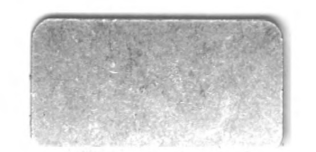


# Anzeiger

der

# Bibliothekwissenschaft.

Jahrgang 1847.

Herausgegeben

von

**Dr. Julius Petzholdt,**
Bibliothekar Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann
Herzogs zu Sachsen etc.

Dresden und Leipzig,
Arnoldische Buchhandlung.
1849.

# Vorwort.

---

Mehr als zwei Jahre sind bereits verflossen, seit ich das Vorwort zum letzten Jahrgange meines Anzeigers geschrieben habe. Zwischen jetzt und damals liegt eine schwere Zeit, die Mutter verhängnissvoller politischer Ereignisse, die, wie auf so viele Verhältnisse des bürgerlichen Lebens, so besonders auf die litterarischen nachtheilig eingewirkt haben. In dieser Zeit hat eine nicht geringe Geduld und Ausdauer dazu gehört, den Druck des Anzeigers, dessen Manuscript bereits zu Anfang des Märzes 1848 in die Druckerei abgesendet worden war, trotz aller Behinderungen, und wenn auch spät, doch endlich noch zu Stande zu bringen. Mein Anzeiger ist eines der litterarischen Glückskinder, die der Zeit nicht zum Opfer gefallen sind. Nur der einleitende Theil hat in Wegfall kommen müssen; statt dessen habe ich aber im Texte einige ergänzende Einschaltungen gemacht, z. B. No. 67. über die Grossenhainer Stadtbibliothek, No. 337. über die Bücher der *Marquise de Berghes,* No. 408. und anderwärts über Bücherpreise, No. 468.

über Statistik des deutschen Buchhandels. Ich hoffe indessen, die beiden nächsten Jahrgänge, die, soweit es auf mich ankommen wird, zu Ostern nächsten Jahres zusammen erscheinen sollen, ganz in der nämlichen Weise wie die beiden früheren den Lesern übergeben zu können. Ich bitte die Leser, mir für jene beiden nächsten Jahrgänge und alle sonstigen Nachfolger ihre Theilnahme zu erhalten; ich für meine Person werde ihre Theilnahme durch fortgesetzte und ausdauernde Bestrebung nach möglichster Vollständigkeit des Anzeigers zu verdienen wissen.

Schliesslich erfülle ich die mir angenehme Pflicht, den Herren Oberbibliothekar Baron *v. Reiffenberg* in Brüssel und Oberbibliothekar und Professor Dr. *Bähr* in Heidelberg meinen wärmsten und herzlichsten Dank hiermit auszusprechen, ersterem für seine gefälligen Beiträge zum Anzeiger, letzterem für seine freundliche Beurtheilung der Jahrgänge 1845 und 1846 in den Heidelberg. Jahrb. der Literatur 1848. No. 40. p. 627—631.

Dresden, im August 1849.

**Julius Petzholdt.**

# Allgemeines.

[1.] **Zeitschrift.** — *Anzeiger der Bibliothekwissenschaft. Jahrgang* 1846. *Herausgegeben von Dr. Julius Petzholdt, Bibliothekar u. s. w. Dresden u. Leipzig, Arnold.* 8. *(VI) LXIV u.* 193 *S. Mit zwei statistischen Tabellen von A. Cl Heinze. Pr. n.* 1 *Thlr.* 18 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 1.

Ausser den beiden mir überhaupt bis jetzt bekannt gewordenen freundlichen und aufmunternden Anzeigen meines Buches von Dr. Hoffmann in der Staats- u. Gelehrt.-Ztg. des Hamburg. unparth. Correspond. Nr. 244 und von Baron von Reiffenberg im Bull. du Bibl. Belg. Tom. IV. Nr. 5. p. 357—358 erwähne ich, damit audiatur et altera pars, hier noch in aller Kürze, was ein Anonymus in dem Aufsatze über die litterar. Zustände Dresdens, Beilage zur Augsb. allg. Ztg. Nr. 200. p. 1595, über meinen Anzeiger geäussert hat: leider, schreibt er, sei der Anzeiger viel zu breit und verworren, als dass er brauchbar sein könnte. Gegen einen Sprecher ohne Namen und einen Spruch ohne Beweise habe ich keine Worte.

Die zum vorl. Jahrg. sowohl als zu den früheren nöthigen Ergänzungen und Berichtigungen s. im Nachtrage. Eins nur will ich gleich an dieser Stelle bemerken. Es ist nämlich von Dr. Hoffmann Zweifel erhoben worden, ob von der im vorl. Jahrg. p. X angeführten Schrift: Capelli Lectionum Bibliothecariarum Memorabilium Syntagma, zwei verschiedene Ausgaben eines und desselben Jahres auch wirklich vorhanden seien: es ist aber in der That so, die kön. öff. Bibl. in Dresden besitzt beide, das eine Exemplar aus der Bünauischen, das andere aus der Brühl'schen Bibl. Ich glaube, es wird für Diejenigen, welchen die beiden Ausgaben zu einem Vergleiche nicht zur Hand sind, nicht ohne alles Interesse sein, wenn ich hier die Verschiedenheiten derselben vergleichsweise näher bezeichne.

| Nr. 1. | No. 2. |
|---|---|
| nicht paginirt enth. X u. 356 Bll. excl. Capella's Portrait. | Nicht paginirt enth. X u. 369 Bll. excl. Capella's Portrait. |
| f. Ia. Erster Titel. | f. I a. Erster Titel. |
| f. IIa. Zweiter Titel. Z. 6 v. o. BIBLIOTHECARIARUM Z. 4 v. u. lycaeum Kein Strich unter der letzten Zeile. | f. II a. Zweiter Titel. Z. 6. v. o. BIBLIOTHECARIARUM Z. 4. v. u. lycéum Ein Strich unter der letzten Zeile. |
| f. Xa. Schluss des Vorwortes. | f. X b. Schluss des Vorwortes. |
| f. Xb. leer. | |
| f. 1a—80a. Sectio I. | f. 1 a—79 a. Sectio I. |
| f. 1 a. Treugemeinete \|\| Erinnerung, \|\| Eine öffentliche Bibliothec anzurichten, zu erhalten \|\| ten zu vermehren und zu \|\| verbessern: \|\| An eine Hochberühmte Stadt \|\| des Teutschenlandes, von einem Hochge- \|\| lahrten Manne, vor etwa 50. Jahren gethan, \|\| anjetzo aber, damit sie nicht verlohren würde, \|\| guten Freunden zu wilfahren, durch offentli- \|\| chen Druck gemein gemachet, und mit \|\| einem Anhange vermehret. \|\| Hamburg, \|\| In Verlegung Georg Wolff, \|\| in der Johannis Kirche, \|\| im 1680 Jahre der Christen. \|\| | f. 1 a. Treugemeinete \|\| Erinnerung, \|\| Eine öffentliche Bibliothec anzurichten, zu erhalten \|\| uud zuverbessern. \|\| An eine Hochberühmte \|\| Stadt des Teutschen Landes, \|\| von einem Hochgelahrten Manne, \|\| vor etwa 50. Jahren \|\| gethan. \|\| Hamburg, \|\| In Verlegung Georg Wolff, \|\| im 1682 Jahre der Christen. \|\| |
| f. 1b—2a. Französische Dedication an den kurf. sächs. Hofrath Christ. Lorenz. | Die Dedication fehlt. |
| f. 34b. Mantissa Adhortationi ad Biblioth. aperiendam etc. | f. 33 b. Mantissa etc. Ebenso. |
| f. 83a. Bibliothecae locus, domus & vicinia, etc. | f. 37 a. Bibliothecae etc. Ebenso. |
| f. 40 a. Conringiana Loca quaedam nostro accommodata usui, etc. | f. 39 a. Conringiana etc. Ebenso. |
| f. 80 b—127 b. Sectio II. | f. 79 b—126 b. Sectio II. |
| f. 80 b. Francisci Marii Grapaldi Parmensis, etc. | f. 79 b. Francisci etc. Ebenso. |
| f. 93 a. Onomotologia Bibliothecaria etc. | f. 92 a. Onomotologia etc. Ebenso. |
| f. 127 b—305 a. Sectio III. | f. 126 b—304 a. Sectio III. |
| f. 127 b. Jacobi Acontii Tridentini etc. | f. 126 b. Jacobi etc. Ebenso. |
| f. 149 b. Heinricii Vagetii, Professoris G. Hamburgensis, etc. | f. 148 b. Heinrici etc. Ebenso. |
| f. 162 a. De papyro, dissertationes Plinii, etc. | f. 161 a. De papyro etc. Ebenso. |
| f. 240 b. *'Επίμετρον* dissertationis de papyro etc. | f. 239 b. *'Επίμετρον* etc. Ebenso. |
| 1. De Chartis hodiernis etc. | 1. De Chartis etc. Ebenso. |
| f. 252 a. Reineri Reineccii dissertatio de Bibliothecis, etc. | f. 251 a. Reineri etc. Ebenso. |

| | |
|---|---|
| f. 260 b. Incendia, Reinerus Reineccius etc. | f. 259 b. Incendia etc. Ebenso. |
| f. 275 b. Joh. Heinr. Alstedii, de doctrinâ, etc. | f. 274 b. Joh. Heinr. etc. Ebenso. |
| f. 279 b. Bartholomęus Keckermannus de Bibliothecâ etc. | f. 278 b. Bartholomęus etc. Ebenso. |
| f. 287 b. Satyra Bibliothecaria sive de Bibliothecâ Divitis, etc. | f. 286 b. Satyra etc. Ebenso. |
| f. 305 a—354 b. Sectio IV. | f. 304 a—367 a. Sectio IV. |
| f. 305 a. Georgii Königii S. Theol. D. & P. etc. | f. 304 a. Georgii etc. Ebenso. |
| f. 323 a. Franciscus Ridderus in historiâ de Eruditione etc. | f. 322 a. Franciscus etc. Ebenso. |
| f. 332 b. De Literatorum pietate & impietate etc. | f. 331 b. De Literatorum etc. Ebenso. |
| f. 338 a. Octavii Ferrarii Oratoris Patavini, dissertatio etc. | f. 337 a. Octavii etc. Ebenso. |
| f. 342 b. Literatorum vitia à Dan. Bartol. descripta, etc. | f. 341 b. Literatorum etc. Ebenso. |
| f. 344 a. Excerpta ex Ahasveri Fritschii J. C. etc. | f. 343 a. Excerpta etc. Ebenso. |
| f. 352 b. Infelicitas bibliothecarum sive indiculus etc. | f. 351 b. Infelicitas etc. Ebenso. |
| f. 354 b. Z. 6. v. o. quis ruinas describere. | f. 353 b. Z 6. v. o. quis ruinas describere, quis mala quae illas premunt, quis pericula potest? |
| Finis syntagmatis Lectionum bibliothecariarum memorabilium. | |
| Fehlt. | Joh. Heinr. Boecleri Historia Literaria Antemonarchica aphorismis inclusa. etc. |
| **Fehlt.** | f. 355 a. Historia litteraria, libraria & bibliothecaria antemonarchica & primae monarchiae, quatenus antemosaica est etc. |
| Fehlt. | f. 364 b. Marinus Mersennus, de literis & libris. etc. |
| Fehlt. | f. 367 a. Zum Schlusse: Alio tempore, vitia typothetarum multa & magna emendari poterunt: hodie non vacat. |
| **f. 355 a — 356 b. Indiculus. Syntagmatis lectionum bibliothecariarum memorabilium.** | f. 367 b—369 a. Indiculus. Syntagmatis lectionum bibliothecariarum memorabilium. |
| Fehlt. | f. 369 b. Hamburgi, Typis Michaelis Piperi A. C. M.DC.LXXXII. |

[2.] **Desgl.** — *Serapeum. Zeitschrift für Bibliothekwissenschaft, Handschriftenkunde und ältere Litteratur. Im Vereine mit Bibliothekaren und Litteraturfreunden herausgegeben von Dr. Robert Naumann. Achter Jahrgang. Mit drei lithographirten Blättern. Leipzig, Weigel.* 8. *VIII, Hauptbl.* 384 *u. Intelligenzbl.* 192 *S. Pr. n.* 4 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 2.

Die 22 Herren, welche den Herausg. bei dem vorl. Jahrg. mit Beiträgen unterstützt haben, sind nach Massgabe des Umfanges d. h. der Seitenzahl ihrer Mittheilungen, um dies meiner Gewohn-

heit zufolge zunächst zu erwähnen, in folg. Ordnung aufzuführen: Heine in Berlin 35, Steinschneider das. 33, Vogel in Dresden 32½, Tischendorf in Leipzig 25½, Lipsius das. 24½, der verst. Jäck in Bamberg 11½, Weigel in Leipzig 10½, Massmann in Berlin 10, Scheler in Brüssel 9, Budik in Klagenfurt 9, Knauth in Halle 7, Hänel in Leipzig 5½, Laurent in Hamburg 5, Schmidt in Memmingen 4½, Keller in Tübingen 4½, Hoffmann in Hamburg 4, Pfeiffer 4, Spiker in Berlin 3, Heller in Bamberg 2, Sotzmann in Berlin 2, Reuss in Würzburg 1, Scholl in Blaufelden ½. Was des Heraus.'s eigene Thätigkeit betrifft, so freut man sich, bei einem Vergleiche des vorl. Jahrg. mit dem vorjährigen sagen zu können, dass seine Thätigkeit für das Serap. von Jahr zu Jahr zu steigen scheint: der Herausg. hat diesmal für seine eigenen Mittheilungen, mit Einschluss der Bibliothekchronik und der Miscellaneen, die allerdings nur zum allergeringsten Theile wirkliches geistiges Eigenthum N.'s genannt werden können, nicht weniger als fast 130 S. in Beschlag genommen, von denen so manche recht Werthvolles bietet, vor allen die Beschreibung der Mss. im Besitze T. O. Weigel's. Gegen einige Mittheilungen unter den Miscellaneen liessen sich freilich Einwendungen machen; man dürfte zweifeln, ob ihre Aufnahme überhaupt oder mindestens ihre Aufnahme in der Ausführlichkeit, wie sie von N. beliebt worden ist, entweder durch Neuheit oder besonderes Interesse des Gegenstandes gerechtfertigt sei. Des Beispieles wegen verweise ich nur auf die Pescheck'sche Petition, die öff. Stadtbibl. in Zittau betreffend, die N. in den Miscellaneen vollständig abgedruckt hat. Dieser Abdruck wird sich in Betracht des Raumes (9 S.), den derselbe wegnimmt, wenig rechtfertigen lassen, wenn man überlegt, dass die Pescheck'sche Arbeit, die, wenn sie auch interessant ist, doch immer nur ein Interesse in beschränktem Masse hat, einmal besonders gedruckt erschienen (1844. Nr. 570), sodann bereits im Neuen Lausitz. Magazin (1846. Nr. 664) vollständig wieder abgedruckt, und drittens endlich ein Auszug davon im Anzeiger (1844. Nr. 570) veröffentlicht worden ist. Ich dächte, auf diese Weise sei die Petition gerade hinlänglich zur öffentlichen Kenntniss gekommen, so dass es nicht nöthig gewesen wäre, damit nachträglich den Platz im Serap. zu beschränken. Unter den Beiträgen der Mitarbeiter, um nun auf diese zu kommen, glaube ich mit Fug und Recht als die vorzüglicheren und bedeutenderen folg. nennen zu dürfen: Heine's Reiseberichte über Span. Bibl. u. Archive, Steinschneider's Mittheilungen über die Bibl. des Brit. Museums aus den Parlamentsacten, Vogel's Erinnerung an Agustin's Bibl. u. Einiges zur Geschichte der Escurialbibl. unter Philipp II., Tischendorf's Mittheilungen über die Mss. Tischendorfiana der Leipz. Universitätsbibl., Knauth's über die Hallische Marienbibl. und Lipsius' über die Tischendorf'sche Ausgabe des Leipz. Codex Friderico-Augustanus. Der letz-

tere Beitrag ist zum Theile nur gar zu philologisch gehalten, als dass er für das Serap. durchaus passend wäre. Ferner ist noch auf die Nachricht über die litterarische Verlassenschaft des Bibliothekars Morelli besonders aufmerksam zu machen, sowie auf ein nicht uninteressantes Curiosum, näml. auf Jäck's Selbstbiographie. In Betreff der Weigel'schen bibliograph. Mittheilungen über die deutschen Ausgaben von De Bry's Reisewerken, die den Bibliographen willkommen gewesen sein mögen, gilt Das, was ich früher (1845. Nr. 25.) über die Weitläufigkeit ähnlicher Mittheilungen Weigel's gesagt habe: 10½ S. für diese Mittheilungen ist jedenfalls zu viel Raum, wovon ein Theil besser hätte verwendet werden können, wenn auch nicht gerade zu litterar. Empfehlungen, wie p. 368, oder Ankündigungen, wie p. 288, beides Dinge, die ins Hauptbl. schlechterdings nicht gehören, sondern ins Intelligenzbl. Was die Litteratur der Bibliothekwiss. anlangt, so ist gern anzuerkennen, dass dieselbe im vorl. Jahrg. mehr Berücksichtigung gefunden hat, als dies früher der Fall zu sein pflegte. Sehr mangelhaft ist freilich die p. 255 nach dem Tableau bibliograph. des ouvrages qui ont paru en France pendant l'a. 1846 (oder vielmehr aus dem Bull. du Bibl. Belge) gegebene Uebersicht französischer bibliothekwiss. Schriften, von der ich nicht begreife, was sie überhaupt soll; denn sie ist keine Auswahl des Interessantesten von derart. Erscheinungen, sie ist aber auch kein vollständiges Verzeichniss solcher Bücher, wie man sich aus dem vorjähr. Anzeiger zur Genüge und darüber überzeugen kann. Ebenso sind die Bestrebungen des Heraus.'s, in der Chronik und den Miscellaneen eine reichhaltigere und mannigfachere Auswahl von Nachrichten als früher den Lesern zu geben, lobend anzuerkennen. — In dem Intelligenzbl. ist die dankenswerthe Samml. von deutsch. u. ausländischen Bibl.-Ordnungen fortgesetzt, und zugleich mit dem Abdrucke von Bibliothekplänen, welche die innere wissenschaftl. Anordnung von gut geordneten Bibl. darstellen sollen, ein Anfang gemacht worden. Ueber den letzteren Gegenstand verspare ich mir ein Wort für den nächsten Jahrg. meines Anzeigers. Die letzten acht S. des Intelligenzbl. sind aus Versehen mit 177—184 statt mit 185—192 numerirt.

[3.] **Desgl.** — *Le Bibliophile Belge. A. u. d. T.: Bulletin du Bibliophile Belge, publié par la librairie A. Vandale, sous la direction de M. le Baron de Reiffenberg, avec la collaboration de MM. R. Chalon, Th. de Jonghe, A. B. Schayes, C. P. Serrure et P. vander Meersch. Tome IV. No.* 1—5., *[Avec deux planches et trois marques d'imprimeurs.] Bruxelles, Hayez imprimeur.* 8. 361 *S. Pr.* 10 *Fr. f. Belgien*, 12 *Fr. f. d. Ausland. Titel u. Schluss sind noch rückständig.* Vgl. 1846. Nr. 3.

Da ich als hinlänglich bekannt voraussetzen darf, welchen Standpunkt in der Wissenschaft der Bibl. Belge einnimmt, so wird es zur Charakterisirung des vorl. Bdes hinreichen, wenn ich sage, dass er

an Bedeutsamkeit hinter keinem seiner Vorgänger zurückgeblieben sei; es hat daher der vorl. Bd des Bulletins, die stets mehr oder minder reichlich fliessende Quelle von Nachrichten für meinen Anzeiger, mindestens ebenso viel Anspruch auf Beachtung von Seiten der Leser als die vorigen Bde, hinsichtlich der Leistungen für Bibliothekwiss. mehr noch als der letzte. Ausser einer Menge von kürzeren Nachrichten über Bibl. u. Bibliothekare findet sich auch eine ziemliche Anzahl grösserer derart. Mittheilungen; als solche möchten folg. hier besonders hervorzuheben sein: Observations sur le catalogue de la Collection des estampes de la Bibl. roy. de Paris par Duchesne aîné, die Aufsätze über die Bibl. der alten Abtei Stavelot, Jos. Scaliger's, Adr. Junius', Bonav. Vulcanius', Car. Clusius', Jac. Arminius', sowie über die Bibl. u. Gemäldesamml. der Marquise de Berghes. Der letztere Aufsatz ist von Pinchart, die übrigen alle vom Herausg. selbst, der auch diesmal wieder im Bull. eine Thätigkeit entwickelt hat, die seinen ungeschwächten Eifer für die Interessen des Bull. in das hellste Licht stellt. Auch die ausführliche Mittheilung über Serna y Santander hat den Herausgeb. zum Verfasser. Unter den bibliograph. Mittheilungen ist Vander Meersch's (150 Nr. starkes) Verzeichniss der von Ger. Leeu gedruckten Ausgaben an äusserem Umfange sowohl als an innerem Werthe meiner Ansicht nach die vorzüglichste.

Ueber den III. Bd. des Bull. s. nachträglich Hoffmann's Anzeige in der liter. Beilage zum Hamb. unparth. Correspond. Nr. 110. In Bezug auf die orthographischen Fehler in den Titeln deutscher Bücher, die ich im letzten Jahrg. des Anzeigers zu rügen Veranlassung nahm, habe ich zu erwähnen, dass sich diesmal der Drucker zum Theile grösserer Correctheit befleissigt habe, wenn auch noch manches in dieser Beziehung zu thun übrig ist, damit nicht wieder fehlerhafte Titel vorkommen, wie im vorl. Bde p. 350: Litteratur des Grammatik, Lexika und Wortersammlungen alles Spracher der Erde von J. S. Vater. 2te Vollig umgearb. Ausgabe von R. Jüly (st. Jülg), und p. 355: Fortschritte des Phisik ein Jahre 1845, dargestellt van den physikalischen Gesellschaft zu Berlin. Möge der Drucker beherzigen, was ihm der Herausg. selbst p. 358 zuruft: ô ma fille, par Martens, par Plantin, soyez correcte!

[4.] **Desgl.** — *Bulletin du Bibliophile, publié par J. Techener, avec le concours de MM. Aimé-Martin, Alkan, A. Barbier, O. Barbier, Basse, G. Brunet, Chenu, de Clinchamp, V. Cousin, A. Dinaux, G. Duplessis, le baron Ernouf, Giraud de l'Institut, Guichard, Ach. Jubinal, Lamoureux, C. Leber, Leroux de Lincy, P. de Malden, J. Niel, Paulin Paris, J. F. Payen, Pélissier, J. Pichon, le marquis du Roure, Sainte-Beuve, Vallet de Viriville, Yemeniz. Avec le Catalogue raisonné des livres de l'Editeur. No.* 1—11. *Janvier-Novembre. Huitième Série. Paris.* 8. *S.* 1—532. *Pr. f.* 12 *Nr.* 12 *Fr., bei Vers. d. Post* 14 *Fr. (Das Decbrheft No.* 12 *ist noch rückständig.)* Vgl. 1846. Nr. 4.

Auch in Betreff des vorl. Pariser Bull. halte ich meine Leser für hinlänglich orientirt, um ihnen blos sagen zu dürfen, dass irgend ein günstiger Wendepunkt in dem Gebahren des Bull. nicht eingetreten ist: dieselbe floskelreiche Breite, dieselbe Dürre und was dergl. mehr ist, woran man bei den früheren Bden Anstoss zu nehmen nur zu guten Grund hatte, finden sich auch im vorl. Bde, dessen Lectüre, ich muss es offen gestehen, nicht gerade zu meinen angenehmsten Beschäftigungen gehört hat. Man muss das wirklich Gute und Interessante oft aus einer gar zu grossen Masse von Spreu heraussuchen, und bei den Revues des ventes hat es dazu seine grossen Schwierigkeiten, das Eigenthum des Berichterstatters von Dem zu sondern, was den Verfassern der Kataloge derjenigen Bibliotheken angehört, auf welche der Bericht (Revue) sich bezieht. Ich verweise beispielshalber nur auf die Revue de la bibl. de Libri, wo die zu den angeführten Büchern hinzugefügten bibliograph. Bemerkungen zum grösseren Theile aus dem Auctionscataloge der genannten Bibl. entlehnt sind.

[5.] **Desgl.** — *Zeitschrift für die Archive Deutschland's. Besorgt von Friedr. Traug. Friedemann, Director des Herzogl. Nassauischen Central-Staats-Archives zu Idstein u. s. w. Zweites u. drittes Heft. Gotha, Fr. u. A. Perthes.* 8. *S.* 97—296 *excl. Titel u. Inhaltsverz. zum ganzen ersten Bde, der mit dem* 3. *Hefte abgeschlossen ist. Pr. à n.* 15 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 6.

Ueber das 2. Hft s. Bull. du Bibl. Belg. Tom. IV. No. 5. p. 358—359. Neue Jahrb. d. Geschichte u. Polit. April 1848. p. 381. Allg. Ztsch. f. Geschichte. Bd. VIII. Hft. 6. (Decbr. 1847.) p. 576 - 577, u. über das 3. Hft mit Allg. Preuss. Ztg. 1848. Nr. 1. p. 1—2.

# Besonderes.

---

## Erster Abschnitt.

### Bibliothekenlehre.

[6.] **Volksbibliotheken u. dergl.** — **Aufruf zur Gründung von Volkslesevereinen und Dorfbibliotheken, nebst einem Verzeichniss guter Volksschriften; von Dr. Emil Otto. Aus dem bad. Volksblatt abgedruckt. Mannheim, Bensheimer in Comm.* 8. 16 *S. Pr. n.* 2 *Ngr.*

*Volksbibliotheken auf dem Lande. S. Dorfgespräche, in d. Illustr. Ztg. Bd. VIII. No.* 205. *p.* 366—367.

* *Wegweiser im Gebiete der Volksliteratur, für Vorsteher von Volksbibliotheken, von Ludwig. Darmstadt, Pabst.* 8. 27 *S. Pr.* 4 *Ngr.*

* *De la Nécessité de créer des Bibliothèques scientifiques industrielles, ou au moins d'ajouter aux bibliothèques publiques une division des sciences appliquées aux arts et à l'industrie. Paris, chez Mathias (Augustin).* 8. 5 *B. Pr.* 2 *Fr.*

Avec un Catalogue des livres qui composent cette bibliothèque. 8. 3½ B.

[7.] **Schulbibliotheken.** — * *Ueber die Errichtung von Schülerbibliotheken an höheren Lehranstalten, vom Director Dr. Heinen in Düsseldorf. S. Museum des Rheinisch-Westphäl. Schulmännervereins. Bd. IV. Hft.* 4. (1846.) *p.* 373—394. Vgl. Repertor. d. class. Philol. Bd. III. Hft. 1. p. 178—179.

* *Kleine Handbibliothek zur Auswahl von Schul- und Prüfungsgeschenken für die Jugend und zur Anlage von Schul- und Lesebibliotheken auf dem Lande und in Städten. Aus dem Verlage der Matth. Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg. gr.* 12. 1 *B. Gratis.*

[8.] **Bibliothekpläne.** — *Ueber eine wissenschaftliche*

*Anordnung einer Bibliothek, vom Superint. Dr. Thienemann. S. Serap. Intelligenzbl. Nr.* 20. *p.* 155–158. *Nr.* 21. *p.* 161–166.

Aus dem Leipz. Auctionscataloge der Thien.'schen Bibl. abgedruckt. Ueber das Vorhaben Naumann's, mehr dergl. Bibliothekpläne im Serap. abdrucken zu lassen, s. dessen an die Vorstände von Bibl. gerichtete Bitte, die ich am Schlusse des Anzeigers vollständig mittheilen werde. Auch mit dem Abdrucke eines derart. Planes, des Planes der Hamburger Stadtbibl., ist bereits (Intelligenzbl. Nr. 22. p. 169–173. Nr. 23. p. 167–183. Nr. 24. p. 185–191 [aus Versehen mit 177–183 numerirt]) der Anfang gemacht. Vgl. Bibliothekenkunde, Hamburg.

[9.] **Bibliotheksmaske.** — *Ein maskirter Bibliothekar. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätter. Nr.* 126. *p.* 992. Unter dieser Aufschrift hat Hoffmann den im Anzeiger 1846. Nr. 8. mitgetheilten Artikel über die Erfindung des Abbé des Hanterages mit einigen launigen Bemerkungen abdrucken lassen.

[10.] **Büchereinband.** — *Ueber die in älterer und neuerer Zeit bei dem Einbande von Büchern angewandten Kunstverzierungen. (Aus dem Athenaeum.) S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 148. *p.* 1172.

*Légende du moyen âge qui se rattache à la confection des livres, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 2. *p.* 85. Dasselbe u. Aehnliches s. im Serap. Nr. 23. p. 362–363.

[11.] **Bücherostentation.** — *Eine Stimme über Bücherostentation im* 4. *Jahrhundert. S. Serap. Nr.* 23. *p.* 363. Aus * Chrysost. Homil. in Joh. XXXIII. Tom. VIII. p. 188 ed. Montfauc.

[12.] **Handschriftenpreise.** — *Alte Preise von Handschriften, vom Stadtbibliothekar Dr. Naumann. S. Serap. No.* 24. *p.* 377–382. Ich selbst sammle ebenfalls schon seit längerer Zeit Nachrichten ähnlicher Art, und hoffe sie in einem der nächsten Jahrg. des Anzeigers mittheilen zu können; ich werde aber dabei, was Naumann nicht gethan hat, nach besster Möglichkeit eine Grenze ziehen zwischen den Verfertigungs- und den Verkaufspreisen, die oft wenig mit einander zu thun haben. Ein einziges Beispiel eines sehr billigen Verkaufspreises theile ich gleich hier mit. In der von einem gewissen Peter Miltenberger 1448 geschrieb. deutschen Armenbibel in fol. mit 125 Bl. u. 124 Min. auf Pap., die jetzt im Besitze der Prinzl. Secundogeniturbibl. zu Dresden ist, findet sich folg. Nachricht: Das Püchll hat Artolff Trenbecht Kawfft Von maister Jacob Pader zw Reichersperg vmb Ainen Tucaten beschehen, An Suntag vor dem Heiligen Pfingsttag Anno &c. LXVIIII°. Darunter steht das Trenbach'sche Wappen.

[13.] **Miniaturen.** — *Notice sur l'ouvrage de l'Abbé Rive intitulé: Essai sur l'art de vérifier les miniatures peintes dans les manuscrits depuis le XIVe siècle jusqu'au XVIe siècle. V. Bull. du Bibl. No.* 11. *(Novb.) p.* 499–506. Handelt von einem in Techener's Besitze befindl. und für 1000 Fr. zum Verkaufe ausgebotenen Werke,

das im Techener'schen Lagercataloge der genannten Nr. des Bull. p. 531 so beschrieben ist: Exemplaire sur peau vélin. Il se compose de 30 figures en 26 planches, soigneusement coloriées d'après les originaux, sous la direction de M. l'abbé Rive. C'est l'exemplaire de M. Pàris, vendu à Londres 56 liv. 14 sh. en 1790, avec un texte explicatif en manuscrit. Il est le seul qui contienne une explication des figures, imprimée aussi sur peau vélin.

* *Collection d'initiales alphabétiques du moyen âge, ou recueil de fragments intéressants de l'histoire générale avec titre, légendes, lettres romanes et dragontines miniaturées, bordures, fleurons et armories, émaillées et rehaussées d'or, tirés des plus beaux manuscrits de XIV. et XV. siècles, par G. Midolle. Livr.* 4—10. *Gand.* 4. *Pr. à* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 9.

[14.] **Linnenpapier.** — **Histoire littéraire et manufacturière du papier. V. Bibliothèque univers. de Genève. Sér. IV. Année* 2. 15. *Mai. No.* 16. *p.* 503—529.

[15.] **Autographen.** — *Liebhaberei für Autographen und historische Manuscripte. Von F. Feuillet de Conches. (Aus dem Journal des Débats.) S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätter. No.* 154. *p.* 1217—1220.

Eine Liste merkwürdiger in London versteigert. Autographen mit Angabe d. Preise s. das. No. 11. p. 88.

Ueber Autographenpreise bei der Leipz. Versteigerung im Mai (* Collection précieuse de lettres autographes chez T. O. Weigel) s. Lpz. Charivari No. 249. p. 3970—3972.

Ueber Autographenpreise bei Paris. Versteigerung. s. Bull. du Bibl. No. 5. (Mai et Juin.) p. 230—234.

[16.] **Paläographie.** — *Ministère de l'Intérieur. Création d'un Bureau paléographique. Bruxelles, impr. de Deltombe.* 8. 4 *S. excl. Titel.*

Abgedruckt im Serap. Nr. 23. p. 365—368. — Der Artikel verdient hier aus dem Grunde erwähnt zu werden, weil das durch kön. Ordonnanz vom 30. Jan. errichtete Bureau, zu dessen Chef E. Gachet ernannt worden ist, zur Handschriftenkunde in mehr oder minder naher Beziehung steht; denn Ce Bureau, sagt die Ordonnanz §. 2 über den Zweck desselben, est chargé de satisfaire aux demandes qui lui seront faites, tant par les administrations publiques que par les particuliers, et qui auront pour objet des transcriptions, des vérifications, des extraits, des analyses des textes, des traductions, des renseignements, empruntés aux manuscrits et aux archives. Vgl. Hoffmann in d. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. 1848. Nr. 5. p. 36—37.

## Bibliothekenkunde.

[17.] **Vermischtes.** — * *Rechenschaft über meine handschriftlichen Studien auf meiner wissenschaftlichen Reise von* 1840 *bis* 1844. *Von Professor Dr. Tischendorf zu Leipzig. (Fortsetzung.) S. Wiener Jahrb. d. Literatur. Bd. CXVII. Jan.—März.* Vgl. 1846. Nr. 18.

Es ist mir leider nicht vergönnt gewesen, von dieser für die Bibliothekenkunde gewiss auch wieder interessanten Fortsetzung des Rechenschaftsberichtes Einsicht zu nehmen.

### I. Afrika.

[18.] **Abyssinien.** — *Bibliothèque et bibliothécaire (Abba Katemsis) d'Axoum en Abyssinie. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 2. p.* 79—80. Aus *Lefebvre, Voyage en Abyssinie. Tom. I. p. 87—88.

*Bibliothèque de Técla-Emanout ou Debra-Libanos. V. ibid. p.* 80—81. Aus der näml. Reisebeschreibung Tom. II. p. 274—275. Enth. etwa 500 Bde.

[19.] **Algerien.** — Die in Algier 1835 gestift. u. 1838 vom Bibliothekar Berbrugger eingerichtete Bibl. befindet sich in einem Theile der Janitscharenkaserne, u. enthielt im Novbr. 1846 von gedruckten Büchern 1473 Bde, darunter 112 Werke über Algier, sowie ausser Karten noch 687 Mss., darunter 43 Werke über den Koran. S. Lpz. Chariv. No. 269. p. 4298. Vgl. 1846. Nr. 15.

### II. Amerika.

[20.] **Nordam. verein. Staaten.** — Die Leipz. Ztg. Nr. 185. p. 3696 schreibt: Man zählt jetzt innerhalb der Ver. Staaten 335 öff. Bibl., in welchen zusammengenommen 2,351,260 Bde sich befinden. Davon kommen auf New York 33 Bibl. mit 174,000 Bden, Pennsylvanien 32 mit 176,100, Massachusetts 30 mit 203,000, Ohio 23 mit 68,000, Maryland 11 mit 54,200, D. Columbia 9 mit 75,600. Rhode Island hat im Verhältniss zu seiner geringen Bevölkerung die grösste Anzahl von Büchern zur öff. Benutzung gesammelt. In dem Berichte, woraus Obiges entnommen, findet sich darüber nichts Näheres bemerkt. — So weit die Lpz. Ztg., die aber auch nicht angiebt, was das für ein Bericht ist. Vgl. Ausland Nr. 197. p. 788.

Für das Museum zu New York ist in einer Lond. Auction ein Exemplar der sogenannt. Mazarin'schen Bibel (wahrscheinl. ein Pergamentex.), das der Privatbibl. des verst. Wilkes angehört hat, für 500 Pf. erstanden worden. In der Nicol'schen Auct. 1825 wurde ein solches Exp. mit 504 Pf. bezahlt. S. Lpz. Chariv. No. 238. p. 3803.

### III. Asien.

[21.] **Asiat. Türkei.** — In dem Berichte Gér. de Nerval's über seine Reise nach dem Libanon (s. *Revue des deux mondes. Tom. II. Livr. 10. 15. Mai. Brux.) finden sich einige Nachrichten über die Bibl. des Lazaristenklosters zu Antoura in der Umgegend von Bei-

rut, die eine ziemliche Anzahl dort gedruckter Bücher enthält. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 5. p. 356.

Der König von Preussen beabsichtigt, zu Jerusalem eine wissenschaftl. Bibl. zu gründen. Prof. Rödiger in Halle hat im Auftrage des Ministeriums ein Verzeichniss von Büchern aufgesetzt, welche die Grundlage der Bibl. bilden sollen. Man verspricht sich viel Gutes davon, da mit Zuversicht zu hoffen stehe, dass die Pilgerfahrten der Theologen, Orientalisten, Historiker u. Naturforscher mehr u. mehr zunehmen werden. S. Ztschrft d. deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. I. Hft. 3 u. 4. p. 352—353.

In *Travels in Lycia, Milyas and the Cibyratis, by T. A. B. Spratt and E. Forbes (Lond. 8.) ist unter Anderem auch der auf Rhodus von Turbend Agasi Achmet Aga vor c. 50 Jahren begründeten Bibl., die aus etwa 1000 oriental. Werken besteht, u. den Zöglingen des dort. Madresch (türk. Gymnas.) zur Benutzung offen steht, Erwähnung gethan. Ihr jetziger Bibliothekar ist Hadgi Mehemet Effendi, ein sehr unterrichteter alter Mann.

## IV. Europa.

[22.] **Vermischtes.** — *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde zur Beförderung einer Gesammtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters. Herausgegeben von G. H. Pertz. Bd. IX. Hannover, Hahn. 8. VIII u. 728 S. Pr. n. 3 Thlr. 25 Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 300. Enthält abermals, gleich dem vor. Bde (s. 1843. Nr. 387), einen sehr reichen Vorrath von Nachrichten über Mss. u. Urkunden von Bibl. u. Archiven. Ich werde im Verlaufe des Anzeigers Gelegenheit nehmen, die hierher gehörigen Nachrichten des Archives jedesmal an der betreff. Stelle anzumerken. Wem dagegen eine Gesammtübersicht des Inhaltes wünschenswerth sein sollte, den würde ich diesmal entweder das Buch selbst nachzuschlagen, oder die Uebersicht im Serap. No. 16. p. 256 nachzusehen bitten müssen. Vgl. Berl. liter. Ztg. No. 69. p. 1101—1103.

*Bibliothèques d'Innsbruck et de Belgrade, par M. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 1. p.* 37—40. Aus X. Marmier's Schrift *Du Rhin au Nil. Par. 1846. 12. 2 Vol. In Betreff der Belgrader Bibl. klingt Marmier's Bericht nicht sehr erfreulich. A Belgrade, sagt Reiffenberg, il cherche encore une bibl., et c'est à peine s'il la découvre, pauvre qu'elle est, dans une petite maison obscure qui renferme à la fois les bureaux du ministère de l'intérieur et du minist. de l'instruction publ. Dans les armoires, destinées à contenir les collections de livres, il n'y a encore qu'une centaine d'ouvrages serbes, des ouvrages russes et allemands, et une trentaine de vol. français.

[23.] **Desgl.** — **C. Kirchneri novae Quaestiones Horatianae. I. Quinquaginta Codicum quibus usi sumus descriptio. II. De Codi-*

*cum Horatianorum stirpibus ac familiis. Adduntur Tabulae lithographicae quatuor, in quibus XXVI exempla scripturae Codicum a saec. IX. ad saec. XVI. exhibentur. Numburgi. (Lipsiae, Hahn.)* 4. 66 *S. Pr.* 25 *Ngr.*

Vgl. die ausführliche Anzeige von Naumann im Serap. No. 22. p. 337—346. Die vom Verf. beschriebenen Mss. gehören den Bibl. zu Basel, Berlin, Bern, Dessau, Dresden, Einsiedeln, Göttingen, Gotha, Leiden, Leipzig, London, München, Wolfenbüttel u. Zürich an. Mit Bezug auf die oben Nr. 12 gegeb. Mittheilungen erwähne ich, dass der vom Verf. angeführte Baseler Perg. Cod. 1. in Octav aus d. XII Jhrhdt. folg. Inschrift aufzuweisen hat: Ex libris bibliothecae Academicae Basileensis 1559. Pretium ducentar. quinquaginta librar. helvet. Auch der 2. Bas. Perg. Cod. in Octav aus d. XIV. Jhrhdt. sagt von sich: Codex Biblioth. publ. Basil. pretium ducent. ℔ Helvet. Continet folia signata 82.

* *De Codicibus Sibyllinorum manuscriptis in usum criticum nondum adhibitis Commentatio, quam scripsit Jos. Henr. Friedlieb, Lic. et Prof. Vratislaviae, Aderholz.* 8. 32 *S. Pr. n.* 6 *Ngr. (Inauguraldissertation.)*

Enth. die Beschreibung der vom Verf. behufs einer zu bearbeitenden krit. Ausgabe der Oracula Sibyllina benutzten Mss. Laurent. XI, 17., Vatican. 743. u. 1120., Monac. CCCXII.

* *The Illuminated Books of the Middle Ages. By Henry Noel Humphreys. Containing a Series of Specimens from the most celebrated and beautiful Mss., each Specimen being an entire unmutilated page. No.* 3. *London. fol. Pr.* 21 *sh.* Cont. a splendid page from a Ms. Roman History in the Library of the Arsenal, Paris; a page from a remarkable rich Terence in the same Library; and a page from the Hours of the Duke of Anjou, preserved in the Bibliothèque du Roi. — Auch Nr. 4 u. 5 müssen bereits erschienen sein. Vgl. 1846. Nr. 658.

[24.] **Desgl.** — * *Abu Zakariya Yahya El-Nawawi, the biographical Dictionary of illustrious men chiefly at the beginning of Islamism. Now first edited from the collation of two Mss. at Göttingen and Leiden by Dr. F. Wüstenfeld. Part. IX. Göttingen, Dieterich.* 8. 14 *halbe B. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.* Part. VIII, 12 halbe B. zu dem näml. Pr., ist 1845 erschienen.

* *Beidhawii Commentarius in Coranum. Ex Codd. Paris., Dresdens. et Lipsiensibus edidit indicibusque instruxit Prof. Dr. H. O. Fleischer. Fasc. V. (Vol. II. P. 1.) Lipsiae, Vogel.* 4. 160 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 26. Nach dem Lpz. Mich. Messcat. soll Fasc. VI. nächstens erscheinen.

* *El-Macrizi's Abhandlung über die in Aegypten eingewanderten arabischen Stämme. Aus den Handschriften zu Leyden, Paris und Wien herausgegeben und übersetzt von F. Wüstenfeld. Abgedruckt*

*aus den Göttinger Studien* 1847. *Göttingen*, *Vandenhoeck u. Ruprecht.* 8. 86 *S. mit* 1 *Stammtaf. Pr.* 15 *Ngr.*

* *Mutannabbi und Seifuddaula aus der Edelperle des Tsaâlibi nach Gothaer und Pariser Handschriften dargestellt von Fr. Dieterici*, *Dr. phil. Privatdocenten an der Univ. zu Berlin. Leipzig*, *Vogel.* 8. *VI u.* 200 *S. excl. Berichtigung. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. Fleischer's Anz. im Lpz. Repert. Hft. 21. p. 281—283.

* *Zakarija Ben Muhammed Ben Mahmud el-Cazwini's Kosmographie. Th. II. Die Denkmäler der Länder. Aus den Handschriften des Hn. Dr. Lee u. den Bibliotheken zu Berlin*, *Gotha u. Leyden herausgeg. von Ferd. Wüstenfeld.* 1. *Hälfte. Mit Unterstützung der Deutschen Morgenländ. Gesellschaft. Göttingen*, *Dieterich.* 8. 192 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr.* Vgl. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. I. Hft. 3. u. 4. p. 368—369. Die zweite Hälfte sollte mit der Vorrede am Ende des J. 1847, der erste Theil 1848 erscheinen.

## I. Belgien.

[25.] **Vermischtes.** — *Ordnung für die Universitätsbibliotheken Belgiens. Réglement pour les Bibliothèques des Universités de l'état. S. Serap. Intelligenzbl. No.* 17. *p.* 129—132. *No.* 18. *p.* 137—140. *No.* 19. *p.* 145—148. *No.* 20. *p.* 153—155. Enth. ausser dem eigentl. Reglement vom 14. Octb. 1837 noch Articles additionnels au Réglement vom 21. Mai 1838 u. Réglement d'Ordre concernant les rapports entre les Facultés et l'administration de la Bibliothèque vom 29. Jan. 1839.

Das Ministerium des Innern hat an alle Gouverneure der Provinzen unter d. 12. Juli ein Rundschreiben erlassen, die Errichtung kleiner landwirthschaftl. Bibl. in allen Dörfern des Landes betreffend, wo der Landmann über die Hauptzweige der Landwirthschaft Belehrung sich würde verschaffen können. S. Deutsche allg. Ztg. Nr. 202. p. 1781. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 5. p. 343.

[26.] **Brügge.** — * *Catalogue méthodique de la Bibliothèque de la ville de Bruges*, *suivi de la table alphabétique des noms d'auteurs et des ouvrages anonymes*, *précédé d'une notice historique sur cette bibliothèque et de la table méthodique des matières*, *par P. J. Laudé*, *Bibliothécaire. Bruges*, *Bogaert.* 8. *XLIII*, 669 *u. LIII S. Pr.* 4 *Thlr.* 10 *Ngr.*

Vgl. die Anzeigen von Vogel im Serap. No. 11. p. 172—174 u. von Reiffenberg im Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 2. p. 121—122. Nachdem Brügge bei Vereinigung Belgiens mit Frankreich 1795 zur Hauptstadt des Departements de la Lys und zum Sitze einer in der Cisterc. Abtei Dunes zu errichtenden Centralschule erhoben worden war, beschloss man, aus dem Büchervorrathe der genannt. Abtei, sowie dem der übrigen zu Gunsten der Staatsregierung eingezogenen Abteien für die neue Lehranstalt eine Bibl. zu begründen; hierzu

fügte man noch die Ueberreste von Büchern der sämmtlichen anderen in Folge des Gesetzes vom 1. Sept. 1796 eingezogenen Convente, wodurch eine Büchermasse von etwa 42,000 Bden zusammenkam. Da diese indessen meist theol. Inhaltes u. mithin für die Centralschule zum wenigsten Theile brauchbar waren, so ward eine Auswahl getroffen, u. für die Lehranstalt nur ein Zehntheil behalten, das jedoch durch neue Anschaffungen bereits 1798, wo die Bibl. zum Gebrauche eröffnet wurde, auf c. 6000 Bde angewachsen war. Nach Aufhebung der Centralschule unter der Consularregierung wurde der Besitz der dem Institute gehörigen Bibl. auf die Stadt übertragen, u. die Sammlung, wenn auch längere Zeit unzugänglich, endlich 1819 im Stadthause der Benutzung des Publicums wieder geöffnet. Seit 1842 steht sie alle Tage der Woche, mit Ausnahme der Sonnabende, Sonn- u. Festtage, 11—3 Uhr zum Gebrauche offen. Der jährl. Etat, den sie seit 1820 aus städt. Mitteln zur Bestreitung ihres Aufwandes geniesst, steigert sich von der Normalsumme von 635 Fr. manches Jahr bis auf 1800. — Der Catalog enth. 3887 Nrr.

[27.] **Brüssel**. — *Annuaire de la Bibliothèque royale de Belgique, par le conservateur Baron De Reiffenberg etc. Huitième année. [Avec quatre planches, représentant les marques des imprimeurs belges de Bade, Leeu et Ravescot et une médaille de Franç. Christine.] Bruxelles et Leipzig, Muquardt.* 12. 285. *S. excl. Titel u. Dedicat. Pr. n.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 31.

Die frohen Hoffnungen, die ich früher aussprach, dass der Annuaire bald seine Nachfolger finden werde, sind leider bis jetzt nicht in Erfüllung gegangen, im Gegentheile steht zu fürchten, dass, da einmal die erste Aufregung des guten Vorsatzes bei Denen, die ähnliche Annuaires herausgeben wollten, unbenutzt vorübergegangen, dass, sage ich, nun aus der ganzen Sache wohl nicht viel werden dürfte. Um so erfreulicher ist es, dass der treffliche Brüsseler Ann. ungehinderten Fortgang nimmt, immer gleich trefflich in der äusseren Ausstattung wie und besonders nach seinem Inhalte, dessen Charakterisirung in der gewohnten empfehlenden Weise Scheler im Serap. No. 7. p. 97—103 gegeben hat. Eine kürzere Angabe des Inhaltes von Reiffenberg selbst findet sich im Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 1. p. 68—69, wo auch No. 2. p. 94—95 aus dem ersten Abschnitte des Ann. ein *Tableau de l'introduction de l'imprimerie dans diverses localités de la Belgique* (dasselbe s. im Serap. No. 23. p. 364) mitgetheilt ist. Auch ich gebe hier meinen Lesern in der gewöhnlichen Art eine Uebersicht des reichen Inhaltes des vorl. Jahrg. Doch zuvor noch einiges Andere; zunächst ein paar Mittheilungen aus dem ersten Abschnitte über die Verwaltung der Bibl. Von den 65,000 Fr. des Bibl.-Budgets für das J. 1846 (in meinem Anzeiger 1846. S. 16. Z. 3. v. u. muss es statt 1846 heissen: 1845) sind 26,680 auf die Besoldung der Beamten,

8238 auf Verwaltungskosten u. Material, 22,562 auf Ankäufe u. Einbände, sowie 7520 auf den Reservefonds verwendet worden. Die neuen Erwerbungen vom 1. Oct. 1845 bis ebendahin 1846 haben in 2819 Bden gedruckter Bücher, 93 Mss., 48 Karten u. Plänen, 1036 Kupferstichen u. 471 Münzen bestanden. Die Zahl Derer, die im Laufe des J. 1846 das Lesekabinet besucht haben, beläuft sich auf etwa 3200, u. 895 Bde sind an c. 90 Personen verliehen gewesen. Unter den angekauften Druckschriften ist eine Reihe musikalischer Werke des XVI. Jhrhdts besonders hervorzuheben. Sodann ist hier noch eines Artikels im * L'Indépendance belge vom 30. März Erwähnung zu thun, welcher à la Bibl. royale, à son organisation intérieure et à l'annuaire de 1847 gewidmet ist. On y critique, sagt Reiffenberg im Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 3. p. 208 darüber, avec raison l'exiguité du cabinet de lecture, la mesquinerie de certains détails matériels, la manière misérable dont sont logées les estampes, inconvénients d'autant plus regrettables, dit le journaliste, que cet établissement est en mesure de favoriser les travaux des hommes d'étude par les richesses littéraires qu'il possède et qui ne cessent de s'accroître etc. Einer anderen *Attaque contre la Bibl. royale* gedenkt Reiffenberg, um dies gleich hier mit anzuschliessen, im genannt. Bull. No. 5. p. 345, sowie eines dritten Angriffes ebendas. No. 3. p. 152—154 in einem längeren Artikel, der die Aufschrift führt: *La classe des sciences de l'Académie et la Bibliothèque royale.* Im Eingange dieses Artikels ist das Wesentliche des Angriffes, mit dessen Abwehr sich Reiffenberg beschäftigt, in Folg. zusammengefasst: Dans la séance du 6 mars de la classe des sciences de l'Académie, un membre a proposé de nommer une commission pour examiner s'il ne serait pas utile aux progrès des sciences, des arts et des lettres en Belgique, que la Bibliothèque royale fût placée sous la sourveillance de l'Académie, en insistant sur la nécessité, de combler les nombreuses et importantes lacunes qui se trouvent dans la Bibliothèque, et surtout parmi les ouvrages scientifiques. Quelques membres ont parlé des difficultés qu'ils éprouvent, par suite de la rigueur des règlements, à recevoir communication des livres. Einen vierten u. letzten Angriff erwähnt Reiffenberg ebendas. No. 1. p. 62—63 *Les manuscrits de la Bibl. royale*, ein kurzes Artikelchen, das den Zweck hat, der in einem Rapport de la section centrale sur le budget du ministère de l'intérieur ausgesprochenen Behauptung, dass die Erhaltung der Mss. in ihrem jetzigen Behälter (cave) gefährdet sei, entgegenzutreten. Mögen alle diese Angriffe, sowie die, welche auch andere Bibl. in neuerer Zeit erfahren haben, gerecht oder ungerecht sein, das Gute haben sie doch immer, dass sie uns zeigen, wie nach und nach die Theilnahme für die Bibl. von Seiten des Publikums mehr u. mehr erwacht, — eine Theilnahme, die um so erfreulicher ist, je öfterer der Mangel daran zu so manchem beklagens-

werthen Schlendrian auf vielen Bibl. die erste Veranlassung gegeben hat. — Wende ich mich indessen jetzt endlich zu der oben versprochenen Uebersicht des Inhaltes des vorl. Jahrg. I. Coup d'oeil sur la Bibl. royale: 1. Imprimés, Cartes, Plans et Estampes. Cabinet numismatique. 2. Manuscrits (ancienne Bibl. du Bourgogne). Bâtiments, service, cabinets de lecture, prêt extérieur. — II. Notices et extraits des Mss. de la Bibl. royale: Chronique en vers depuis la mort de S. Louis jusqu'au milieu du XV. siècle. (Nach dem Herausg. vielleicht von G. Chastelain). Epitaphe en vers du Comte de Warwick. (Vielleicht von Demselb.) Vie de S. Remi en vers franç. par Richier, XIV. saec. Poëme sur la Toison d'or, XV. saec. (Nebst einigen auf diesen Gegenstand bezügl. bibliographischen Mittheilungen als Nachtrag zu der von Reiffenberg früher schon anderwärts veröffentl. Bibliographie.) Vie de S. Lambert en vers latins, X. saec. Summa dictaminum, XII. saec. Excellence de la vie claustrale; Rigmus sur ce sujet (rigmus de contemplatione nobilitatis monalium XIV. saec.). L'Hiver de 1365; la Fête de l'Arbalète et du Prince d'Amour à Tournai en 1455. (Extrait d'une ancienne Chronique de Flandre, XV. saec.) Jacques Van Artevelde; Siège de Tournai en 1339; Ouragans et tempêtes; Pose de la première pierre du choeur de l'église de S. Jacques à Tournai en 1368; Revue des compagnies bourgeoises de cette ville. (Extrait de la même Chronique.) — III. Mémoires pour l'Histoire des lettres, des sciences, des arts et des moeurs en Belgique: L'Imprimerie Plantinienne et les presses Anversoises. Peinture à l'huile. Emmanuel d'Aranda, de Bruges. De Moyens de former une Collection des meilleurs écrivains Belges. (Morceau lu à la première séance publ. de l'Acad. Belge.) Quelques mots sur le Plan à adopter pour la rédaction de la Biographie Belge. Le Cheval Blicksem, légende. — IV. Mélanges bibliologiques: Observations rétrospectives. (Marques d'imprimeurs des Pays-Bas. Walther d'Aquitaine. Le Prince de Ligne. Ancienneté de la guillotine. Barlaam et Josaphat. Le Juif errant.) Poëme sur l'expédition de Tunis par Charles V. Versiculi ex tempore. Civilités littéraires. — Vgl. übrigens den jüngst ersch. IX. Jahrg. des Ann. p. 7, wo Reiffenberg mehre Anzeigen, die über seinen Ann. veröffentlicht worden, zusammengestellt hat.

[28.] **Desgl.** — **Catalogue des accroissements de la Bibliothèque royale en livres imprimés, en cartes, estampes et en manuscrits. Septième Partie, année* 1845. *Bruxelles, Hayez impr. (Bruxelles et Leipzig, Muquardt.)* 8. 144 *S. Pr. n.* 16 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 79.

Die Erwerbungen haben aus 1,910 Nr. Druckschriften u. 27 Mss. bestanden. S. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p. 296—297. Serap. No. 16. p. 255. — Ueber einige der neueren acquirirten Mss. sind besonders zu vergleichen:

**Rapport à M. le Ministre de l'intérieur sur plusieurs manuscrits grecs, contenant des ouvrages inédits de Michel Apostolius, déposés à la Bibliothèque royale, par Ph. Bernard, bibliothécaire etc. Bruxelles, impr. du Moniteur* 1846. 8. 26 *S.* und:

**Rapport à M. le Ministre de l'intérieur sur deux manuscrits déposés à la Bibliothèque royale, contenant, l'un, abrégé des oeuvres, et l'autre, la traduction latine des histoires diverses d'Élien, par Ph. Bernard, bibliothécaire etc. Bruxelles, impr. du Moniteur.* 1846. 8. 40 *S.* Ueber beide Rapp. s. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 4. p. 304—305.

Von den Erwerbungen im J. 1847 sind im oben genannt. Bull. Tom. IV. No. 2. p. 113 eines Geschenkes des Bibliothekars Grille (une copie des instruments de musique des représentés dans une bible du IX. siècle) u. No. 4. p. 286—287 einer von Seiten der Regierung übergebenen Anzahl von fast 600 Medaillen gedacht.

[29.] **Desgl.** — *Ordnung der königl. öffentlichen Bibliothek zu Brüssel. Règlement au service intérieure de la bibliothèque royale à Bruxelles. S. Serap. Intelligenzbl. No.* 13. *p.* 97—103. *No.* 14. *p.* 105—111. *No.* 15. *p.* 113—116.

Das sehr ausführliche Reglement, vom 25. Aug. 1833, verbreitet sich in 93 Artikeln über: I. Administration; 1. Dispositions générales. 2. Dépenses, achats, échanges. II. Service intérieur; 1. Du conservateur. 2. Des conservateurs-adjoints. 3. Du secrétaire-adjoint. 4. Des employés auxiliaires. 5. Des gens de service. 6. Dispositions générales. III. Service public; 1. De la communication à l'intérieur. 2. Du prêt au dehors. 3. Visites dans un but de curiosité. IV. Dispositions transitoires.

[30.] **Desgl.** — *Quelques mots sur la presse pendant la révolution française, par M. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 5. *p.* 316—319. Betr. einen der königl. Bibl. gehörigen Band des Journales: Feuille de correspondance des libraires etc.

*Lettres d'octroi pour différents imprimeurs et libraires; par le même. V. Ibid. No.* 2. *p.* 92—93. Extrait d'un Ms. de la Bibl. royale intitulé Misselania.

*Vers latins du XIIIe siècle, par le même. V. Ibid. No.* 5. *p.* 307. Aus einem ehemals der Abtei Stavelot angehörigen Ms. der königl. Bibl.

*Académie royale de Belgique. (Extrait du tome XIV, no.* 10, *des Bulletins.) — Sur d'anciennes Cartes a jouer, par M. le baron de Reiffenberg, membre de l'Académie royale de Belgique. A Monsieur Duchesne aîné, Conservateur des estampes, de la Bibliothèque du Roi. (Bruxelles.)* 8. 11 *S. mit* 1 *Taf. Abbild.* Betr. fünf der königl. Bibl. gehörige Spielkarten des XVI. Jahrhdts. Vgl. Hoffmann in den Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. 1848. No. 6. p. 44—45.

Gachard beabsichtigt eine Uebersetzung der in zwei Portefeuilles

der königl. Bibl. befindlichen span. Briefe Granvella's zu veranstalten.

[31.] **Desgl.** — **Catalogue des livres de la Bibliothèque de l'Observatoire royal de Bruxelles. Bruxelles, Hayez.* 8. 80 *S.*

Die Bibl., die noch sehr jung ist, u. ihren Besitz hauptsächlich Geschenken verdankt, zählt bereits 2119 Bde.

[32.] **Stavelot.** — *Catalogue d'une belle Collection des livres et de manuscrits précieux sur vélin du VIIIe et du IXe siècle. Gand.* 8. *(IV)* 28 *S.* Versteigert 26 f. April in Gent.

Les livres et les manuscrits compris dans ce catalogue, proviennent, en grande partie, de l'ancienne abbaye impériale de Stavelot, de l'ordre St. Benoit, au pays de Liége. So sagt das Vorwort, dem nur noch hinzuzufügen ist, dass das ehemal. Klostereigenthum an der Aufschrift: Liber ecclesiae S. Remacli in Stabulaus, oder: Liber monasterii Stabulensis, kenntlich war. Vgl. Serap. No. 9. p. 144 u. *Calligraphes, Enlumineurs, Relieurs; par Mr. de Reiffenberg.* V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 3. p. 166—168. Eine Uebersicht der hauptsächlichsten Stücke, der Mss., mit den Auctionspreisen findet sich in:

*Bibliothèque de l'ancienne abbaye de Stavelot, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 4. *p.* 233—237. Vgl. Serap. No. 16. p. 253—254.

Ich entlehne hieraus das Verzeichniss der Handschriftenpreise; die Preise sind in Franken, und zwar die ohne Klammern die Zuschlagspreise, die mit den Klammern dieselben mit Hinzurechnung der Auctionskosten (10%).

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nr. 259. | Evangeliarium, saec. VIII. (angeblich der Abtei von Carl d. Grossen geschenkt), . . . . . . | 3600 | (3960) |
| | Ein anderes Evangeliarium (im Kataloge nicht mit verzeichnet), . . . . . . . . . . . | 2500 | (2750) |
| | Priscianus u. Diomedes, nebst einem angeblich für die Stiftsschulen Carls d. Gr. bestimmten Quaestionarium (ebenfalls im Kataloge nicht mit verzeichnet), . . . . . . . . . . . | 2500 | (2700) |
| | Ein Psalterium, bemerkenswerth wegen der Malereien (desgl. im Kataloge nicht mit verzeichnet), . . . . . . . . . . . . . | 2450 | (2695) |
| Nr. 264. | Flavius Josephus, saec. X. . . . . . . . . . | 1850 | (2035) |
| Nr. 269. | Eugippii excerptiones S. Augustini, saec. VIII—IX. | 900 | (990) |
| Nr. 272. | Gregorius Nazianzenus, latine, saec. X. . . . | 730 | (803) |
| Nr. 267. | Libri V sententiarum S. Gregorii, saec. IX—X. . | 710 | (781) |
| Nr. 268. | Commentarii in regulam S. Benedicti, saec. IX. . | 600 | (660) |
| Nr. 263. | Vita et miracula S. Remacli, saec. X. . . . . . | 510 | (561) |
| Nr. 270. | Cassiodori senatoris expositiones psalmorum, saec. IX. . . . . . . . . . . . . . | 500 | (550) |
| Nr. 260. | Vitae plurium sanctorum, saec. X. . . . . . | 490 | (539) |
| Nr. 271. | Idem opus, saec. IX. . . . . . . . . . . | 480 | (560) |
| Nr. 265. | Lectiones veterum officiorum, saec. IX. . . . | 470 | (517) |
| Nr. 261. | Vitae et passiones sanctorum, saec. XI. . . . | 400 | (440) |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nr. 275. | Hieronymus in prophetas et varia, saec. XII. . . | 400 | (440) |
| Nr. 266. | Homiliae et lectiones veterum officiorum, saec. XII. | 360 | (396) |
| Nr. 262. | Vitae sanctorum, ann. 1273. . . . . . . . . | 360 | (396) |
| Nr. 274. | Cassianus de habitu monachorum. Eiusdem collationes sanctorum, saec. XII—XIII. . . | 280 | (308) |
| Nr. 276. | Martyrologium perantiquum cum obituario monasterii Stabulensis, . . . . . . . . . . | 270 | (292) |
| Nr. 277. | Missale vetus ecclesiae Stabulensis, saec. XII—XIII. . . . . . . . . . . . . . | 200 | (220) |
| Nr. 273. | Libri IV. de vita b. Gregorii Rom. pontificis, saec. X. . . . . . . . . . . . . . . | 100 | (110) |
| Nr. 278. | Missale ad usum ecclesiae Stabulensis, saec. XIII—XIV. . . . . . . . . . . . . . | 100 | (110) |
| Nr. 281. | Ein musikalisches Ms., saec. XV. . . . . . | 65 | (71) |
| Nr. 279. | Liber psalmorum, saec. XIV. . . . . . . . | 60 | (66) |
| Nr. 280. | Directorium perpetuum, 1714 . . . . . . . . | 45 | (49) |

## 2. Dänemark.

[33.] **Copenhagen.** — Vicomte de Beaumont-Vassy hat in einem Aufsatze der *Revue Nouvelle (Par. Tom. XII. 15 Jan.) über Dänemark im J. 1846 der Bibl. in Copenhagen Erwähnung gethan, scheint aber, trotzdem dass er sagt, derartige Samml. gebe es in Copenh. genug, doch nur zwei (die königl. öffentl. u. die Universitätsbibl.) seiner Aufmerksamkeit für würdig befunden zu haben. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 2. p. 79.

Die isländische litter. Gesellschaft hat durch eine Feuersbrunst am 25. Sept. ihre sämmtl. Verlagswerke u. mit ihrer ganzen Bibl. einen reichen Vorrath seltener älterer u. kostbarer Bücher verloren. Cette Bibl., sagt das genannte Bull. No. 5. p. 347 darüber, renfermait plus de 2000 mss. inédits et une nombreuse collection d'exemplaires uniques d'anciens ouvrages imprimés en Islande. Vgl. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. No. 118. p. 925.

[34.] **Desgl.** — **Codices Orientales Bibliothecae Regiae Havniensis jussu et auspiciis Regis Daniae Augustissimi Christiani Octavi enumerati et descripti. Pars I. = Codices Indici, enumerati et descripti a N. L. Westergaard. Subjungitur Index Codicum Indicorum et Iranicorum Bibliothecae Universitatis Havniensis. Havniae. (Gyldendal.)* 1846. 4. *X u.* 122 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 15 *Ngr. (2 Rbd.)*

**De Fragmento Gottorpiensi Lucretii ad indicendum examen publicum mense Julio in schola Othiniensi instituendum scripsit R. J. F. Henrichsen, Prof. schol. Othin. Rector. Othiniae. (Hamburg, Perthes-Besser & Mauke.)* 1846. 8. 37 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.*

Der Cod., der mit der übrigen Gottorp'schen Bibl. 1749 nach Copenhagen gekommen ist, besteht jetzt nur aus 8 Bll. und enth. das 1. Buch u. vom 2. nur v. 1—456. Er ist sehr alt, wenn auch schwerlich aus dem IX. oder X. Jhrhdt, wie man bisher angenommen hat. S. Siebelis' Anzeige in d. Ztschrift f. d. Alterthumsw. Hft. 4. Nr. 40. p. 318—320. Nr. 41. p. 321—322.

[35.] **Kiel.** — *Ordnung der Universitätsbibliothek zu Kiel. S. Serap. Intelligenzbl. No. 1. p. 1—6. No. 2. p. 9—14. No. 3. p. 17—22.*
Enth. A. Instruction für die Bibl.-Commission, 12 §. — B. Desgl. für d. Oberbibliothekar, 22 §. — C. Desgl. für d. Unterbibliothekar, 18 §.

* *Verzeichniss der Handschriften der Kieler Universitätsbibliothek welche die Geschichte der Herzogthümer Schleswig und Holstein betreffen, von (Etatsrath u. Bibliothekar) H. Ratjen. S. Nordalbingische Studien. Neues Archiv der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Bd. III. Hft. 2. (Kiel, Akadem. Buchhandl. 8.) Beilage. Schluss des 1. Bdes, die Handschriften zur allg. Geschichte enthaltend.* Vgl. 1846. Nr. 660.

3. Deutschland.

[36.] **Vermischtes.** — *De l'État moral, politique et littéraire de l'Allemagne, par J. Matter. Tom. I. (Paris, Amyot.* 1847. 8.) *p.* 396—446.

* *Politik, Literatur und Leben in Deutschland. Von J. Matter. Aus dem Französischen von Dr. A. Kaiser. Bd. I. (Leipzig, O. Wigand.* 1848. 8.) *p.* 269—299.

Die angeführten Stellen des M.'schen Buches handeln von den Bibl. u. schliesslich zugleich mit vom Buchhandel. Der Verf. ist ein Mann von Fach, u. giebt seine Nachrichten über unsere vaterländ. Anstalten besser, als wir sie in tausend anderen franz. Werken zu finden gewohnt sind. Doch wird immerhin bei der Lectüre des Buches einige Vorsicht nöthig sein, da man sich, wie einige Stellen zu verrathen scheinen, nicht mit Sicherheit auf Das verlassen kann, was er über die oder jene Bibl. mittheilt, bisweilen offenbar mehr nach Hörensagen, als auf Grund eigener Anschauung, wo diese doch möglich war. So, um etwas anzuführen, was mir am nächsten liegt, sagt M. im Originale p. 425: Celle (scil. la bibliothèque) du prince Jean, héritier présomtif de la couronne de Saxe, dirigée par un des bibliographes les plus distingués, M. Petzholdt, (jedenfalls ein Lob, das zu schmeichelhaft ist) si non par son illustre propriétaire, savant distingué lui-même. La bibliothèque des princes de secundogéniture, à Dresde, est composée de trente mille volumes, et jouit d'une donation annuelle de mille écus. Hier liegt ein Fehler; denn es giebt keine besondere Bibl. des Prinzen Johann, sondern die Secundogen.-Bibl. schliesst erstere mit in sich. So, um ein zweites mir ganz nahe liegendes Beispiel anzuführen, sagt M. p. 291 nach der Uebersetzung (die, um dies beiläufig zu erwähnen, hier und da steif u. ungelenk ist) Folgendes: Die Dresdner Bibliothek (die königl. öffentl. nämlich) zeichnet ferner aus, dass die Aufstellung in den Schränken genau der Aufzeichnung in den Katalogen entspricht. Dies gestattet ein umfängliches Ausleihesystem. Dies die Worte

M's. Ganz abgesehen aber davon, dass nicht einzusehen ist, wie das Letztere von Ersterem bedingt sein soll, so ist das Erstere nicht wahr, falls M. unter den Katalogen die wissenschaftlichen verstanden hat. Ferner endlich schreibt M. p. 292 gleichfalls nach der Uebersetz. von der näml. Bibl.: Ein wohlverstandenes System der Erwerbung, deren systematische Zusammenstellung der Minister sich jährlich vorlegen lässt, um der einseitig begünstigenden Auswahl entgegenwirken zu können, erfüllt das Bedürfniss auf die mindest kostspielige Weise. Also M. Wie kann aber bei einer so umfänglichen Bibl., die jedes Jahr nur 3000 Thlr. zu verausgaben hat, von Erfüllung des Bedürfnisses die Rede sein! — Falsche Namen und andere kleine Irrthümer, wie Stahlin st. Stälin, Smeller st. Schmeller u. s. w. hätten leicht aus meinem Adressbuche deutscher Bibl., welches M. gekannt u. benutzt hat, berichtigt werden können.

Die versprochene Statistik der grossen öffentl. Bibl. Deutschlands, der Art ihrer Verwaltung u. ihres Nutzens, die dem Prospekte der Zeitschrift f. deutsche Statistik zufolge in einem der ersten 12 Hefte enthalten sein sollte (s. 1846. Nr. 38), ist bis jetzt noch nicht erschienen. Vielleicht erscheint sie nun bald, da inzwischen das Supplementheft zu meinem deutsch. Bibl.-Adressbuche erschienen ist, woran sich das com- u. expilatorische Talent v. Bose's versuchen kann.

[37.] **Desgl.** — *Ordnungen deutscher Bibliotheken. S. Serap. Intelligenzbl. No.* 1. *p.* 1—6. *No.* 2. *p.* 9—14. *No.* 3. *p.* 17—22. *No.* 4. *p.* 25—28. *No.* 5. *p.* 33—37. *No.* 6. *p.* 41—45. *No.* 7. *p.* 49—54. Vgl. 1846. Nr. 39.

Ueber die fernere Mittheilung solcher Ordnungen hat die Redaction des Serap. im Intelligenzbl. No. 8. p. 57 in der Anmerk. folg. Erklärung abgegeben: Die Redact. geht, da fernerweite deutsche Bibliothekordnungen nicht zu erlangen waren, zur Mittheilung einiger ausländischer über, ohne desshalb jene von nun an ausschliessen zu wollen. Vielmehr werden auch ferner, namentlich neu gegebene, deutsche Bibliothekordnungen mitgetheilt werden, um deren Einsendung die betreff. Vorstände von Bibliotheken hierdurch ergebenst ersucht werden.

Ueber die jährl. Dotation öffentlicher Bibl. Deutschlands s. eine kurze Mittheilung im Serap. No. 2. p. 32. Woher? Aus meinem Anzeiger od. dem Bibl.-Adressbuche?

Ein paar Worte über Büchertausch mit Frankreich s. in der Augsb. allg. Ztg. Beilage Nr. 290. p. 2314, der allerdings für deutsche Bibl. nur von Nutzen sein könnte. Indessen hat Deutschland nicht viel bei einem Tausche zu bieten, u. Deutschland muss sich daher bei Tauschanerbieten mehr auf die anerkannte Liberalität der franz. Regierung als auf seine Gegenleistungen verlassen. Uebrigens wäre Russland auch ein Land, woher die deutschen Bibl. so Manches auf diesem Wege, selbst ohne Gegenleistungen, erlangen könnten, wenn sich nur die Vorstände der einzelnen Bibl. die Mühe nehmen wollten, dess-

fallsige Wünsche den betr. Russischen Gesandtschaften zu erkennen zu geben.

* *Zur Literatur der Glossen. Von Oehler. S. Neue Jahrb. f. Philologie u. Pädagogik. Suppl. Bd. XIII. Hft. 2. p. 230—297.* Der Verf. theilt die in einem in der Lpz. Rathsbibl. befindlichen Exemplar des Glossenthesaurus von Vulcanius enthaltenen Varianten eines Vossianischen Ms. des Isidorischen Glossars mit, giebt sodann die Beschreibung u. Probe einer Glossarienhdschrift der Amplonianischen Bibl. zu Erfurt, u. veröffentlicht eine noch wichtigere Hdschrift der näml. Bibl. aus dem IX. Jhrhdt., die drei Glossarien enthält, zunächst bis Duum.

[38.] **Oesterreich.** — Ein paar Zeilen über Bdezahl u. Dotation der 17 sogenannt. öffentl. Bibl. des österreich. Kaiserstaates aus der Lpz. Ztg. s. im Serap. No. 22. p. 351. Ich bitte dabei aber meinen Anzeiger 1846. Nr. 42 zu vergleichen, woraus man ersehen wird, dass über diesen Gegenstand das Serap. schon früher u. ausführlicher berichtet hatte.

Die böhmischen Schulen, selbst die Dorfschulen, haben fast sämmtlich Bibl. zur Benutzung der Schüler, von den Ortsgeistlichen beaufsichtigt. Es giebt deren einige mit mehrern hundert Bden. Die auf den Dörfern sind aus freiwilligen Gaben der Landleute, selten der Gutsbesitzer, angeschafft. S. Gesellschafter Bl. 176. p. 856.

Unter den Mittheilungen, welche H. Desprez in der * *Revue des deux-mondes*, 15 *mars*, über Illyrien gegeben hat, finden sich auch Nachrichten über die dortigen Bibl., darunter es einige giebt, qui comptent (wie es im Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p. 288 darüber heisst) plusieurs milliers de volumes, appartenant presque tous à la littérature ragusaine.

[39.] **Preussen.** — Die bereits im Anzeiger 1846. Nr. 43 erwähnte Circularverfügung des Ministeriums an sämmtl. königl. Regierungen u. Provinzial-Schulcollegien, die Einsendung von Verzeichnissen der in öffentl. Bibl. vorhandenen Mss. an die königl. Bibl. in Berlin betreffend, vom 4. Juli 1846, ist aus dem * *Ministerialblatt für die innere Verwaltung in den Königl. Preuss. Staaten* 1846. *p.* 250 im Serap. No. 11. p. 175—176 abgedruckt.

[40.] **Sachsen.** — Zur Fortsetzung der über Sächss. Bibliothekstiftungen 1846. Nr. 47 erwähnten Mittheilungen aus der G. A. Ackermann'schen Schrift: *Systematische Zusammenstellung der im Königreiche Sachsen bestehenden frommen und milden Stiftungen, wohlthätigen Anstalten und gemeinnützigen Vereine (Leipz. 8.)*, erwähne ich, dass im V. Hfte p. 528 der Freiberger Gymnasial- u. p. 556—557 der Leipziger Universitätsbibl. gedacht ist. Dass das Freiberger Gymnasium von den Land- u. Markgrafen Balthasar, Wilhelm, Friedrich, Wilhelm u. George eine bedeutende Bibl. erhalten habe, wie A.

schreibt, ist mir neu gewesen, wenn anders diese Nachricht nicht vielleicht eine irrige ist.

* * *

[41.] **Altenburg.** — Nach der Deutsch. allg. Ztg. Nr. 99. p. 864 hat die Benutzung der Bürgerbibl. (vgl. 1845. Nr. 111) ihren geregelten u. erfreulichen Fortgang. Die Zahl der Leser belief sich im J. 1846 auf 400. In Folge neuer Anschaffungen zählte die Bibl. gegen 1200 Bde.

[42.] **Annaberg.** — Nach dem in der Schulbibl. befindlichen Originalconcepte hat Prof. Kreyssig in Meissen: *Dr. Justus Jonas' Schreiben an Johann Friedrich Kurfürsten von Sachsen über Dr. Martin Luther's letzte Krankheit und Lebensende (Meissen, Klinkicht u. Sohn)* herausgegeben, u. Anmerkungen, ein Facsim. der Handschrift von Justus Jonas, die beiden Schreiben des Kurfürsten an den Grafen Albrecht v. Mansfeld u. zwei Briefe des Grafen an den Kurfürsten, sowie im Anhange noch neun Briefe u. Gedichte von Luther, Melanchthon, Spalatin, Just. Lipsius u. A. hinzugefügt. Vgl. Serap. No. 22. p. 351—352 (aus d. Lpz. Ztg.).

[43.] **Augsburg.** — *Handschriften der Stadtbibliothek in Augsburg; von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 587. (Aus Mezger's Geschichte d. Augsb. Bibl. s. 1842. Nr. 233.)

[44.] **Bamberg.** — *Ueber eine Handschrift des Jordanis, Paulus u. s. w.; von Prof. G. Waitz. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 673—703.

[45.] **Berlin.** — Nach den vielfach veröffentlichten Berichten über den neueren Zuwachs der königl. Bibl. (s. Allg. Preuss. Ztg. Nr. 101. p. 461. Berl. liter. Ztg. Nr. 39. p. 631—632. Lpz. Ztg. Nr. 91. p. 1761. Serap. Nr. 8. p. 127—128 u. anderwärts) ist dieselbe im J. 1846 um 4582 gedr. Werke, 442 Ztschriften, 221 Mss., 43 Landkarten, 462 musikal. Schriften, zusammen um 5750 Werke vermehrt worden, wobei die kleinen u. Flugschriften nicht mitgerechnet sind. Ansehnlicher noch ist die Vermehrung der Bibl. im J. 1847 gewesen, wenn auch deren Zahl hier noch nicht genau angegeben werden kann. Ausser der reichen u. besonders durch seltene Vollständigkeit der Aldinen ausgezeichneten Privatbibl. des Grafen Mejan, die der König bei seiner Anwesenheit in München, man sagt für 40,000 Thlr., angekauft hat, um sie der königl. Bibl. einzuverleiben, hat letztere die hinterlassene Sammlung des 1846 verstorb. grossen Schachspielmeisters Oberlehrer Bledow erhalten, eine Sammlung, deren Inhalt fast ganz der Litteratur des Schachspiels angehört, u. darin auch ziemlich vollständig sein soll; sie enthielt nicht weniger als 446 bisher noch nicht in der königl. Bibl. vorhandene Werke. Ueberdies ist der königl. Bibl. der gesammte wissenschaftl. Nachlass des berühmten Fr. A. Wolf von dessen Tochter, der Wittwe des Prof. Körte in Halberstadt, gegen

eine Leibrente abgetreten, u. daselbst als ein Ganzes in 348 Bden u. Mappen aufgestellt worden. Ueber die beiden letztgenannt. Samml. vgl. noch Augsb. allg. Ztg. Nr. 76. p. 606. Ztschrift f. d. Alterthumsw. Hft. 5. Nr. 52. p. 416. Auch haben die Wittwe des verst. Geheimraths Prof. Ideler u. die Erben des ehemal. Secretairs der königl. Akademie der Wissenschaften Formey deren hinterlassene wissenschaftl. Papiere der königl. Bibl. zum Geschenke gemacht. Unter den zum Theile sehr wichtigen einzelnen Geschenken, welche der königl. Bibl. noch im Laufe des J. 1847 zugegangen sind, ist vor allen ein von Dr. Heine aus Spanien mitgebrachtes Pergamentblatt, ein Palimpsest, der ein Bruchstück des verlorenen 98. Buches des Livius enthält, auszuzeichnen. Pertz, der diesen Fund der Akademie der Wissenschaften vorgelegt u. darüber auch in der Sitzung vom 9. Decbr. einen besonderen Vortrag gehalten, hat die Akademie bestimmt, die Ansicht der Schrift dieses Palimpsestes, die vielleicht zu weiteren u. grösseren Entdeckungen führen dürfte, durch Kupferstich zu vervielfältigen. Vgl. Berl. liter. Ztg. Nr. 33. p. 528. Lpz. Ztg. Nr. 180. p. 3602—3603. Den Ankauf der Michaelis'schen Privatbibl., wovon weiter unten bei den Privatbibl. noch die Rede sein wird, hat sich die königl. Bibl. leider entgehen lassen. — Vgl. 1846. Nr. 53.

[46.] **Desgl.** — *Litteratur der Grammatiken, Lexika und Wörtersammlungen aller Sprachen der Erde von Johann Severin Vater. Zweite, völlig umgearbeitete Ausgabe von B. Jülg. Berlin, Nicolai.* 8. *XII u.* 592 *S. excl.* 2 *Bl. Verbesserungen. Pr. n.* 3 *Thlr.*

Die mit * bezeichneten Bücher besitzt die königl. Bibl. Vgl. Berl. liter. Ztg. No. 21. p. 331—335. No. 23. p. 364—367. Bähr in d. * Heidelb. Jahrb. Doppelhft. p. 149—153. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 350—351.

*Verzeichniss einer Bücher-Sammlung, Doubletten der K. Bibliothek etc., welche am* 19. *April d. J. u. s. w. meistbietend versteigert werden soll. Berlin, gedr. bei Schade.* 8. *(III)* 210 *S. Pr.* 7½ *Ngr.* Enthält c. 4300 Nr.

**Novum Testamentum. Coptice edidit Dr. M. G. Schwartze, Literar. Copt. Prof. in Univ. Reg. Berolin. Pars I. (Vol. II.) = Quatuor Evangelia in dialecto linguae Copticae Memphitica perscripta ad codd. ms. Copticorum in Regia Bibliotheca Berolin. adservatorum nec non libri a Wilkinsio emissi fidem edidit, emendavit, adnotationibus crit. et grammat., variantibus lectionibus expositis atque textu Coptico cum Graeco comparato instruxit. Partis I. Vol.* 2. *Evangelia Lucae et Joannis cont. Lipsiae, Barth.* 4. 36 *B. Pr.* 3 *Thlr.* 9 *Ngr.* (I, I, 1. Evang. Matthaei et Marci cont. 32 B. Pr. n. 3 Thlr. ist 1846 erschienen.)

[47.] **Desgl.** — Die Errichtung einer streng katholischen Leih- u. Lesebibl. ist, von Propst Brinckmann eifrigst betrieben, grösstentheils mittels Geschenke verschiedener Verlagshandlungen, an die sich Brinckmann desshalb mit Bitten gewendet hatte, zu Stande gebracht

worden, u. besteht aus c. 4000 Bden. Dazu hat sich eine katholische Gesellschaft gebildet, deren Mitglieder jährl. mindestens 1 Thlr. zur Bibl. beisteuern, u. dafür Bücher daraus zu entnehmen das Recht haben. Unter ihrem Namen u. unter ihrer Caution vermitteln die einzelnen Mitglieder die Lectüre der Bücher auch in weiteren Kreisen. S. Deutsche allg. Ztg. Nr. 58. p. 512.

[48.] **Desgl.** — Die städt. Behörden haben zur Bestreitung der Verwaltungskosten, des Aufwandes für Anschaffung von Büchern u. s. w. bei der auf Anregung des Vereins für wissenschaftl. Vorträge begründeten Stadtbibl. [vgl. 1846. Nr. 56] eine Summe bis zur Höhe von 1000 Thlr. auf drei Jahre bewilligt. S. Gesellschafter Bl. 117. p. 576.

[49.] **Desgl.** — Ueber die Verfügung des königl. Schulcollegiums in Betreff der an den Berliner Armenschulen zu stiftenden Volks- u. Jugendbibl. vom 28. Febr. 1847 s. Deutsche allg. Ztg. Nr. 112. p. 995. Diese Verfügung stellt zwar im Allgemeinen der Thätigkeit des Vereins zur Begründung derartiger Bibl. keine weitern Hindernisse in den Weg, schreibt aber dem Vereine, wenn auch nothwendige, doch solche Bedingungen vor, die wohl im Stande sein dürften, die Vereinswirksamkeit bedeutend zu erschweren. Vg'. 1846. Nr. 59.

[50.] **Breslau.** — **Catalogus Codicum medii aevi Medicorum ac Physicorum qui manuscripti in Bibliothecis Vratislaviensibus asservantur. Partic. I. Praemissae sunt de Bibliothecarum Vratislav. Codicibus manuscriptis medii aevi medicis ac physicis observationes generales. Auct. A. G. E. Th. Henschel, D. P. P. O. Vratislaviae, Trewendt.* 4. *IV u.* 56 *S. Pr. n.* 15 *Ngr.* Gratulationsschrift an Prof. E. Horn.

Vgl. darüber Naumann im Serap. No. 21. p. 329—333, wo der Titel der Schrift aber etwas anders angegeben ist. — Die vorl. erste Abth. enthält die genaue Beschreibung folgender 18 Mss., die theils der Universitäts-, theils der Maria-Magdalenen-, theils endlich der Rhediger'schen Bibl. angehören: 1) Cod. Apuleji, Sexti Placiti et Pseudohippocratis, saec. IX., worüber das Weitere schon im Janus (1846. Nr. 63) mitgetheilt ist; 2) Herbarius latine s. Compendium Salernitanum, saec. XII., worüber gleichfalls das Nähere im Janus (1846. Nr. 62); 3) ein Ms. von 23 (24) latein. übersetzten Werken zum Theile Galen's, saec. XIII.; 4) sieben Werke Galen's, saec. XIII, worüber, sowie über Ms. No. 3. schon Schneider (1840. Nr. 32.) Genaueres berichtet hat; 5) Schriften des Raymundus Lullus u. eine astrologische Abhandlung eines Unbekannten; 6) Fragment eines Cod. de herbarum virtutibus; 7) Miscellancodex, auch physik. u. medicin. Abhandlungen enthaltend; 8) Thomae Cantipratani de rerum natura libb. XX, saec. XIII.; 9) Cl. Ptolemaei Almagestes latine; 10) De passionibus mulierum liber Trotulae cum Trota adscriptus; 11) Herbarius s. Compendium Salernitanum, worüber, wie oben, auch schon im Janus das Ausführlichere mitgetheilt ist; 12) Tacuin (scil. aegritudinum) auctore

Bualiha Bingezla a Mgro Farragio Judaeo ex arab. in latin. linguam translatus, ann. 1347 (1351); 13) ein Miscellancodex, der unter and. vier medicin. Schriften enthält, und zwar Salerni medicinale Regimen conservande sanitatis, Medicine officinales de singulis medicinis efficacibus, Herbarius perutilis in apoteca reperitus; 14) die Schrift eines Unbekannten de morbis eorundemque medicinis, worauf noch Index antidotarii Nicolai und Dispositio compositorum secundum virtutes folgen; 15) ein Ms. mit einigen zwanzig medicin. Abhandlungen, z. B. Libri (scil. Alberti M.) de secretis mulierum explicatio, Liber complexionum, Liber Servitoris dictus u. s. w.; 16) ein Miscellancodex, worin unter and. von Medicinischem Documentum Hippocratis ad cognoscendum homines secundum eorum signa und Nota de sensibus exterioribus et interioribus enthalten sind; 17) das Werk eines Unbekannten in neun Büchern, eines der ältesten, was die deutsche Medicin aufzuweisen hat; 18) Gentilis Fulginatis Commentarius in Avicennam.

[51.] **Brünn.** — Unter Demjenigen, was Ad. v. Wolfskron bei seinen Forschungen in den mährischen Archiven u. Biblioth. aufgefunden hat, u. das er zu veröffentlichen Willens ist, befindet sich auch ein beschreibender Katalog der Mss. u. Incunabeln der St. Jacobsbibl.; ferner 6 Miniaturen in kl. 4 aus einem Psalter des Frauenklosters Oslovan aus dem XIV. Jhrhdt, gegenwärtig in der St. Jacobsbibl., drei Holzschnitte aus einem Missale derselben Bibl., wovon einer ital. Ursprunges ist, die anderen byzantin. Charakters. S. Kunstbl. zum Morgenbl. Nr. 42. p. 168.

Nach dem Pertz'schen Archiv f. älter. deutsche Geschichtkunde Bd. IX. p. 468 sollten die ehemals Cerronischen Handschriften, 535 Stücke grossentheils Abschriften, die noch im Verschlusse des Erben in Wien waren, für das Mährische Landesmuseum angekauft werden.

[52.] **Cassel.** — Im *Casseler Osterprogramm ist unter and. eine Abhandlung des Director C. F. Weber: *Fragmentum Boethii de arithmetica cum epigrammate Gerberti* (p. 33—48), enthalten, worin der Verf., ausser dass er über die wissenschaftl. Behandlung der Arithmetik bei den Römern gesprochen, aus einem in der Schulbibl. befindlichen Ms. des XI. Jhrhdts ein Bruchstück aus dem 2. Buche der Arithmetik des Boethius, theils vollständig, theils die Abweichungen von der Ed. Basil. 1750, sowie ein in der Ausgabe des Boethius nicht vorhandenes Epigramm, angeblich von dem nachherigen Papste Sylvester, mitgetheilt hat.

[53.] **Cöln.** — *Katalog einer ausgezeichneten Bücher-Sammlung, enthaltend die Doubletten der Jesuiten-Bibliothek zu Köln, sowie die von dem Pastor Fochem, dem Rektor G. Gilles und mehren andern Literaturfreunden nachgelassenen werthvollen Bibliotheken, welche den 24. November u. s. w. in Köln öffentlich versteigert werden. Druck von Heberle.* 8. 150 *ungezeichn. Bl.*

[54.] **Dippoldiswalde.** — Die vor kurzer Zeit gegründete

Volksbibl. ist bereits durch eine ansehnliche Anzahl eingegangener Bücher, unter denselben viele Geschenke Leipziger Buchhändler, bereichert worden. Die vorhandenen Bücher sind der Verwaltung des Lehrers Dressler überwiesen, u. ein gedrucktes Verzeichniss derselben soll nächstens veröffentlicht werden. S. Lpz. Ztg. Nr. 289. p. 5775.

[55.] **Dresden.** — In Bezug auf Dresden sagt der Verf. des Aufsatzes über die litter. Zustände Dresdens, in der Beilage zur Augsb. allg. Ztg. Nr. 200. p. 1596, dass es, wiewohl Petzholdt einen Wegweiser durch Dresdens Bibl. (1846. Nr. 72) geschrieben habe, doch nur Eine öffentl. Bibl. gebe; zu allen anderen hätten nur Mitglieder der betreff. Gesellschaften oder einige andere Bevorzugte Zutritt. — Dies ist aber nicht wahr, u. der Obiges geschrieben hat, kennt, wie ihm so Vieles von Dresden unbekannt zu sein scheint, auch weder die Bibl., noch ihren Wegweiser.

[56.] **Desgl.** — *Schriften und Verhandlungen der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen. (Enth. in der Landwirthschaftl. Zeitschrift.) Lief.* 56 = *Jahrg. III. Hft.* 6. *p.* 181—182 *u. Lief.* 57 = *Das. Hft.* 10 *u.* 11. *p.* 359—360. Enth. das Verzeichniss der für die Bibl. von Ostern 1846 bis dahin 1847 theils angeschafften (46 Nr.), theils geschenkt erhaltenen (61 Nr.) Bücher. Vgl. 1846. Nr. 73.

[57.] **Desgl.** — Im Osterprogramm der Kreuzschule ist p. 34—35 ein Verzeichniss der für die Schulbibl. von Seiten des Hofraths J. K. Sperling gemachten Geschenke, sowie der für die Schülerbibl. angekauften Schriften mitgetheilt. Ich frage wiederholt, ob denn gar nichts für die erstere angekauft worden ist. Dass sich doch der Verf. der Schulnachrichten durchaus nicht dazu bequemen will, über diesen Punkt Auskunft zu geben. Wir wollen hoffen u. wünschen, dass unter einem neuen Rektorate mehr Licht in die Sache komme. Vgl. 1846. Nr. 46.

[58.] **Desgl.** — *Mittheilungen des Königl. Sächs. Vereins für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer. Hft.* 4. *(Dresd.* 8.) *p.* 9. Betr. Erwerbungen f. d. Bibl., die, statt wie früher unter dem Secretaire, seit dem letzten Secretariatswechsel jetzt unter einem eigenen Bibliothekar, d. Z. Archivar Erbstein, steht. So mager obige Nachricht über die Erwerb. auch sein mag, so habe ich sie doch nicht hier übergehen wollen, damit wenigstens ein Lebenszeichen von dieser Bibl. den Lesern meines Anzeigers einmal gegeben würde.

[59.] **Desgl.** — Bei Gelegenheit der ersten Stiftungsfeier des Dresdner Erziehungsvereins am 10. Novbr. ist vom Collaborator Albani ein Vortrag über Volksbibl. im Allgemeinen u. die Dresdner im Besondern gehalten worden, mit Rücksicht auf seinen im Vereine gestellten Antrag, die Begründung einer Volksbibl. für Dresden anzuregen, u. hierfür die ersten einleitenden Schritte zu thun — ein Antrag, mit dessen Berathung eine besondere Deputation beauftragt worden ist. Nach

dem *Programm des Dresdner Erziehungsvereines (Dresd. 8.) p.* 19 soll diese Deputation die Angelegenheit so weit vorbereitet haben, dass dieselbe vielleicht schon in der nächsten Zeit in die grössere Oeffentlichkeit eingeführt werden könne. S. darüber noch Lpz. Ztg. No. 211. p. 4187. (Vgl. 1846. Nr. 74 u. 81.)

[60.] **Eichstädt.** — *Handschriften im bischöflichen Seminar zu Eichstädt, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 551—574.

Die Zahl der Mss. beträgt etwa 500. Der Hauptwerth der Bibl. besteht indessen nicht in diesen Mss., sondern in der grossen Anzahl vortrefflich erhaltener Inkunabeln, namentl. juristischer, die theils von den Bischöfen gesammelt sind, theils aus der an älteren Drucken reichen Rebdorfer Bibl. stammen. Die frühere eigentlich bischöfliche Bibl. auf der Wilibaldsburg ist nicht in das Seminar gekommen, sondern versteigert worden. Die Seminarbibl. enthält nur die vormal. Bibl. des Capitels (die 37 class. u. 218 and. Mss. besass, u. wovon die class. allein nicht im Seminar sind), des Dominikanerklosters u. des Jesuitencollegiums. Vgl. hierüber den Bethmann'schen Reisebericht p. 517—518. Ein Verzeichniss der Mss. des Capitels, Cod. chart. fol. saec. XVIII ex., findet sich noch in der Seminarbibl.

[61.] **Erlangen.** — *Bibliotheks-Ordnung der Königlich Bayerischen Universität zu Erlangen. S. Serap. Intelligenzbl. No.* 4. *p.* 25—28. *No.* 5. *p.* 33—37. *No.* 6. *p.* 41—45.

Nach §. 59 dieser Ordnung soll dieselbe theils vollständig, theils im Auszuge für Studierende (§. 26—50 mit der Aufschrift: Ordnung für die Benutzung der Königl. Bibliothek) gedruckt sein.

[62.] **Freiberg.** — *Kalender für den Sächsischen Berg- und Hüttenmann auf das J.* 1847. 8. *p.* 107—109. Enth. das Verzeichniss der von Ostern 1845 bis Novbr. 1846 für die Bibl. eingegangenen Geschenke, worunter die hinterlassenen Mss. des zu Freiberg 1806 verst. Bergmeisters Scheidhauer, welche die Akademie dem Geschenke des Bergraths Brendel verdankt. Vgl. 1846. Nr. 86.

[63.] **Desgl.** — *Vierter Jahresbericht des Gymnasiums zu Freiberg auf das Schuljahr* 1846—1847. 4. *p.* 30—31. Zählt die für die Bibl. eingegangenen Geschenke auf; kein Wort sonst über die anderen Erwerbungen der Bibl. Ist von den 100 Thlrn., die der Bibl. zur jährl. Verfügung stehen, gar nichts angeschafft worden, oder hat man gemeint, das Dresdner Kreuzschulprogramm (s. oben Nr. 57.) für die Bibl.-Nachrichten zum Muster nehmen zu müssen. Vgl. 1846. Nr. 46.

[64.] **Giessen.** — *Handschriften der Universitätsbibliothek zu Giessen, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 574—579. (Aus Adrian's Catalog, s. 1840. Nr. 40, u. aus eigener Ansicht.)

[65.] **Görlitz.** — *Ein Formelbuch Kaiser Karl's IV. Beschreibung der Görlitzer Handschrift und Mittheilung der wichtigsten unge-*

*druckten Briefe von Theodor Neumann. Besonderer Abdruck aus dem Neuen Lausitz. Magazin* 1846. *Görlitz, gedr. bei Heinze u. Comp.* 1846. 8. 53 *S. excl. Titel u. Errata. Pr.* 3 *Ngr.* Die Handschrift, früher Eigenthum des Franciskanerklosters, gehört jetzt der Milichschen Gymnasialbibl. Vgl. 1846. Nr. 662.

[66.] **Göttingen.** — *Jo. Jac. Reiskii primae Lineae Historiae Regnorum Arabicorum et Rerum ab Arabibus medio inter Christum et Muhammedem tempore gestarum. Cum tabulis genealogicis tribuum Arabicarum. E libro manuscripto Bibliothecae Gottingensis adjectis annotationibus edidit Ferdinandus Wüstenfeld. Gottingae, Dieterich.* 8. *XVI u.* 274 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. Ztschrift d. deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. I. Hft. 3. u. 4. p. 369—370. Allg. Ztschrift f. Geschichte. Bd. VIII. Hft. 3. p. 281—282.

[67.] **Grossenhain.** — *Die Stadt-Bibliothek in Grossenhain, (die erste vaterländische Bürger-Bibliothek) nach Gründung, Verwaltung und Besitzthum geschildert von Karl Preusker, Kön. Sächs. Rentamtmann zu Grossenhain u. s. w. Vierte, vervollständigte Auflage. (Nebst Nachricht von der dasigen Sonntagsschule, dem Gewerb-Vereine u. s. w.) Grossenhain, zum Besten der Bibl. in Commiss. daselbst bei Bornemann u. in Leipzig bei Hinrichs.* 8. 110 *S. excl. Titel. Pr. n.* 7 *Ngr.*

Bei einer Schrift, die im Laufe von 15 Jahren vier Auflagen erlebt hat, wie die vorl. (s. 1841. Nr. 130.), ist billig anzunehmen, dass entweder die Schrift selbst, oder der Gegenstand, den die Schrift behandelt, von besonderem Interesse ist. Es fragt sich, was hier von beiden der Fall sei. Ich würde in einige Verlegenheit kommen, wenn ich mich unbedingt für das Eine, oder für das Andere, oder für Beides zugleich entscheiden sollte. Es ist zwar wahr, dass die Grossenhainer Bibl., als die erste vaterländische Bürgerbibl., ein mehr als gewöhnliches Interesse für sich in Anspruch nimmt, aber ihre Geschichte und Beschreibung bietet doch am Ende im Ganzen zu wenig Merkwürdiges dar, (man müsste denn die ausserordentlich verwickelte Art und Weise ihrer Verwaltung, wovon ich weiter unten sprechen werde, für etwas Merkwürdiges ansehen), als dass man sich daraus die vier Auflagen der Schrift erklären könnte. Es ist zwar nicht zu leugnen, dass der Verf., der bei der Begründung der Bibl. sowohl als bei ihrer weiteren Entwickelung mehr als irgend ein Anderer betheiligt gewesen ist, in dieser Hinsicht so manche nützliche Erfahrungen eingesammelt, und diese in ziemlich anschaulicher Form in seiner Schrift darzulegen verstanden hat, aber auch dies will mir die vier Auflagen noch nicht erklären; denn abgesehen davon, dass das Wesentliche der Preusker'schen Erfahrungen theils durch die früheren Auflagen des Büchelchens, theils durch andere Preusker'sche Schriften hinlänglich bekannt geworden ist, so hat die Art und Weise der Darstellung, um hier trotz aller freund-

schaftlichen Hochachtung, die ich gegen des Verf.'s Person und Wirksamkeit hege, meine Ueberzeugung auszusprechen, nicht viel Anziehendes. Das Weitschweifige in der Darstellung, die nebenbei keine Gelegenheit versäumt, Fremdartiges hineinzumischen, und sich nur zu oft in einer Weise über die allerbegreiflichsten und oft besprochenen Dinge verbreitet, dass dem Leser nichts weiter zu denken übrig bleibt, ferner das ewige Verweisen auf die eigenen Schriften des Verf.'s (als ob es gar keine anderen Schriften gäbe, aus denen der Leser auch etwas lernen könnte), das stete Bemerklichmachen des dem Verf. gespendeten Lobes und etwaiger Auszeichnungen u. s. w., alles dies ist nicht von der Art, dass es den Leser besonders fesseln könnte. Ich glaube Das, was der Hauptthebel bei den vier Auflagen gewesen sein mag, in Folg. suchen zu müssen. Erstens enthält die P.'sche Schrift ausser den geschichtlichen u. beschreibenden Theilen auch das Bibl.-Verzeichniss; die Veröffentlichung von dergl. Verzeichnissen ist an sich nicht nur etwas Zweckmässiges und den Zeitbedürfnissen Entsprechendes, so dass schon desshalb eine gewisse Anzahl von Lesern zu der Schrift sich angezogen fühlt, sondern dergl. Verzeichnisse müssen auch, wenn sie brauchbar bleiben sollen, je nach dem Anwachsen der Bibl. von Zeit zu Zeit ergänzt oder neu aufgelegt werden. Sodann aber scheint der Herausg. so mannigfache Mittel zu Gebote zu haben, um seinen Schriften eine grosse Verbreitung zu geben, um sie weit u. breit bekannt zu machen, u. dadurch den Absatz zu fördern, dass ich kaum zweifeln möchte, der rasche Absatz der früheren Auflagen, wenn dadurch die folgenden nöthig geworden, sei namentlich diesem Umstande zuzuschreiben. Ich kann mich wenigstens nicht vieler Schriften, selbst von den besten u. trefflichsten, entsinnen, die so oft angezeigt u. zum Gegenstande öffentlicher Besprechung gemacht worden wären, wie die P.'schen. Ich erinnere die Leser meines Anzeigers beispielsweise an die 1840. Nr. 6 angezeigte Schrift über öffentl., Vereins- u. Privatbibl., u. bitte damit die entsprechende Stelle im Jahrg. 1843 p. VIII—IX zu vergleichen; ich erinnere an die Schrift: Gutenberg u. Franklin, s. 1840. Nr. 7 vergl. mit 1843. p. IX; ich erinnere endlich an das Circular über zu errichtende Lesezirkel f. Dorfgemeinden, s. 1842. Nr. 223 vergl. mit 1843. p. XI. Welche Massen von Anzeigen, Kritiken u. s. w.! Wenn diese nicht zur Verbreitung der betreff. Schriften beigetragen haben sollten, so müsste wahrlich die Welt eine andere sein, als sie in der That ist. — Dies meine unmassgebliche Ansicht. Indessen wünsche ich nicht, dass, weil ich diese meine Ansicht so unumwunden ausgesprochen habe, Jemand auf den Gedanken kommen möge, als wolle ich der P.'schen Schrift die ihr gebührende Anerkennung entziehen oder verkürzen. Im Gegentheile will ich dadurch, dass ich in Nachstehendem eine Skizze der vorl. Schrift den Lesern mittheile, zeigen, dass

ich der Schrift immer noch genug Bedeutung zugestehe. Auch benütze ich gern und willig hier die Gelegenheit, dem Eifer des Verf.'s für die Grossenhainer Bibl. die rühmlichste Anerkennung zu zollen.

I. Geschichte u. Verwaltung der Bibl.

§. 1. Einleitung über Bürgerbibl., deren Begründung zum Wohle des städt. Bürgerstandes von der Zeit dringend gefordert wird. Ihr Zweck ist vorerst u. namentlich Verbreitung allg. Bildung, dann Sorge f. die Gewerbbildung u. drittens f. die Jugendbildung.

§. 2. Geschichte der Bibl. — Die Bibl. ist 1828 durch Zusammenwirken mehrer Freunde allg. Bildung gestiftet u. in demselben Jahre noch eröffnet, anfangs von dem Lokale, wo sie aufgestellt war, Schulbibl., später auch Schul- u. Stadtbibl. genannt, 1833 aber zur Stadtbibl. erhoben worden. Seit 1840 steht sie im neuen Knabenschulhause, u. enthält mehr als 2300 Bde.

§. 3. Verwaltung der Bibl. Enth. einen Auszug aus den Statuten der Bibl.-Commission vom 21. März 1841. — Die Bibl. ist Eigenthum der Stadtgemeinde u. steht somit unter Oberaufsicht des Stadtrathes, als des Vertreters u. der obrigkeitl. Behörde der Stadtgemeinde. Unbeschadet dessen ist vom Stadtrathe, bis auf Weiteres, die spezielle Aufsicht u. Verwaltung der Bibl. einer besonderen selbstständig zu wirken berechtigten Bibl.-Commission überlassen worden. Diese Commission nun besteht aus zwei Hauptabtheilungen: I) aus dem Bibl.-Vorstande, als den Mitgliedern eines engeren Ausschusses, denen theils die obere Aufsicht u. Leitung der Bibl.-Verwaltung, theils die spezielle Ausführung der hauptsächlichsten Geschäfte übertragen ist. Hierzu gehören: 1) die dirigirenden Vorstands-Mitglieder, u. zwar a) der jedesmal. Superintendent, b) der jedesmal. Bürgermeister, c) ein von der gesammten Bibl.-Commission allemal auf drei Jahre gewählter, dem ärztl., kameralist., Handels- u. Gewerbfache angehöriger Litteraturfreund zur besond. Vertretung der realist. u. gewerbwissenschaftl. Interessen; 2) die ausführenden drei Beamten, ebenfalls auf drei Jahre von der Bibl.-Commission gewählt, u. zwar: a) der Bibliothekar zur speciellen Bibl.-Beaufsichtigung, Bücherausgabe u. Vorzeigung der Sammlungen, sowie zur übrigen Ausführung des Bibl.-Regulativs, der dabei durch Deputations-Mitglieder oder einen nöthigenfalls zur Führung des Verleihe-Katalogs u. dergl. besonders angestellten Gehilfen unterstützt wird, b) der Bibl.-Secretair, zur Führung der Protokolle, der Registrande u. Besorgung aller sonst. Geschäfte bei der Bibl.-Verwaltung, der ebenfalls, falls es nöthig ist, von Deputations-Mitgliedern unterstützt wird, c) der Bibl.-Cassirer für den finanz. Theil der Bibl.-Verwaltung. Hierüber noch ein Bibl.-Aufwärter. II) aus der Bibl.-Deputation, deren Mitgliederzahl unbestimmt ist, u. die allemal auf drei Jahre von dem Vorstande, sowie von städt. Corporationen u. Vereinen gewählt wird. Die Deputation hat sich theils mit der Unterstützung des Bibliothekars u. des Secretairs, theils mit der speziellen Beaufsichtigung u. Verzeichnung der mit der Bibl. verbundenen Sammlungen, theils mit der Uebernahme anderer Geschäfte, z. B. der Fortführung der Stadtchronik u. s. w., zu befassen. Die Auswahl der zu erwerbenden Bücher, sowie die Entscheidung über etwa auszurangirende Gegenstände liegt dem Vorstande ob. — Ich habe mit Willen in Vorstehendem das gesammte bei der Bibl. beschäftigte Personal möglichst ausführlich verzeichnet, um daran die Bemerkung zu knüpfen, dass ich derartige weitausgedehnte u. verwickelte Personalverhältnisse bei allen Bibl. u. zumal bei der Grossenhainer, die doch im Ganzen von noch sehr unbedeutendem Umfange ist, für durchaus unzweckmässig u.

nachtheilig, oder günstigenfalls für unnöthig u. überflüssig erachte. Denn entweder, denke ich mir, betheiligen sich alle dazu berufenen Personen an der Bibl.-Verwaltung, u. dann kann nichts Gutes dabei herauskommen; man weiss ja doch, viele Köche verderben den Brei. Eine gute Bibl.-Verwaltung verlangt ein zwar hinreichendes, aber kein überflüssiges Personal, verlangt ein Personal, wo jedem einzelnen Mitgliede ein bestimmter Kreis von Geschäften zugewiesen ist. Oder, ich denke mir, nicht alle Personen nehmen an der Bibl.-Verwaltung reellen Antheil, u. das wäre bei einer solchen Einrichtung immer noch das Beste, u. dürfte da, wo eine derartige Einrichtung besteht, wohl meistens der Fall sein; dann ist aber das blos nominell fungirende Personal etwas ganz zweckloses, und es heisst etwas durchaus Ueberflüssiges thun, dergleichen Personen zu wählen, u. für ihre Thätigkeit Vorschriften zu geben.

§. 4. Unterhaltung u. Vermehrung der Bibl. — Ein Fond dazu ist vor der Hand nicht da. Die vorhandenen Bücher u. sonstigen Gegenstände verdankt die Bibl. entweder Geschenken von Gönnern der Anstalt an Geld u. Büchern u. s. w., oder der Abgabe von Büchern, u. zwar von Seiten der gewerb. Sonntagsschule (von der bei dieser Gelegenheit einige Nachrichten mitgetheilt sind), des Gewerbvereines (wovon ebenfalls eine kurze Schilderung beigefügt ist) u. des Lesevereines f. bildende Lectüre.

§. 5. Benutzung. — Enth. Rathschläge zur verständigen Auswahl der Bücher und deren bedachtsamen Lesen. Warum bei den vielen Excursen, die in der Schrift vorkommen, gerade hier nichts gesagt wird, wie sich in Betreff der Benutzung die Bibl.-Verhältnisse seit Gründung der Sammlung gestaltet haben, ist nicht einzusehen. Eine Angabe der Zahl der bisherigen Leser u. benutzten Bücher wäre für die Bibl.-Geschichte gewiss etwas sehr nützliches gewesen, ist meines Erachtens in dem vorl. Buche, dessen Tendenz zum Theile die ist, die Wichtigtigkeit u. Nützlichkeit von Bürgerbibl. nachzuweisen, selbst etwas Wesentliches. (Die Bibl wird Sonntags 2—3 Uhr geöffnet.)

§. 6. Expectorationen über die hoffnungsreiche Zukunft, aber nicht der Bibl. allein, sondern vieler anderer Anstalten ähnlichen Zweckes, wie des Lesevereines, der Sonntagsschule, des Gewerbvereines, u. was sonst der Verf. hier hereinzieht.

II. Verzeichniss der Bücher u. der übrigen Sammlungen der Bibl. Nach einem von dem Verf. selbst entworfenen Wissenschaftssysteme, zu dessen Charakterisirung sich vielleicht bald anderwärts eine passende Gelegenheit finden wird.

Zum Schlusse der Schrift ist das Bibl.-Regulativ in Bezug auf die Benutzung abgedruckt.

[68.] **Grünberg b. Dresden.** — Nach den mir zugekommenen mündlichen Nachrichten ist die Grünberger Pfarr- u. Kirchenbibl. (s. Anzeiger 1843. Nr. 435) am zweiten Pfingstfeiertage den 24. Mai mit dem Pfarrhause, wo sie sich befand, verbrannt.

[69.] **Halle.** — *Gegenwärtiger Bestand der Bibliothek der Gesellschaft von Prof. Pott. S. Jahresbericht der Deutschen morgenländischen Gesellschaft für* 1846. *Leipzig.* 1847. 8. *p.* 46—62.

*Verzeichniss der vom* 10. *März bis zum* 25. *September* 1847 *für die Bibliothek eingegangenen Druckschriften. S. Das. p.* 236—243. (Ein Nachtrag zu vorstehend. Verzeichnisse.)

*Reglement, die Ausleihung von Büchern, Handschriften oder sonsti-*

*gen Gegenständen aus der Bibliothek der deutschen morgenländischen Gesellschaft betreffend.* S. Das. p. 63—65.

Die beiden Verzeichnisse geben den Bestand der Bibl. auf 229 Nr. Druckschriften, 23 Nr. Mss., Münzen u. A. an. Ueberlegt man, dass die ganze Bibl. noch ziemlich jung u. hinsichtlich ihres Zuwachses grösstentheils nur auf freiwillige Gaben angewiesen gewesen ist, wie dies auch wohl fernerhin bleiben wird, so muss man gestehen, dass obiger Bestand ein ziemlich ansehnlicher ist, u. dass man, um von dem Anfange auf den Fortgang einen Schluss zu machen, jedenfalls zu den erfreulichsten Hoffnungen für die Zukunft der neuen Sammlung sich für berechtigt halten darf. Dem Reglement zufolge steht die Benutzung der Bibl. jedem Mitgliede der Gesellschaft frei, das aber natürlich im Falle der Versendung von Büchern (auf 8 bis 12 Wochen) die Kosten dafür zu tragen hat. An Nichtmitglieder kann der Bibliothekar zwar ausnahmsweise ebenfalls Bücher verleihen, aber es ist dabei unerlässliche Bedingung, dass dadurch der Gesellschaft in keiner Weise ein Schaden erwachsen darf. Vgl. 1846. Nr. 96.

[70.] **Desgl.** — *Mittheilungen über die Marien-Bibliothek zu Halle; von Dr. Knauth, Secretair der Bibliothek.* S. Serap. No. 24. p. 369—376.

Die Bibl., ein Kind der Reformation, ist 1552, in Folge der Aufforderung des Pastors u. Superattendens an der Marienkirche M. Sebast. Boëtius, durch ein Geldgeschenk Matth. Scheller's von 18 Fl. (davor man kaufen sal die thomos Dn. Dr. Marthini Lutheri und hiermit den Anfangk der liberey zu U. L. Fr. machen) gestiftet, auch durch Boëtius' fortdauernde Bemühungen bald zu einigem Ansehn gebracht worden. Anfangs stand sie über der Sacristei in der Kirche, erhielt aber 1609 ein eigenes Gebäude, worin zugleich den Predigern der Marienkirche Wohnungen angewiesen wurden. Hier begann die Bibl. erst ihr eigentliches Leben. 1616 erhielt sie die 3300 Bde starke Privatbibl. des Canzlers Dr. Zareb. Distelmeier, die für 4200 Fl. angekauft wurde; 1711 die des Adjunkten an der Kirche J. Müller, 200 Bde, nebst einem Geldlegate, dem ersten jährl. c. 11—12 Thlr. betragenden Fond der Bibl. (ein ihr schon seit 1682 gehöriges Vermächtniss); 1690 die des Assessors des Schöppenstuhles Dr. J. Oelhafen, 1600 Bde, die der Bibl. bereits früher unter Vorbehalt des Niessbrauches auf Lebenszeit für den Testator u. unter der Bedingung ungetrennter u. gesonderter Aufstellung legirt worden waren; ferner eine Sammlung von 100 Folianten histor. Werke von dem Rathsmeister Andr. Ockel; 1742 die theologischen Werke, 553 Bde, aus der Privatbibl. des Geh. Raths Prof. Fr. Hoffmann, ebenfalls unter der Bedingung gesonderter Aufstellung; 1767 die Privatbibl. des Cand. jur. Chr. G. Zschackwitz, 1987 Bde, unter gleicher Bedingung, nebst einem Kapitale von 100 Thlr.; Büchergeschenke des Rathsmeisters J. Wilh. Löper, unter derselb. Bedingung; 1816 die Privatbibl. des ehemal. Bibliothekars

Prof. J. G. Kemme, 3650 Nr. grösstentheils medicin. Inhaltes, unter der näml. Bedingung. Sonach besteht die Bibl. jetzt aus 6 verschied. Abtheilungen: 1) dem Corpus Bibliothecae, 2) der Oelhafen'schen, 3) der Hoffmann'schen, 4) der Löper'schen, 5) der Zschackwitzischen u. 6) der Kemme'schen Bibl. Von Mss. besitzt die Bibl. 80 Bde u. 300 Nr. Inkunabeln. Dem Reglement vom J. 1843 zufolge ist die Oeffnungszeit der Bibl. auf Mittwochs 11—12 u. Sonnabends 10—11 Uhr bestimmt. Ausser diesem Reglement hat der Verf. auch ein vollständ. Verzeichniss der Bibliothekare vom Anfange der Bibl. an seinem Aufsatze beigefügt.

[71.] **Hamburg.** — *Zur Statistik und Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg und deren Gebietes von F. H. Neddermeyer. Hamburg, Hoffmann u. Campe. 8. p.* 429—433. Enth. Nachrichten über folg. Bibl.: 1) die öff. Stadtbibl.; 2) die Bibl. des Commerciums; 3) die der St. Katharinenkirche; 4) der Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe; 5) des Gesundheitsrathes; 6) des ärztlichen Vereines; 7) der pharmaceutischen Gesellschaft; 8) des Stadtarchivs; 9) die Militairbibl.; 10) die Bibl. des jurist. Lesezirkels; 11) des Vereines des vaterländ. Schul- u. Erziehungswesens; 12) des schulwissenschaftl. Bildungsvereines; 13) der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftl. Kenntnisse; 14) der Harmonie; 15) des Clubs der Freundschaft; 16) der vereinigt. Freimauerlogen in Hamburg: Absolon, St. Georg, Emmanuel, Ferdinanda Carolina und Ferdinand zum Felsen; 17) der Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe; 18) der Gesellschaft zur Verbreitung mathematischer Kenntnisse.

Ich habe über alle diese Bibl. in meinem Adressbuche deutscher Bibl., auf Grund der mir von Dr. Hoffmann überlassenen reichhaltigen Mittheilungen, so ausführlich berichtet, dass ich Anstand nehme, hier aus obiger Schrift noch etwas auszuheben. Nur bemerken will ich hier, dass nach der mir von Hoffmann zugegangenen Nachricht eine Bibl. der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftl. Kenntnisse (13) gar nicht existiren, u. die Gesellschaft zur Verbreitung der mathematischen Wissenschaften diesen Namen, aber nicht zur Verbreit. mathematischer Kenntnisse (18) führen soll. Auch erwähne ich, dass Dr. Hoffmann, wie er mir brieflich angezeigt hat, von mehren Seiten aufgefordert worden ist, für Hamburg's öffentl. u. Privatbibl. ein ähnliches Büchelchen zu schreiben, wie ich für die Dresdner Bibl. herausgegeben habe (s. 1846. Nr. 72). Wir wollen hoffen, dass Hoffmann dieser Aufforderung Folge leisten möge; Niemand dürfte meines Erachtens dazu befähigter sein, als er.

[72.] **Hamburg.** — *Katalog der Kommerz-Bibliothek in Hamburg. Zweite Fortsetzung. Druck von Voigt in Hamburg. 4. IV ganze u.* 104 *gespalt. S. excl. Titel.* Vgl. 1844. Nr. 532.

S. darüber die Anzeige von Hoffmann im Serap. Nr. 19. p. 294—296

u. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 82. p. 644. Den leitenden Gesichtspunkt bei Abfassung des Kataloges gab, wie im Vorworte zum Hauptcatal. bemerkt ist, die Zusammensetzung u. die Bestimmung der Commerz-Bibl., als einer zunächst dem prakt. Nutzen gewidmeten Specialbibl. Die Anordnung richtete sich nach dem vorhand. Büchervorrathe, nicht nach einem im Voraus adoptirten encyclopäd. Schema. Die gewählten acht Hauptabtheilungen enthalten: I. Sprachenkunde, Encyclopädien, Schriften gelehrter Gesellschaften, Ztschriften vermischt. Inhalts; in der vorl. Fortsetz. Sp. 1—2. II. Staatswissenschaften; Sp. 1—38. III. Handelswissenschaften, u. zwar A. Handelskunde u. B. Handelsrecht; Sp. 39—62. IV. Schifffahrtskunde; Sp. 63—66. V. Mathemat. u. Bauwissenschaften; Sp. 65—72. VI. Naturwissenschaften u. Oekonomie; Sp. 71—72. VII. Geschichte; Sp. 73—82. VIII. Geographie, Statistik u. Reisen nebst Karten; Sp. 81—104. — Ich benutze hier die Gelegenheit, dem fungirenden Bibliothekar Dr. Otten für Uebersendung eines Exp. der vorl. Fortsetzung freundlichst zu danken.

[73.] **Desgl.** — Zur Ergänzung meines Adressbuches deutsch. Bibl. erwähne ich hier aus brieflichen Mittheilungen Dr. Hoffmann's, dass sich in Hamburg seit 1844 eine Jugendbibl. d. h. eine ausschliesslich Jugendschriften enthaltende Lesebibl. befindet, worüber ein gedruckter Prospekt u. Katalog vorhanden sind. Die Bibl. ist Privatunternehmen.

[74.] **Desgl.** — *Plan der Hamburger Stadtbibliothek. S. Serap. Intelligenzbl. No. 22. p.* 169—173. *No.* 23. *p.* 177—183. *No.* 24. *p.* 185—191. Die Fortsetz. folgt im neuen Jahrg. des Serap. (Aus der von Lehmann u. Petersen über die Bibl. herausg. Schrift, s. 1840. Nr. 42.)

*Handschriften der Hamburger Stadtbibliothek, vom Archivar Dr. Lappenberg. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 505—507.

[75.] **Desgl.** — Aus den schon genannten briefl. Mittheilungen Dr. Hoffmann's benutze ich hier ferner noch die Gelegenheit zur Ergänzung meines deutsch. Bibl.-Adressbuches über die Tempelbibl. zu erwähnen, dass dieselbe 1846 von der Cultus- u. Schulcommission des neuen israelit. Tempels, in deren Ressort die Aufsicht u. Leitung der Bibl. gehört, begründet worden. Sie zählt eine ziemliche Anzahl guter Werke im Fache der jüd. Theologie u. Geschichte, welche sie grösstentheils Geschenken verdankt, wiewohl auch die Kasse des Tempelvereines, soweit es thunlich ist, der Bibl. bei ihren Anschaffungen zu Hilfe kommt. Bibliothekar ist Dr. Frankfurter.

[76.] **Desgl.** — Die 1845 begründete Volks-Leihbibl. enthält 1600 Bde, vorzüglich belehrenden, aber auch unterhaltenden Inhaltes, grösstentheils Geschenke. Die Bücher werden für den Preis von 2 Schill. pro Monat u. ohne Pfand ausgeliehen. Fünf Verwalter besorgen die Geschäfte. Sie ist Dienstags, Donnerst. u. Sonnabends Abends

7—9 Uhr geöffnet. Es wird gewünscht u. beabsichtigt, der Bibl. eine solche Ausdehnung zu geben, dass sie ihren Namen in der That führe. (Gleichfalls aus Dr. Hoffmann's briefl. Mittheilungen.)

[77.] **Hannover.** — *Leibnizens geschichtliche Aufsätze und Gedichte aus den Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Hannover herausgegeben von Georg Heinrich Pertz. A. u. d. T. Leibnizens gesammelte Werke u. s. w. Erste Folge. Geschichte. Bd. IV. Hannover, Halm. 8. XIV u. 386 S. Pr. 2 Thlr.* Vgl. 1846. Nr. 99. S. darüber Berl. liter. Ztg. 1848. Nr. 9. p. 131—132.

[78.] **Heidelberg.** — *Handschriften der Universitätsbibliothek zu Heidelberg, aus den Klöstern Salem und Petershausen am Bodensee erworben* 1827; *von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde Bd. IX. p.* 579—587.

*Die Bibliothek des Dr. Batt zu Weinheim über pfälzische Geschichte. S. Ztschrift f. d. Archive Deutschlands. Hft. II. p.* 182—183. (Aus Häusser's Geschichte d. rhein. Pfalz. Th. I. Heidelb. 1845. 8.) Bekanntlich ist die Batt'sche Sammlung der Universitätsbibl. vermacht worden.

[79.] **Karlsruhe.** — Bei dem Brande des grossherzogl. Theaters am 28. Febr. ist auch die reichhaltige Theaterbibl. bis auf ein paar Bde ein Raub der Flammen geworden. S. Gesellschafter, Bl. 57. p. 280. Lpz. Charivari. No. 234. p. 3738.

[80.] **Krakau.** — **Die Universität von Krakau u. ihre Geschichte. S. Oesterreichische Blätt. f. Literat. u. Kunst. Nr.* 110 *u.* 111. Enth. einige geschicht. Mittheilungen über die Univ.-Bibl.

[81.] **Leipzig.** — *Bericht vom J.* 1847 *an die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig. (Lpz. 8.) p.* 73—78. Enth. das Verzeichniss der für die Bibl. u. die übrigen Gesellschaftsammlungen eingegangenen Geschenke u. erkauften Gegenstände. Vgl. 1846. Nr. 663.

[82.] **Desgl.** — *Bericht über eine auf der Stadtbibliothek zu Leipzig veranstaltete öffentliche Ausstellung; von Stadtbibliothekar Dr. Naumann. S. Serap. No.* 13. *p.* 193—199.

Kürzere Nachrichten darüber s. auch in d. Deutsch. allg. Ztg. Nr. 177. p. 1583. Lpz. Ztg. No. 148. p. 2957, sogar in d. Ameise Nr. 82. p. 326 u. anderwärts. Die Ausstellung, die zunächst für wohlthätige Zwecke veranstaltet worden war, dauerte vom 24. bis 28. Juni, u. hatte den Zweck, dem Publikum einen Gesammtüberblick über Prachtwerke der Buchdruckerkunst ältester u. neuester Zeit, alte werthvolle Mss., Holzschnitte, Autographen u. s. w. zu geben, um dadurch die Entwickelung jener Kunst u. ihren Fortgang bis auf die neueste Zeit vor Augen zu führen. Die ausgestellten Gegenstände, zum grössten Theile Eigenthum der Stadtbibl., zerfielen in folg. sechs Abtheilungen: 1) Mss. von der ältesten Zeit bis zur Erfindung der Buchdruckerkunst, sämmtl. aus der Stadtbibl.; 2) Holzschnitte als Vorläufer dieser Kunst, meist

aus T. O. Weigel's Besitze; 3) Prachtwerke der frühesten Buchdruckerkunst, fast sämmtl. Pergamentdrucke, aus der Stadt- u. Universitätsbibl.; 4) Prachtwerke der neueren u. neuesten Zeit, namentl. englische, aus denselben beiden Bibl., die englischen aus Weigel's Besitze; 5) Autographen, darunter eine vollständ. Reihe von Handschriften der bedeutendsten Männer des 30jährigen Krieges, der dabei betheiligten Fürsten u. Feldherrn protestant. u. kathol. Seits, aus O. A. Schulz' u. Weigel's Besitze; 6) eine Auswahl von Festschriften zum Buchdruckerjubiläum 1840 u. verschiedener auf dieses u. auf die Typographie bezüglicher Gegenstände, aus verschied. Besitze. — Ueber die Zudringlichkeit eines Engländers zu einer anderen Ausstellung litterar. Seltenheiten, die man auf der Stadtbibl. am 29. August eigens für den König von Sachsen veranstaltet hatte, s. Nacht-Eilwagen zur Ameise. Nr. 39. p. 154—155.

*Ernst und Scherz in Unterschriften alter Manuscripte (der Stadtbibliothek zu Leipzig); von Demselben. S. Das. No. 22. p.* 346—350. Für die Handschriftenkunde gewiss von Interesse.

[83.] **Desgl.** — *Die Manuscripta Tischendorfiana in der Universitätsbibliothek zu Leipzig, mit Einschluss der übrigen von Prof. Dr. Tischendorf von seiner orientalischen Reise mitgebrachten und theils der Königlichen Dresdner Bibliothek, theils der Leipziger Universitätsbibliothek übergebenen Manuscripte in griechischer, syrischer, koptischer, arabischer, arabisch-drusischer, georgianischer, aethiopischer Sprache, von Prof. Dr. Tischendorf. Mit einer Tafel Facsimile's. S. Serap. No. 4. p.* 49—61. *No.* 5. *p.* 65—78. Ohne Zweifel ist das Wesentliche dieser Mittheilungen bereits in dem oben Nr. 17. angeführten Rechenschaftsberichte Tischendorf's u. den bei anderer Gelegenheit gegebenen Nachrichten über dessen oriental. Reise enthalten.

*Ueber die Ausgabe des Codex Friderico-Augustanus von Professor Dr. Tischendorf in Leipzig; von Tertius Dr. A. Lipsius daselbst. S. Das. No.* 15. *p.* 225—233. *No.* 16. *p.* 241—250. *No.* 17. *p.* 257—264. Vgl. 1846. Nr. 110.

*Ueber einen griechisch-arabischen Codex rescriptus der Leipziger Universitäts-Bibliothek von H. L. Fleischer. S. Zeitschrift der Deutschen morgenländ. Gesellschaft, Hft. II. p.* 148—160. Betr. eine von Tischendorf aus dem palästinens. Kloster des Heil. Saba mitgebrachte u. der Univers.-Bibl. überlassene Pergamenthandschrift, die bereits von Tischendorf selbst in den Wiener Jahrb. Bd. CX. Anz. Bl. p. 6. (s. 1845. Nr. 593) beschrieben worden ist. Die griech. Grundschrift enth. ausser einer grammat. Abhandlung Bruchstücke eines Cod. der LXX, die darüber hinweglaufende arab. Schrift Bruchstücke einer legendenartigen Lebensbeschreibung von vier Klostergeistlichen der griech. Kirche (S. Euthymius, S. Saba, S. Abramius u. S. Theodosius). Die arab. Schrift ist weit weniger durch ihren Inhalt u. durch

dessen sprachliche Form, als durch die alterthümliche Gestaltung ihrer Buchstaben u. Züge merkwürdig.

*Die Theurung im Erzgebirge und die Noth im Reiche im J. 1713. Nach handschriftlichen gleichzeitigen Mittheilungen (aus der Universitäts-Bibliothek), von Dr. H. Th. Schletter, Assistenten bei d. Bibl. S. Album für's Erzgebirge. Von Mitgliedern des Schriftstellervereines. Lpz.* 8. *p.* 1—6.

[84.] **Desgl.** — In der Generalversammlung des Leipz. Zweigvereines zur Verbreitung guter u. wohlfeiler Volksschriften vom 8. April ist der Vorschlag gemacht worden, in Leipzig nach dem Vorbilde Altenburg's (s. oben Nr. 41) aus den Schriften des Vereines eine Gratisbibl. für die ärmere Einwohnerklasse zu begründen. In Bezug darauf hat Dr. J. Kell folg. Anträge gestellt: 1) das Direktorium des Vereines zu ersuchen, dass von jeder Schrift 3 Exp. gratis nach Leipzig abgegeben würden; 2) die Vereinsmitglieder um Ueberlassung der ihnen entbehrlichen Vereinsschriften anzugehen; 3) die Leipz. Behörde um unentgeltl. Ueberlassung eines Lokals zur Aufstellung der Bücher zu bitten; 4) in der nächsten Generalversammlung eine Subscription zur Deckung der nothwendigsten Kosten zu eröffnen oder eine Büchse aufzustellen. Sämmtliche vier Anträge sind von der Versammlung angenommen worden. S. Lpz. Ztg. Nr. 88. p. 1689. Vgl. Allg. Preuss. Ztg. Nr. 195. p. 1442. Serap. No. 22. p. 352.

[85.] **Lemberg.** — Der Scriptor der Ossolinskischen Bibl. Aug. Bielowski hat in dieser Bibl. in einem Ms., das den Titel führt: Libellus domini Joannis de Lathosinski, ein Bruchstück der verloren gegangenen Weltgeschichte des Trogus Pompejus aufgefunden, u. beabsichtigt die Herausgabe dieses Fragmentes unter dem Titel: Trogi Pompeji inter historicos latinos praestantissimi fragmenta inedita. Er hat bereits im 1. Hefte der Ossolinskischen Bibliothek über das Fragment u. einige dessen Inhalt betreffende Gegenstände gesprochen. S. Augsb. allg. Ztg. Beilage zu No. 203. p. 1619. Allg. Preuss. Ztg. Nr. 207. p. 1509.

[86.] **Liebenau b. Ravensburg.** — *Handschriften im Schlosse Liebenau bei Ravensburg. (Aus zerstreuten Blättern des sel. Dr. Maier aus Esslingen entlehnt); von Hofrath u. Prof. Dr. Hänel in Leipzig. S. Serap. No.* 3. *p.* 43—45. Nach einer Bemerkung des Herausg.'s scheint das nach Maier bei Ravensburg gelegene Liebenau die Schultheisserei Liebenau im Würtemberg. Oberamte Tettnang zu sein. Die Mss. waren früher meistens im Kloster Weissenau.

[87.] **Lindau.** — *Handschriften der Stadtbibliothek in Lindau, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 587—588.

[88.] **Mainz.** — Unter den Miscellen von W. Giesebrecht in d. Allg. Zeitschrift f. Geschichte Bd. VII. Hft. 6. finden sich p. 564—565

ein paar Mittheilungen über einige früher dem Mainzer Kloster St. Martin, jetzt zum Theile der Vaticana zugehörige Mss.

[89.] **Marburg.** — Die Universitätsbibl. hat begonnen, das Verzeichniss der neu erworbenen Bücher durch den Druck zu veröffentlichen. Daraus eine kurze Mittheilung über die im J. 1845 aus dem Gebiete der Philologie angeschafften Bücher s. in d. Zeitschrift f. d. Alterthumswissensch. Hft. 4. Nr. 37. p. 296.

[90.] **Meiningen.** — *Ordnung der Herzoglichen öffentlichen Bibliothek zu Meiningen (vom 12. Mai 1847). S. Serap. Intelligenzbl. No. 16. p. 121—124.* Aus dem *Herzogl. Sachsen-Meiningischen Regierungs- u. Intelligenzbl. vom 29. Mai 1847. Nr. 22. p. 159 f.

[91.] **Memmingen.** — *Die Handschriften der ehemaligen Klöster zu Memmingen in Schwaben, von Franz Schmidt, Secretair des Bibliothekcomité zu Memmingen. S. Serap. No. 19. p. 289—294.* Die vereinigten Bibl. der Kreuzherren u. des Augustinerklosters, ungefähr 100 Mss. u. 500 Incunabeln (vor dem J. 1500) enthaltend, stehen im ehemal. Augustinerkloster, dem jetzigen Pfarrhause, unter Aufsicht des Stadtcommissars Hacker. Sie werden dort vom Stadtbibliothekar Brommler u. dem Verf. katalogisirt. — Die Bibl. der latein. Hauptschule ist unter Subrektor Weber neu geordnet, u. vom Magistrate sehr vermehrt worden.

[92.] **Mühlhausen.** — **Verzeichniss alter mühlhäusischer Handschriften. S. Neue Stofflieferungen für deutsche Geschichte u. s. w. von Fr. Stephan. Hft. 2. Mühlh. 8.* Die Mss. befinden sich in der Rathsbibl.

[93.] **München.** — *Carmina Burana. Lateinische und Deutsche Lieder und Gedichte einer Handschrift des XIII. Jahrhunderts aus Benedictbeuern auf der K. Bibliothek zu München. (Herausgegeben von J. A. Schmeller.) Stuttgart, gedr. auf Kosten des literar. Vereins. 8. X u. 275 S. mit eingedruckten Holzschnitten. Enthalten in der Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. XVI. Publication.*

In der Sitzung der philol. histor. Klasse der kön. Akademie zu München am 7. August hat Schmeller über einen von ihm in der Hof- u. Staatsbibl. aufgefundenen Brief Ruscellin's an Abälard einen Vortrag gehalten. Der Vortrag sowohl als der genannte Brief selbst sollen in den Denkschriften der baier. Akademie abgedruckt werden. Vgl. Berl. liter. Ztg. 1848. Nr. 9. p. 129. Nr. 21. p. 321. Hall. allg. Lit. Ztg. 1848. Intelligenzbl. Nr. 12. p. 89.

[94.] **Oldenburg.** — *Anordnungen für die Benutzung der öffentlichen Bibliothek zu Oldenburg (vom 22. Jan. 1847). S. Serap. Intelligenzbl. No. 7. p. 49—54.*

Zu Anfang jeden Jahres u. spätestens im ersten Monate desselben hat der Bibliothekar der grossherzogl. öff. Bibl. einen Voranschlag der Ausgaben anzufertigen, welche er in dem beginnenden Jahre für die Bibl. als nothwendig erachtet. Dieser wird von d. Commission f. die

Angelegenheiten der öff. Bibl. geprüft u., wenn nichts dagegen zu erinnern ist, für exekutorisch erklärt. Den Voranschlag f. das J. 1847 s. im Serap. No. 9. p. 143.

Nach dem Serap. No. 8. p. 128 wird im Verlage eines Oldenburger Buchhändlers ein Katalog der öff. Bibl. erscheinen.

[95.] **Olmütz.** — *Aus dem Handschriftenverzeichnisse des Domcapitels zu Olmütz, von Pertz. S. Dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 484—485.

[96.] **Pommersfelde.** — *Handschriften der Gräflich Schönbornschen Bibliothek in Pommersfelde, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 525—548. *Vergl. mit p.* 515—516. Die Zahl der Mss. wird auf 340 angegeben (s. 1845. Nr. 171), die aus Aschaffenburg, Rebdorf, der Karthause bei Mainz, dem Bamberger Michaeliskloster, der fürstl. Hatzfeld'schen Bibl., aus Himmelsthür u. namentl. aus St. Peter in Erfurt stammen.

[97.] **Pottschappel b. Dresden.** — Die neu begründete Bibl. des Vereines zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse hat aus der Prinzl. Secundogenitur-Bibl. zu Dresden, mit Genehmigung des Prinzen Johann von Sachsen, des jetzigen Inhabers der Bibl., eine Anzahl Doubletten geschenkt erhalten.

[98.] **Prag.** — *Aus dem Handschriftenverzeichnisse des Domcapitels zum heil. Veit zu Prag. Mit einzelnen Bemerkungen von Pertz. S. Dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 472—476.

[99.] **Desgl.** — *Handschriften der Fürstlich Lobkowitz'schen Bibliothek zu Prag, von Pertz. S. Dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 478—481. Darunter am Ende des Ms. 469 ein Verzeichniss der Weissenauer Bibl., Fragment saec. XIII.

[100.] **Desgl.** — *Aus dem Handschriftenverzeichniss des Böhmischen Museums zu Prag, von Pertz. S. Dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 477—478.

[101.] **Desgl.** — *Aus dem Handschriftenverzeichniss der K. Universitäts-Bibliothek in Prag. Mit einzelnen Bemerkungen von Pertz. S. Dessen Archiv f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 469—472. *Vgl. mit p.* 465.

[102.] **Salzburg.** — *Aus dem Handschriftenverzeichniss des St. Petersstifts zu Salzburg. Mit einzelnen Bemerkungen von Pertz. S. Dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 481—484. *Vgl. mit p.* 466—467. In dem Perg. Ms. IX, 3 findet sich zu Ende ein Catalogus librorum S. Petri saec. XII.

[103.] **Stuttgart.** — * *Verzeichniss von Handschriften zur bayerischen Geschichte, welche in der k. öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart aufbewahrt werden; von M. Koch. S. Oberbayerisches Archiv f. vaterländ. Geschichte. Bd IX. Hft.* 2. *p.* 141 *f.*

*Ueber eine Handschrift von Cicero's Briefen (in der kön. öff. Bibliothek zu Stuttgart), von Bibliothekar Fr. Pfeiffer in Stuttgart. Mit einer Nachschrift von Stadtbibliothekar Dr. Naumann in Leipzig. S. Serap. No.* 8. *p.* 122—124.

*Zur Geschichte der Jungfrau von Orleans, von Demselben. S. Das. No.* 23. *p.* 357—359. Enth. zwei ungedruckte Berichte aus einem Ms. der kön. öff. Bibl.

[104.] **Desgl.** — * *Katalog der Bibliothek des Museums in Stuttgart. Neue Auflage. Stuttgart.* 8.

Die ältere Aufl. erschien 1836 u. seitdem vier Nachträge. Die Bibl. ist 1808 gestiftet, später durch die Metzler'sche Lesebibl. vermehrt worden, u. enthält jetzt c. 10,000 Bde.

[105.] **Tübingen.** — *Bruchstücke von Wolframs Willehalm (aus einer Handschrift der Bibliothek des kön. evangelisch-theologischen Seminars), von Oberbibliothekar Prof. Dr. Keller. S. Serap. Nr.* 3. *p.* 45—48.

[106.] **Desgl.** — *Nachricht über etliche indische Handschriften und Drucke. Von R. Roth. S. Zeitschrift der Deutschen morgenländ. Gesellschaft Hft.* 2. *p.* 199—201. Betr. 3 Hand- u. 13 Druckschriften, die, mit Ausnahme eines dem Verf. selbst gehörigen Ms., sämmtl. im Besitze der Univers.-Bibl. sind, welche sie den Missionaren Gundert in Malajâlam u. Mögling in Kanara verdankt. Die Drucke sind zum Theil ohne bedeutenden Werth, indessen in Europa noch ganz unbekannt.

[107.] **Usingen.** — Der grosse Leseverein für das Amt Usingen im Grossherzogth. Nassau, der seit 13 Jahren seines Bestehens von Jahr zu Jahr an Bedeutung für die Stadt u. das Amt gewonnen hat, besitzt eine Bibl. von 3000 Bden der besten Werke, die sich, da sie die vornehmsten Gebiete der Wissenschaften umfassen, sowohl für den Gebrauch von Staatsbeamten, Geistlichen u. Schullehrern eignen, als auch eine reiche Quelle der Belehrung u. Bildung für den Bürger u. Landmann darbieten. S. Illustr. Ztg. Bd. IX. Nr. 229. p. 331. (Nach den in d. Dresdn. Abendztg. v. 1. August 1843. Nr. 13. p. 88 gegebenen Mittheilungen bestand die Bibl. damals aus nur etwa 1000 Bden, die sich in einem vom Stadtrathe im Rathhause angewiesenen geräumigen u. heizbaren Zimmer befanden.)

[108.] **Weimar.** — * *Weimar's Merkwürdigkeiten einst und jetzt. Ein Führer für Fremde und Einheimische. Von A. Schöll. Weimar.* 8. *p.* 135—190. Enth. über die grossh. öff. Bibl., wie es im Serap. No. 23. p. 363 heisst, eine lesenswerthe Notiz, die um so dankenswerther sei, als seit der Mitte des vorigen Jhrhdts ausser Doublettenverzeichnissen nichts über diese Anstalt veröffentlicht worden. — Dies ist nicht wahr; im Pertz'schen Archive (s. 1843. Nr. 387) findet sich z. B. eine Mittheilung von Waitz über Mss. Vgl. auch Vogel's Litterat. d. Europ. Bibl. p. 219—220.

[109.] **Wien.** — **Fr. Tschischka's Geschichte der Stadt Wien. Illustrirt. Stuttg.* 8. *p.* 384—386. Enth. Mittheilungen über die k. k. Hof- u. die Universitätsbibl., über erstere aus Mosel's bekannter Geschichte entlehnt. Die Kürze der Mittheilungen u. der Schrift selbst lassen nichts für den Gelehrten besonders Interessantes erwarten.

[110.] **Desgl.** — Die Bibl. der Gesellschaft der Musikfreunde zählte am Ende des J. 1846 nach dem damals letztausgegebenen Berichte 1964 Werke, die Sammlung der Compositionen 21,350 Nr. S. Lpz. Charivari. Nr. 249. p. 3982.

[111.] **Desgl.** — *Verzeichniss der unter Glas ausgelegten Schaustücke in der k. k. Hofbibliothek zu Wien. Wien. (Druck von Pichler's sel. Wtwe.)* 8. 21 *S.* (Ist mir, als ich die Schrift das erste Mal durch den Buchhändler verlangen liess, verweigert, dann aber auf nochmaliges Verlangen gesendet u. mit 10 Ngr. berechnet worden.)

Man hat die ganz zweckmässige Einrichtung getroffen, dass die interessantesten Schaustücke in zehn flachen Glasschränken im grossen Bibl.-Saale zur bequemen Anschauung des Publikums ausgestellt worden sind. Der erste Schrank *A* enth. verschiedene Stoffe, auf welchen bis zur allg. Einführung unseres heut. Papiers geschrieben wurde, u. zum Theil noch geschrieben wird; der Schrank *B* umfasst griechische Mss.; *C.* lateinische; *D.* deutsche; *E.* Mss. in anderen Sprachen des Abendlandes; *F.* in morgenländ. u. diesen verwandten Sprachen; *G.* u. *H.* durch Miniatur-Malereien ausgezeichnete Mss.; *I.* die Peutingerische Tafel; *K.* verschiedene Seltenheiten, merkwürdige Einbände u. s. w. Es ist sehr lobenswerth, dass man sich mit dieser Einrichtung allein nicht begnügte, sondern auch in vorl. Schriftchen dem Beschauer der Schränke einen Leitfaden in die Hände gegeben hat, mit dessen Hilfe man sich auf die leichteste u. zugleich lehrreichste Weise über die ausgelegten Gegenstände unterrichten kann. Nach dem *Wiener Sonntagsbl. Nr. 36 (vgl. Serap. No. 19. p. 298—299) verdankt man diese Einrichtung der Umsicht des ersten Custos der Bibl., Hofrath v. Münch-Bellinghausen. — Bei Gelegenheit der Erwähnung dieses Gegenstandes ist in den angegeb. Blätt. zugleich der auch weiter motivirte Wunsch ausgesprochen, dass, statt der Oeffnung des Lesezimmers von 8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags, eine theilweise Verlegung der Lesezeit auf die Nachmittagsstunden oder der ganzen auf die Stunden von 2 bis 8 Uhr Abends stattfinden möge. Das Letztere scheint mir weniger passend zu sein.

**Catalogus Codicum manuscriptorum Bibliothecae Palatinae Vindobonensis. Pars II. Codices Hebraici. = Die handschriftlichen hebräischen Werke der k. k. Hofbibliothek zu Wien, beschrieben von Albrecht Krafft, Scriptor der k. k. Hofbibl. u. k. k. n. ö. Landrechtsdollmetsch, und Simon Deutsch, Mitglied der deutschen morgenländ. Gesellschaft zu Leipzig u. Halle. (Mit Facsimile der letzten Seite*

*der Bibelhandschrift No. 3.)* *Wien, Braumüller u. Seidel.* 4. 25½ *B. Pr. n.* 3 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 664.

Pars I. enth. Catalog. Codd. philolog. latin. digess. Endlicher. Vindob., Beck. 1836. — Von Deutsch finden sich Mittheilungen über hebr. Mss. der Hofbibl. auch schon in den *Oesterreich. Blätt. f. Literatur u. Kunst, 1846. Nr. 19. 63. 110 u. 1847. Nr. 21. 22. 23. 45. 54.

Waagen hat in dem zum Morgenbl. gehörigen Kunstbl. Nr. 49. p. 194—195 über die in der Hofbibl. befindliche Handschrift einer Geschichte der Könige von Jerusalem (les croniques de Jerusalem abregies) in artistischer Beziehung gesprochen. Das Mss. ist wahrscheinlich zwischen 1430 u. 1450, auf Bestellung Philipp des Guten, gefertigt.

[112.] **Desgl.** — **Evangelium Palatinum ineditum, sive Reliquiae textus Evangeliorum latini ante Hieronymum versi ex Codice Palatino purpureo quarti vel quinti p. Chr. saeculi nunc primum eruit atque edidit Dr. Constantinus Tischendorf, Theol. in Acad. Lips. Prof. etc. Lipsiae, Brockhaus. gr.* 4. *oder Fol.* 27 *S. Prolegg. u.* 456 *Text, mit* 1 *Taf. Facsimile in Silb.- u. Goldschrift auf chin. Purpurpapier. Pr. n.* 18 *Thlr.* Vgl. 1846. Nr. 127. — Man weiss nicht, wann, woher und durch wen die Handschrift in die Hofbibl. gekommen ist. Tischendorf's eigene Anzeige der Ausgabe s. im Lpz. Repert. Hft. 44. p. 161—164.

**Clavis Talmudica auctore Rabbi Nissim Ben Jacob Cairovanensi seculo XI. florente, auctoritate et scriptis clarissimo. Opus adhuc incognitum nunc primum e Codice vetusto et rarissimo membranaceo Augustissimae Bibliothecae Palatinae Viennensis edidit et introductione notisque instruxit Dr. J. Goldenthal. Vindobonae, Gerold in Commiss. gr.* 8. *oder* 4. 63 *Bl. Pr. n.* 2 *Thlr. (Auch mit rabbin. Titel.)* S. darüber Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellschaft. Bd. I. Hft. 3 u. 4. p. 368.

**Der Roman von Flore und Blancheflor Neugriechisch. Aus einer Handschrift der kais. Hofbibliothek zu Wien. Herausg. von Imm. Bekker. S. Abhandl. der kön. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem J.* 1845. *(Philol. u. histor. Abhandl.) Berl.* 1847. 4. *p.* 127—180.

[113.] **Wolfenbüttel.** — *Bibliothèque de Wolfenbüttel, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 1. *p.* 40—42. Enth. einige aus meinem Adressbuche deutsch. Bibl. entlehnte histor. u. statist. Angaben, sowie Mittheilungen über Casanova's Besuch auf der Bibl.

**Dr. Martin Luther's ungedruckte Predigten. Aus den Handschriften der herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel, herausgeg. von Dr. Wilh. Höck, Secretair d. Herzogl. Bibl. Bd. I. A. u. d. T.: Luther's Predigten über Johannes C.* 3 — *C.* 4, 10 *und Matthäus C.* 23, 37 — *C.* 24, 34. *Berlin, Schultze.* 8. *VIII u.* 523 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 128.

[114.] **Worms.** — Der Katalog der Lehrerbibl. des Kreises Worms sollte im Laufe des J. 1847 im Drucke erscheinen.

[115.] **Würzburg.** — *Fragment einer untergegangenen Papierhandschrift von Cicero's Briefen an Atticus; von Prof. Dr. Reuss in Würzburg. S. Serap. No. 1. p.* 14—15. Das Fragment gehört doch wohl der Univers.-Bibl.

Der in Würzburg verst. Professor Geier hat seine Bibl., deren Werth auf 15,000 Fl. geschätzt wird, der Universität vermacht. S. Lpz. Charivari Nr. 253. p. 4046.

[116.] **Zittau.** — *Petition an das Rathskollegium zu Zittau, die öffentliche Stadtbibliothek betreffend, von Dr. Pescheck. S. Serap. No.* 19. *p.* 300—304. *No.* 20. *p.* 317—320. Aus dem *Neuen Lausitz. Magazin abgedruckt. Vgl. was ich oben Nr. 2 über diesen Abdruck gesagt habe.

## 4. England mit Irland.

[117.] **Vermischtes.** — *Ein löblicher Vorschlag von Matth. Flacius; von E. G. Vogel in Dresden. S. Serap. No.* 17. *p.* 270—272. Betr. Sammlung u. Erhaltung der aus den Bibl. der Klöster u. Stifte Grossbritanniens stammenden u. zerstreuten Mss.

[118.] **Cambridge.** — **A Pictorial Guide to Cambridge; containing Descriptions of the Colleges, Halls, Libraries, Churchs, and Public Buildings. With engravings and coloured frontispiece. (London & Cambridge.)* 12. 56 *S. Pr.* 1 *sh.*

Lord Byron's Statue von Thorwaldsen, die durch Einfluss der englischen Frommen von der Westminster-Abtei zurückgewiesen worden war, hat in der Bibl. des Trinity-Collegs einen ehrenvollen Platz gefunden. S. Lpz. Ztg. Nr. 216. p. 4296.

[119.] **Cork.** — Der im April verst. römisch-katholische Bischof von Cork Dr. Murphy hat, ausser einer kostbaren u. seltenen Kupferstichsammlung, eine der werthvollsten Privatbibl. in Irland von mehr als 200,000 Bden hinterlassen, u. zu deren Erbin die Stadt Cork eingesetzt. S. Serap. No. 8. p. 127. Lpz. Charivari. No. 239. p. 3821.

[120.] **London.** — **Collection générale des documens français qui se trouvent en Angleterre, recueillis et publiés par Jules Delpit. Tome I. Archives de la Mairie de Londres, du Duché de Lancastre, de la Bibliothèque des Avocats et de l'Echiquier.* 1 *Partie. Paris, imp. de Mme Dondey-Dupré.* 4. 77½ *B.* Soll in 3 Abtheilungen erscheinen.

[121.] **Desgl.** — *Auszug aus Catalogue of the Arundel manuscripts in the library of the college of Arms.* 1829. *not published.* 8. *Von Pertz. S. Dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde Bd. IX. p.* 497—498.

[122.] **Desgl.** — *Die Bücher-Sammlung des British Museum und Mr. Panizzi's Wirken an derselben. Nach den Parlamentsakten*

*mitgetheilt von M. Steinschneider in Berlin. S. Serap. No. 1. p. 1—12. No. 2. p. 17—32. No. 3. p. 33—39.* Vgl. 1846. Nr. 134 u. 665.

Ein paar Notizen über die Entstehung u. spätere Erweiterung besonders des Lokales des Brit. Museums s. in d. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 288. p. 1152.

Einige wenige Mittheilungen zur Geschichte der Buchbinderei, mit Bezug auf Einbände, die meist dem Brit. Museum angehören, s. das. Nr. 56. p. 224. Vgl. 1846. Nr. 139 u. 665.

[123.] **Desgl.** — *Neuere Erwerbungen des Brittischen Museums, mit Bemerkungen von Pertz. S. Dessen Archiv d. Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 491—496. *Vgl. mit p.* 486—487.

Enth. Auszüge aus *Annual list of donations and bequests to the trusties of the British Museum 1828. Lond., Woodfall print. 1830. 4; — 1829 print. 1831; — 1830 print. 1831; — 1831 print. 1833; — 1832 pr. 1834; — 1833 pr. 1835; — 1834 pr. 1837; — 1835 pr. 1839; — *List of the additions to the Manuscripts in the British Museum in the years 1836—1840. Printed by order of the Trustees. Lond. 1843. Published by Fr. Madden.

Ueber die dem Brit. Museum legirte Privatbibl. des Diplomaten Th. Grenville (1846. Nr. 390 u. 665) s. nachträglich Serap. No. 1. p. 16 (aus d. Lpz. Ztg.), Lpz. Charivari No. 234. p. 3740, Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p. 288—289. Ueber dieses Legat hat sich der Testator in einem Codicille dahin geäussert, dass, weil ein grosser Theil seiner Bibl. von dem Ertrage einer auf Kosten des Gemeinwesens ihm verliehenen Summe angeschafft worden sei, er es daher für Pflicht und Schuldigkeit halte, diese Verpflichtung dadurch anzuerkennen, dass er die so erworbene Bibl. zum öffentl. Gebrauche dem Museum legire.

Die grosse hebr. Privatbibl. des zu Hamburg verst. Michael (s. 1846. Nr. 439) ist von dem Brit. Museum erworben worden. S. Lpz. Ztg. No. 247. p. 4944.

[124.] **Desgl.** — **The Anglo-Saxon Version of the Life of St. Guthlac, Hermit of Croyland. Printed for the first time from a Ms. in the Cottonian Library. With a Translation and Notes by Charles Wycliffe Goodwin, M. A. Fellow of Catherine Hall. Cambridge, Smith.* 12. *Pr.* 5 *sh.*

*Die drei ächten und die vier unächten Briefe des Ignatius von Antiochien. Hergestellter und vergleichender Text mit Anmerkungen. Von Christian Carl Josias Bunsen. Hamburg, Agentur d. Rauhen Hauses.* 4. *XXVI u.* 167 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 16 *Ngr. (Auch enthalten in d. Schriften der Akademie von Ham. Bd. II. Hamb., das. 4. Abth. I. XXVI u.* 167 *S.)* Diese Briefe sind nach einem der syrischen, ehemals der Klosterbibl. der Nitrischen Wüste, jetzt dem Brit. Museum gehörigen Mss. (vgl. 1846. Nr. 137 u. 665) herausgegeben worden. Ueber die Geschichte der Entdeckung u. Bekanntmachung des Ms. hat der Verf. in der Vorrede p. XIV f. das Weitere mitgetheilt. Eine Anzeige

der B.'schen Ausgabe s. in d. Berl. lit. Ztg. Nr. 94. p. 1497—1502. Hall. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 49—52. (von Hilgenfeld). Neue Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 124. p. 493—496. (von Ritschl).

[125.] **Oxford.** — * *Galfridi le Baker de Swinbroke Chronicon Angliae temporibus Edwardi II. et Edwardi III. Nunc primum ex unico codice manuscripto Bodlejano edidit J. A. Giles, in jure civ. Dr. et coll. corp. Christ. Oxon. olim socius. London.* 8. *XI u.* 271 *S. Pr.* 9 *sh.* Vgl. Berl. liter. Ztg. Nr. 63. p. 1005—1006.

*Die vollständige arabische Uebersetzung von Galens Hauptwerke über die Anatomie (in der Bodlejana); von Dr. J. G. Wetzstein. S. Ztschrift d. Deutschen morgenländ. Gesellschaft. Hft. II. p.* 203—206. Zum Theile nach der *London Medical Gazette. 6. Decb. 1844.

5. Frankreich.

[126.] **Vermischtes.** — *Documents historiques inédits tirés des Collections manuscrites de la Bibliothèque royale et des Archives ou des Bibliothèques des Départements publiés par M. Champollion Figeac. Tome III. 1re Partie — Rapports et Notices. 2re Partie — Texte des Documents. A. u. d. T. Collection de Documents inédits sur l'Histoire de France publiés par ordre du Roi et par les soins du Ministre de l'instruction publique. Mélanges historiques. Paris, typogr. de Firmin Didot frères.* 4. *IV u.* 668 *S. excl. Titel. Mit* 2 *Tafeln. Pr. n.* 5 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. 1843. Nr. 356.

*P. A. Dufau, Lettres a une Dame sur la Charité. Par.* 8. *p.* 39—40. Bibl. des paroisses, fondées dans plusieurs quartiers de Paris. Celle de Saint-Sulpice, que dirige un vicaire de cette église, admet des ouvrages de tout genre. Moyennant une cotisation annuelle de dix francs, tout habitant de cette capitale est admis à emprunter des livres; le prêt est gratuit pour les personnes de la paroisse qui se pourraient payer la cotisation. Les autres, qui existent à Saint-Thomas-d'Aquin, à Saint-Roch, etc., sont formées sur les mêmes bases. On a créé de semblables bibliothèques dans plusieurs villes, telles que Bordeaux, Cambrai, Valenciennes etc. C'est là, sans doute, une institution utile et bienfaisante. Vgl. 1844. Nr. 592. 1846. Nr. 170.

[127.] **Aix.** — **Rondeaux et Ballades inédits d'Alain Chartier, publiés d'après un manuscrit de la bibliothèque Mejanes à Aix. Caen, impr. de Poisson.* 16. ½ *B.* (Tiré à 120 exempl.)

[128.] **Alby.** — Libri hat in der Sitzung der Académie des inscript. et belles-lettres am 12. Juni 1846 über eine in einem Ms. zu Alby durch ihn entdeckte geographische Karte, die er für die älteste bis jetzt bekannte hält, Bericht erstattet. S. Serap. No. 3. p. 48.

[129.] **Arras.** — *Commission royale d'histoire. (Extrait du tome XIII, nº 4, des Bulletins.) Notice sur quelques Manuscrits d'Arras, par Le Vicomte d'Héricourt. (Bruxelles.)* 8. 20 *S.*

Enth. Mittheilungen zur Poesie des Mittelalters aus einem Ms. mit

Chansons notées de maistre Willaume li Viniers, maistre de Fournival, Adam li Boçu d'Arras etc. — Frühere Mittheilungen desselben Verf.'s s. im *Bull. de la Commiss. roy. d'hist. de Belgique. T. VII. p. 5 suiv.

[130.] **Bourbon-Vendée.** — **Catalogue de la Bibliothèque de MM. les Officiers du 46e Régiment d'Infanterie de ligne. Bourbon-Vendée, impr. d'Ivonnet. 4. 4 B.* 841 Artikel.

[131.] **Colmar.** — **Note remise à M. le Maire de la Ville de Colmar, sur l'opportunité qu'il y aurait à former, près la Bibliothèque de cette Ville, une collection d'estampes; par le Bibliothécaire-Archiviste de la Ville. (L. Hugot.) Colmar, impr. d'Hoffmann.* 8. $1^1/_2$ *B. mit* 2 *Taf.*

[132.] **Hagenau.** — **Catalogue de la Bibliothèque de la Ville de Haguenau. Haguenau, impr. de Brucker.* 8. 11 *B.* Ce Catal. comprend 1199 articles classés dans les divisions bibliographiq. et 12 ouvrages non classés.

[133.] **Montpellier.** — **Catalogue des Livres doubles, rares et précieux, de la Bibliothèque de la Ville de Montpellier.* 8. Auction d. 25. u. f. März in Montpellier.

Danjou, Bibliothekar des Arsenals in Paris, beabsichtigt unter dem Titel: Antiphonaire de Montpellier, ein in paläograph. sowohl als liturgischer Hinsicht merkwürdiges Ms. des IX. Jhrhdts, das sich in der medicin. Facultät vorgefunden hat, in zwei Quartbden zu dem Preise von 25—30 Fr. herauszugeben. Der Abdruck soll ganz manuscriptgetreu sein, u. fern von jeder liturg. Tendenz gehalten werden. 70 S. facsimilirten Notendruckes aus dem IX. u. X. Jhrhdt nach Mss. verschiedener franz. u. ital. Bibl. werden die Beilagen bilden. S. Berl. liter. Ztg. 1848. Nr. 15. p. 227—228.

[134.] **Mühlhausen.** — **Catalogue de la Bibliothèque de la Ville de Mulhouse. Mulhouse, Risler.* 8. 3 *B.*

[135.] **Paris.** — Man liest im Bull. du Bibl. No. 1. (Janv.) p. 32: Notre prochain numéro contiendra la note des Bibliothèques publiques de Paris, la composition et le personnel de chacune d'elles, les noms des conservateurs et employés, l'indication de l'heure à laquelle elles sont ouvertes, de celles qui prêtent des livres et de celles qui les refusent, du genre de spécialité de chaque Bibliothèque, etc. Von allen diesen Gegenständen findet sich weder in der nächsten, noch den darauf folg. Nummern ein Sterbenswörtchen, noch auch der Grund angegeben, wesshalb nicht.

Einen Nachweis über den Bestand der Pariser Bibl. s. im Serap. No. 21. p. 336. Ich erlaube mir, zur Vergleichung mit den früher (1843. Nr. 355) darüber gegebenen Mittheilungen, aus dem Serap. die Angaben hier abdrucken zu lassen.

I. Administration du Ministère de l'instruction.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bibl. Royale (médailles 100,000; les estampes, gravures et cartes 60,000) | 500,000 Vol. | 80,000 Ms. |
| „ St. Geneviève | 250,000 „ | 3,000 „ |
| „ Mazarine | 150,000 „ | 4,000 „ |
| „ de l'Arsenal | 180,000 „ | 5,000 „ |
| „ de la Sorbonne | 40,000 „ | — |

II. Administration particulière.

| | |
|---|---|
| Bibl. de la Ville de Paris | 80,000 „ |
| „ du Louvre (cabinet du roi) | 80,000 „ |
| „ de la Cour de Cassation | 36,000 „ |
| „ de l'Ecole de Médécine | 30,000 „ |
| „ de la Chambre des Députés | 50,000 „ |
| „ du Conseil d'Etat | 5,000 „ |
| „ des Invalides | 25,000 „ |
| „ de l'Ecole polytechnique | 26,000 „ |
| „ du Dépôt de la Guerre | 19,000 „ |
| „ du Séminaire St. Sulpice | 20,000 „ |
| „ du Museum de l'histoire naturelle | 13,000 „ |
| „ du Ministère de la Marine | 25,000 „ |
| „ de la Chambre des Pairs | 22,000 „ |
| „ du Dépôt de la Marine | 15,000 „ |
| „ du Ministère de l'Intérieur | 14,000 „ |
| „ du Conservatoire des Arts et Metiers | 12,000 „ |
| „ du Ministère de la Justice | 12,000 „ |
| „ de l'Ecole de Droit | 8,000 „ |
| „ du Dépôt central de l'Artillerie | 6,500 „ |
| „ de l'Ecole des Mines | 4,500 „ |
| „ du Conservatoire de Musique | 5,000 „ |
| „ des Ponts et Chaussées | 5,000 „ |
| „ de l'Observatoire | 4,000 „ |
| „ de la Société royale de l'Agriculture | 4,000 „ |
| „ de la Bourse | 4,000 „ |
| „ du Palais royal et Tuilleries | 30,000 „ |
| „ de l'Ordre des Avocats | 7,000 „ |
| „ de la Faculté de Théologie | 6,000 „ |

Mehemed Ali's Unterrichtsminister Edhem-Bei hat der königl. Bibl. u. der des Instituts je ein Exp. von sämmtlichen litter. u. wissenschaftl. Werken, die unter der Regierung seines Souverains in Kairo bis zum J. 1844 gedruckt worden sind, alles arab. Uebersetzungen meist französischer Schriften mathemat., physikal. u. geograph. Inhaltes, als Geschenk überreichen lassen. S. Gesellschafter Bl. 140. p. 688.

[136.] **Desgl.** — **Notice des principaux livres composant la Bibliothèque du Cercle littéraire dit de la Rotonde, Palais-Royal, dont la vente, aux enchères publiques, aura lieu 16 sv. décbr. etc. Paris, impr. de Mme Lacombe.* 8. $^1/_8$ *B.*

Dieser Cercle litt. de la Rot. ist eines der ältesten derart. Institute, ich weiss aber nicht, ob Eigenthum einer Gesellschaft, oder eines Privatmannes (wesshalb ich auch der Sicherheit wegen vorl. Schriftchen hier mit aufnehmen zu müssen geglaubt habe). Die Bibl. enth. über 18,000 Bde der auserlesensten Werke aus allen Fächern u. eine Sammlg. von fast allen polit., litter., wissenschaftl., dramat. u. a. Journalen.

[137.] **Desgl.** — *J. Tan'ski, Voyage autour de la Chambre des Députés de France. Nouv. Edit. Par.* 8. *p.* 170—173. *Bibliothèque.* Die Bibl., in Bezug auf Schriften über Gesetzgebung der verschiedensten Länder vielleicht die reichste Spezialbibl. in ganz Europa, steht in einem grossen prächt. Saale, dessen Herstellung nicht weniger als 710,000 Fr. gekostet haben soll. Sie ist nicht älter als einige 50 Jahre, hauptsächlich aus Büchern der Klöster u. anderer geistl. Institute begründet. Anfangs für den Comité des öffentl. Unterrichtes beim Convente bestimmt, hat sie später 1796 dem Rathe der 500, dann dem Corps legislative, dem Tribunale u. dem Staatsrathe zum Gebrauche gedient. Jetzt dient die Bibl. nur zur Benutzung der Deputirten, wiewohl auch Andere zur Zeit, wo keine Sessionen stattfinden, leicht die Erlaubniss erhalten, auf der Bibl. zu arbeiten. Die Zahl ihrer Bände, die anfangs 12,000 betrug, ist jetzt um das Vierfache angewachsen (s. oben Nr. 135). Man schätzt den Werth der Bücher, die nach u. nach angekauft worden sind, auf 500,000 Fr., auf das Doppelte die ganze Sammlung. Conservator ist Beuchot (s. 1845. Nr. 295).

[138.] **Desgl.** — **Histoire de la Bibliothèque de Sainte-Geneviève, précédée de la chronique de l'abbaye, de l'ancien collège de Montaigu et des monuments voisins, d'après des documents originaux et des ouvrages peu connus, par Alfred de Bougy, de la Bibliothèque Sainte-Geneviève. Suivie d'une monographie bibliographique ou catalogue des ouvrages, manuscrits et imprimés relatifs à Sainte-Geneviève, à son église, à son abbaye, aux chanoines réguliers de la congrégation de France ou Génovéfains, et à leur bibliothèque, par P. Pinçon, de la Bibliothèque Sainte-Geneviève. Paris, au Compt. des imprimeurs-unis.* 8. *VI u.* 424 *S. excl. Titel. Pr.* 8 *Fr.*

Das vorl. Buch zerfällt in zwei fast gleiche Theile, deren ersten Bougy's Chronik der Abtei (S. 7—89) u. die Geschichte der Bibliothek (S. 91—220) — aus beiden das Wesentliche weiter unten — und den anderen Pinçon's bibliograph. Monographie (S. 221—424) bildet. In einer kurzen Introduction hat sich Bougy über die Veranlassung des Werkes u. die behufs desselben unternommenen Studien ausgesprochen, sowie darüber, wie er im Verlaufe der Arbeit auf die Geschichte der Abtei geführt, u. auch diese in den Bereich seiner Darstellung zu ziehen veranlasst worden sei, u. wie endlich, als das Werk schon fast vollendet gewesen, auch Pinçon sich noch bei demselben betheiligt habe. Der Geschichte der Bibl. sind beigefügt: 1) Divisions et séries des livres de la Bibl.; 2) Tableau des mutations survenues dans le personnel de la Bibl. depuis 1811 jusqu'en 1847, wonach gegenwärtig das Personal aus 28 Beamten besteht, deren Schriften schliesslich in einem besond. Verzeichnisse aufgeführt sind. Da ich das Buch noch nicht aus eigener Ansicht kenne, so muss ich in Betreff der Beurtheilung seines Werthes meine Leser auf eine recht gute Anzeige im Lpz. Repertor. Hft. 43. p. 121—126 verweisen. Ohne uns hier, heisst es dort, auf eine tiefer

eingehende Beurtheilung der Bougy'schen Geschichte einlassen zu wollen, so scheint doch die mehr oder minder durch den Zufall bedingte äussere Geschichte der Bibl. auf Kosten der inneren, die es mit der Entwickelung einer nach bestimmten Prinzipien geregelten Verwaltung zu thun hat, in den Vordergrund getreten zu sein. Der Verf. hat grosse Sorgfalt namentl. auf Sammlung der Lebensnachrichten über einzelne Bibliothekare verwendet, aber dabei weniger berücksichtigt, ihre litterar. Thätigkeit zu charakterisiren. Auch wird die speziellere Charakterisirung der Legate vermisst, so dass wir uns aus dieser Geschichte kein lebendiges Bild von dem gegenwärtigen Bestande der Bibl. machen können, noch davon, wie sie allmählig das geworden, was sie ist. Als eine sehr gelungene Arbeit dagegen ist Pinçon's bibliograph. Monographie zu bezeichnen. Sie zeichnet sich auf der einen Seite durch Reichthum des Stoffes, andererseits durch dessen systemat. lichtvolle Anordnung, sowie genaue u. präcise Beschreibung aus, Vorzüge, welche durch die reichhaltigen den einzelnen Theilen beigefügt. Anmerkungen noch erhöht werden. Um den der Geschichte der Bibl. gewidmeten Abschnitt vorzugsweise hervorzuheben, bietet derselbe ausser einem Verzeichnisse sämmtlicher Kataloge, sowohl der früheren als der jetzt gebräuchlichen, auch Nachrichten über ihre Verfasser u. eine detaillirte Darlegung ihres Planes, sowie Anmerkungen theils von Pinçon selbst, theils von Denis u. Lacurne de Sainte-Pelaye. Man darf überzeugt sein, dass, wenn Bougy nicht Pinçon's Arbeit erst beinahe nach der Vollendung der Geschichte, sondern vor Beginn derselben erhalten hätte, um sie der Geschichte zu Grunde zu legen, u. den darin gebotenen Quellenschatz ausbeuten zu können, dass Bougy seine Aufgabe viel besser gelöst haben würde, als es wirklich geschehen zu sein scheint. Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 351—352.

Die Geschichte der Abtei — ich entlehne dies gleichfalls aus der oben erwähnten Anzeige — beginnt mit einer von dem Salier Chlodwig I. auf dem Mons Lucotetius bei Paris, zunächst den Aposteln Peter u. Paul, später der Genovefa von Nanterre geweihten u. nach ihr benannten Basilica, die gleich anfangs von den Merowingern sehr begünstigt u. mit reichen Besitzungen bedacht, nach mancherlei Wechselfällen mit Chorherren von St. Victor besetzt 1148 zur Abtei erhoben wurde. 1780 dagegen wurde die Abtei aufgehoben, u. deren Gebäude fernerhin dem Collège de Henri IV. bestimmt, die Verehrung der H. Genovefa aber auf die Kirche St. Etienne du Mont übertragen. — Wiewohl man bei der scientifischen Bedeutung der Abtei schon in frühester Zeit auch an einen sehr frühen Ursprung der Bibl. glauben sollte, so fand doch De la Rochefoucauld, 1624 zum Abbé commendateur de St. Geneviève ernannt, von Druckwerken gar nichts u. von Mss. nur sehr wenige vor, indem von dem früheren Besitzthume vieles in den normännischen, später in den engl. Kriegen u. sonst verloren gegangen war. Hierdurch bewogen schenkte der genannte Rochef. 1630 aus seiner eigenen Sammlung 5—600 Bde, u. legte dadurch gewissermassen zum zweiten Male den Grund zu der nachher so berühmten Bibl. 1675 waren dann schon gegen 8000 Bde vorhanden, mit denen noch eine besondere Sammlung von Al-

terthümern u. naturhistor. Gegenständen verbunden wurde; auch kam später eine Anzahl Kupferstiche u. Münzen dazu. Diese heterogenen Sammlungen sind 1796 oder 1797 der königl. Bibl. einverleibt worden. Zu Anfang des XVIII. Jhrhdts hatte die Bibl. einen Umfang von bereits 20,000 Bden. Dazu vermachte 1710 der Erzbischof Le Tellier von Rheims seine vorzüglich theologische, dabei durch kostbare Drucke des XVI. Jhrhdts u. namentlich Aldinen ausgezeichnete Bibl. von 16,000 Bden. Immer mehr u. mehr vergrössert zählte die Sammlung 1787 etwa 80,000 Bde u. 2—3000 Mss. 1790 wurde sie Eigenthum des Staates, u. einer von diesem eingesetzten Behörde untergeben. Das angestellte Personal, das bisher nur aus zwei Beamten bestanden hatte, wurde auf fünf erhöht, 3 Conservateurs nämlich u. 2 Employés, denen man jedoch fast von Jahr zu Jahr neue Beamte hinzuzufügen gezwungen war, als namentl. die Bibl. (gleichwie die königl., die Mazarin. u. Arsenalbibl.) durch Vertheilung der Büchervorräthe der aufgehobenen Klöster u. der Emigranten bedeutend angewachsen war, u. anderentheils die Sammlung der öffentl. Benutzung übergeben, u. selbige späterhin durch die von Salvandy getroffene Einrichtung der Séances du noir noch ausgedehnt wurde. Zur Zeit des Kaiserreiches erhielt die Bibl. eine wichtige Sammlung römischer Drucke des XV. Jhrhdts aus Pius' VI. Privatbibl. 1842 musste sie ihr Lokal räumen, durch das Collège de Henri IV. verdrängt, u. einstweilen in einem benachbarten Gebäude untergebracht werden, wo sie, allerdings zum Theile unbenutzbar, sich noch befindet, u. so lange bleiben soll, bis das neue Bibl.-Gebäude, dessen Errichtung auf dem Platze des alten Gefängnisses von Montaigue 1843 durch die Kammern mit einer Bewilligung von 1,775,000 Fr. beschlossen, u. 1844 unter Leitung des Architekten Labrouste begonnen worden, vollendet sein wird.

[139.] **Desgl.** — Keine andere Bibl. hat eine so reiche Litteratur aufzuweisen, wie die königl., zumal aus neuerer Zeit, wo die bekannten Reformfragen (s. 1846. Nr. 161 f.) zum Erscheinen einer Menge von Schriften Anlass gegeben haben. Das J. 1847 ist an derart. Schriften noch weit fruchtbarer gewesen als 1846, u. es scheint sogar, als sei die auf die Bibl.-Reformfragen gerichtete litter. Thätigkeit immer noch im Steigen, wenn sie auch jetzt durch die wichtigen polit. Ereignisse eine Zeit lang in den Hintergrund gedrängt bleiben sollte. Eine kurze Uebersicht von Reformschriften aus d. J. 1847 finden wir im Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p. 290—291 u. daraus im Serap. No. 16. p. 254—255. Diese Uebersicht ist indessen nichts weniger als vollständig, u. ich werde in den folg. Nummern Gelegenheit haben, mehrere Schriften aufzuführen, die in der genannt. Uebersicht fehlen.

[140.] **Desgl.** — * *Recueil des décret, ordonnance, arrêtés et réglements, concernant le régime de la Bibliothèque royale. (An IV — 1847.) Paris, impr. de Guiraudet.* 8. 7 *B.*

*Ordnung der königlichen Bibliothek zu Paris. — Ordonnance du Roi et Règlement concernant la Bibliothèque royale. S. Serap. Intelligenzbl. No.* 8. *p.* 57—62. *No.* 9. *p.* 65—70. *No.* 10. *p.* 73—77. *No.* 11. *p.* 81—86. *No.* 12. *p.* 89—93.

Die Ordonnance ist vom 2. Juli 1839, das Réglement vom 30. Sept. desselben J. datirt, u. von Villemain unterzeichnet.

Laut königl. Ordonnanz soll der Direktor der Bibl. wieder den Titel eines General-Administrators derselben führen. Sein Gehalt ist auf 12,000 Fr. festgesetzt, sowie der des Schatzsecretairs der Bibl. auf 6000 Fr. S. Deutsche allg. Ztg. Nr. 263. p. 2278.

[141.] **Desgl.** — * *Ministère de l'instruction publique. Bibliothèque royale. Rapport adressé à M. le Ministre de l'instruction publique, par M. Naudet, Directeur de la Bibliothèque royale, sur la situation du Catalogue du département des imprimés de cet établissement. Réimpression. Paris, Duverger.* 8. 1 *B.* Publié d'abord dans le *Moniteur universel, et le *Journal général de l'instruction publique du 24 février 1847. Il existe de ce Rapport une édition, qui n'a pas encore été déposée. La présente Réimpression est augmentée (p. 12—16) d'une note explicative de l'un des paragraphes qui terminent le rapport.

* *Bibliothèque royale. Extraits du Moniteur des* 13 *et* 17 *mai* 1847. *Lettre de M. Naudet, Directeur de la Bibliothèque royale, à M. le Ministre de l'instruction publique. Paris, impr. de Dupont.* 8. 1 *B.*

*Naudet's Bericht über Abfassung der Bücherkataloge der kön. Bibliothek. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 208. *p.* 832. Im J. 1720 gab es ein classificirtes u. alphabet. geordnetes Verzeichniss von 60,000 Bden. In den zehn darauf folg. Jahren wurden einige kleine Nachträge dazu gefertigt. 1730 schritt man jedoch zur Abfassung eines ganz neuen Katalogs, wovon indessen während einer Zeit von 50 Jahren nicht mehr als 6 Fol.-Bde vollendet wurden, die von den 27 Rubriken, welche man bei der Eintheilung gewählt hatte, nur 11 enthielten. Dieser Katalog ward aber niemals vollendet, u. man fuhr fort, zu den älteren Verzeichnissen handschriftliche Nachträge zu fertigen. Aber selbst in dieser Beziehung blieb Vieles zu thun noch übrig; 1839 lagen in der kön. Bibl. vom Keller bis unter den Dachstuhl nicht weniger als 220,000 Bde in der Verpackung wild durcheinander, von denen kein Verzeichniss angefertigt war. Dieser Unordnung ward zwar von jener Zeit an in einer Weise gesteuert, dass die Bibl. wenigstens jetzt zu wissen glaubt, welche Bücher sie hat, u. dass sie dieselben zu finden sich zutraut, indem man die Bde in classificirter Ordnung in die Gestelle eingereiht hat. Allein ein gedruckter Katalog darüber ist nicht vorhanden, u. er dürfte auch trotz der Wünsche des Publikums nicht so leicht u. so bald zu Stande kommen. Naudet meint, die öffentl. Stimme werde in dieser Hinsicht gerecht genug sein, wenn man alle mit einer solchen Veröffentlichung verbundenen Schwierigkeiten in gehörige Erwägung ziehe. Inzwischen ist es gar sehr zu bezweifeln, ob das Publikum, wie es Naudet nennt, so gerecht sein werde, u. überhaupt dazu Grund habe. Man dürfte gegen eine solche Zumuthung

wohl protestiren, wie es denn auch selbst unter Naudet's Collegen nicht an Leuten gefehlt hat, von denen gegen Mehreres in seinem Berichte Protest eingelegt worden ist. Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 344. Ich werde sogleich mehrere dahin gehörige Schriften erwähnen.

[142.] **Desgl.** — **Rapport à S. Exc. M. le Comte de Salvandy, Ministre de l'instruction publique, sur l'organisation du personnel, la reconstruction du monument et la rédaction du catalogue de la Bibliothèque royale, par J. Pautet du Rozier, bibliothécaire. Beaune, imp. de Blondeau — Dejussieu. 8. 1 B. u. 1 Taf.*

**La Bibliothèque du Roi. Note publiée en 1839 par M. Ch. Dunoyer, nommé Administrateur général par l'ordonnance royale du 22 février, démissionnaire le 20 juin. Nouvelle Édition, enrichie de quelques pièces justificatives, accompagnée de quelques notes explicatives; par M. Richard. Paris, imp. de Lacrampe. 8. 47 S.*

**Lettre à M. P. Paris sur le projet de mettre en direction la Bibliothèque royale, ou Réponse au chapitre XVIII du rapport de M. Allard, Membre de la Chambre des Députés, sur les crédits supplémentaires; par M. Raoul-Rochette, un des Conservateurs-administrateurs de la Bibliothèque royale. Paris, Techener. 8. 1½ B. Pr. 1 Fr. 25 c.* Eine Berichtigung J. Ravenel's s. in der Bibliogr. de la France. Nr. 20. p. 240.

**État actuel des catalogues des manuscrits de la Bibliothèque royale (1 Mars 1847), par M. Champollion-Figeac. Paris. 8. 27 S.*

[143.] **Desgl.** — **Réflexions impartiales sur le Catalogue des livres imprimés de la Bibliothèque royale; par R. Merlin, Conservateur du dépôt de la librairie et Sous-bibliothécaire au ministère de l'intérieur. Paris, imp. de Mme Bouchard-Huzard. 8. 2 B.*

**Lettre à M. Paul Lacroix sur le prèt des livres et le catalogue de la Bibliothèque du Roi (par M. Hilyon de Champ-Charles? datée de Codexopolis, le 30 juillet 1847. Paris, France.) 8. 8 S.*

Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 5. p. 356—357. Das Schriftchen bezieht sich auf die 1845. Nr. 230 angezeigte Schrift des Bibliophilen Jacob (Paul Lacroix), dessen Vorschlag, die Bibl. eine Zeit lang zu schliessen, um zur Fertigung der viel gewünschten Kataloge Zeit zu erhalten, durchaus gemissbilligt wird, während sich der Verf. der Jacob'schen Ansicht gegen das Ausleihen von Büchern, ohne alle Begünstigung irgend Jemandes, anschliesst. In Bezug hierauf sagt er: Les livres sont la propriété de tous et ne doivent pas s'user uniquement au service de plusieurs. Nous sommes ici dans la république des lettres; il faut qu'il y règne une égalité parfaite. Point de petits, point de grands, point de favoris, point d'ilotes. Je proscris les priviléges ..... c'est là une grande réforme et dès longtemps souhaitée par les hommes sages. Point d'exceptions, partant point de livres égarés, point d'absences fâcheuses,

point de pillage ... N'a-t-on pas vu un docteur de je ne sais quelle université allemande, venir à Paris, séduire par ses cajoleries le bon Van Praet, enlever un in 4o tout frais arrivé du Gange par ambassade, et le mettre en gage pour aller souper chez Véry avec une jolie épicière? ..... Il faut seconder les travailleurs, mais sans ruiner les collections. — So der Verf., mit dessen sonstigen Klagen über die bei der Ausleihung von Büchern eingerissenen Unordnungen u. Missbräuche Das im Einklange steht, was über diesen Punkt auch im *Bull. des arts, T. V. No. 10, 10 avril (vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p. 304) gesagt ist. Was die Verfertigung der Kataloge anlangt, so macht der Verf. den Vorschlag, dazu 25 Arbeiter anzustellen, u. diesen zusammen für 10 Jahre 100,000 Fr. zu bewilligen. Rechne man auf einen Arbeiter täglich nur 20 Büchertitel, die er zu liefern habe, so erhalte die Bibl. von allen 25 täglich 500, in einem Jahre 125,000 und in 10 Jahren eine Masse von 1,250,000, deren Ordnung u. Zusammenstellung zum fertigen Kataloge nebenbei innerhalb derselben Zeit vollendet sein könne, so dass also nach 10 Jahren der Wunsch des Publikums in Betreff des Kataloges befriedigt wäre. — Bei weitem weniger Zeit verlangt dazu ein anderer Vorschlag, der in folg. Schrift gemacht worden ist:

**Considérations sérieuses à propos de diverses publications récentes sur la Bibliothèque royale, suivies du seul plan possible pour faire le Catalogue en trois ans, par J. Techener. Paris, impr. de Wittersheim.* 8. 1 *B. Pr.* 1 *Fr.*

Ich kenne diese Schrift zwar nicht, möchte ihr aber aus dem Grunde nicht allzuviel Werth beigelegt wissen, weil ihr Titel schon doch fast gar zu marktschreierisch klingt. Den Katalog einer Bibl., wie die Pariser ist, fertigt man nicht in drei Jahren, u. wenn man auch noch so viel Kräfte dazu in Bewegung setzen wollte. Oder der Katalog wird auch darnach ausfallen.

[144.] **Desgl.** — *De la Bibliothèque royale et de la nécessité de commencer, achever et publier le Catalogue général des livres imprimés, par M. Paulin Paris, Membre de l'Institut, Conservateur-adjoint au département des mss. de la Bibl. Roy. Paris, Techener.* 8. 58 *S. Pr.* 2 *Fr.*

— — — **Deuxième Édition, dans laquelle on a complété le plan de classification bibliographique, et répondu à quelques objections. Paris, Techener.* 8. 4 *B. Pr.* 2 *Fr.*

*Coup d'oeil sur l'histoire de la Bibliothèque royale (Département des livres imprimés), par P. Paris. V. Bull. du Bibl. No. 4. (Avril.) p.* 155—174. Ein theilweiser Auszug der vorsteh. Schrift.

Diese Paris'sche Schrift ist auch eine von denen, die gegen den Naudet'schen Rapport gerichtet worden sind, und gewiss darunter nicht die schlechteste, noch die für Naudet angenehmste u. gefahrloseste, wiewohl das Prädikat der Unparteilichkeit, welches der Verf. seiner

Schrift selbst zusprechen möchte, derselben keineswegs zukommt; denn wenn auch der Verf. von sich sagt, dass ihn nicht persönliche Rücksichten, sondern die Interessen der Bibl. zur Herausgabe der Schrift bestimmt, insofern er sich in seiner untergeordneteren Stellung als Conservateur-adjoint der Bibl. wenig von dem Naudet'schen Berichte berührt gefühlt habe, so sind dies offenbar blose Worte, u. man sieht keinen Grund, die Schrift für etwas anderes zu halten, als für das allemal mehr oder weniger parteiische Audiatur et altera pars eines Mannes, der sich mit der Anstalt, der er angehört, zumal einer der Abtheilungen derselben, die am wenigsten Ursache zu Ausstellungen gegeben zu haben meint, selbst unangenehm berührt gefühlt hat. Inzwischen ist diese Parteilichkeit in Bezug auf Das, was der Verf. durch seine Schrift erreichen will, nicht von Belang. Denn hatte der Verf., wie der Titel des Buches auch hinlänglich andeutet, die Absicht, zu zeigen, dass die Anfertigung u. Veröffentlichung des Kataloges der gedruckt. Bücher unumgänglich nothwendig sei, so ist diese Absicht auch wirklich erreicht; zudem hat der Verf. nachgewiesen, dass, wenn trotz der ansehnlichen Kammerbewilligungen auf acht Jahre der Katalog doch bisher nicht zu Stande gekommen, die Schuld davon nicht daran liege, weil die zur Beschaffung des Kataloges nöthigen Summen von den übrigen Departements der Bibl. beeinträchtigt, sondern weil die von dem Depart. der gedruckten Bücher in Beschlag genommenen Summen, fast drei Viertheile der ganzen Bewilligung, zu allem Anderen, nur nicht im Interesse des Kataloges verwendet worden seien. Von den auf Antrag des Ministers Salvandy von der Deputirten-Kammer für 1839 bis 1847 bewilligten 1,264,000 Fr. (pour combler dans chaque Département les lacunes de l'arriéré, et pour en rédiger et publier les catalogues) hatte das Departement der Kupferstiche u. Karten nur 122,000, das der Medaillen u. Antiken nur 197,000, das der Handschriften nur 100,000, das der gedruckt. Bücher dagegen nicht weniger als 845,000 Fr. zugewiesen erhalten. Und von allen den 800,000 Fr. nichts für den Katalog, der, wenn irgend etwas, gewiss zu den ansehnlichsten Lacunes de l'arriéré gehört. Zwar hat weder Naudet in seinem Rapport, noch Paris in der vorl. Schrift sich darüber mit Bestimmtheit ausgesprochen, ob der Katalog überhaupt in Angriff genommen worden sei; allein die Art, wie sich Paris ausspricht, lässt leicht erkennen, dass in dieser Hinsicht nichts geschehen. Dass dagegen mit dem Drucke des Kataloges auch nicht der geringste Anfang gemacht worden, darüber hat selbst Naudet die Leser seines Rapports nicht in Ungewissheit lassen können, unter Angabe mehrerer Gründe, die den Druck nicht rathsam gemacht haben sollen, Gründe freilich, die, wenn man sie gelten lassen will, den Druck noch auf längere Zeit aufschieben, wo nicht ganz in Vergessenheit gerathen lassen können. Und doch ist ganz sicher gerade bei einer Bibl., wie die Pariser, zumal in Betracht der im Depart. der ge-

druckten Bücher herrschenden Unordnung, nichts für die Erhaltung der Sammlung nothwendiger, sowie für die Benutzung von Seiten des Publikums dringender, als der Druck des Kataloges. Von den hierfür geltend gemachten Gründen sind einige schon vollkommen hinreichend, um den gewissenhaften Direktor der Sammlung zum schleunigsten Druck zu bestimmen. Il faut un Catalogue universel imprimé: 1) pour conserver les collections; 2) pour maintenir les livres dans un ordre convenable, intelligible; 3) pour garantir la responsabilité de l'administration, 4) pour arriver à l'amélioration du service public; 5) pour établir dans le rang des employés la spécialité des devoirs, et pour former ainsi de bons bibliothécaires; 6) pour ôter au public tout motif, tout prétexte de plaintes; 7) enfin pour attendre sans trop d'effroi le grand mouvement que la reconstruction de l'édifice rendra bientôt nécessaire. — Möge es bald wahr werden, was der Verf. mit Rücksicht auf den Direktor der Sammlung am Schlusse der vorl. Schrift sagt: Il publiera le Catalogue.

[145.] **Desgl.** — *Recherches sur les principes fondamentaux de la Classification bibliographique précédées De quelques mots sur la Bibliographie, d'un exposé des principaux systèmes bibliographiques, et suivies d'une application de ces principes au classement des livres de la Bibliothèque Royale, par J. F. M. Albert. Paris, chez l'auteur. (Impr. de Renouard.)* 8. *VII u.* 63 *S. Pr.* 1 *Fr.* 50 *c.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 349—350.

*Lettre à M. J. Techener par un amateur de province J. P. V. Bull. du Bibl. No.* 5 *et* 6. *(Mai et Juin.) p.* 247—252. Betr. die vorsteh Schrift.

*Lettre à M. J. Techener par J. M. Albert. V. Ibid. No.* 8. *(Août.) p.* 354—258. Betr. vorsteh. Brief.

Dass die vorl. Schrift zunächst durch die Katalog-Reformfrage der kön. Bibl. hervorgerufen worden, verräth schon der Titel. Noch deutlicher aber spricht sich der Verf., der übrigens in Bezug auf diese Bibl. noch eine besondere Schrift herauszugeben beabsichtigt, darüber im Vorworte aus, das ich, da es ziemlich kurz ist, vollständig hier abdrucken lasse. Depuis près de huit ans, sagt dort der Verf., le Conservatoire de la Bibl. Royale travaille à la confection d'un nouveau catalogue des livres de ce vaste établissement; déjà l'on a discuté la question des différens systèmes de classification bibliographique, les avis ont été débattus relativement à celui de ces systèmes qu'on adopterait pour le catalogue systématique; nous pensons qu'en ce moment rien n'est encore définitivement arrêté. La Chambre des Députés va s'occuper incessamment aussi, de la confection du catalogue de sa bibl., déjà même une commission chargée de poser les bases de ce travail est nommée. La bibl. Sainte-Geneviève pour laquelle on élève un nouvel édifice, et qui ne tardera pas à prendre possession de son nouveau domaine, songera sans doute à remplacer, par un nouveau

catalogue, son ancien répertoire, qui porte toutes les marques des plus vieilles routines. Le moment nous paraît donc opportun, pour faire connaître quelques idées nouvelles sur des principes fondamentaux qu'on pourrait employer comme base d'un système naturel et pratique. — Dies das Vorwort. Was den Inhalt der Schrift anlangt, so zerfällt dieselbe in drei Abschnitte, deren erster die Einleitung bildet, u. Quelques mots sur la Bibliographie enthält. Der Verf. bespricht darin die Unzulänglichkeit unserer (d. h. hier aber der franz.) bibliograph. Handbücher, u. gedenkt dabei mit einem ziemlich schiefen Blicke der Pariser Gesellschaft der Bibliophilen (elle joue un rôle de bibliotaphe, sagt von ihr der Verf.), von der man allerdings glauben sollte, dass sie ganz besonders dazu berufen wäre, für die Bibliographie etwas zu leisten, die aber dafür ihren Abgeschmacktheiten nachgeht. Der zweite Abschnitt enth. eine Notice raisonnée des principaux systèmes de classification bibliographique, depuis l'origine de l'imprimerie jusqu'à nos jours, worin der Verf. nicht ohne geschickte, wenn auch einseitig die franz. Leistungen besonders berücksichtigende Auswahl versucht hat, die verschiedenen Systeme zu charakterisiren, die meist von anderwärts her schon bekannt sind. Neu ist nur das von Merlin, Bibliothekar des Ministeriums des Inneren in Paris, der seine Arbeit bis jetzt noch nicht veröffentlicht hat. Die Skizze, welche der Verf. von diesem Systeme mitgetheilt hat, lässt indessen schliessen, dass dasselbe, wenn ihm auch von Albert zahlreiche u. namhafte Verbesserungen der älteren Systeme nachgerühmt werden, doch von diesen im Wesentlichen nicht sehr abweichen wird. Das Merlin'sche System ist folg.: Philosophie (Philos. générale et Ontologie); Théologie; Sciences naturelles, 1. Scienc. analytiques, 2. Scienc. descriptives et pratiques; Sciences relatives à l'homme, 1. Homme physique, 2. Homme moral; Sciences politiques; Histoire et ses annexes; Polygraphie. Der dritte Abschnitt endlich enth. Recherches sur les principes fondamentaux qui peuvent servir de base à une classification bibliographique naturelle: §. 1. Des principes relatifs au classement des livres dans les différentes divisions du système bibliographique; §. 2. Des principes relatifs à la formation des classes, divisions et subdivisions du système bibliographique. Das Resultat, wozu der Verf. in Folge dieser Untersuchungen gelangt, besteht darin, dass ein auf die Dreiheit: le Monde, l'Homme, Dieu, basirtes philosophisches System als das für die Bibliographie am meisten geeignet empfohlen wird. Diesem Systeme aber, das ich sogleich näher skizziren werde, ist leider das mit allen der bereits vorhandenen philos. Systeme gemeinsam, dass es, wenn es auch theoretisch recht schön u. zweckmässig zu sein scheint, doch sehr vieles Unpraktische hat, u. desshalb wahrscheinlich ebenso wenig als die übrigen philosoph. Systeme in den Bereich der Bibliotheken leichten Eingang finden dürfte. Dort muss Theorie u. Praxis Hand in Hand gehen. Bevor ich zur versprochenen Skizze

komme, benutze ich noch die Gelegenheit, die Schlussworte der Albert'schen Schrift hier abdrucken zu lassen. Der Verf. sagt p. 63: Au moment de mettre sous presse, nous recevons une *Note sur le classement des imprimés, la rédaction et la publication du catalogue général de la Bibliothèque royale, publiée par M. Gonod, bibliothécaire à Clermont-Ferrand.* Nous trouvons dans cette Note précisément les mêmes idées que nous venons de signaler, c'est-à-dire l'impression du catalogue systématique en dix ou douze volumes d'un format économique, catalogue précieux que le travailleur pourrait acheter au prix de 145 à 170 francs. — Dies Albert's Schlussworte, durch deren Abdruck ich mir zugleich die weiteren Mittheilungen über die den Katalogdruck betreff. Vorschläge des Verf.'s selbst ersparen zu können glaubte. Jetzt die Skizze!

Cadre d'un nouveau système bibliographique.

| | | Nombre des divisions. |
|---|---|---|
| | 1. Polylogie | 4 |
| | 2. Cosmologie | " |
| A—B. | 1. Cosmologie générale | 4 |
| | 2. Sciences mathématiques | 35 |
| C. | 3. Sciences annexes (Chronologie — Geographie) | 16 |
| D. | 4. Sciences physiques et chimiques | 23 |
| Δ.*) E-G. | 5. Sciences naturelles | 116 |
| | 3. Andrologie. | |
| H—I. | 1. Andrologie générale | 1 |
| | 2. Sciences organiques et médicales | 53 |
| I—K. | 3. Sciences économiques et industrielles | 47 |
| L—P. Π. Q—T. | 4. Sciences politiques et sociales | 221 |
| U—V. | 5. Sciences artistiques et littéraires | 57 |
| W. | 6. Sciences philosophiques et morales | 21 |
| | 4. Théologie. | |
| X—Y. | 1. Religions monothéistes | 51 |
| Z. | 2. Religions polythéistes | 12 |
| | 3. Religion naturelle | 4 |
| | | 665 |

[146.] **Desgl.** — **Notices et Extraits des Manuscrits de la Bibliothèque du Roi et autres Bibliothèques, publiés par l'Institut royal de France. Faisant suite aux Notices et Extraits lus au Comité établi dans l'Académie des inscriptions et belles-lettres. Tome XVI.* 2 *Partie. Paris, impr. royale.* 4. 76 *B. mit* 3 *Taf. u.* 1 *Tableau.* Vgl. 1845. Nr. 233.

Der vorl. Bd. besteht ausschliesslich aus Arbeiten A. J. H. Vincent's, die für die Frage über Wesen, Entwickelung u. Kultur der altgriech.

*) Um 28 Buchstaben zur Bezeichnung der 28 verschiedenen Gruppen zu erhalten, hat der Verf. den 25 franz. Buchstaben noch das W und die beiden bekanntesten u. am leichtesten verständlichen Zeichen aus dem griechischen Alphabete Δ u. Π hinzugefügt.

Musik von grosser Wichtigkeit sind. Der Bd. enthält: 1) die franz. Uebersetzung von drei in der kön. Bibl. handschriftl. vorhandenen Werken, näml. Traité de musique par un Anonyme, Manuel de l'art musical théoretiq. et pratiq. par un second Anonyme, Introduction à l'art musical par Bacchius l'ancien; 2) Noten u. excursartige Erörterungen zu dem Urtext u. der Uebersetzung dieser Schriften; 3) Fragmente verschiedener Mss. der näml. Bibl., zur Begründung der vom Herausg. befolgten Erklärung u. Ansicht, griech. u. franz.; 4) Geo. Pachymeres' Schrift de musica, zum erstenmal im griech. Urtext u. mit franz. Uebersetzung aus vier Mss. derselben Bibl. herausgegeben. Vgl. Berl. liter. Ztg. 1848. Nr. 3. p. 39—40. Neue Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 116. p. 463. — Der erste Theil des XVI. Bdes ist unter der Presse, u. der XV. Bd., der die längst versprochene Table raisonnée des quatorze premiers Volumes enthalten wird, soll nächstens ausgegeben werden.

Ein Schreiben des Dr. Hille vom 28. Nov. 1846 über einige auf Augenheilkunde bezügliche arab. Mss. der königl. Bibl. s. in der Ztschrift der Deutschen morgenländ. Gesellschaft. Hft. II. p. 209.

* *Codicum Msstorum Novi Testamenti Graecorum aliquot insigniorum in Bibliotheca regia Parisiensi asservatorum nova Descriptio et cum textu vulgo recepto Collatio praemissis quibusdam de neglecti Codicum Msstorum Novi Testamenti studii causis observationibus. Edidit Prof. Dr. J. G. Reiche, Regi Hannoverae a consiliis eccles. etc. Gottingae, Vandenhoeck et Ruprecht. gr.* 4. 73 *S. Pr.* 20 *Ngr.*

Professor Hassler hat in einer der Sitzungen der Orientalist.-Versammlung in Basel über die in der königl. Bibl. befindlichen Mss. persischer Uebersetzungen mehrerer Bücher des A. Testamentes, besonders der Psalmen, einen Vortrag gehalten.

*Zur Beurtheilung des Demosthenischen Codex Σ (der königl. Bibliothek), von K. H. Funkhänel. S. Zeitschr. f. d. Alterthumsw. Hft.* 5. *Nr.* 51. *p.* 404—406.

[147.] **Desgl.** — *Commentatio de Versione arabico-samaritanâ, et de Scholiis, quae Codicibus Parisiensibus n.* 2 *et* 4 *adscripta sunt: auctore Theod. Guil. Joh. Juynboll. V. Orientalia. Edent. Juynboll, Roorda, Weijers. Vol. II. Amstelod.* 1846. 8. *p.* 113—157.

**Die westgothische Antiqva oder das gesezbuch Reccared des ersten. Bruchstücke eines pariser palimpsesten, herausgeg. von Friedr. Blume. (= Reccaredi Wisigothorvm regis antiqva legvm collectio. Ex membranis deletitiis Regiae Parisiensis Bibliothecae restitvtam adiecta vvlgata legvm Wisigothorvm lectione edidit Frid. Blume.) Halle, Anton.* 8. *XXIV u.* 47 *S. Pr.* 15 *Ngr.* Vgl. Lpz. Repert. Hft. 44. p. 165—167.

*Fac-simile d'un Papyrus Egyptien en caractères hiératiqves, Trouvé à Thèbes, donné à la Bibliothèque Royale de Paris et publié par E. Prisse d'Avennes. Paris, lithograph. de Lemercier. fol.* 19 *Nr. auf* 7 *Taff. excl. Titelbl. Pr. n.* 6 *Thlr.* 20 *Ngr.* Schön u. sauber ausgeführt.

[148.] **Desgl.** — **Regestrum visitationum Archiepiscopi Rothomagensis. Journal des visites pastorales d'Eude Rigaud, Archevêque de Rouen* 1248—1269. *Publié pour la première fois, d'après le manuscrit de la Bibliothèque royale, avec autorisation du Ministre de l'instruction publique, par Th. Bonnin. Livr.* 2. 3. *Rouen, Lebrument.* 4. 65½ *B. Pr. à* 12 *Fr. (Alle* 3 *Lief. zusammen* 600 *S Pr.* 36 *Fr.)* Ouvrage terminé quant au texte qui le compose. Il reste à paraître le titre, la couverture, l'introduction, l'errata et les cartons.

**Journal historique et anecdotique du règne de Louis XV. par E. J. F. Barbier, Avocat au parlement de Paris, publié par la Société de l'Histoire de France, d'après le Ms. inédit de la Bibliothèque royale, par A. de la Villegille, Sécretaire du Comité pour la publication des monuments écrits de l'Histoire de France. Paris, Renouard.* 8. *XXXI u.* 477 *S. Pr.* 8 *Fr.* Vgl. Berl. liter. Ztg. No. 71. p. 1134.

**Pensées de Blaise Pascal sur la religion et sur quelques autres sujets. Nouvelle Édition conforme au manuscrit autographe conservé à la Bibliothèque du Roi. Paris, Lefèvre.* 12. 21⅚ *B. Pr.* 2 *Fr.* 50 *c.* Neue u. vermehrte wohlfeile Ausgabe des von Faugère 1844 veröffentl. Abdruckes.

[149.] **Desgl.** — **Conversation familière entre un homme de Lettres et un ancien Libraire, sur le projet de supprimer les Armoiries et autres marques de propriété féodale empreintes sur la reliure de tous les Livres de la Bibliothèque nationale. (Publiée par Alkan ainé.) V. Bull. du Bibl. Nr.* 3 *(Mars.) p.* 107—118. *No.* 8. *(Août.) p.* 335—349. La suite prochainement.

Ist der Abdruck eines Schriftchens von 48 S. in 8., das ohne Angabe des Ortes und Jahres, wahrscheinlich zu Paris, erschienen ist, u. von ausserordentl. Seltenheit sein soll. Trotz aller Nachforschungen, sagt der Herausg., sei es ihm auch unmöglich gewesen, den Namen des Verf.'s des Schriftchens ausfindig zu machen. Vielleicht gelinge es einem der Leser. Was den Inhalt des Schriftchens anlangt, so ist derselbe sehr unbedeutender Art, dessen Abdruck nur durch die grosse Seltenheit des Originals entschuldigt werden kann, und allenfalls durch die beigefügten Bemerkungen des Herausg.'s einiges Interesse gewinnt.

[150.] **Desgl.** — * *Bibliothèque royale. Observations sur les catalogues de la collection des Estampes par M. Duchesne aîné, conservateur. Paris, imp. de Jousset.* 8. 8 *S.* — Abgedruckt im: *Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 4. *p.* 218—228.

Die kleine privatim ausgegebene Brochüre enth. viele interessante Details über den gegenwärtigen Bestand der prachtvollen Kupferstichsammlg., welche durch die unermüdete Sorgfalt ihres thätigen und kenntnissreichen Aufsehers, des Verf.'s, zu einer der ersten, wo nicht

der ersten überhaupt in Europa geworden ist. Von Colbert durch Ankauf der aus c. 125,000 Bl. in 264 Bden bestehenden de Marolles'schen Sammlung, wovon das Verzeichniss 1666 erschienen ist, begründet, enth. sie gegenwärtig d. h. 1847 über eine Million 300,000 Bl. in 9626 Bden (vgl. 1846. Nr. 167.) S. Lpz. Charivari. Extra Nr. 17. p. 67—68. Auch diese Sammlung ist von der Reformfrage der königl. Bibl. nicht unberührt geblieben, und es hat der Unterrichtsminister eine Commission ernannt, welche sich mit der Prüfung der Bemerkungen beschäftigen soll, die bei Gelegenheit der Arbeiten zum Kataloge der Kupferstiche (Rapport fait à M. le Directeur de la Bibliothèque royale, en Février 1847, sur le plan d'un catalogue général des estampes, in dem Schriftchen von Duchesne mit abgedruckt) gemacht worden sind. Diese Commission besteht aus Naudet, dem General-Verwalter oder vielmehr dem jetz. General-Administrator der königl. Bibl. als Vorsizzendem, den Mitgliedern des Instituts Delaroche, Gatteaux u. Forster, Rob. Dumesnil u. F. Ravaisson, dem General-Inspector der öffentlichen Bibliotheken. S. das. Nr. 269. p. 4301.

* *L'Histoire des Vases de Bernay, à propos de ce qui se passe à la Bibliothèque royale. Paris, imp. de Bailly.* 8. 1. *B. Pr.* 1 *Fr.* 25 *c. (Signé: L. P., ancien bibliothécaire.)* Pâris ist der Name des Verfassers.

[151.] **Desgl.** — Trotz des gefassten Ministerbeschlusses (1846. Nr. 161), demzufolge die königliche Bibl. an Ort und Stelle bleiben sollte, sind doch immer wieder von Neuem Projekte aufgetaucht, welche auf die Errichtung eines ganz neuen Bibl.-Gebäudes oder mindestens eine Veränderung des jetzigen Lokales gerichtet sind. Der Seinepräfekt hat denn auch wirklich zur Prüfung und Ermittelung geeigneter Bauplätze u. Pläne für die Bibl. eine besondere Commission angeordnet, u. diese den Louvre u. den Carrouselplatz dazu als allen anderen vorzuziehen bezeichnet. S. Deutsche allg. Ztg. Nr. 128. p. 1169.

* *Plan de la Bibliothèque et de l'Opéra sur la place du Carrousel; par M. Marchebeus, architecte du gouvernement. Paris, imp. de Guiraudet.* 8. 1 *B. mit* 3 *Taf.*

* *Lettre à M. Darrest sur le Louvre, la Bibliothèque et l'Opéra, par M. F. Grille. Paris,* 8. *Pr.* 3 *Fr.* Détails curieux et intéressants sur ces monuments. Tiré à très petit nombre.

* *Projet de disjonction du Louvre et des Tuileries, comprenant l'achèvement de ces deux monumens, le placement de la Bibliothèque royale, du Château-d'Eau et de l'Académie royale de musique; par C. F. Brunet de Bains, architecte. Paris, chez l'auteur; imp. de Marc-Aurel. Fol.* 1 *B. u.* 1 *Taf.*

* *Propositions pour l'achèvement des Tuileries au Louvre; par*

*A. F. Mauduit. Paris, imp. de Didot.* 1846. 8. $2\frac{1}{2}$ *B. u.* 1 *Taf. Pr.* 75 *c.* Vgl. 1846. Nr. 161.

**Projet pour la construction d'une Bibliothèque royale à élever facultativement sur trois emplacemens, dont deux situés place du Châtelet, et l'autre à cheval sur le passage Cendrier. Par A. Brey, architecte, membre de l'Académie nationale etc. Impression lithographiq. de Carré à Paris.* 4. 2 *B.*

Eine kurze Mittheilung über die verschiedenen Lokale, welche die königl. Bibliothek zu verschiedenen Zeiten gehabt hat, s. in der Lpz. allg. Mod. Ztg. Nr. 19. p. 150.

[152.] **Rouen.** — Baron Coquebert de Montbret hat seine werthvolle u. durch viele seltene Werke ausgezeichnete Bibl., woran er seit 40 Jahren mit besonderem Eifer gesammelt hatte, der Stadt Rouen vermacht. Der Besitzer beabsichtigte einen Katalog davon, mit Bemerkungen versehen, herauszugeben; aber der Tod überraschte ihn vor der Vollendung dieser Arbeit. S. Bull. du Bibl. No. 8. (Août.) p. 362. Ich weiss nicht, ob dieses Vermächtniss mit dem im Lpz. Charivari No. 258. p. 4125 erwähnten Legate eines Taubstummen von 60,000 Bden u. 300,000 F. identisch sei; ich glaube es aber.

[153.] **Strassburg.** — Der ehemal. kais. Richter Apfel in Weissenburg hat die Stadt Strassburg zur Haupterbin seines Besitzthumes, darunter einer werthvollen Bibl., eingesetzt. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 77. p. 611.

[154.] **Toulouse.** — * *Deuxieme Supplément au Catalogue de la Bibliothèque choisie établie à Toulouse pour le prêt gratuit des bons livres. Toulouse, imp. de Manavit.* 8. $2\frac{1}{2}$ *B.* Vgl. 1843. Nr. 370.

Der Hauptcatalog, der 1836 erschienen ist, u. das erste Supplement enthalten 3956 Artikel. Das vorl. zweite Suppl. reicht von Nr. 3957 bis 4443.

## 6. Griechenland.

[155.] **Athen.** — * *Βαλαβαρατα, η συντομη της Μαχαβαρατης, ποιηθεισα υπο του Αμαρα η Αμαραβανδρα μαθητου του σοφου Ζηναδατα και μεταγλωττισθεισα απο του Βραχμανικου παρα Δημητριου Γαλανου, Αθηναιου. Νυν δε το πρωτον εκδοθεισα φιλομουσω μεν δαπανη Ιοαννου Δουμα, σπουδη δε και επιμελεια Γ. Κ. Τιπαλδου, έφορου της δημοσιου και πανεπιστημιου βιβλιοθηκης κ. τ. λ. Εν Αθηναις.* 8. *ζθ u.* 867 *S. Pr.* 10 *Drachm.* = 4 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. Lpz. Repert. 1848. Hft. 9. p. 347—348. Preuss. allg. Ztg. No. 257. p. 1813. Der Bibliothekar Apostolides ist Mitherausgeber. Ich erinnere übrigens, dass die Mss. des Galanos im Besitze der Univers.-Bibl. sind. Vgl. 1846. Nr. 180 u. 670.

Der auch im J. 1847 sehr reichlich an die Univers.-Bibl. eingegangenen Geschenke, c. 3000 Bde, gedenkt das Serap. No. 22. p. 352.

[156.] **Chalki.** — *Notiz über die Bibliothek des Predigerseminars auf Chalki; von Hofrath Prof. Dr. Hänel in Leipzig. S. Serap. No.* 297—298. Die Bibl. befindet sich in einer kleinen Kammer oberhalb des Chors der Kirche, u. besteht aus etwa 100 griech. Mss. fast durchaus theol. Inhaltes.

## 7. Holland.

[157.] **Haag.** — **Notice sur un manuscrit de la Bibliothèque royale de la Haye, contenant des lettres de Don Juan d'Autriche, du secrétaire Escobo, des billets d'Ant. Perez, apostilles de la main de Philippe II. Par Gachard. Bruxelles.* 8.

*Handschriften des Akademiker G. J. Gérard in Brüssel, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 510—513.

Nach Gérard's Tode 1814 ist seine Bibl. von der Niederländ. Regierung angekauft, u. der Mss.-Vorrath zu einem Theile der königl. Bibl., zum anderen dem Archive gegeben worden. Ein genaues Verzeichniss davon enth. das *Compte-rendu de la Commission roy. d'histoire. Brux. 1837. I, 293—380, woraus vorsteh. Mittheilungen entlehnt sind.

[158.] **Leiden.** — **De Codice Vossiano seu Burelliano quo continentur Irenaei libri V adversus Haereses. Auctore Dr. Ad. Stieren, Licent. etc. Lipsiae, Weigel.* 4. 2 *B. Pr.* 7½ *Ngr.* Der Cod. ist, wie mehrere andere Bücher u. Mss. der Vossischen Sammlung, im Besitze der Univers.-Bibl.

*Bibliothèque de Joseph Scaliger, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p.* 229—233. *(Daraus im Serap. No.* 24. *p.* 382—384.*)* Scaliger hat von seiner Bibl. die Bücher in hebr., syr., arab., überhaupt in orient. Sprachen, sowie die griech. u. lat. Mss. der Universität vermacht, einige andere Bücher seinen Freunden als Andenken hinterlassen. Der noch immer sehr bedeutende Rest aber ist 1609 zu Leiden versteigert worden. Nach dem darüber erschien. Auct.-Kataloge hat dieser Rest aus 1382 Werken bestanden, sowie aus einigen Karten, Instrumenten u. s. w.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Libri incompacti. | |
| 152 | Werke | Libri theologici. | 17 | Werke | Libri theologici. | |
| 33 | „ | „ juridici. | 7 | „ | „ juridici. | |
| 120 | „ | „ med. et philos. | 13 | „ | „ med. et philos. | |
| 61 | „ | „ mathem. | 10 | „ | „ mathem. | |
| 219 | „ | „ histor. etc. | 33 | „ | „ histor. etc. | |
| 252 | „ | Orat., philol. etc. | 26 | „ | „ philol. etc. | |
| 223 | „ | Poetae et Poetici. | 41 | „ | „ poetici. | |
| 152 | „ | Libri linguar. vulg. | 23 | „ | „ linguar. vulg. | |
| 1212 | „ | | 170 | „ | | |

* *Abdo-'L-Wáhid al-Marrékoshi's history of the Almohades, preceded by a sketch of the history of Spain, from the times of the conquest till the reign of Yusof Ibn-Táshifin, and of the history of the Almoravides. Now first edited from a ms. in the library of Leyden, the only one existant in Europe, by Dr. R. P. A. Dozy. Leyden, printed for the London Society for the publication of oriental texts and sold by Luchtmans. 8. XXII S. Vorrede u. 290 S. arab. Text.* Vgl. Heidelb. Jahrb. d. Literat. Jan. u. Febr. 1848. p. 97—98.

## 8. Italien.

[159.] **Vermischtes.** — *Notices et Extraits des Manuscrits concernant l'histoire de France et la littérature Française, conservés dans les Bibliothèques d'Italie; par M. Paul Lacroix, membre du Comité des monuments écrits. V. Collection de Documents inédits sur l'histoire de France. Mélanges historiques. Tom. III. p.* 258—376.

Diese Abhandlung ist früher schon (1839), als Jacob von einem litterar. Ausfluge nach Italien zurückgekehrt war, in Form eines Rapports an den Minister Villemain als siebentes Heft der Dissertations sur quelques points curieux de l'histoire de France et de l'histoire littéraire, jedoch nur in wenigen Exp., herausgegeben, wegen dieser ihrer Seltenheit aber hier wieder abgedruckt worden. Sie behandelt Folg.: Sect. I. Mss. de Rome: Vatican, Bibl. de la Reine Christine de Suede. — Sect. II. Mss. de Naples: A. Bibl. royale Bourbonienne, B. Archives du royaume. — Sect. III. Mss. de Bologne: Bibl. de l'Université. — Sect. IV. Mss. de Padoue: Bibl. de l'Université. — Sect. V. Mss. de Parme: Bibl. Ducale. — Sect. VI. Mss. de Modène: Bibl. Ducale. — Sect. VII. Mss. de Florence: A. Bibl. Laurentienne, B. Bibl. Magliabecchiana, C. Bibl. Ricardi. — Sect. VIII. Mss. de Turin. — Sect. IX. Mss. de Milan: A. Bibl. Ambroisienne, B. Bibl. de Brera. — Sect. X. Mss. de Venise: Bibl. de St. Marc.

* *Notice sur plusieurs monumens géographiques inédits du moyen âge et du seizième siècle, qui se trouvent dans quelques Bibliothèques de l'Italie, accompagnés de notes critiques par M. le Vicomte de Santarem. Paris, imp. de Martinet.* 8. 2 *B.*

So dickleibig die beiden Bde der J. Gaume'schen Schrift (Les trois Rome. Journal d'un Voyage en Italie. Par. 8.) auch sind, so vielversprechend ihre Physiognomie ist, — für Den, der daraus über die ital. Bibl. etwas zu erfahren wünscht, verlohnt es sich nicht der Mühe, die Schrift zu durchblättern. Der Verf. weiss über alles Andere mehr zu sagen, als gerade über diesen Gegenstand. Ebenso wenig verlohnend ist es in der genannt. Hinsicht, J. F. Neigebauer's Buch (der Papst und sein Reich. Lpz. 8.) zur Hand zu nehmen; die dort p. 183 gegeb. Nachrichten über die öffentl. Bibl. des Kirchenstaates sind überaus

dürftig, u. passen insofern allerdings zu dem ganzen Buche, das nicht viel taugen soll, ich sage, soll.

[160.] **Aosta.** — *Handschriften des Domcapitels zu Aosta, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 627—629.

*Handschriften der Collegiatkirche St. Ursus zu Aosta, von Demselben. S. Das. p.* 630—633.

[161.] **Bassano.** — **Lettere inedite di quattro celebri Oratori sacri Italiani (Gio. Granelli, Roberti, Lodov. Preti, Pellegrini). Bassano, tipogr. Baseggio edit.* 1846. 8. 16 *S.* Gli autographi di queste lettere se conservano nella Biblioteca communale di Bassano.

[162.] **Bologna.** — Papst Pius IX. hat die Buchhändler angewiesen, von jedem ihrer Verlagswerke die vom Gesetze bestimmten Exp. an die Universitätsbibl. abzuliefern. S. Lpz. Charivari No. 248. p. 3961.

[163.] **Corpo di Cava.** — *Der Hundert ein und funfzigste Psalm. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 340. *p.* 1359. Enth. einige Notizen aus dem *Athenaeum über die Bibl. des Dreieinigkeitsklosters der Benediktiner, die 24,000 Pergamentmss. besitzen soll, darunter sehr alte. Aus einem Bibelcodex des VIII. Jhrhdts ist als litter. Merkwürdigkeit der aussercanonische Zusatzpsalm ganz mitgetheilt.

[164.] **Fermo.** — *Handschriften der Stadtbibliothek zu Fermo, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 642—644.

[165.] **Florenz.** — ** Ultimae Pindari Isthmiae Scholia maximam partem (ex Cod. Mediceo B.) primum edidit et adnotatione critica instruxit Dr. Julius Resler, Soc. Columbariae quae Florent. floret socius. Vratislaviae, Trewendt in comm.* 8. 33 *S. Pr.* 5 *Ngr.*

[166.] **Ivrea.** — *Handschriften der Capitularbibliothek zu Ivrea, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 611—627.

[167.] **Mailand.** — *Ueber den Codex Ambrosianus und seinen Einfluss auf die Plautinische Kritik von C. E. Geppert, Dr. ph. ausserord. Professor an der Universität Berlin. Leipzig, Weigel.* 8. 100 *S. excl. Titel u. Druckfehlerverz. Pr. n.* 20 *Ngr.*

Betr. den vom Cardinal Mai, als vormal. Vicepräfecten der Ambrosiana, vor bereits mehr als 30 Jahren entdeckten Palimpsesten (ursprüngl. Plautuscodex, spät. Bibelvulgata), worüber schon Prof. Ritschl in einem ausführl. Schreiben an Gottfr. Hermann in der Zeitschrift f. d. Alterthumsw. 1837. Nr. 91 f. berichtet hatte. Gegen diesen mangelhaften u. fehlerhaften Bericht ist obige Schrift gerichtet. Der

Verf. weist nach, dass der Cod. Ambr., wie der kostbare Cod. Bembinus, seinem wesentl. Inhalte nach zu einer Zeit redigirt u. geschrieben, wo die Komödie des Plautus noch auf der Bühne war. Vgl. 1846. Nr. 671.

[168.] **Desgl.** — *Bibliothek Archinti zu Mailand, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 637—638. (Verzeichniss von Mss.)

*Auszug aus dem Handschriftenverzeichniss der Brera zu Mailand, von Demselben. S. Das. p.* 636—637.

[169.] **Malta.** — *Oeffentliche Bibliothek in Malta, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 644—645. (Verzeichniss von Mss.) Die Bibl. enth. c. 300 Mss., fast alle nicht über das 16. Jhrhdt hinausgehend, u. meist die Geschichte des Ordens u. die Inseln betreffend. Alle Ritter sollten ihre Bibl. in die Sammlung des Ordens schenken.

[170.] **Rom.** — Prof. Dr. Fr. W. Ritschl hat vor dem Lectionsverzeichniss f. das Wintersemester $18^{46}/_{47}$ der Bonner Universität den Anfang eines griech. Etymologicums der Bibl. Angelica (Buchst. *A.* auf 9 Quarts.) mitgetheilt. Die Fortsetzung (Buchst. *B. Γ. Δ.* auf 12 Quarts.) ist mit dem Lectionsverz. f. das Sommersemester 1847 erschienen. Dieses Etymologicum stimmt zwar mit den bereits gedruckten meist überein, hat aber manches Eigenthümliche.

* *Trattato della pittura di Leonardo da Vinci, tratto da un codice della Biblioteca Vaticana da Gugl. Manzi; preceduto della vita di L. da Vinci e seguito di annotazioni del Cavaliere Giovan Gherardo de Rossi. Con un fascicolo di disegni, tratti fedelmente dagli originali del codice Vaticano. Rom.* 4. *Pr.* 20 *fl.*

[171.] **Desgl.** — *Philologischer Bestand der Bibliotheca Sessoriana in Rom, von Prof. Preller in Jena. S. Zeitschr. f. d. Alterthumsw. Hft.* 3. *No.* 26. *p.* 204—206. *u. No.* 27. *p.* 208—215.

Die Bibl. Sess., d. h. die der Kirche u. dem Kloster von S. Croce in Gerusalemme, in dessen Nähe das alte Sessorium lag, gehörige Bibl. ist der gelehrten Welt noch sehr wenig bekannt. Ehedem zwar zugänglich (1663 fertigte man einen Katalog der Mss., deren 170 waren), unter der Franzosenherrschaft aber mit der Vaticana vereinigt, gerieth sie, als sie unter Pius VII. dem Kloster zurückgegeben worden war, in grosse Unordnung u., wie es scheint, gewissenlose Hände, so dass man Anstand nahm, Jemanden zuzulassen. Indessen haben diese ungünstigen Verhältnisse in neuerer Zeit unter Bettino's Verwaltung sich wesentlich geändert. Es werden bereitwilligst wieder Besucher zugelassen, u. man findet alles in bester Ordnung. Der jetzige Katalog zählt 532 Nr. Mss., worunter 161 Codd. membran. sind, die übrigen chartacei, welche Abtheilung jedoch nicht ganz streng durchgeführt ist.

Besonders werthvoll sind die Mss. der latein. Kirchenväter, unter ihnen viele sehr alte u. ausgezeichnet schöne Exp· Auch manches geschichtlich Interessante ist vorhanden. Die class. Litteratur besteht nur aus latein. Mss. u. leider, grösstentheils nur aus abgerissenen Stücken der alten Autoren, welcher Umstand auf eine gewaltsame Theilung derjenigen Sammlung schliessen lässt, aus der diese Bücher nach S. Croce gekommen sind. Nichts desto weniger, meint Preller, werde eine Uebersicht des philol. Bestandes dieser Bibl. u. eine nähere Charakteristik von einigen der wichtigsten von Interesse sein. Als die wichtigsten Mss. unter denen philol. Inhaltes, deren 19 Nr. aufgeführt werden, sind ausführlicher besprochen: 1) Ein Stück von Justinus u. Solinus, saec. X. vel XI.; 2) Ein Fragment des Livius, Anfang der 1. Decade, saec. XII.; 3) Sallust's bellum Ingurth. bis c. 113, saec. XIII.; 4) Ein Stück des Nonius Marcellus, saec. XII. (nach dem Katal.) vel XV. (nach Preller); 5) Alte latein. Uebersetzung einiger Excerpte aus Aristoteles, saec. XIV. vel XV.

[172.] **Sandaniele.** — **Inaugurandosi nella Biblioteca municipale di Sandaniele il ritratto dell' illust. rev. Monsignore Carlo Fontanini Vescovo di Concordia, Prelato domestico assistente al soglio pontificio ec. ec., il* 16 *luglio* 1846 *ottantesimo anniversario del di lui natalizio. La Fratellanza cristiana, canto di Teobaldo Ciconi. (Padova, tipogr. Crescini.* 1846.*)* 8. 8 *S.*

**Inaugurazione della effigie di Monsignore Carlo Fontanini Vescovo di Concordia ec. avvenuta in Sandaniele del Friuli il* 16 *luglio* 1846, *ottantesimo anniversario del suo natalizio. Sandaniele del Friuli, tipogr. Biasuti.* 1846. 8. Enth. unter Anderem: *Della Biblioteca di Sandaniele* u. *Della Biblioteca di Sandaniele, discorso dell' ab. Jacopo Pirona, con annotazioni di Carlo A. Carnier.*

[173.] **Savona.** — * *Per la solenne inaugurazione della Biblioteca civica di Savona nel di* 1o *aprile* 1846. *Savona, tipogr. di Rossi.* 4. 34 *S.* Prolusione letta da Gius. Nervi asses. avvocato cav. de' ss. Maurizio e Lazzaro; e poesie varie per la stessa circostanza dettate da autori diversi.

* *Melodie sacre e profane di Pietro Giuria. Torine, tipogr. Fontana.* 1846. 8. Enth. unter Anderem im 2. Theile: *Per l'apertura della Biblioteca pubblica di Savona.*

[174.] **Siena.** — **Indice per materie della Biblioteca communale di Siena, compilato da Lorenzo Ilari, primo custode di essa. Dispensa LI—LXV. Siena, tipogr. dell' Ancora.* 1846. *(*1847.*)* 4. Vgl. 1846. Nr. 198.

[175.] **Turin.** — *Handschriften der Universitätsbibliothek in Turin, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 603—611. Aus Pasini catal. Bibl. Taur. II, sowie aus eigener Ansicht.

[176.] **Venedig.** — *Academie, Biblioteche, Raccolte scienti-*

*fiche, Medaglieri, Tipografie e Giornali; da Prof. G. Veludo. V. Venezia e le sue Laguna. Vol. II. Part. 1. Venez. 4. p.* 425—460.

*Sulla Architettura e sulla Scultura in Venezia, da P. Selvatico. Venez.* 8. Enth. p. 287—292. Bemerkungen in artist. u. architekton. Hinsicht über die Libreria vecchia, die dem Verf. als das vollendetste Bauwerk Venedigs im XVI. Jhrhdt gilt. Es ist von Jac. Sansovino. Dazu gehört eine Abbildung. Ausserdem bespricht Selvatico p. 343 Compiuto e Antisala della Libreria (ein Werk Vinc. Scamozzi's, XVI. Jhrhdt.), p. 307 Molte fra le serraghe degli archi e fra le figure sugli archivolti (Dan. Cattaneo, XVI. J.), p. 310 Puttini nel fregio ionico (Gir. da Ferrara, XVI. J.), p. 385 Stucchi del soffitto nella sala (Aless. Vittoria XVI. J.), p. 388 Cariatidi della porta (Aless. Vittoria, XVI. J.).

Waagen's artist. Mittheilungen über das berühmte handschriftl. Brevier, welches die Marcusbibl. als Vermächtniss des Kardinals Grimani besitzt, u. das frühestens zwischen 1470 u. 1480, wahrscheinl. für Maria v. Burgund, angefertigt worden ist, s. in dem zum Morgenbl. gehörigen Kunstbl. Nr. 49. p. 193—194.

### 9. Russland.

[177.] **Petersburg.** — *Beschreibung einiger tatarischer Handschriften in den Petersburger Bibliotheken, von J. Berezin. Aus dem Russischen übersetzt von Dr. Zenker. S. Zeitschr. der Deutschen morgenländ. Gesellschaft. Bd. I. Hft.* 3 *u.* 4. *p.* 339—346. Betr. A. Mss der Bibl. der kais. Akademie der Wissensch., 7 Nr., u. B. Mss. der kais. öffentl. Bibl., 2 Nr. — Die Berezin'sche Uebersicht, woraus Vorstehendes entnommen ist, steht im *Journal des Ministeriums der Volksaufklärung 1846. Nr. 5.

[178.] **Desgl.** — * *Verzeichniss der Tibetischen Handschriften und Holzdrucke im Asiatischen Museum der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Verfasst von J. J. Schmidt und O. Böhtlingk, (Aus dem Bulletin histor.-philolog. de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg, Tom. IV. No.* 6. 7. 8.) *St. Pétersbourg. Leipzig, Voss. gr.* 8. 71 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.* Die Akademie besitzt gegen 600 solcher Bde, ihre Sammlung ist die reichste derartige in ganz Europa.

Ant. Schiefner's Beiträge zur Kritik les Bhartrhari nach zwei im Asiat. Museum befindlichen Mss. des Paddhati Çarngadhara's s. im *Bulletin de la classe des sciences histor., philol. et polit. de l'Acad. Imp. des sciences. Tom. IV. Nr. 18.

[179.] **Desgl.** — Mit dem Reichthum der kais. öffentl. Bibl. die zu Anfang des J. 1847 446,018 Bde gedruckter Bücher u. 20,650 Mss. enthielt, steht zu der Zahl ihrer Leser in keinem Verhältnisse. Die Zahl der zur Benutzung der Bibl. vertheilten Billets belief sich im J. 1846 auf nur 659. Der Grund dieser geringen Theilnahme von Seiten des Publikums soll in der mangelhaften Verfassung der Bibl. zu suchen

sein, zu welchen Mängeln theils das völlige Abgehen eines Kataloges gehöre, woran jetzt erst nach einem schon länger als 30jährigen Bestehen des Institutes gearbeitet werde, theils die lückenhafte Besetzung der fremden class. Litteratur der neueren Zeit, theils und namentlich die Beschränkung der öffentl. Benutzung auf wenige Wochentage bei den ohnedies der Bibl. zugestandenen grossen Ferien, während welcher die Sammlung dem Publikum völlig unzugänglich bleibe. Wegen ähnlicher Ursachen habe auch das Rumjänzow'sche Museum, das gleichfalls der öffentl. Benutzung frei gegeben ist, geringe Theilnahme gefunden. Die Zahl der Besuchenden belief sich im schon genannten J. 1846 auf 177, während sie an Büchern 32,208 Bde, 589 geograph. Karten u. Atlasse, 4620 Kupferstiche u. Gemälde, sowie 954 Mss. enthielt. S. Allg. Preuss. Ztg. Nr. 207. p. 1509. Deutsche allg. Ztg. Nr. 205. p. 1806. Serap. No. 16. p. 252—253.

Eine in der kais. öffentl. Bibl. befindliche Briefsammlung gedenkt der Direktor Dr. E. v. Muralto unter dem Titel: Correspondance diplomatique pour servir à l'histoire des relations politiques de Henri IV. tirée de manuscrits inédits (c. 6 Druckbog.) herauszugeben.

### 10. Schweden.

[180.] **Vermischtes.** — *L. Clarus, Schweden Sonst und Jetzt. Mainz.* 8. Enth. Th. I. p. 177 — 178 einige flüchtige Mittheilungen über die von Gustav III. angelegte, etwa 5 — 6000 Bde starke Bibl. im Schlosse Drottningholm, bei deren Anlegung, wie der Verf. sagt, mehr auf das Aeussere, als auf die Gediegenheit des Inhaltes Rücksicht genommen worden sein möge; sowie p. 403—406 über die Univers.-Bibl. in Upsala, die jetzt über 100,000 Bde zählt.

[181.] **Lund.** — **Ad Publ. Virgilium Mar. ex Codice membr. Bibliothecae acad. Lundensis nunc primum collato lectionis varietatem adnotavit Jo. Gust. Ek. Lund, Berling.* 4. *Disputationsprogramm, bis jetzt* 186 *S.*

[182.] **Stockholm.** — **Förteekning öfver de förnamsta Brittiska och Fransyska Handskrifterna uti Kongl. Bibliotheket i Stockholm. Af George Stephens, Esq. Stockholm, Norstedt & Söner.* 8. *XII u.* 204 *S. excl. Druckfehlerverz. Pr. n.* 1 *Thlr.* 3⅘ *Ngr.*

Vgl. Vogel's Anzeige im Serap. No. 19. p. 296—297. Bei der ziemlichen Unbekanntschaft der gelehrten Welt mit den Stockholmer Schätzen sei es, schreibt Vogel, ein verdienstliches Unternehmen, dass der Verf. wenigstens einen u. zwar keineswegs unwichtigen Theil der dort. Mss. beschrieben habe, nur sei zu bedauern, dass das Buch in schwedischer Sprache abgefasst, u. dadurch der Verbreitung desselben in weiteren Kreisen Hindernisse in den Weg gelegt worden. Die Zahl der beschriebenen Mss. beträgt 73, an ihrer Spitze das wichtige angelsächsische Evangeliarium, der sogen. Codex aureus. Was die auf dem Titel für diese Mss. gewählte Bezeichnung (brit. u. französische) anlangt, so

tadelt Vogel, dass dieser Ausdruck nicht, wie man vermuthen könne, auf das Idiom, in denen die Mss. abgefasst seien, sich beziehe, sondern in einer viel weiteren Ausdehnung gebraucht sei, indem er zugleich auch solche Schriften umfassen soll, welche das Alterthum der betreff. Länder berühren oder von Eingebornen derselben geschrieben seien, eine Begriffsbestimmung, die ebenso ungewöhnlich als willkürlich sei. Dagegen sind die Grundsätze, von denen der Verf. bei seiner Arbeit geleitet worden, u. worüber in einer kurzen Vorrede Rechenschaft gegeben ist, durchaus gelobt.

Ein paar, wiewohl wenig bemerkenswerthe Notizen über die Geschichte u. den Bestand der königl. Bibl. s. im Gesellschafter Bl. 176. p. 856.

[183.] **Desgl.** — **Eman. Swedenborgii Adversaria in libros Veteris Testamenti. E chirographo ejus in Bibliotheca Regiae Academiae Holmiensis asservato nunc primum edidit Dr. Jo. Fr. Im. Tafel, Regiae Biblioth. Universit. Tubing. Praefectus. Partis I. Vol. 1 cont. explicationem Geneseos cap. I. ad cap. XXIX, vers. 30 seu inde a n. 1—680. Tubingae, Verlagsexpedition.* 8. *X u.* 437 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 5 *Ngr.*

** Ejusdem Operis Partis V. Vol. 2. = Diarii spiritualis Partis V. Vol. 2. cont. Partem 2. Indicis partium I, 1. 2. II. IV. nec non Adversariorum in libros Vet. Testamenti. Libertas — Zelus. Ibid.* 8. 518 *S. Pr. n.* 3 *Thlr.* 25 *Ngr.*

**Ejusdem Opuscula quaedam argumenti philosophici ex autographo ejus in Bibliotheca Academiae Regiae Holmiensis asservato nunc primum edidit Jac. Joh. Garth Wilkinson. London.* 8.

Ueber die Swedenborgiana vgl. 1846. Nr. 329.

[184.] **Upsala.** — Die bereits 1845 Nr. 611 gegebene Nachricht, dass Tornberg mit Abfassung eines beschreibenden Kataloges der morgenländ. Mss. der Univers.-Bibl. beschäftigt sei, ist in d. Ztschrift d. Deutschen morgenl. Gesellschaft. Bd. I. Hft. 2. p. 211 wiederholt, aber nicht gesagt, wie weit die Arbeit schon gediehen.

Graf v. Palmblad soll in der Univers.-Bibl. die wichtige u. sehr umfängliche Originalcorrespondenz zwischen dem Grafen v. Königsmark († 1694) u. der Prinzessin Sophie Dorothea v. Celle, der geschiedenen Gemahlin des nachmal. Königs Georg I. von England († 1726) aufgefunden haben. S. Lpz. Modenztg. Nr. 35. p. 280.

## 11. Schweiz.

[185.] **Aargau.** — ** Beiträge zur Geschichte und Literatur, vorzüglich aus den Archiven und Bibliotheken des Kanton Aargau. Herausgegeben von Dr. Heinrich Kurz und Placid. Weissenbach. Erster Band. Drittes Heft. Aarau, Sauerländer.* 8. *S.* 289—440. *Pr.* 27 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 215 u. 675.

Ausser dem Schlusse des Aufsatzes von Wackernagel über Konrad's

v. Ammenhausen Schachzabelbuch enth. das vorl. Heft zwei andere Aufsätze von Kurz, deren einer: Bündniss zwischen Zürich, Bern u. Strassburg im J. 1588 — Beschreibung desselben durch Joh. Fischart, u. der andere: Miscellen aus der Aarg. Kantonsbibl. betitelt ist. In dem ersteren hat der Verf. die Bestätigungsurkunde des Bündnisses aus einer in der eben genannt. Kantonsbibl. befindlichen Sammlung von Aktenstücken u. Urkunden mit abdrucken lassen, in dem zweiten theils einen noch ungedruckten Brief Luther's an Christoph Langenmantel, dd. Wittenb. 1518, veröffentlicht, theils über Mary du Puis' unbekannte Schrift, die Geschichte der Vertheidigung von Rhodus 1480 betr., S. l. et a. (wahrscheinlich 1480) Nachricht gegeben. Ueberdies enth. das Heft noch die Regesten des Klosterarchivs zu Muri u. einen Bericht von W. Knobel über das älteste der sechs dem XVII. u. XVIII. Jhrhdt angehörigen Stammbücher der Zofinger Stadtbibl. S. Naumann's Anzeige im Serap. No. 21. p. 333—335. Heidelb. Jahrb. d. Literat. Jan. u. Febr. 1848. p. 76—78.

* * *

[186.] **Aarau.** — Der Antrag zum Ankaufe der werthvollen histor. Mss. u. Büchersammlung Zschokke's des Vaters f. die Aargauer Kantonsbibl. um den Preis von 1000 Schw. Fr. ist vom Grossen Rathe genehmigt worden. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 129. p. 1027.

[187.] **Basel.** — *Ueber die Murbacher Handschrift des Vellejus, von Dr. J. C. M. Laurent in Hamburg. S. Serap. No. 12. p.* 188—192. Der Codex Murbac. selbst ist verloren gegangen; die Univers.-Bibl. besitzt aber die ziemlich genaue Ammerbach'sche Abschrift, auf deren Grund hin sowie nach des Burerius Emendatt. Velleianae der Verf. diejenigen Merkmale zusammenzustellen versucht hat, die zu einer Bestimmung des Alters jenes Codex führen können. Laurent meint bei reiflicher Erwägung dieser Merkmale den Codex spätestens in das IX. Jhrhdt setzen zu dürfen. Vgl. 1844. Nr. 611.

* *Vocabularius optimus. Zur Begrüssung der in Basel versammelten Philologen und Schulmänner im Auftrage der Universität herausgegeben von Prof. Dr. Wilh. Wackernagel. XXIX Herbstmonates MDCCCXLVII. Basel, Schweighauser. gr. 4. 7¼ B. Pr. 20 Ngr.* Enth. den Abdruck eines auf der Univers.-Bibl. befindlichen Ms. des XIV. Jhrhdts, ein lat.-deutsches Wörterbuch, welches nach den Gegenständen geordnet, u. nicht nur in sprachlicher, sondern auch in sachlicher Hinsicht interessant ist.

[188.] **Bern.** — Auf der öffentl. Bibl. ist eine Handschrift des ersten Theiles von Ghazâlî's Ihjâ 'olûm el-din, Belebung der Religionswissenschaften, aufgefunden worden, u. der Entdecker nicht abgeneigt, das Werk daraus wenigstens seinem wichtigeren Theile nach zu veröffentlichen. S. Ztschrift der Deutschen morgenländ. Gesellschaft. Bd. I. Hft. 2. p. 212.

[189.] **Einsiedeln.** — *Büchervermächtniss an das Gottes-*

*hauss Einsiedeln. (Urkunde vom* 28. *Hornung* 1332, *aus einem gleichzeitigen Urbar dieses Klosters.) S. Der Geschichtsfreund. Mittheilungen des historischen Vereines der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Lief.* 4. *(Einsied.* 1846. 8.*) p.* 249—250. Mehrere der hier genannten Bücher befinden sich jetzt noch in der Msssammlung von Einsiedeln. Der als Zeuge in der Urkunde genannte Heinr. von Ligertz war Bibliothekar des Klosters.

Anno dni. M.CCC.XXXII. feria sexta post festum beati Mathie Apostoli Constitutus | coram nobis Abbate loci Heremitarum, discretus vir dns Hermannus Rector Ecclesie in Fryenbach | Subscriptos libros sibi jure proprietatis attinentes fraternitati nostri monasterii predicti libere | tradidit et donavit sub tali condicione. vt ipse libros eosdem nomine concessionis | a nobis pro annuo censu detineat pro tempore vite sue. scilicet uno pullo annuatim | in Carnisprivio persolvendo. Sunt autem hii libri quos dicto nomine donavit. primo | librum dictum diurnale continens horas canonicas diei et noctis secundum ordinem secularium | Clericorum per circulum anni de tempore et de sanctis. Secundo in uno volumine quinque corpora librorum | videlicet sermones dominicales per circulum anni. Unum opus de confessione Magistri pauli. passiones | Sanctorum. librum unum auctoritatum qui dicitur pharetra. Summam unam | de vitiis et virtutibus. Et in fine eiusdem voluminis quosdam sermones. | Tercio librum cure pastoralis b. Gregorii pape. Quarto librum qui dicitur Aurora. Quinto | in uno volumine compendium theologie. Cronica Martini. et quedam Miracula | beate virginis. Sexto librum Cesarii de Miraculis. Septimo quandam summam de Confessione. | Octavo librum collationum parysiensium. Nono summam Johannis minorem. | Decimo sermones dominicales et flores Aug. in vno volumine. Hec acta sunt in Castro nostro pfeffikon. presente venerabili domino Hermanno dei gracia Abbate mon. Fabarien. | Cur. dyoc. fratre Marquardo preposito in Vare. Fratre H. de Ligertz. | Fratre Hermanno de Bonstetten. Martino Capellano predicti Abbatis Fabariensis. H. de Episcopalicella — ac aliis quam pluribus fide dignis.

[190.] **St. Gallen.** — *Denkmahle des Mittelalters. Sanct Gallen's altteutsche Sprachschätze. Gesammelt und herausgegeben von Heinrich Hattemer in Biel. Bd. III. Lief.* 2—4. *St. Gallen, Scheitlin u. Zollikofer. gr.* 8. *S.* 81—372. *Pr. à n.* 1 *Thlr.* Vgl. 1846. Nr. 217.

Enth. den Schluss von Boethius' Tröstungen der Philosophie, sowie des Marcianus Mineus Felix Capella Vermählung des Mercur mit der Philologie, Handschrift 872, Jhrhdt XI. Von der vierten Lief. fehlen noch einige Bogen, die indessen nächstens nachgeliefert werden sollen.

*Handschriften der Stadtbibliothek zu St. Gallen, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 588—593. (Nachtrag zum Hänel'schen Kataloge p. 730.)

[191.] **Genf.** — Das Budjet der öffentl. Bibl. ist vom J. 1848 an auf 1000 Fr. jährlich reducirt worden. Man beabsichtigte gar erst, die ganze bisherige Summe f. Bücherankauf u. Unterhaltung der Bibl. völlig zu streichen. S. Serap. No. 24. p. 384.

[192.] **Pfäffers.** — *Handschriften des Klosters Pfäffers im*

*Stiftsarchiv zu St. Gallen; von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd IX. p.* 593—599.

[193.] **Zürich.** — *Gerold Edlibach's Chronik mit Sorgfalt nach dem Original copirt und mit einer gleichzeitig verfertigten Abschrift genau verglichen und aus derselben vermehrt und ergänzt von Joh. Martin Usterj. Nebst einem Anhange. Auf Veranstaltung der Antiquarischen und unter Mitwirkung der Vaterländisch-historischen Gesellschaft in Zürich dem Druck übergeben. Aus den Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft besonders abgedruckt. Mit 4 Kupfern. Zürich, Meyer u. Zeller. 4. XVI u.* 279 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 12 *Ngr.* Original u. Abschrift der Chronik sind im Besitze der Stadtbibl., nicht minder das Original des Anhanges, der aus den Collectan. Turicens. Ecclesiast. der Leuischen Msssammlung entnommen ist.

12. Spanien und Portugal.

[194.] **Vermischtes.** — *Zweiter u. Dritter Bericht des Dr. G. Heine in Berlin über seine litterarische Reise in Spanien, gerichtet an Hofrath und Prof. Dr. Gustav Hänel und von letzterem mitgetheilt. S. Serap. No.* 6. *p.* 81—95. *No.* 7. *p.* 103—112. *No.* 8. *p.* 115—122. Vgl. 1846. Nr. 200.

Den grössten Theil des Ganzen nimmt eine ausführliche Mittheilung über die Bücher von Berzosa im Archive zu Simankas in Beschlag. Sonst enthalten die beiden Berichte einige recht schätzbare Nachrichten über mehrere span. Bibl. Valencia, Alpujares u. Murcia besitzen keine derart. Sammlungen von nur einiger Bedeutung. Allenfalls verdient die öffentl. Bibl. zu Valencia, deren Grundlage die ehemal. Bibl. S. Miguel de los Reyes bildet, besonders genannt zu werden. Von mehr Bedeutung sind die litterar. Schätze von Barcelona. Im dort. Archive der Krone von Aragon finden sich nicht unansehnliche Reste der einst so berühmten, nun leider zu Grunde gegangenen Bibl. des Klosters Ripoll, sowie auch Ueberbleibsel anderer Klosterbibl. von geringerem Belange, darunter sehr werthvolle Inkunabeln. Bei Heine's Anwesenheit war man damit beschäftigt, auch die Reste von Monserrate u. Poblet in das Archiv zu schaffen. Die öffentl. Bibl. in Barcelona, San Juan genannt, enth. manches gute Buch; ihr Besitzthum stammt aus den Klöstern, u. liegt zum Theile noch in Ballen zusammengepackt. Von untergeordnetem Interesse ist die bischöfl. Bibl. zu Barcelona. Die Bibl. der dort. Kathedrale ist dem Verf. nicht zugänglich gewesen. Von der durch Geraldo de Rocaberti zu Anfang des XIV. Jhrhdts in Tarragona begründeten Bibl. ist jetzt wenig mehr übrig. Die Bibl. der Kathedrale zu Vich hat eine ziemliche Anzahl von Mss., aber nur ein paar Druckschriften. Unter den Mss. findet sich das Inventarium bibliothecae Calixti III. chart. saec. XIV. Dagegen besitzt die Vicher bischöfl. Bibl. gar keine Mss., wohl aber gegen 10,000 gedruckte

Bücher. Auf Mallorca besitzt Palma eine aus den aufgehobenen Klöstern stammende, aber noch nicht vollständig aufgestellte u. geordnete öffentl. Bibl. von 20,000 Bden, worunter jedoch wenig Handschriftliches ist. Nicht halb so viele Bde u. gar keine Mss. hat die dort. bischöfliche. Noch geringfügiger ist die Bibl. des Lullistischen Collegs. Sonst hat Palma recht ansehnliche Privatbibl. aufzuweisen. Die bewusste Kammer im Escurial enthält jetzt nicht nur nichts Bedeutendes, sondern überhaupt gar nichts. Unter den 14,000 Bden u. 200 Mss. der Bibl. von S. Cruz in Valladolid trifft man auf wenig von Bedeutung. Die Univers.-Bibl. von Alcala de Henarez ist mit der dort. Bibl. nach Madrid gewandert, u. steht bis auf die Mss. daselbst noch unausgepackt. Die Mss. sind in der Madrider Univers.-Bibl. aufgestellt. Als besondere Merkwürdigkeit ist darunter ein Band von 129 Briefen des Card. Cisneros genannt. — Hierzu gehört:

*Nachträgliche Notiz, die Bibliothek von Alkala betreffend, von Demselben. S. Das. No.* 18. *p.* 285—287. (Ueber Hebräische Mss.)

[195.] **Escurial.** — *Einiges zur Geschichte der Escurialbibliothek unter Philipp II., von E. G. Vogel in Dresden. S. Serap. No.* 18. *p.* 273—285.

Das Jahr der Gründung der Bibl. lässt sich nicht genau bestimmen; nur so viel scheint dem Verf. gewiss, dass es nicht später als 1565, also zwei Jahre nach Legung des ersten Grundsteines des Escurials, angesetzt werden dürfe, da der Cod. Augustini de baptismo pueror. einer in ihm enthalt. handschriftl. Nachricht zufolge im genannten Jahre auf Philipp's Befehl ins Kloster übertragen worden sei. Als die älteste Privatsammlung, die Philipp der Escurialbibl. einverleibt haben soll, wird die des Gonz. Perez, Staatsecretairs unter Carl V. u. Philipp, genannt. Später kam der gesammte handschriftl. Nachlass des Hofcaplans Dr. J. Paez de Castro († 1570), u. was sich sonst noch an Büchern von ihm Brauchbares vorfand, in das Escurial. Einen bedeutenderen Zuwachs erhielt die Bibl. in der Ausbeute, die Morales von einer 1572 in Philipp's Auftrage unternommenen antiquar.-litterar. Reise mitgebracht hatte. 1573 vermachte der Generalinquisitor P. Ponce de Leon, Bischof von Plasencia, seine besonders im canon. Fache ansehnliche Privatbibl. dem Könige, der sie nach des Bischofs Tode durch Morales von Plasencia nach dem Escurial abholen liess. 1575 begannen die Transporte von Mss. u. Büchern aus des Königs eigener Privatbibl. ebendorthin, deren erster allein 4000 Bde betrug. 1576 ward dem Escurial durch Vermächtniss die kostbare Privatbibl. Dr. Hurlado de Mendoza's zu Theil, 1588 die des Ant. Agostin einverleibt, sowie drei Jahre darauf der Befehl gegeben, die von der Königin Isabella hinterlassenen Bücher ebenfalls in das Escurial zu bringen. Ausserdem finden sich hier u. da noch folg. Privatsammlungen als dem Escurial entweder

vollständig oder doch zum grössten Theile einverleibt: Fr. de Mendoza y Bodavilla's, Cardinalbischofs von Burgos († 1566); Hon. Juan's, Bischofs von Osma († 1566); Jul. Clarus', des Rathes Philipp's († 1575); des Cardinals Gugl. Sirletus († 1575); Ambr. Morales' († 1590); J. de Ribeiro's, Erzbischofs von Valencia († 1591); B. Ar. Montano's, des ersten Bibliothekars des Escurials († 1598); D. Gonzalez', Priors v. Roncesvalles. Indessen sind die Nachrichten von der Einverleibung dieser acht zuletzt genannten Sammlungen nicht genug verbürgt. — Den ersten Catalog der Escurialbibl. fertigte der bereits erwähnte Montano, der dazu 1577 vom Könige Auftrag erhielt.

[196.] **Evora.** — Der Bibliothekar da Cunha Rivara ist mit Ausarbeitung eines Werkes über die Inquisition in Portugal aus archivalischen Quellen beschäftigt, beabsichtigt aber noch vor der Herausgabe desselben das Mssverzeichniss der von ihm verwalteten Bibl. anzufertigen.

## 13. Türkei.

[197.] **Constantinopel.** = *Bibliotheken und Bücherhandel in Constantinopel. (Aus dem Schreiben de Slane's an Reinaud im *Journ. asiat. Janv.* 1847.) *S. Ausland. Nr.* 97. *p.* 385—386. Vgl. 1846. Nr. 220.

*Bibliotheken und Buchläden in Konstantinopel. S. Gesellschafter Bl.* 90. *p.* 444. Ebendaher. (Statt de Slane ist irrthümlich: Baron v. Nann, gedruckt.

Baron de Slane ist mit der Uebersetzung u. Redaction der Notizen u. Auszüge aus den Mss. Constantinopels, die mehrere Hefte bilden, u. ganz neue Aufschlüsse über Geschichte, Geographie, schöne Wissenschaften u. Bibliographie liefern sollen, fortdauernd beschäftigt. — Mit den von de Slane gegebenen Nachrichten über die Einrichtung der türkischen Bibl. ist 1845. Nr. 288 u. 1846. Nr. 219 zu vergleichen.

[198.] **Desgl.** — *Handschriften des Patriarchats in Constantinopel, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 645—656. Sämmtlich griechisch.

*Catalogue des livres qui se trouvent dans le Sérail, et que le Sultan permettra aux savants étrangers de parcourir. Traduit du Turc. Mitgetheilt von Sir Stratford Canning. S. Daselbst p.* 657—658.

Beide Verzeichnisse hat Dr. Bethmann als Früchte seines Aufenthaltes in Constantinopel 1845 mitgebracht. Was das zweite Verz. anlangt, so sind darin von Livres Latins imprimés 25 Vol., Français 24, Grecs 8 u. Livres imprimés dans plusieurs langues 6 aufgeführt.

## Bibliothekare u. s. w.

(Vgl. die Artikel: Bibliothekchronik im Serap. u. Chronique im Bull. du Bibl. Belge.)

[199.] **St. Ghislain.** — *Deux bibliothécaires de l'ancienne abbaye de St. Ghislain, en Hainaut; par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 3. *p.* 168—169. Betr. Georg Galopin (1160) u. Phil. Le Compt. († 1643).

* * *

[200.] **Avenel** ist an Chaudesaigues' Stelle zum Employé an der Universitätsbibl. zu Paris ernannt worden.

[201.] **Bach** am Brit. Museum in London †.

[202.] **Bähr, Dr. J. Ch. F.,** Oberbibl. der Univers. Heidelberg, geh. Hofrath u. Prof., redigirt mit Schlosser u. Muncke unter Mitwirk. der vier Facultäten:

*Heidelberger Jahrbücher der Literatur.* 6 *Doppelhfte. Heidelberg, Mohr.* 8. *Pr. n.* 6 *Thlr.* 20 *Ngr.*

[203.] **Balling, C. J. N.,** Prof. u. Bibl. in Prag, hat herausg.:

**Die Gährungschemie wissenschaftlich begründet u. in ihrer Anwendung auf die Weinbereitung, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei u. Hefenerzeugung practisch dargestellt.* 4. *oder Suppl.-Bd. Prag, Calve.* 8. 19¾ *B. mit* 2 *Taf. u. Tabell. Pr.* 2 *Thlr.* — Daraus besonders abgedruckt:

**Bericht über die Fortschritte der zymotechnischen Wissenschaften u. Gewerbe, als Suppl. der Gährungschemie practisch dargestellt. Das.* 8. 11¾ *B. mit* 1 *Taf. u. Tabell. Pr.* 1 *Thlr.* 4 *Ngr.* und:

**Die Essigfabrication wissenschaftlich begründet u. practisch dargestellt. Das.* 8. 8¼ *B. mit* 1 *Taf. Pr.* 27 *Ngr.*

[204.] **Bardili, Dr. W. H.,** früher Diakonus in Urach u. kürzlich erst an Gfrörer's Stelle zum 2. Bibliothekar an der kön. öffentl. Bibl. in Stuttgart mit dem Range eines Gymn.-Professors ernannt, hat sich in Folge eines Anfalles von Trübsinn am 30. Nov. im Neckar ertränkt. (Vgl. Lpz. Ztg. Nr. 315 p. 6280 aus d. Stuttgart. Beobachter v. 1. Decbr.)

[205.] **Bechstein, L.,** Hofrath u. Herzogl. Cabinetsbibl. in Meiningen u. s. w., hat im Namen des Henneberg. Alterthumsforsch. Vereines mit Brückner herausg.:

**Hennebergisches Urkundenbuch. Th. II. Die Urkunden des gemeinschaftl. Henneberg. Archivs zu Meiningen v.* 1330 *bis* 1356. *Meiningen, Keyssner.* 4. 18¾ *B. Pr. n.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* Th. I., die Urkunden von 933 bis 1330 enth., ist 1842 von Schöppach herausgegeben worden.

[206.] **Bénéche,** ancien professeur, sous-principal et bibliothécaire de la ville de Carcassonne, hat herausg.:

** Plan politique envoyé en 1828 au président de la chambre des députés. Imp. de Pomiès-Gardel.* 8. 1 *B.*

[207.] **Berbrugger, A.,** Conservateur de la Bib. et du Musée d'Alger, membre de l'Institut, hat herausg.:

** Nouveau Plan de la Ville d'Alger et de ses faubourgs, dressé d'après les documents les plus authentiques et les plus récents, accompagné d'une nomenclature des noms actuels de toutes les rues, avec leurs noms arabes ou leurs étymologies en regard. Alger, Dubos frèr. et Marest. Pr.* 5 *Fr.*

[208.] **Bernhardi, Dr. C. Ch. S.,** kurf. Biblioth. zu Cassel, beschäftigt sich mit einer sehr verbess. 2. Aufl. seiner Sprachenkarte von Deutschland. S. Ztschrift f. d. Archive Deutschl. Bd. I. Hft. 2. p. 189—190. (Die erste Aufl. ist 1844 erschienen.)

[209.] **Bescherelle aîné,** de la Bibl. du Roi au Louvre. Unter seiner Leitung ist erschienen:

** L'Interprète ou Paris et Londres. Recueil scientifique et littéraire, en franç. et en anglais. Année I.* Nr. 1. *Paris.* 1 *Novbr.* 1847. 4. *(Monatlich* 3 *mal, jeden* 1., 10. *u.* 20. *à* 2½ *B.) Jahrespr.* 15 *Fr.*

[210.] **Bindseil, Dr. H. E.,** bisher Secretair der Univers.-Bibl. in Halle, Mitherausgeber der krit. Ausgabe der Luther. Bibelübersetzung in d. Canstein'schen Bibelanstalt, ist an Förstemann's Stelle zum Unterbibl. befördert worden.

[211.] **Böhmer, Dr. J. F.,** Stadtbibl. in Frankfurt a. M., hat herausg.:

*Regesta Imperii inde ab a.* 1198 *usque ad a.* 1254. — *Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.) u. Conrad IV. Neu bearbeitet. Abth. I. Stuttgart, Cotta.* 4. 37¼ *B. Pr. n.* 3 *Thlr.* 6 *Ngr.* Vgl. Allg. Preuss. Ztg. Nr. 245. p. 1743—1744. Friedemann in d. Ztschrift f. d. Archive Deutschl. Bd. I. Hft. 3. p. 287—289.

[212.] **Bonaini, Fr.,** Prof. u. Bibl. an der Universität Pisa hat herausg.:

** Memorie inedite intorno alla vita e ai dipinti di Francesco Traini e ad altre opere di disegno dei secoli XI, XIVe XV. Pisa, tipogr. Nistri.* 1846. 8. 160 *S. (Questa memoria fa parte del* I. *Volume degli Annali delle Università Toscane.)* Vgl. Archiv. stor. Ital. Append. Tom. IV. No. 16. p. 241—242. Kunstbl. zum Morgenbl. Nr. 27. p. 106—108.

*Relazione del Viaggio d'Arrigo VII in Italia di Niccolò Vescovo di Botrintò volgarizzata nel secolo XIV dal Notario ser Bonacosa di ser Bonavita da Pistoia tratta da un codice Pistoiese coll' aggiunta di un Ritmo latino in morte di esso Imperatore secondo un codice Parigino della Biblioteca del Re. V. Appendice all' Arch. stor. Ital. No.* 18. 1847. *p.* 63—160.

*Rime istoriche di un Anonimo Genovese vissuto nei secoli XIII et*

*XIV tratte da un codice dell' Avv. Matteo Molfino di Genova. V. Ibid. p.* 3—61.

[213.] **Bonnechose, E. de,** bibliothécaire du Roi à Paris, hat herausg.:

* *Géographie physique, historique et politique de la France. Avec* 18 *Cartes col. Paris, Didot frèr.* 8. *Pr.* 3 *Fr.*

* *Histoire de France depuis l'invasion des Francs sous Clovis jusqu'à l'avénement de Louis-Philippe I. Paris, Didot frèr.* 12. 2 *Vol. Pr.* 5 *Fr.*

[214.] **Bussedi, G. M.,** Bibl. an der Universität Pavia, hat die Stelle eines Direktors der philosoph. Studien daselbst übertragen erhalten.

[215.] **Campbell, F. A. G.,** seither Amanuensis der königl. Bibl. im Haag, ist zum Unterbibl. befördert worden.

[216.] **Cappi, Conte A.,** segretario dell' accad. provinciale delle belle arti in Ravenna e vicebibliotecario della classense, hat herausg.:

* *Prose artistiche e letterarie. Parti due. Rimini, tipogr. Orfanelli e Grandi.* 1846. 8. 276 *S., Mit Portr. u.* 2 *Taf.*

[217.] **Carroque,** seither Recteur der königl. Akademie zu Cahors, ist durch königl. Ordonnanz vom 2. Sptbr. zum Recteur honor. u. Secrétaire trésorier der Pariser königl. Bibl. mit einem Gehalte von 6000 Fr. ernannt worden.

[218.] **Castaigne, J. F. E.,** bibliothécaire de la ville d'Angoulême, hat herausg.:

* *Recherches sur la maison où naquit Jean Louis Guez de Balzac, sur la date de sa naissance, sur celle de sa mort, et sur ses différens legs aux établissemens publics; accompagnées d'un tableau généalogique de la famille Guez de Balzac. Angoulême* 1847. 8. 4 *B. mit Portr. u. Tabl. (Extrait du Bulletin de la Société archéol. et histor. de la Charente.* 1846. *Tiré à part à* 100 *expl.)*

[219.] **Castelli, Dr. J. F.,** Bibliothekar in Wien, hat herausg.:

* *Wörterbuch der Mundart in Oesterreich unter der Enns; beigegeben grammat. u. dialektolog. Bemerkungen über diese Mundart überhaupt. Wien, Tendler u. Co.* 16. $18^1/_4$ *B. Pr. n.* $22^1/_2$ *Ngr.*

[220.] **Champollion-Figeac, A.,** à la Bibl. roy. à Paris, hat herausg.:

* *Captivité du roi François I. Paris, imp. roy. gr.* 4. *LXXVIII u.* 658 *S. Pr. n.* 5 *Thlr.* Vgl. Lpz. Repert. Hft. 41. p. 41 f.

* *Bréquigny, Lettres de rois, reines et autres personnages des cours de France et d'Angleterre, depuis Louis VII. jusqu'à Henri IV., tirées des archives de Londres. Tome II. (*1301—1515.*) Paris, imp. roy.* 4. 77 *B. Zur Collection de documents inédits sur l'Histoire de*

*France gehörig, ist mit dem 3. Bde abgeschlossen.* — Vgl. Berl. lit. Ztg. 1848. No. 9. p. 134.

[221.] **Chassant, L. A.,** bibliothéc. de la ville d'Evreux, hat herausg.:

* *Paléographie des chartes et manuscrits du onzième au dix-septième siècle. III Edition. Paris, Dumoulin.* 12. 4 *B.*

* *Dictionnaire des abréviations latines et françaises usitées dans les inscriptions lapidaires et métalliques, les manuscrits et les chartes du moyen-âge; précédé d'une explication de la méthode brachygraphique employée par les graveurs en lettres, les scribes et les copistes du cinquième au seizième siècle. Évreux, Cornemillot.* 12. $7^2/_8$ *B.*

* *Histoire des Évêques d'Évreux, avec des notes et des armoiries. Paris, Dumoulin.* 16. $6^3/_8$ *B.* (Mitherausgeber: G. E. Sauvage.)

[222.] **Chaudesaigues, J. G.,** kürzlich erst zum Bibliothekar der Sorbonne in Paris erwählt, † das. 24. Jan. (Geb. 7. Febr. 1814 zu Santhia unfern von Turin.)

[223.] **Cicconi, T.,** Priester u. Custos der Bibl. Albani in Rom, † das. Decbr. 1846. Bekannt durch die Herausgabe mehrer bisher ungedruckt. Schriften des P. Sforza Pallavicini aus den Mss. der Bibl. Alb. u. andere litterar. Arbeiten.

[224.] **Delobel, P. L.,** ancien conseiller communal, ex-bibliothécaire de la ville de Mons etc., † das. 9. Juli im 61. Lebensjahre. Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 347.

[225.] **Dibdin, Dr. Th. F.,** der allbekannte engl. Bibliograph u. vormals Bibliothekar des Lord Spencer, † den 18. Novb. in London im 72. Lebensjahre. Einen kurzen Nekrolog s. im Bull. du Bibl. No. 11. (Novb.) p. 508. Ueber seine Schriften s. Lpz. Repert. 1848. Hft. 12. p. 467—468.

[226.] **Dönniges, Dr. W.,** Prof. in Berlin, ist Bibliothekar des Kronprinzen v. Baiern geworden, u. hat den Hofrathstitel erhalten.

[227.] **Düntzer, Dr.,** Privatdocent in Bonn, ist an die Stelle des an die Bonner Univers.-Bibl. berufenen Bibliothekars Pape in Cöln zum Bibliothekar des Cöln. kathol. Gymnasiums ernannt worden, 1846.

[228.] **Dupré, A.,** avocat, bibliothécaire adjoint de la ville de Blois, hat mit L. Bergevin herausg.:

* *Histoire de Blois. Tom. I. II. Blois, Dezairs.* 8. 38 *u.* $41^1/_4$ *B. Pr.* 14 *Fr.* Vgl. Lpz. Repert. 1848. Hft. 1. p. 30.

[229.] **Feder, Dr. K. A. L.,** Geh. Hofrath u. Bibliothekar der Grossherzogl. Hofbibl. zu Darmstadt, ist zum Oberbibliothekar befördert worden.

[230.] **Föringer, H.,** seither 3. Custos der k. Hof- u. Staatsbibl. in München, ist an des verst. Schmidhammer's Stelle z. 2. Custos befördert, u. zum ausserord. Mitglied der kön. baier. Akademie der Wissensch. ernannt worden.

[231.] **Förstemann, Dr. C. E.,** Prof. u. Universitätsbibl.,

zugleich Custos der v. Ponickau'schen Bibl. u. Secretair des thüring. sächs. Vereines zur Erforsch. der vaterländ. Alterthümer in Halle, † das. 25. Jan. Geb. 12. Aug. 1803 zu Nordhausen.

[232.] **Franzén, Dr. Fr. M.**, evangel. Bischof, 1795–1810 Bibliothekar u. seit 1798 zugleich Prof. der Litteraturgeschichte an der Univers. Åbo, † 14/15 Aug. zu Hernosand. Geb. 9. Febr. 1772 zu Uleåborg.

[233.] **Fritzsche, Dr. O. Fr.**, Prof. u. Oberbibliothekar der Stadtbibl. in Zürich, hat herausg.:

* *Theodori Episcopi Mopsvesteni in Novum Testamentum Commentariorum quae reperiri potuerunt. Collegit, dispos., emendav. Turici Meyer et Zeller.* 8. *XVI u.* 172 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 7½ *Ngr.* Vgl. Berl. liter. Ztg. 1848. Nr. 35. p. 545.

[234.] **Gachet, E.**, ancien principal du collége et bibliothécaire de la ville de Lille. —

* *Oeuvres diverses d'E. Gachet; recueillies par H. Lefebvre. Lille, Lefort.* 8. 15¾ *B. Mit* 1 *Port.*, 1 *Lith. u.* 8 *S. Musik.*

[235.] **Gar. Dr. T.**, durch mehrere histor. Arbeiten bekannt, ist zum Bibliothekar an der Universität Padua ernannt worden.

[236.] **Garnier, J.**, bibliothécaire-adjoint de la ville d'Amiens, hat herausg.:

* *Historiae regalis abbatiae Corbeiensis compendium. Auctore D. B. Coquelin, ejusd. abbatiae officiali seu fori eccles. contentiosi praefecto ab a.* 1672 *ad* 1678. *Edid. et annotav. Amiens.* 8. 10 *B.*

[237.] **Gersdorf, Dr. E. G.**, Hofrath u. Oberbibl. der Universität Leipzig , t herausg.:

*Leipziger Repertorium der deutschen u. ausländischen Literatur* 52 *Hfte. Leipzig, Brockhaus.* 8. *Pr. n.* 12 *Thlr.*

*Bibliotheca Patrum ecclesiasticorum Latinorum selecta. Ad optimor. libror. fidem edita cur. Gersdorf. Vol. XIII. M. Minucii Felicis Octavius. Julii Firmici Materni V. C. de errore profanarum religionum ad Constantium et Constantem Augustos Liber. S. Meropii Pontii Paulini Episcopi Nolani, Poema adversus paganos. Commodiani instructionum per litteras versuum primas Libri duo. Recens. emendav atq. adnot. Fr. Oehler. Lipsiae, Tauchnitz jun.* 8. *X u.* 202 *S. Pr n.* 18 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 257.

[238.] **Glover**, Bibliothekar in Windsor, hat aus der Mss.-Sammlung der Königin Victoria herausg.:

* *Stuarts papers. Vol. I.*

[239.] **Grässe, Dr. J. G. Th.**, Bibliothekar des Königs von Sachsen u. kürzlich zum Inspektor des kön. Münzcabinets ernannt, hat herausg.:

*Handbuch der allgemeinen Literaturgeschichte aller bekannten Völker der Welt von der ältesten bis auf die neueste Zeit, zum Selbststudium und für Vorlesungen. Ein Auszug aus des Verf. grösserem*

*Lehrbuche der allgemeinen Literärgeschichte. Bd. III. Literaturgeschichte der neueren Zeit. Lief. 2—4. Dresden u. Leipzig, Arnold. 8. S. 193—768. Pr. à 1 Thlr.* Vgl. 1846. Nr. 263. — Ueber die beiden ersten Bde vgl. Repert. d. class. Philol. Bd. III. Hft. 1. p. 109.

Das bereits neunmal als erscheinend angekündigte Wörterbuch der gesammten Mythologie (vgl. 1846. Nr. 688) ist im Lpz. Mich.-Messkataloge zum zehnten Male angezeigt worden, aber immer noch nicht erschienen. Dies heisst doch die Marktschreierei ins Weite treiben.

[240.] **Grille, F.,** biblioth. de la ville d'Angers, hat herausg.:

* *Lettre à M. Aimé-Martin sur Pétrarque et Adrien le Chartreux, le maréchal Lannes et Jacques Laffitte, Fourier le géomètre et Desgenettes le médecin, et deux Parisiennes, Clémentine et Sirène. Paris, Techener.* 1846. 8. *Pr.* 2 *Fr.* 50 *c.*

* *Lettre à M. Champollion-Figeac sur l'Institut et ses dépenses. Suard, Hédouin, Beaumarchais, le marquis de Parvis et les Bonaparte. Paris, Techener.* 1847. 8. 60 *S.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 2. p. 113.

* *Lettre à M. Aimé-Martin sur MM. Suard et Delambre et sur la réorganisation de l'Institut en* 1816. *Paris, Techener.* 1847. 8. *Pr.* 2 *Fr.* 50 *c.*

* *Lettre sur le Brabant et Anvers au temps de l'empire, l'Institut et le Directoire, Napoléon, Chenier, Benezech, Lacépède, Laborde M. de Châteaubriand etc., et sur une infinite d'hommes et de choses qu'on ne devait pas s'attendre à voir mis dans le même sac. Paris, Techener.* 1847. 8. 52 *S.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 3. p. 201.

* *Lettre à M. le docteur Paris et sur les médecins et la médecine, sur l'Institut et le collége de France, sur Champfort, Andrieux, Mirabeau, le tombeau d'Agnès Sorel; élections, exclusion, réintégration, querelle entre un préfet et un archevêque. Paris, Techener.* 1847. 8. 52 *S.* Vgl. Daselbst.

* *Lettre à M. le marquis de La Porte sur les livres, les évenements, les hommes de l'ancien et du nouveau régime. Paris, Techener.* 1847. 8. *Pr.* 3 *Fr.* 50 *c.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 345.

[241.] **Guhrauer, Dr. G. E.,** Custos der Univers.-Bibl. in Breslau, hat zum Antritt der ihm übertragenen ausserord. Professur herausg.:

* *De Joachimo Jungio Commentatio histor.-literaria. Adiecta est Jungii epistola ad Cartesii philosophia. Vratislaviae, Trewendt.* 1846. 8. 40 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.* — Ferner zu Leibnitzens Säcularfeier:

* *Gottfried Wilhelm Freiherr v. Leibnitz. Eine Biographie.* 2 *Thle. Mit neuen Beilagen u. einem Register. Breslau, Hirt.* 1846. 8. 61½ *B. Subscr. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.* — *Nachträge für die Besitzer der Ausgabe v.* 1842. *Das.* 1846. 8. 6¼ *B. Pr. n.* 10 *Ngr.*

[242.] **Hanka, W.,** Bibl. u. Archivar des böhm. Nationalmuseums zu Prag, hat herausg.:

**Correspondenz zwischen Kaiser Rudolph, dem ungar. Könige Matthias, dem Erzherzoge Leopold u. Albrecht, den Herren Wenzesaw v. Wychnicz u. Adolph v. Althan. Mit einer lithogr. Beilage. Prag, Haase Söhne.* 1845. 4. 84 *S.*

**Rukopis kralodvorský i jiné výbornejšie národnie spěvopravné básně. Slovně i věrně v pöodniem starém jazyku. — Königinhofer Handschrift. Sammlung lyrisch-epischer Nationalgesänge. Uebersetzt von W. Swoboda, dem Slawarower. — Vydáni devátě. Prag Kronberger u. Rziwnatz.* 1847. 16. *Pr.* $8^{3}/_{4}$ *Ngr.*

**Pravopis český. Sedmé vydáni. Ebendas.* 1847. *kl.* 16. *Pr.* 5 *Ngr.*

[243.] **Hase, C. B.,** Conservator der Mss. auf der königl. Bibl. in Paris, hat mit den Gebr. W. u. L. Dindorf herausg.:

**Thesaurus Graecae Linguae, ab Henrico Stephano constructus etc. Vol. VI. Fasc.* 7. 8. *Parisiis, exc. Didot. Fol. S.* 1921—2462 *excl. Titel zum VI. Bde. Pr. à n.* 3 *Thlr.* 24. *Ngr.* — *Vol. VII. Fasc.* 1. *Ibid. Fol. S.* 1—320. *Pr. n.* 3 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. 1846. No. 265.

[244.] **Jacobs, Dr. Fr. Chr. W.,** geh. Hofrath, Oberbibilioth. u. Direktor der wissenschaftl. u. Kunstsammlungen auf Friedenstein in Gotha, † das. 30. März. Geb. 6. Okt. 1764 in Gotha, besuchte er zuerst das Gymnasium seiner Vaterstadt unter Geissler und Stroth (1777—81), u. studierte zu Jena (1781—83), sowie ein Jahr in Göttingen unter Heyne u. Spittler. Von 1785—1807 war er Lehrer, dann Prof. zu Gotha, seit 1802 zugleich an der herzogl. Bibl. angestellt, und erhielt in dieser Zeit Berufungen z. Rectoraten u. Professuren in Oldenburg, Berlin, Halle u. Kiel, v. 1807—11 Prof. der class. Litteratur am Münchn. Lyceum u. Akademiker, v. 1811 bis an seinen Tod (seit 1842 im Ruhestande) in Gotha thätig. Ueber sein Leben s. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 164. p. 653—655. Hall. allg. Lit. Ztg. Intelligenzbl. Nr. 37. p. 297—302. Nr. 38. p. 305—310. Nr. 39. p. 313—318. Nr. 40. p. 321—326. Nr. 41. p. 329—332. Illustr. Ztg. 1848. Bd. X. Nr. 236. p. 26. Ein Verz. der Jacobs'schen Schriften s. im Lpz. Repert. Hft. 19. p. 240.

**Auf Friedr. Jacobs Tod. Gedicht zum* 30. *März* 1847 *von Ad. Bube. Ronneburg, (Hofmeister.)* 8. 4 *S. Pr.* $1^{1}/_{2}$ *Ngr.*

[245.] **Jäck, H. J.,** kön. Bibliothekar zu Bamberg seit 1803, vorher Cistercienser im Kloster Langheim, hat als Bibliothekar um die Erweiterung der ihm anvertrauten Anstalt und durch seine Liberalität grosse Verdienste. Er war von einem eifrigen wissenschaftl. Streben beseelt, und einer der fruchtbarsten Schriftsteller der neueren Zeit: er ist Verfasser von mehr als 200 Schriften. Geb. 30. Octbr. 1777 in Bamberg, † 26. Jan. 1847 das. Ueber die seltsame Art seines Todes s. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 4. p. 289—290.

*Leben und Wirken von Heinrich Joachim Jäck, Königl.-baierischem Bibliothekar zu Bamberg. Von ihm selbst aufgesetzt. S. Serap. No.* 20.

p. 305—316. Vgl. Hoffmann in den Hamburg. Liter. und Krit. Blätt. No. 149. p. 1176—1177.' Diese Biographie zerfällt in 12 Abschnitte, deren Inhalt nach d. Wortlaute der vorangestell. Summarien folg. ist: I. Jäck, königl. Bibliothekar in Bamberg mit Frey und Schmötzer. II. Nach deren Tode unterstützt von Wunder, Eder, Reinhard. III. Von andern Mitarbeitern. IV. Unzweckmässig erzogen, 1796 Cisterzienser zu Langheim, durch freien Entschluss dem ernstlichen Studiren sich zuneigend und 1802—3 zum Bibliothekar vorbereitet. V. Als solcher den 23. Juli 1803 zu Bamberg eingesetzt, und mit der Uebernahme der Bücher von 11 Stiftern u. Klöstern besonders belastet. VI. Befördert Subscriptionen auf grosse Werke in Bamberg zum Besten der königl. Bibl., und giebt eine Schrift und eine Medaille 1840 für das Jubelfest der Buchdruckerkunst auf seine Kosten heraus. VII. 44 Jahre auf 300 Fl. Gehalt beschränkt, opfert er sein Vermögen der Bibl. aus Liebe zur Vaterstadt auf verschied. Art. VIII. Möglichst gefällig auf der Bibl. gegen Alle, Freund oder Feind; ruhiger Dulder der daselbst erlangten Gicht- und Brustkrankheiten. IX. Sucht sich, aus Besorgniss melancholisch zu werden, Mittags und Abends an öffentl. oder privaten Tischen zu erheitern, und durch scherzhafte Beiträge zu Zeitschriften zu zerstreuen. X. Giebt sein Lehrbuch und sein Pantheon Bamberg's, die Taschenbibl. der Reisen, Beschreibung der Bibl. Bamberg's und biblische Werke heraus. XI. Dringt auf die Wiederzahlung der Fondszinsen und gewinnt etatsmässigen Staatszuschuss für die königl. Bibl. XII. Genügsam mit dem Bewusstsein der erfüllten Pflicht, verschmäht er Titel und Rangsucht. Er zeigt sich politisch u. religiös freisinnig, freimüthig und gerade.

[246.] **Inghirami, Fr.,** vorm. Bibliothekar an der Marucell. in Florenz. Vgl. 1846. Nr. 690. — Seinen Nekrolog von F. Polidori s. im Archiv. stor. Ital. Appendice Tom. III. Nr. 15. (1846.) p. 752—764. Zu Ende dieses Nekrologs ist ein Verzeichniss der Schriften I.'s, der bekanntlich sehr thätig war, mitgetheilt.

[247.] **Jouy, V. J. E. de,** Conservateur de la Bibl. particulière du Roi au Louvre, geb. 22. Sept. 1764 zu Versailles, † 4. Sept. 1846 zu Paris, nach einem vielbewegten Leben. (Vgl. 1846. Nr. 276; die dort. Angaben sind unrichtig.) — Vgl. Blätt. f. liter. Unterh. 1848. Nr. 101. p. 403—404. Nr. 102. p. 407—408. Seinen Nekrolog u. das Verzeichniss seiner theatralischen und and. belletrist. Schriften von J. M. Quérard s. in der Bibliogr. de la France. 1848. Feuill. Nr. 1. p. 3—7. Nr. 2. p. 16—18.

*Des Jugements contradictoires du Journal des Debats sur les études de moeurs de Jouy, par J. M. Quérard. V. Ibid. p. 18—20.*

[248.] **Keller, Dr. H. A.,** Prof. u. Oberbibl. der Universität Tübingen, hat heraus.:

* *Altdeutsche Gedichte. (Aus Heidelberger, Erlanger u. Tübinger*

*Mss.) Tübingen, Fues.* 1846. 8. 16. *B. Pr. n.* 1 *Thlr.* 2 *Ngr.* S. Liter. Blätt. zum Gesellschaft. Nr. 17. p. 494.

**Alte gute Schwänke. (Aus einem Stuttgarter Mss.) Leipzig, Jurany.* 1847. *Breit kl.* 8. $5^1/_2$ *B. mit Einfassung. Pr.* 15 *Ngr.* Vergl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 2. p. 112.

[249.] **Klemm, Dr. G.,** königl. Bibliothekar in Dresden, hat herausg.:

**Allgemeine Cultur-Geschichte der Menschheit. Nach den besten Quellen. Bd. VI. China u. Japan. Mit* 8 *Taf. Abbild. Leipzig, Teubner.* 8. *VI u.* 527 *S. Pr.* 3 *Thlr. — Auch u. d. T.: China das Reich der Mitte.* Vgl. 1846. Nr. 278 u. 690. Der 7. Bd. soll nach dem Leipz. Mich. Messkatalog demnächst erscheinen. Ueber den 5. Bd. vgl. Liter. Blätt. zum Gesellschaft. Nr. 12. p. 377. *Wiener Jahrb. der Literatur. Bd. LXVII. (Jan. — März 1847.) Art. 9.

*Freundschaftliche Briefe. Leipzig, Teubner.* 8. 379 *S. excl. Titel. Mit einer Abbild. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. Liter. Blätt. z. Gesellschaft. 1848. Nr. 6. p. 189—190. Lpz. Ztg. 1848. Nr. 29. p. 528.

[250.] **Körner, M.,** seither 2. Secretair der königl. Hof- u. Staatsbibl. in München (1846. Nr. 280.), ist an Würthmann's Stelle z. 1. Secretair befördert worden.

[251.] **Köstlin, v.,** Oberregierungsrath u. seither Direktor der königl. öffentl. Bibl. in Stuttgart, ist zum Staatsrath ernannt worden.

[252.] **Krafft, A.,** Scriptor (nicht Direktor, wie im Leipziger Charivari, Extra Nr. 18. p. 72 steht) und Bewahrer der morgenländ. Mss. an der k. k. Hofbibl. in Wien, Dolmetsch der griech. Sprache bei den niederöster. Landständen, geb. 25. Febr. 1816 zu Wien, † das. 23. Mai.

*Nekrolog des Orientalisten Albrecht Krafft. Von Hammer-Purgstall. (Aus der Wiener Zeitung.) S. Allg. Preuss. Zeitung. No.* 188. *p.* 1399.

[253.] **Külb, Dr. Ph. H.,** Stadtbibliothekar in Mainz, hat herausg.:

*Länder- u. Völkerkunde in Biographien. Lief.* 13—17. *(Schluss des II. Bdes.) Berlin, Duncker und Humblot.* 8. 24 *B. von S.* 321 *an. Pr. à n.* $7^1/_2$ *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 281. — Ueber den I. u. 2. Bd. s. Lpz. Repert. Hft. 53. p. 534—539. F. Körner in d. Hall. allg. Liter. Ztg. Nr. 227. p. 664. Nr. 228. p. 669—672.

**Sammlung der vorzüglichsten neueren Reisebeschreibungen, mit besonderer Beziehung auf Naturkunde, Kunst, Handel und Industrie. Bd. V. Hft.* 1—3. *(J. Dumont d'Urville, Reise nach dem Südpole u. nach Ozeanien in den J.* 1837—40. *Th. II. Hft.* 1—3.*) Darmstadt, Leske.* 8. 24 *B. Pr. à n.* 20 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 281.

[254.] **Kuntze,** seither Hilfsarbeiter an der Universit. Bibl. zu Göttingen, ist an Unger's Stelle zum 4. Secretair befördert worden.

[255.] **Kuschel, C.,** Lehrer der techn. Bildungsanstalt in Dresden, ist an die Stelle des zum Inspektor des kön. Mineral.-Cabinets ernannten Lehrers Dr. H. Br. Geinitz zum Bibliothekar der Anstalt gewählt worden.

[256.] **Lebas, Ph.,** Conservateur administrateur an der Bibl. der Sorbonne in Paris, hat herausg.:

**Histoire du Moyen-Age depuis l'invasion de l'empire Romain par les barbares jusqu' à la fondation du système d'équilibre des états Européens. Paris, Didot. 12. 2 Vols. 53½ B. Pr. 7 Fr.*

**Histoire Romaine, depuis la fondation de Rome jusqu' à la chute de l'empire d'Occident. Paris, Didot. 12. 2 Volg. 47½ B. Pr. 6 Fr.*

[257.] **Leblanc, Ch.,** de la bibl. royale de Paris, hat herausg.:

**Le Graveur en taille-douce ou Catalogues raisonnés des estampes dues aux graveurs les plus célèbres. = Catalogue de l'Oeuvre de Jean Georges Wille, graveur; avec une notice biographique. Leipzig, R. Weigel.* 8. *VIII und* 148 (150) *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 3. p. 208—209.

[258.] **Letronne, J. A.,** seither Director der kön. Bibl. zu Paris, ist durch kön. Ordonnanz v. 2. Sept. zum Administrateur-général derselben mit 12,000 Fr. Gehalt ernannt worden.

[259.] **Levot, P.,** Convervateur de la bibl. du port à Brest, hat herausg.:

**Essais de Biographie maritime, ou Notices sur des hommes distingués de la marine Française. Brest, imp. de Leblois.* 8. 25¾ *B.*

[260.] **Linde, Dr. S. G.,** Mitglied des Collegiums für den öffentl. Unterricht in Warschau, früher (1817—1828) Prof. an der neuerrichteten Universität u. Generaldirector der Bibl. u. wissenschaftl. Sammlungen, † 8. Aug. zu Warschau. Geb. 1771 zu Thorn.

[261.] **Lisch, G. C. F.,** grossherz. meklenburg. Archivar u. Regierungsbibl. in Schwerin, hat herausg.:

**Jahrbücher u. Jahresbericht des Vereins f. meklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde, aus den Arbeiten des Vereins. Jahrg. XI. Mit* 4 *Steindr. u.* 30 *Holzschn. Rostock u. Schwerin, Stiller.* 1846. 8. 33⅛ *B. Pr. n.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr. (Mitherausgeber: F. C. Wex.)* Vgl. 1845. Nr. 333.

**Urkundliche Geschichte des Geschlechts von Oertzen. Th. I. Vom Ursprunge des Geschlechts bis zum J.* 1400. *Mit* 5 *Steindruckt. Das.* 1847. 8. 13¼ *B. u.* 1 *Stammtaf. Pr. n.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.*

[262.] **Lozes, B.,** de la bibl. royale à Paris, hat herausg.:

**Le Prêtre et le Christianisme en présence de leurs antagonistes modernes. Paris, imp. de Duverger.* 8. 2½ *B.*

[263.] **Magliabechi.** — * *Lettres inédites du P. Quesnel à Magliabechi, bibliothécaire du grand-duc de Toscane. V. Correspondance inédite de Mabillon et de Montfaucon avec l'Italie. Paris.* 8.

[264.] **Malou, Dr. J. B.**, Prof. u. Oberbibl. der Universität Löwen, Canonicus zu Brügge, hat herausg.:

* *Algeri, Canonici et Scholastici Leodiensis, de Sacramentis Corporis et Sanguinis Dominici libri III. Acced. libellus de Sacrificio Missae eidem D. Algero adscriptus. Emend. in lucem denuo edid., adjectis notis ac praefat. Lovanii. (Bonn, Marcus.) kl. 16. 26$^1/_8$ B. Pr. n. 14 Ngr.*

[265.] **Marchetti, Graf G.**, ein bekannter Litterat u. Präfect d. Communalbibl. zu Bologna, hat diese Stelle aufgegeben, um an Silvani's Posten in die Staatsconsulta der päpstl. Regierung einzurücken.

[266.] **Martin, A.**, k. k. Custos an der Bibl. des polytechn. Instituts in Wien, hat herausg.:

* *Repertorium der Photographie. Bd. II. A. u. d. T.: Vollständige Anleitung zur Photographie auf Metall, nebst den neuesten Fortschritten der Photographie auf Papier. Wien, Gerold. gr. 12. VIII. u. 164 S. Pr.* 24 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 289.

[267.] **Martin, L. A.**, Conservator der St. Geneviève-Bibl. zu Paris, † das. 20. Juni. Er war geb. 1786 zu Lyon, seit 1813 Prof. der Geschichte der franz. Litteratur am Athenäum, seit 1815 Secretair, Redacteur der Deputirtenkammer, dann Prof. der schönen Wissenschaften u. der Geschichte an der polytechn. Schule — ein fruchtbarer Schriftsteller u. vieljähriger thätiger Mitarbeiter am Journal des Débats. Seinen Necrolog s. im Bull. du Bibl. No. 5. (Mai et Juin.) p. 253—256.

[268.] **Martini, P.**, Presidente della R. Bibl. di Cagliari, membro della R. Deputazione sopra gli studj di storia patria, hat herausg.:

* *Pergamena d'Arborea. Cagliari, tip. di Timon.* 1846. 4. 168. S.

[269.] **Martius.** — Ein Quid pro quo ganz eigener Art! Bei Gelegenheit der Anzeige von: Erinnerungen aus meinem neunzigjährigen Leben von Dr. E. W. Martius (Leipzig, Voss. 8.), im Litteraturbl. des Morgenbl. Nr. 10. p. 318—320 wird der Verfasser als vormal. Hof- und Universitätsbibliothekar in Erlangen aufgeführt, während er Hof- und Universitätsapotheker gewesen ist.

[270.] **Massau, J. L.**, Bibliophile und Besitzer einer sehr bemerkenswerthen Bibl., sowie bekannt durch seine Bemühungen, seiner Vaterstadt eine öffentl. Bibl. zu verschaffen, † 14. Sept. zu Saint-Josse-ten-Noode lez-Bruxelles. Geb. 28. Novb. 1782 zu Verviers.

[271.] **Mathieu, A.**, vormals Bibliothécaire de la ville de Mons, hat herausg.:

* *Poésies de Clocher. Mons, Pierart.* 1846. 18. 266 *S.* (Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 3. p. 200—201.

[272.] **Matter, J.**, Mitglied des kön. Raths der Paris. Univers. und Generalinspector d. öffentl. franz. Bibl. (s. unten Nr. 294.), hat die bereits oben Nr. 36 erwähnte Schrift herausg.:

* *De l'État moral, politique et littéraire de l'Allemagne. Tom. I—II. Paris, Amyot.* 8. *VIII.*, 448 *u.* 428 *S. excl. Titel, Inhalts- u. Druckfehler-*

*verz. Pr. n.* 5 *Thlr.* Von einer deutschen Uebersetzung dieses Buches ist bereits der 1. Band erschienen. Vgl. Lpz. Repert. Hft. 50. p. 401—406. 1848. Hft. 11. p. 402—406. Hft. 12. p. 442—443. Deutsche allg. Ztg. No. 304. p. 2629.

Eine Zusammenstellung der bibliothekarischen Ausbeute aus der 1846. Nr. 290 genannten Schrift: Lettres et Pièces rares ou inédites, s. im Serap. Nr. 3. p. 39—43.

[273.] **Merzdorf, Dr. J. F. L. Th.,** seither Secretair der grossherzogl. Bibl. z. Oldenburg, ist zum Bibliothekar befördert worden.

[274.] **Mitzenius, Dr. J. W.,** bisher Secretair und prädic. Bibliothekar der grossherz. Bibl. zu Darmstadt, ist an Feder's Stelle zum wirkl. Bibliothekar befördert worden.

[275.] **Möller, Dr. J. H.,** Herzogl. Archivrath u. Bibliothekar zu Gotha, hat herausg.:

* *Historisch-biographisches Handwörterbuch nach den neuesten und besten Hülfsmitteln bearbeitet. Bd. I. Abth. 2. Leipzig, Fr. Fleischer.* 1848. 8. *(Bd. I. VIII. u. 792 S. mit Titelk. Pr. n. 3 Thlr.)* Vgl. 1846. Nr. 292.

[276.] **Molbech, C.,** Prof. u. Bibl. zu Copenhagen, (1846. Nr 293.) hat herausg.:

* *Kong Christian den Fjerdes egenhändige Breve, Befalinger, og Statsskrivelser til Rigsraadet, udgivne efter Originalerne. Bd. I. Hft.* 1. *(1596—1627.) Kjöbenhavn. (Gyldendal.)* 8. 256 *S. Pr.* 1 *Rbd.* 40 *β.*

* *Et Reise-Brev til Prof. C. Lütken om Humanisme og Realisme, om Sorõe Academie og et og andet mere. Kjöbenhavn, Reitzel.* 8. 52 *S. Pr.* ⅓ *Rbd.*

* *Om Soröe Academie, dets Skjebne og dets Fremtid. Kjöbenhavn, Reitzel.* 8. 42 *S. Pr.* ¼ *Rbd.*

* *Analekter literaire, kritiske, historiske. Hft.* 2. *Kjöbenhavn, Reitzel.* 8.

* *Le Duché de Slesvig, dans ses rapports historiques avec le Danemark et le Holstein. Trad. du Danois. Copenhague, Reitzel.* 8. *XXIV u.* 164 *S. Pr. n.* ⅔ *Rbd.*

Ueber: Lund, Upsala u. Stockholm im Sommer 1842, deutsch von Clarus, s. Literaturbl. z. Morgenbl. Nr. 13. p. 49—50.

[277.] **Morelli.** — *Die litterarische Verlassenschaft des Bibliothekars der Marciana Giacomo Morelli, mitgetheilt vom Stadtbibliothekar Dr. Naumann. S. Serap. No.* 14. *p.* 209—217.

Der reiche handschriftliche Nachlass des ebenso gelehrten als fleissigen Morelli († 5. Mai 1819) war dessen Freunde u. Nachfolger, dem Abate Bettio vermacht worden, und soll jetzt, da auch Bettio (s. 1846. Nr. 234) verstorben ist, von den Erben desselben ungetheilt verkauft werden. Der Buchhändler Barth in Leipzig nimmt Gebote darauf an. Ich gebe in dem Folg. eine Uebersicht dessen, was sich in dem Nachlasse an bibliothekarischen u. bibliographischen Arbeiten vorfindet.

Studj sopra li Cod. mss. e sopra i Libri a stampa del sec. XV. giù

posseduti dal Sig. Amad. Svajer, individuali, col Catalogo apprezzato degl' ultimi. Fol.

Studj per il piano della Compilazione del Catalogo alfabetico generale, nonché del sistematico per la Bibliot. di Bologna. fol.

Zibaldone alfabetato di Autori Class. Lat., per notizie intorno a questi ed alle Ediz. e Cod. mss. delle loro opere. fol.

Studj alfabetati per illustrazioni, nuove ediz., ed emendazioni delle Opere dei Class. Greci Autori. fol.

Studj risguardanti la Bibliot. Pinelliana, 6 Vol., già stampata.

Zibaldoni preziosi, che contengono pezzi tratti da Cod. mss., Notizie di Cod., di Libri rari, con erudite memorie letterarie, scientifiche e di Arti belle. 4. Vol. X. legati in pergam. ed esternamente marcati dall' A. sino alk.

Subsidia Memoriae, ovvero citazioni sopra ogni argomento distribuito per materie in forma di preziosissimo Repertorio. 4. Vol. legato in pergam., con l'epigrafe sul corpo Bibliografia.

Catalogo delle Edizioni Aldine, con giunte autografe manoscritte. 4.

Studj sopra esemplari di Edizioni del sec. XV., e loro descrizioni. 4.

Elenco di libri risguardanti le Belle Arti, o da lui veduti, o trovati riferiti in varj cataloghi. 8.

Catalogo a stampa di Commedie e Rappresentazioni italiane, con copiose giunte manoscritte. 12. Vol. legato in pergam.

Altro Esemplare dello stesso Cat., egualmente con giunte manoscritte.

Catalogo a stampa di storie generali e particolari d'Italia, con copiose giunte manoscritte. 12. Vol. legato in pergam.

Altro Esemplare dello stesso Catalogo, pure con giunte manoscritte. Vol. legato in pergam.

Serie stampata delle edizioni Aldine, con giunte e correzioni manoscritte. 12.

Altra serie stampata delle edizioni Aldine, con giunte e correzioni manoscritte.

Catalogo a stampa dei libri Latini, con giunte e correzioni manoscritte. 12.

Prospetto a stampa delle edizioni dei Classici Greci e Latini di Arwood, con giunte e correzioni manoscritte. 8.

Altro esemplare dell'opera istessa, egualmente con giunte e correzioni.

Catalogo di Storie d'Italia con giunte e correzioni manoscritte, diverse dalle esistenti negli altri due esemplari.

Edizioni del sec. XV. uscite nell' Italia. 4.

Libri stampati nell' Italia dall' a. 1465 all' a. 1479. 4.

Studj varii sopra Cod. mss., con cataloghi ed illustrazioni di Codici in varj luoghi esistenti. Fol.

Catalogo cronologico manoscritto delle Edizioni Aldine esistenti nella Bibliot. Estense. Fo.

Studj bibliografici, 1° sopra il Decor Puellarum; 2° sopra libri del sec. XV.; 3° sopra la geografia del Tolomeo dell'a. 1462. Fol.

Descrizioni ed illustrazioni bibliografiche di edizioni Aldine disposte con ordine cronologico, in varie schede.

[278.] **Morlent, J.,** Conservateur-adjoint de la bibl. publique du Hâvre, hat herausg.:

*Mémoires de la fondation et origine de la ville Françoise de Grace, composez par maistre Guillaume de Marseilles, conseiller du roy, et son premier procureur en ladicte ville. Publiés pour la première fois d'après un manuscrit authentique, et accompagnés de notes recueillies aux archives du Hâvre. Au Hâvre.* 4. $7^1/_2$ *B. Mit 1 Taf. Pr.* 5 *Fr.*

[279.] **Münch-Bellinghausen, E. Freih. v.**, (pseudon. Fr. Halm), k. k. wirkl. Hofrath u. Custos der Hofbibl. in Wien, ist zum Mitgliede der neu begründeten Wiener Akademie der Wissenschaften ernannt worden.

[280.] **Muralto, Dr. E. v.**, Pastor u. Director der kais. öff. Bibl. in Petersburg, hat herausg.:

* *Codex Novi Testamenti deuterocanonicus sive patres apostolici. Vol. I. Barnabae et Clementis Romani epistolae. Turici, Meyer et Zeller.* 12. 106 *S. Pr.* 16 *Ngr.* Vgl. Lpz. Repert. 1848. Hft. 2. p. 56—57. Berlin. liter. Ztg. 1848. No. 5. p. 66. Neue Jen. allg. Lit.-Ztg. 1848. Nr. 187. p. 748.

* *Memorabilia et Mirabilia Romae. Petropoli. (Hamburg, Meissner.* 1846.*)* 9 *S. Text in* 8. *v.* 1 *Plan in quer gr.* 4. *Pr. n.* 10 *Ngr.* Vergl. * *Petersb. Ztg.* 1846, 219—221. — *Hieraus besonders der Plan u. d. T.:*

* *Forum Romanum a Bunsenio, Quastio Prellero et aliis restitutum. Ebendas.* 1846. *Pr. n.* 5 *Ngr.*

[281.] **Niedermayer, W.**, seither Praktikant der kön. Hof- u. Staatsbibl. in München, ist an Offner's Stelle zum 2. Scriptor befördert worden.

[282.] **Nodier, Ch.**, vorm. Bibliothekar an der Paris. Arsenalbibliothek.

* *Les Noviciats littéraires, ou Coup-d'oeil histor. sur la condition des hommes de lettres, en France, depuis environ cinquante ans; précédé de l'Eloge de Ch. Nodier, couronné par l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Besançon, dans sa séance du* 24 *août* 1846, *et suivi de Lettres sur la littérature contemporaine, par Fr. Pérennès. Paris, au compt. des imprim. unis.* 8.

*Charles Nodier mis au Panthéon charivarique, avec un commentaire variorum. V. Bull. du Bibl. No.* 8. *(Août.) p.* 359—361.

*Deux Lettres de Ch. Nodier, publ. par J. Techener. V. Ibid. No.* 5 *et* 6. *(Mai et Juin.) p.* 203—206.

*Une Lettre de Ch. Nodier, publ. par le même. V. Ibid. No.* 11. *(Nov.) p.* 487—489.

*Nodierana. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 1. *p.* 61.

*Dictionnaire universel de la Langue Française etc. Ouvr. class. par P. C. V. Boiste. XII. Edit., revue, corrigée, considérabl. augmentée par Ch. Nodier et L. Barré. Paris, Didot frèr. et Rey.* 4. *Erscheint in* 70 *Lief. à* 30 *C.*

*Skarb bobowy i kwiatek groszku. — Poczciwy gieniusz. — Historya psa Holzmanowego. Przez Karola Nodier. Ze* 120 *drzeworytami przez Tonny Johannot. (Franz. u. Poln.) - Bibliothèque illustrée des contes les plus amusants pour les enfants en franç. et en polon. tirés des meilleurs auteurs et édités par J. N. Bobrowicz etc. Tom. IV. Lipsk, Nakładem Księgarni Zagranicznej.* 1846. 8. $9^3/_4$ *B. Pr.* 1 *Thlr.*

[283.] **Nota, Dr. Baron A.**, früher Secretair u. Bibliothekar

des Prinzen von Carignan, jetzigen Königs von Sardinien, zuletzt Generalintendant zu Casala u. Cuneo, † 18. April in Turin.

[284.] **Offner, A.,** Ceremoniar am Collegiatstifte S. Cajetan u. seither 2. Scriptor an der Münchner k. Hof- u. Staatsbibl., ist an Körner's Stelle zum 2. Secretair befördert worden.

[285.] **Pannasch,** Oberstlieutenant u. zuletzt provisor. Redacteur der Oester. militair. Zeitschrift, soll zum Director der k. k. Hofbibl. in Wien ernannt worden sein.

[286.] **Patin, G.,** Mitglied des Instituts u. seither Biblioth. im k. Schlosse zu Meudon, ist an Valéry's Stelle Biblioth. im k. Schlosse zu Versailles geworden.

[287.] **Pehmöller, Ch. N.,** Senator u. Protoscholarch, Mitglied des Verwaltungscollegiums der Stadtbibl. in Hamburg, um die Einrichtung u. Vermehrung dieser Anstalt vielfach verdient, † 1845.

*Memoria Viri Ampl. Christiani Nic. Pehmöller, civ. Hamburg. nuper Senatoris, quam ex publica auctoritate civibus suis commendat Christ. Petersen, ph. Dr. in gymn. acad. philol. class. Prof. O. O. Hamburg.* 4. 42. *S. Pr.* 10 *Ngr.* Vgl. Berl. Liter. Ztg. 1848. Nr. 3. p. 47—48.

[288.] **Pertz, Dr. G. H.,** geh. Reg.-Rath u. Direktor der k. Bibl. in Berlin, (s. 1846. Nr. 300.) hat herausg.:

*Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi quingentesimovsque ad annum millesimum et quingentesimum auspiciis Societatis aperiendis fontibus rerum Germanicarum medii aevi ed. Tom. IX = Scriptorum Tom. VII. Hannoverae, Hahn.* 1846. *Fol. VIII u.* 938 *S. Mit Facsimiles. Pr.* 13 *Thlr.* 20 *Ngr.* Vgl. Berl. liter. Ztg. No. 70. p. 1121—1124.

*Scriptores Rerum Germanicarum in usum scholarum. Ex Monumentis Germaniae historicis recudi fecit etc. Tom. X. = Chronicon Novaliciense ex recensione Bethmanni. Hannoverae, Hahn.* 1846. 8. *IX u.* 108 *S. Pr.* 10 *Ngr. — Tom. XI. = Adami Gesta Hammaburgensis Ecclesiae Pontificum ex recensione Lappenbergii. Ibid.* 1846. S. *XII u.* 218 *S. excl Corr. Pr.* 26½ *Ngr.* Vgl. Berl. liter. Zeitung Nr. 63. p. 1004—1005. Zeitschrift für die Archive Deutschlands, Bd. I. Hft. 2. p. 201. Heidelb. Jahrb. der Literatur. Jan. u. Febr. 1848. p. 154—158.

*Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung unter dem Schutze König Friedrich Wilhelm IV. von Preussen herausg. von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K. Ritter. Bd. I. 2. Hälfte. A. u. d. T.: Die Urzeit bearbeitet von D. J. Horkel. Berlin. Besser.* 1847. 8. *S.* 241—464. *(Die noch fehlende Schlusslieferung soll nächstens folgen.) Pr.* 27 *Ngr.* Unter der Presse ist aus Abth. VII. Jahrh. XI. Thietmar.

[289.] **Petzholdt, Dr. J.,** Prinzl. Secundogeniturbibl. und Secr. der naturwissensch. Gesellschaft in Dresden, hat herausg.:

*Geschäftsbericht der naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Dres-*

*den von dem J. 1846—1847. Dresden, Druck v. Teubner.* 8. 24 *S.* Vgl. 1846. Nr. 301.

[290.] **Pillon, A.,** Biblioth. à la Bibl. royale à Paris, hat herausgegeben:

* *Synonymes Grecs recueillis dans les écrivains des différens âges de la littérature grecque, et expliqués d'après les grammairiens, l'étymologie et l'usage, avec de exemples tirés des meilleurs auteurs grecs. Paris, Maire-Nyon veuve.* 8. $34^1/_4$ *B. Pr.* 8 *Fr.*

[291.] **Pinder, M.,** Custos der kön. öffentl. Bibl. in Berlin, hat mit G. Parthey herausg.:

* *Itinerarium Antonini Augusti et Hierosolymitanum ex libris manuscriptis edid. Accedunt duae tabulae. Berolini, Nicolai.* 1848. 8. *XL u.* 404 *S. Pr. n.* 5 *Thlr.* Vergl. Berlin. liter. Zeitung Nr. 102. p. 1637 bis 1641. Lpz. Repert. 1848. Hft. 15. p. 44—48.

[292.] **Preller, Dr. L.,** Hofrath u. Prof., Oberbiblioth. der grossherzogl. Bibl. in Weimar (aber nicht, wie es im Serap. No. 22. p. 351 u. im Kunstbl. zum Morgenbl. Nr. 30. p. 120 heisst, Oberbiblioth. an der Universität Jena), ist zum Mitgliede d. philol. histor. Klasse d. kön. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften in Leipzig erwählt worden.

[293.] **Ratjen, Dr. H.,** Prof. u. Biblioth. an der Universität Kiel, ist zum kön. dän. Etatsrath ernannt worden.

[294.] **Ravaisson, F.,** zuletzt Chef des Secretariats im Ministerium des öffentlichen Unterrichts, ist an Matter's Stelle (s. oben Nr. 272) von Neuem zum Generalinspector der öffentl. Bibl. in Frankreich ernannt worden.

[295.] **Regnault, A.,** Bibliothekar des Staatsraths in Paris, hat herausgegeben:

* *Duchesse de Praslin. Poëme élégiaque. Paris, F. Didot frèr.* 8. *Pr.* 75 *c.*

[296.] **Rehm, Dr. Fr.,** Prof. u. Biblioth. der Universität Marburg, † 5 Nov. zu Kassel. Geb. 27. Nov. 1792 zu Immichenhain in Niederhessen. Vgl. Lpz. Repert. 1848. Hft. 1. p. 40.

[297.] **Reiffenberg, Baron Fr. v.,** kön. Oberbibl. in Brüssel, (s. 1846. Nr. 310) hat herausg.:

*Collection de Chroniques Belges inédites, publiée par ordre du Gouvernement. (Tom. XII.) = Monuments pour servir à l'histoire des provinces de Namur, de Hainaut et de Luxembourg, recueillis et publiés pour la première fois (à l'exception du Cantatorium Sancti Huberti.) Tom. VII. Bruxelles (Muquardt). gr.* 4. $103^1/_2$ *B. mit* 2 *Lithogr. u.* 1 *Ms. Facsim. Pr. n.* 6 *Thlr.* Vgl. Allg. Zeitschrift für Geschichte. Bd. IX. Hft. 1. p. 88—89.

* *Gautier de Tournay, Gilles de Chin, Poëme, trouvère du XIVe siècle, publié par la première fois, avec une introduction et de notes. Bruxelles (Muquardt). gr.* 4. 38 *B. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.* Gehört zu

den von der Commiss. roy. d'histoire publicirten Documents historiques. In dieser Sammlung wird Reiff. auch die Chronik v. Baudouin d'Avesnes erscheinen lassen.

* *Deduction et Narration de l'Estat et Conduicte de la Ville de Malines, durant les derniers troubles de ces pays, Et ce depuis le XXVIe du mois de mars XVcIXV, avant Pasques, auquel jour son Alteze, par ses lettres, advertissoit le magistrat des secrètes ligues et conspirations qui estoient sur main jusques à la venue du duc d'Alve. Relation inédite. (Commission roy. d'Hist. Extrait du Compte-Rendu, No. 1. tome XIII.)* 8. 54 S.

[298.] **Renée, A.,** ist an Patin's Stelle zum Biblioth. im kön. Schlosse zu Meudon ernannt worden.

[299.] **Richter, Dr. Fr. X. J.,** früher Universitäts-Biblioth. in Olmütz, hat herausg.:

* *Wissenschaftskunde. Wien, Mechitarist. Congregat. Buchhandl. in Commiss.* 12. *XXIV u.* 86 *S. Pr.* 8 *Ngr.*

[300.] **Rommel, Dr. D. Ch. v.,** kurf. hess. Historiograph, Direktor des Haus- u. Staatsarchivs und der kurfürstl. Bibl. in Cassel, hat herausg.:

* *Leibniz u. Landgraf Ernst von Hessen-Rheinfels. Ein ungedruckter Briefwechsel über religiöse und politische Gegenstände. Mit einer ausführlichen Einleitung und mit Anmerkungen. Bd. I—II. Frankfurt a. M., liter. Anstalt.* 8. *IV.*, 387 *u. VII*, 470 *S. excl. Druckfehlerverz. Pr. n.* 4 *Thlr.*

[301.] **Rumy, Dr. G. K. v.,** seit 1828 ord. Prof. der ungar. u. vaterländ. Rechte am Presbyterium u. Bibliothekaradjunkt b. d. Primatialbibliothek zu Gran, † das. 5. April nach einem höchst wechelvollen Leben. Geb. 18. November zu Iglò im Zipser Comitat.

[302.] **Schafarik, Dr. P. J.,** Custos der Universitäts-Bibl. in Prag, ist zum Mitglied der neu begründeten Wiener Akademie der Wissenschaften ernannt worden. Von ihm ist erschienen:

*Elemente der altböhmischen Grammatik. Th. I. der Sammlung slawischer Grammatiken herausgegeben von Dr. J. P. Jordan. Leipzig, slavisch. Buchhandl.* 8. *(IV)* 144 *S. Pr. n.* 20 *Ngr.* Das böhm. Orig. erschien als Einleitung zum I. Theile der vom böhm. Nationalmuseum herausg. Auswahl (Wybor) der besten Producte der böhmischen Literatur 1845.

[303.] **Schels, J. B.,** Oberstlieutnant u. Bibliothekar des k. k. Kriegsarchivs in Wien, † das. 8. October. Ueber seine Schriften s. Lpz. Repert. Hft. 51. p. 479.

[304.] **Schmid, A.,** Custos der k. k. Hofbibl. in Wien, hat herausgegeben:

* *Joseph Haydn u. Niccolo Zingarelli. Beweisführung, dass Joseph Haydn der Tonsetzer des allgemein beliebten österreichisch. Volks- und Festgesanges sei. Nebst acht andern ausländischen Volks- und*

*Festgesängen mit* 9 *Musik-Beilagen. Wien, Rohrmann.* 8. 118 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 11¼ *Ngr.* Vergl. Berlin. Liter. Zeitg. Nr. 89. p. 1429—1430. Rosen Nr. 185. p. 1489—1490 (aus d. Musikztg.). Monatsschrift f. Dramat., Theat., Musik; Beilage zum Gesellschaft. Nr. 9. p. 151—152.

[305.] **Schmidlin, v.,** Oberregierungsrath hat die Direction d. kön. öffentl. Bibl. in Stuttgart u. der mit dieser verbundenen Sammlungen als wiederrufliches Nebenamt übertragen erhalten.

[306.] **Schönemann, Dr. K. Ph. C.,** Herzogl. Biblioth. zu Wolfenbüttel.

*Das ältere Münzwesen der Staaten und Städte Niedersachsens u. s. w. Von Dr. W. J. L. Bode. Mit* 10 *Münztafeln, von Schönemann erläutert. Braunschweig, Vieweg u. Sohn.* 8. *XVI und* 217 *S. excl. Berichtigung. Pr. n.* 2 *Thlr.* Vgl. Berl. liter. Ztg. Nr. 56. p. 898—902. Liter. Beil. zum Hamburg. unparth. Correspond. Nr. 110.

[307.] **Schram, Dr. J.,** Prof. u. Biblioth. an der Universität Bonn, Verf. vieler staatswissensch. u. a. Schriften, † 18. März z. Bonn im 76. Lebensjahre. Früher in Düsseldorf als Prof. an der kameralist. Schule angestellt, war er dort einige Jahre auch als Lehrer u. Bibliothekar am Gymnasium thätig gewesen.

[308.] **Serna-Santander, Ch. A. de la,** zuletzt Bibliothekar der öffentlichen Bibliothek zu Brüssel.

*Don Charles-Antoine de la Serna y Santander, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 3. *p.* 169—188. *Mit dem Portrait.* Angehängt ist ein Verzeichniss der von S. S. herausg. Schriften. Vgl. Hoffmann in den Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. 1848. Nr. 49. p. 384—385.

*Lettres de l'abbé Mercier de St. Léger à la Serna et de La Serna à l'abbé de St. Léger. V. Ibid. p.* 189—199.

*Observations sur la notice biographique de don Antoine La Serna y Santander; par C. C. V. Ibid. No.* 5. *p.* 334—337.

Ich werde Veranlassung haben, im nächsten Jahrgange des Anzeigers auf diese Schriften zurückzukommen, da sie Reiffenberg im Jahrg. 1848. seines Brüsseler Annuaires m. einigen Zusätzen nochmals hat abdrucken lassen.

[309.] **Solvet, P. L.,** Attaché der Generalinspection der Bibl. im Departement der Marine u. der Colonien, früher Polizeibeamter und dann Buchhändler, Schriftsteller und ein tüchtiger Bibliograph, † 16. April in Paris. Geb. das. 1772. Er war Mitarbeiter an dem Catal. génér. des livres compos. les bibl. du departement de la mar. et des colon. u. beschäftigte sich zuletzt mit einer Bibliographie maritime.

[310.] **Spirk, Dr. A. F.,** Prof. u. Biblioth. an der Universität zu Prag, † das. 20. Mai. Geb. 18. Jan. 1787 zu Hodietitz im Berauner Kreise.

[311.] **Stälin, Dr. Ch. Fr.,** kön. Oberstudienrath u. Ober-

bibl., sowie Aufseher der kön. Münz-, Kunst- und Alterthumssammlung in Stuttgart, der zum correspond. Mitgliede der philos. histor. Klasse d. Akademie d. Wissenschaften in Berl. ernannt worden ist, hat herausg.:

*Wirtembergische Geschichte. Thl. II. Stuttgart u. Tübingen, Cotta.* 8. *IV. u.* 805 *S. Pr. n.* 3 *Thlr.* Das gründlichste Werk, das je über schwäb. Geschichte geschrieben worden ist, u. musterhaft für deutsche Specialgeschichte überhaupt. S. Literaturbl. zum Morgenbl. Nr. 26. p. 101—103. Berl. Liter. Ztg. No. 50. p. 802—806. Allg. Zeitschrift f. Geschichte. Bd. VII. Hft. 2. p. 184—185. Wien. Jahrb. der Literatur Bd. 121. (Der 1. Theil ist 1841 erschienen.

[312.] **Stromeyer, Dr. Ch. F. E.,** seither 3. Secretair der Universitätsbibl. zu Göttingen, ist an Wüstenfeld's Stelle zum 2. Secretair aufgerückt.

[313.] **Stronsky, Dr. Fr. v.,** Prof. u. Bibl. an der Universität zu Lemberg, ist mit dem Titel eines k. k. Rathes zum Direktor der philosoph. Studien daselbst ernannt worden.

[314.] **Tafel, Dr. J. Fr. J.,** Bibl. der Universität Tübingen, der mit dem Titel und Range eines Professors der Philosophie daselbst beliehen worden ist, hat herausg.:

* *Em. Swedenborgii Continuatio de ultimo Judicio et de mundo spirituali. Ad fidem edit. principis* 1763 *Amstel. denuo excusae denuo castigatius edid. Tubingae, Verlagsexpedition.* 1846. 8. 40 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 329 u. oben Nr. 183.

* *Die Fundamentalphilosophie in genetischer Entwickelung, mit besonderer Rücksicht auf die Geschichte jedes einzelnen Problems. Thl. I. Das.* 1848. 8. *IV. u.* 564 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. Berl. liter. Ztg. 1848. No. 1. p. 1—2.

[315.] **Tegner, E.,** früher an der Universitätsbibl. zu Lund angestellt. (Vgl. 1846. Nr. 330.)

* *Es. Tegner's Leben. Geschildert von C. W. Böttiger, Professor an der Universität zu Upsala u. Einer der Achtzehn der Schwedischen Akademie. Aus dem Schwedischen von F. F. A. Wilken. Berlin, Morin.* 8. *V u.* 101 *S. Pr.* $12^1/_2$ *Ngr.* Vgl. Berl. liter. Ztg. Nr. 101. p. 1618.

[316.] **Terquem,** Professeur aux écoles roy. d'artillerie, Bibl. au dépôt central d'artillerie à Paris.

* *Experiences sur les shrapnels faites chez la plupart des puissances de l'Europe, accompagnées d'observations sur l'emploi de ce projectile; par Decker. Ouvrage traduit de l'allemand et notablement augmenté par Terquem et Tavé. Paris, Correard.* 8. 21 *Bl. mit* 4 *Abbildungen. Pr.* 8 *Fr.*

[317.] **Thiele, J. M.,** Handbibl. des Königs in Copenhagen, hat herausgegeben:

* *Danmarks Folkesagn.* 2 *Dele. Kiöbenhavn, Reitzel,* 1847. 8. 48 *B. Pr. n.* 1 *Thlr.* 24 *Ngr.* Ist erst 1847 in den deutsch. Buchh. gekommen.

[318.] **Unger, Dr. Fr. W.,** Assessor des Spruchcollegiums, der vom 4. Secretair der Universitäts-Bibl. zu Göttingen an Stromeyer's Stelle zum 3. Secretair aufgerückt ist, hat herausg.:

*Der gerichtliche Zweikampf bei den germanischen Völkern. Eine rechtsgeschichtliche Abhandlung. Abgedruckt aus den Göttinger Studien* 1847. *Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht.* 8. *VIII u.* 70 *S. Pr.* 11½ *Neugr.*

[319.] **Varin, P.,** Conservateur-adjoint de la Bibl. de l'Arsenal à Paris, hat herausg.:

* *La Vérité sur les Arnauld, complétée à l'aide de leur correspondance inédite.* 2 *Vols. Paris, Poussielgue-Rusand.* 8. 52 *B. Pr.* 12 *Fr.*

[320.] **Wiedmann, C.,** seither 4. Custos der kön. Hof- und Staatsbibl. in München, ist an Föhringer's Stelle zum 3. Custos befördert worden.

[321.] **Wolf, Dr. F. J.,** Scriptor der k. k. Hofbibl. in Wien, ist zum Mitgliede der neu begründeten Wiener Akademie der Wissenschaften ernannt, und in der Sitzung vom 27. Juni zum 2. Secretair gewählt worden. Er hat herausg.:

* *Ueber die Romanzen-Poesie der Spanier. Wien, Gerold.* 8. 158 *und* 27 *S.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p. 299.

[322.] **Würthmann, Fr.,** seither 1. Secretair d. kön. Hof- u. Staatsbibl. ist an Wiedmann's Stelle zum 4. Custos ernannt worden.

[323.] **Wüstenfeld, Dr. H. F.,** Prof. u. seither 2. Secretair der Universitätsbibl. in Göttingen, ist in die Stelle des 1. Secretairs aufgerückt.

## Privatbibliotheken.

[324.] **Vermischtes.** — *Quelques anciennes bibliothèques.— Celles d'Adrien Junius, de Bonaventure Vulcanius, de Charles Clusius et de Jacques Arminius; par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 5. *p.* 309—315. Diese Bibliotheken sind sämmtlich in den J. 1609 u. 1610 zu Leyden versteigert worden, und zwar die des Dr. med. Adrian Junius od. De Jonghe, holländ. u. westfriesländ. Historiographen († 1575) im J. 1610; die des Leydn. Prof. Bonav. Vulcanius od. De Smet, früh. Bibliothekars des Cardinals Mendoza, Bischofs von Burgos († 1610) im näml. J.; die des Charl. Clusius od. De l'Ecluse, gleichfalls Prof. zu Leyden (†1609) im J. 1609; die des Jacob Arminius, ebenfalls Prof. zu Leyden im J. 1610.

*Nouveau coup d'oeil sur des bibliothèques qui ne sont plus; par G. Brunet. V. Ibid. No.* 1. *p.* 24—27. Betrifft die Privatbiblioth. Roger Wilbraham's u. des zu Valencia verstorb. Philologen T. Mayans, die beide in London versteigert worden sind. Die erstere bestand nur aus italienischen Büchern.

[325.] ***, Général. — Auct. 18 f. October in Paris.

* *Notice d'un choix de bons livres sur l'art militaire, grands ouvrages à figures et cartes géographiques exécutées au bureau de la guerre. Paris, Chimot.* 8. $1^1/_2$ *B.*

[326.] **A***,** Abbé de. — Auct. 20 f. Sept. in Paris.

* *Catalogue des livres. Paris, Hébrard.* 8. $3^1|_4$ *B.*

[327.] **Agustin.** — *Erinnerungen an Ant. Agustins Bibliothek; von E. G. Vogel in Dresden. S. Serap. No.* 11. *p.* 161—172. In der Reihe der Privatbibl. des XVI. Jahrhunderts, sagt der Verfasser, welche durch ihre numerische Bedeutung, sowie durch ihren innern Gehalt einen europ. Ruf erlangt haben, nahm die des berühmten Bischofs Agustin von Tarragona keineswegs die letzte Stelle ein. Sie ward seit dem Tode ihres Besitzers (1587) in doppelter Hinsicht vom Schicksale begünstigt, indem sie nicht allein gleich darauf von geschickter Hand, wenigstens dem grösten und bedeutendsten Theile nach, verzeichnet, u. dieses Verzeichniss zweimal gedruckt, ja sogar zum Gegenstande einer besondern Abhandlung gemacht wurde, sondern indem auch die Bibliothek, obwohl zur Zerstreuung bestimmt, doch durch kön. Minificenz Philipp's II. diesem Schicksale entging, um bis zum heutigen Tage, mindestens im Ganzen, in ihrer ursprünglichen Integrität im Escurial sich erhalten hat. — Vogel behandelt in seiner bekannten gründlichen Weise in zwei Abschnitten Agustin's wissenschaftliche Bestrebungen u. seine Bibliothek.

[328.] **Angiran,** Comte d'. — Auct. 10 f. Mai in Paris.

* *Notice. Paris Hébrard.* 8.

[329.] **B...** — Auct. März in Paris. (Vgl. unten Nr. 332.)

* *Catalogue rédigé par V. Tilliard.* 8.

[330.] **B., G.** — Auct. 3 f. Mai in Paris.

* *Catalogue des livres de médecine, d'art militaire, de beaux-arts, voyages pittoresques, littérature française et italienne et d'histoire. Paris, Guilbert.* 8. $4^1|_2$ *B.*

[331.] **B***, H., Durand.** — Auct. 9 f. April in Paris.

* *Catalogue des livres composant la bibl. théologique, scientifique et historique. Paris, Hébrard.* 8. $4^1|_4$ *B.*

[332.] **B., J. L.** — Auct. 6 f. April in Paris. (Wenn nicht etwa diese Bibliothek mit der oben Nr. 329. erwähnten identisch ist.)

* *Catalogue de beaux livres anciens, manuscrits et autographes. Paris, Tilliard.* 8. $3^1|_4$ *B.* Enth. nur 220 Artikel, aber meist sehr Werthvolles. Ueber einzelne Preise dieser Auct. s. Bull. du Bibl. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 210—214. Von den beiden Pergamentdrukken ist der eine, Heures à l'usaige de Tournay. Paris, P. Pigouchet., für 200 Fr., der andere, Les faiz maistre Alain Chartier. Paris, impr. par P. le Caron pour Verard (c. 1492), für 3605 Fr. versteigert worden.

[333.] **Beaubois, Collier de.** — Auct. 7 f. April in Paris.

* *Catalogue de lettres autographes. Paris, alliance des arts.* 8. 3 *B.*

[334.] **Beaulieu,** kön. franz. Oberstleutnant des Genies in Hagenau. — Auct. Jan. 1848. in Frankfurt a. M.

*Frankfurter a. M. Bücherauctions Verzeichniss von Kettembeil vom 24 f. Jan.* 1848. 8. *p.* 161—209. *Nr.* 3592—4647. Enth. grösstentheils histor. Werke, namentlich über den 30jährigen Krieg.

[335.] **Becker, M. W. A.,** Prof. der class. Alterthumsw. an der Universität in Leipzig. — Auct. Mai daselbst.

*Leipziger Bücherauctionsverz. von Hartung vom* 17 *f. Mai.* 8.

[336.] **Belvisi, F.,** von Bologna. — Auct. 8 f. Decbr. in Paris.

* *Catalogue de la Bibliothèque. Paris, Silvestre et Jannet.* 8. 8. *B.*

[337.] **Berghes.** — *Bibliothèque et collection de tableaux d'une chanoinesse de Sainte-Waudru (Mme la Marquise de Berghes), au XVIe siècle; par Alex. Pinchart, Chargé du classement des archives judiciaires à Mons. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 3. *p.* 135—141. Enth. das mit Auct.-Preisen versehene Verzeichniss d. ganzen Bücher- u. Bildersammlung, das von Pinchart in Mons neuerdings aufgefunden worden ist. Die Auction dieser Sammlung hatte im August 1580 zu Mons stattgehabt, und es waren aus der 155 Bde starken Bibl. allein 172 l. 9 s. gewonnen worden. — Mit Uebergehung des Verzeichnisses der versteigerten Bilder ist der Bibliothek-Katalog aus dem Bull. wieder abgedruckt in:

*Bibliothek einer Marquise von Berghes, Stiftsdame von Sainte-Waudru, aus dem* 16. *Jahrhundert. S. Serap. No.* 23. *p.* 353—356.

| | |
|---|---|
| Pour ung libvre du recueil de la diversité des abitz . | xij d. |
| Pour ung petit libvre des discours des pelerinaiges . | iij s. vj d. |
| Pour ung petit libvre en parchemin . . . | lx s. |
| Pour ung libvre de papier avec couvercle de cuir . . | xvj s. vj d. |
| Pour ung libvre de blan papier avecq ung petit libvret d'oraison | xxv s. |
| Pour ung libvre à couvercle de cuir avecq une pièce de thoile rouge | vj s. |
| Pour ung libvre pour savoir jouer à dez . . . | v s. |
| Pour trois libvrets . . . . . . . . | vij s. |
| Pour trois aultres libvres . . . . . | iij s. viij d. |
| Pour aultres quattre libvrets . . . | viij s. vj d. |
| Pour trois aultres libvrets . . . . . . | xij s. |
| Pour ung herbier en flamen et ung plus petit . . | xxxvij s. |
| Pour aultres six libvres . . . . . . | xiiij s. |
| Pour ung libvre couvert de cuir noir . . . | xxj s. |
| Pour deux petits libvres de pryère . . . | viij s. vj d. |
| Pour cinq aultres libvres, l'un d'iceulx avecq des couvercles de cuir | x s. |
| Pour encorre trois petits livrets . . . . | v s. |
| Pour aultre livret en flamen . . . | iij s. iiij d. |
| Pour trois aultres livrets . . . . | xiiij d. |
| Pour deux libvres avecq des couvercles de cuir . . | xl s. |
| Pour deux aultres libvres . . . | xxviij s. iij d. |
| Pour trois aultres libvres . . . . . . | xix s. |
| Pour ung libvre intitulé: De l'admirable victoire du corps de Dieu sur l'esprit maling Beelzebub obtenue à Laon | xix s. x d. |
| Pour deux aultres libvres en flamen . . . | x s. ix d. |
| Pour des petittes heures couvert de velour broudé d'or . | xxiij s. |
| Pour trois libvres de dévotion . . . . . | xxxv s. |

Pour les deux volumes du mont de Calvaire . . iiij l. ij s.
Pour deux autres libvres . . . . . . xiiij s. vj d.
Pour ung manuel d'oraison, composé par Jean Fleur, et ung aultre manuel de dévotion par frère Jean Robert . xx s.
Pour ung libvre de l'internel consolation et ung aultre as imaiges xli s.
Pour ung libvre de la tourterelle de la viduité, composé par frère Jean Doret, et ung aultre nommé: Petit flambeau, par Jacques Froy . . . . . . . xviij s.
Pour ung libvre de re^te (recette) escript à la main . xij s. vj d.
Pour deux thombes (tomes) des expositions des Euvangilles, composé par Pierre Herbault . . . . xlij s.
Pour une paire d'heures à l'usaige de Rome . xxxij s. vj d.
Pour ung libvre escript à la main des Jsmes(?) . . xviij s.
Pour deux libvres, l'un d'iceulx de la consolation des espritz affligez, par Anthoine Hemet, et contemplation des sept effusions de Nostre-Seigneur . . . . . xv s.
Pour la grande guide des péchies et vertu . . xl s.
Pour ung libvre du traitié des nobles et vertu, composé par Franchois Dalloet . . . . . . xlj s.
Pour deux libvres, l'un d'iceulx de la méditation St. Augustin et l'autre de la petite guide des pécheurs composé par Polle du Mont . . . . . . . . xvj s. vj d.
Pour ung manuel de dévotion, composé par maitre Simon Verrepe xvij s.
Pour ung libvre pour acquérir la grâce de Dieu, composé par frère Loys de Grenade, et ung aultre du manuel du chevalier chrétien, composé par frère Jean Billy . . ivl s. vj d.
Pour trois libvres de dévotion, l'un d'iceulx des quattre novissimes et la vray méthode pour servir Dieu, composé par Jean Froy, et ung aultre en forme de pryer Dieu, composé par maître Jean frère . . . . . xvij s. vi d.
Pour les espistres dorées par Genart . . . liiij s.
Pour ung herbier en alleman par Mathiolus . . iiij l.
Pour l'histoire des plantes en latin avecq les figures . xxxiij s.
Pour ung manuel d'oraison, par dame Charles Bleudecq, et ung aultre de l'espérance d'amour divin . . xij s. vj d.
Pour l'Hortulus animae mis en franchois . . xxv s. vj d.
Pour deux libvres, l'un du mespris de la court, et l'autre du savoir de la court . . . . . . . xviij s.
Pour une paire de viesses heures en parchemin où y a pour traict monseigneur de Ravestain escript à la main iiij l. iij s.
Pour l'histoire des grains et lesgumes, composée par Rambert Daudonnet . . . . . . . . xlij s.
Pour les consolations spirituelles par Anthoine Hemet . xxj s. vj d.
Pour ung libvre de la maison rusticq, par Charles Estievène lxx s.
Pour la chirurgie franchoise, composé par M. Jacques Dalechamps xl s.
Pour ung libvre de mémorial de la vie chrestienne, composé par Grenade, et ung aultre de pérégrination spirituelle xxxj s.
Pour ung libvre de dévotion en flamen avecq le couvercle de velour, et ung aultre plus petit en flamen . . xxxv s.
Pour ung libvre des oraisons dorées par M^e Pierre de Lattre xij s.
Pour une paire d'heures en parchemin avecq le couvercle de velour noir . . . . . . vij l. xvj s.
Pour l'histoire des vies des sains . . . . ciij s.
Pour trois volumes de la cosmographie de Belleforest . xlvij l.
Pour deux volumes de l'histoire naturel plinine . . x l. x s.
Pour ung libvre des oeuvres S^t. Chiprien, en franchois vij l. x s.

Pour ung libvre des oratoires des religieux, traduit par Carpantier, et ung aultre libvre de la déclaration des fausses hérissies, composé par Pannetier . . . liiij s.
Pour ung libvre de cademy franchoise . . . lxj s.
Pour ung libvre des oeuvres de George de Silves . . lij s.
Pour ung aultre herbier en flamen . . . . . l s.
Pour ung libvre de la vie de Nostre-Seigneur, et le libvre des divins bénéfices et avecque ce les croniques de Commines, et la vie de Pères . . . . . . . xx s.
Pour ung vieux missel de Rome . . . . . xx s.
Pour ung libvre de sermon escript à la main, et ung libvre de manuel d'oraisons par George Farenert . . . lxix s.
Pour ung libvre de consolation des povres, illuminés par Bloix, et ung aultre de l'instruction pour tous estats . xxvj s.
Pour deux libvres l'un diceulx traictant de la peste, et l'autre de fermacopée . . . . . . xl s.
Pour ung petit libvret de contemplacion . . . . ij s.
Pour deux libvres, l'un de l'histoire étiopicq, et l'autre de la praticq spirituelle . . . . . . . xxiiij s.
Pour ung libvre de la maison rusticq, avec ung aultre d'oraison funèbre . . . . . . . . xxxij s.
Pour trois libvres, l'un traictant de la pénitence, et ung aultre pour apprendre à parler franchois avecq le recueil des Euvangiles et ung aultre pour apprendre à parler anglois . xxxj s.
Pour deux libvres en flamen . . . . . . xxiij s.
Pour aultres deux libvres en flamen . . . . . xij s.
Pour aultres semblables deux libvres . . . . . xix s.
Pour trois libvres en flamen . . . . . . xv s.
Pour quattre aultres libvres en flamen . . . . viij s.
Pour deux aultres libvres, l'un en franchois et l'autre en flamen xxj s.
Pour trois libvres, les deux en flamen, et l'autre en franchois x s.
Pour deux heures, l'une avecq un couverle de velour, et cateuchine xiij s.
Pour ung manuel de dévotion, et ung aultre histoire en flamen vj s. vj d.

[338.] **Berly,** Hofrath u. Redacteur der Oberpostamts-Ztg. † 9. Mai in Frankfurt a. M., soll eine ganz auserlesene Bibliothek hinterlassen haben.

[339.] **Bernard,** Général. — Auct. 25 f. Febr. in Paris.

* *Catalogue. Paris, alliance des arts.* 8.

[340.] **Besser, J. v.,** Ceremonienmeister zu Dresden. Ueber ihn und seine Bibliothek, die 1727 um den Preis v. 10,000 Thlr. für die Dresdner kön. Bibl. angekauft worden ist, s. Gesellschafter Bl. 204. p. 986—987.

[341.] **Bordillon** (Bourdillon) hat seine Bibl. mit Ausnahme der Mss. versteigern lassen. S. Bull. du Bibl. No. 4. (Avril) p. 184.

[342.] **Bossi,** Cheval. de. — Auct. 8 f. Febr. in Paris.

* *Catalogue. Paris, Silvestre.* 8.

[343.] **Brandenstein, Freih. v.,** grossh. Oldenb. Staats- u. Cabinetsminister, hat durch testament. Verfügung seine über 20,000 Bde. starke u. namentlich in der neueren Litteratur ausgezeichn. Bibl. für die Auction, u. den Erlös derselben zur Stiftung eines Stipendiums bestimmt. S. Lpz. Ztg. No. 151. p. 3017.

* *Leipziger Bücherauctionsverzeichniss von T. O. Weigel von* 24 *f. Jan.* 1848. 8. Enth. die 1. Abth. der Brand. Bibliothek.

[344.] **Buckingham, Herzog v.** — Unter anderem Eigenthume des verschuldeten Herzogs soll auch dessen prächtige u. besonders durch eine Menge wichtiger auf irische Geschichte bezüglicher Mss. ausgezeichnete Bibl. versteigert werden. Man hofft, dass diese Sammlung für Irland angekauft werde. S. Leipzig. Ztg. Nr. 257. p. 5144.

[345.] **Buddeus, A.,** Gerichtsdirect. u. Advokat in Leipzig. — Auct. Octbr. daselbst.

*Leipz. Bücherauctionsverz. von Hartung vom* 18 *f. October.* 8.

[346.] **Buddeus, B. C. J.,** Regier.- u. Consistorial-Rath. — Auct. Octbr. in Leipzig.

*Leipziger Bücherauct.-Verz. v. Hartung vom* 18 *f. October* 8.

[347.] **C***, Marquis de.** — Auct. 27 f. Novbr. in Paris.

* *Catalogue des livres rares et précieux manuscrits et imprimés. Paris, Potier.* 8. $7^3/_4$ *B.*

[348.] **C., B. D.** — Vgl. 1846. Nr. 360. Einige Preisangaben aus dieser Auction s. im Bull. du Bibl. Nr. 2. (Févr.) p. 69—71.

[349.] **Caspari,** Pfarrer. — Auct. April in Leipzig.

[350.] **Castellane,** Comtesse de. — Auct. 2 f. Aug. in Paris.

* *Catalogue des principaux livres, musique (partitions) et autographes etc. Paris, Chimot.* 8. $2^1/_4$ *B.*

[351.] **Clarac,** Comte de, membre libre de l'Acad. des Beaux-Arts, Conservateur des antiques du Musée royal. — Auction 21. April in Paris.

* *Catalogue des livres sur les sciences, les beaux-arts, la littérature et l'histoire. Paris, Guilbert.* 8. 5 *B.* Vgl. Bull. du Bibl. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 214.

[352.] **Coislin, de.** (Vgl. 1846. Nr. 365.) — Auction in Paris. S. Bull. du Bibl. No. 8. (Août.) p. 364.

[353.] **Creuzer, Dr. Fr.,** Geh. Hofrath u. Professor in Heidelberg. — Auct. Januar in Frankfurt a. M.

*Frankfurter a. M. Bücherauctionsverzeichniss von Kettembeil vom* 21 *f. Jan.* 8. *p.* 691—780. *Nr.* 13475—15208. Enth. die geschätztesten Ausgaben der griech. u. röm. Classiker, sowie deren Commentatoren, die vorzüglichsten Werke über Archäologie, Kunst- und Litteraturgeschichte.

[354.] **Curtze, Dr. G. L.,** geh. Medicinalrath in Ballenstedt. — Auct. October in Leipzig.

* *Leipziger Bücherauctionsverzeichniss von T. O. Weigel vom* 1 *f. October.* 8.

[355.] **D., G.** — Auct. 1 f. December in Paris.

* *Catalogue de livres anciens et modernes de sciences, de littérature et d'histoire. Paris, Guilbert.* 8. $4^1/_4$ *B.*

[356.] **D., L.** — Auct. 20 f. Decbr. in Paris.

* *Notice de bons livres de littérature et d'histoire, la plupart illustrés. Paris, Chimot* 8. 1½ *B.*

[357.] **D., L. Ch.,** doct. en med. — Auct. 4 f. Novbr. in Paris.

* *Catalogue des livres. Paris, Guilbert.* 8. 11½ *B.* (Medicinischen Inhalts.)

[358.] **Dieck,** Dr. u. Prof. — Auct. November in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss von Lippert vom* 1 *f. Nov.* 8. *p.* 158—203. *Nr.* 10001—12934.

[359.] **Dorow.** — Vgl. 1846. Nr. 375. *Verzeichniss einer sehr werthvollen Autographen-Sammlung, welche den* 28 *f. Sept. in Frankfurt a. M. öffentlich versteigert werden soll. Die Dorow'sche Autographen-Sammlung, Zweite Abtheilung, N—Z, ist diesem Verzeichnisse einverleibt. Frankfurt a. M., Baer.* 8. *VI u.* 82 *S.* Vgl. Hoffmann in den Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 113. p. 893.

[360.] **Dubois,** Sous-conservateur au Musée du Louvre. — Auct. 25 f. März in Paris.

* *Catalogue des principaux ouvrages de la bibliothèque. Paris, Dumoulin.* 8. 8½ *B.*

[361.] **Duncker, L.,** Prof. in Göttingen. — Auct. 15 f. Mai 1848 daselbst.

* *Catalog. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht.* 1847. *(?)* 8. Vorzüglich reichhaltig im Fache der Jurisprudenz, Philologie u. an Urkundensammlungen.

[362.] **Dupray,** Ex-notaire à St. Germain en Laye. — Auct. 23. April in Paris.

* *Catalogue d'un choix de livres modernes. Paris, Dutot.* 8. 1 *B.*

[363.] **Dzialyński.** — Vgl. 1845. Nr. 172. Die dortigen Mittheilungen sind zum Theil falsch.

*Die Bibliothek des Grafen Titus Dzialyński in Kornik bei Posen. S. Allg. Preus. Ztg.* 1844. *Nr.* 138. *p.* 825. (Bereits 1844. p. VI angeführt.) Die Bibl., deren Bändezahl sich auf 16,000 beläuft, ist, wenn auch in allen Fächern der Wissenschaft gleich gut besetzt, doch im jurist. die bändereichste und kostbarste von ganz Polen. Auch besitzt die Bibl. eine grosse Anzahl wichtiger Mss., u. steht sonst noch mit einer Sammlung hist. Alterthümer, meist Kriegsrüstungen der poln. Vergangenheit, in Verbindung.

* *Catalogue des doubles de la Bibliothèque du Comte Dzialynski. Ouvrages principalement concernant la Pologne. Berlin.* 1847. 8. 91 *S. (Auct.* 2. *Februar* 1847.*)* Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 3. p. 210.

[364.] **Erdmann, Dr. Fr. v.,** kais. Russ. wirkl. Staatsrath u. Prof. in Dorpat. — Auct. Jan. in Frankfurt a. M.

*Frankfurter a. M. Bücherauctionsverzeichniss von Kettembeil vom*

20 f. *Januar* 8. *p.* 552—570. *Nr.* 10420—10105. (Medicin. u. naturwiss. Inhalts.)

[365.] **Essling,** Prince d'. Vgl. 1846. Nr. 377. — Auct. 3 f. Mai in Paris.

*Bibliothèque de M. le Prince d'Essling. V. Bull. du Biblioth. No.* 3. (*Mars.*) *Beilage* 2 *Bl.* Enth. den Abdruck des Vorwortes zur 1. Ausgabe des Auctions-Cataloges.

* *Catalogue de livres rares et précieux (anciennes poésies, romans de chevalerie, chroniques etc.) Deuxième Edition. Paris, Techener.* 8. *VIII u.* 95 *S. Pr.* 3 *Fr.* 50 *c.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 3. p. 209—210. u. No. 4. p. 290, wozu eine Berichtigung im Bull. du Bibl. No. 7. (Juill.) p. 312 [2-3].

*Liste des prix de la vente des livres rares et précieux de M. le P. d' E******. (Extrait du Bulletin de la Librairie, publ. par Hebrard et C.)* 8. 8 *S. Ist mir im Buchhandel mit* $12^1|_2$ *Ngr. berechnet worden.* Ueber die namhafteren Preise dieser Auct. finden sich auch Nachweise im Bull. du Bibl. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 216—230. Ich erwähne hier auszugsweise nach der genannten Liste nur diejenigen Preise, welche 1000 Fr. und mehr betragen. Die Gesammteinnahme der Auct. hat sich übrigens auf 103,000 Fr. belaufen.

| | |
|---|---|
| 2300 Fr. | Boccace, de la généalogie des dieux. Paris, Vérard. S. a. fol. Pergamentdr. (137.) |
| 2300 „ | Piranesi, Antiquités. 17 Vol. Fol. (409.) |
| 2200 „ | Modus, le livre du roi. Chambery, Neyret. 1486. Fol. (12.) |
| 1999 „ | Mélusine. Lyon, Husz. S. a. Fol. (210.) |
| 1800 „ | Merlin. Paris, Vérard. 1498. Fol. (154.) |
| 1556 „ | Guy de Waruich. Paris, Regnault. 1525. Fol. (334.) |
| 1501 „ | Ponthus et la Belle Sidoine. Lyon, Leroy. S. a. Fol. (235.) |
| 1500 „ | L'Estrif de fortune. S. l. et a. Fol. (51.) |
| 1405 „ | Le Chevalier aux dames. Metz. 1516. 4. (92.) |
| 1265 „ | Lancelot du Lac. Paris, Vérard. 1494. Fol. (158.) |
| 1241 „ | - - - - Paris, Dupré. 1488. Fol. (157.) |
| 1200 „ | Ogier le Dannoys. Paris, Vérard. S. a. Fol. (212.) |
| 1180 „ | Vie de saint Cristofle. Grenoble. 1530. 4. (119.) |
| 1180 „ | Mélusine. Paris, Le Carron. S. a. Fol. (311.) |
| 1010 „ | Michault, le doctrinal du temps présent. (Lyon, 1480.) 4. (58.) |
| 1005 „ | Rommant de Fierabras. Genève. 1448. Fol. (216.) |
| 1000 „ | Huon de Bordeaux. Paris, Lenoir. 1516. Fol. (218.) |
| 1000 „ | L'hystoire de sainct Graal. Paris, Petit. 1516. Fol. (152.) |

[366.] **Eyriès.** Vgl. 1846. Nr. 378. — Einige Preisangaben aus dieser Auct. s. im Bull. du Bibl. No. 2. (Févr.) p. 66—68. Der Totalertrag war 28,000 Fr.

[367.] **Ferri, Graf L.,** († 8. Febr. zu Padua) hat eine ganz eigenthümliche Bibl. von lauter Werken, die von Frauen geschrieben sind, hinterlassen. Diese Sammlung, die der Besitzer auf seinen längeren Reisen und mit Hilfe vieler im Auslande dazu beauftragter Agenten zusammengebracht hatte, soll nahe an 32,000 Bde enthalten, deren vollständigen Catalog, wie im Lpz. Charivari No. 233. p. 3724 geschrie-

ben wird, der Antiquar Zambeccari herauszugeben beabsichtigt. (Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 2. p. 115. Serap. Nr. 8. p. 126.)

[368.] **Fink, Dr. G. W.,** in Leipzig. — Auct. Octbr. das.

* *Leipziger Bücherauctionsverzeichniss von T. O. Weigel, vom 1. f. October.* 8.

[369.] **Fix.** Vgl. 1846. Nr. 384. — Diese Auct. hat c. 11,000 Fr. eingebracht. S. Bull. du Bibl. No. 2. (Févr.) p. 69.

[370.] **Fochem,** Pastor. — Auct. Novbr. in Köln.

*Kölner Bücherauctionsverzeichniss von Heberle vom 24 f. Novembr.* 8. Vgl. oben Nr. 53.

[371.] **Förstemann.** — *Verzeichniss der von dem Bibliothekar, Professor, Dr. theol. u. phil. K. E. Förstemann zu Halle nachgelassenen besonders für das Reformationszeitalter bedeutenden Bibliothek. Halle,* 1847. 8. 71 *S. excl. Titel.* Auct. 10 f. Jan. 1848. von Lippert in Halle.

[372.] **Fortsas.** — Die Nachricht, dass die ausgezeichnete aus lauter bibliograph. Seltenheiten bestehende Privatbibl. eines Grafen v. Fortsas auf einem Schlosse bei Binche in der Nähe von Mons versteigert werden solle, hat sich als eine Mystification erwiesen, ausgegangen von dem Präsidenten der bibliographisch. Gesellschaft Chalons in Mons. Die zur Auct. herbeigeeilten Bibliophilen fanden weder eine Auction, noch einen Grafen Fortsas, noch ein Schloss Binche. Der Auct.-Catalog voll lauter fingirter Bücher bleibt daher die einzige Merkwürdigkeit von dieser Auction. 8. Lpz. allg. Modenztg. 1848. No. 11. p. 88. Ausland 1848. Nr. 61. p. 243. Magazin f. d. Literatur des Auslands. 1848. Nr. 39. p. 155—156.

[373.] **Frohn.** Kaplan. — Auct. Jan. in Köln.

*Kölner Bücherauctionsverzeichniss von Heberle vom* 11 *f. Jan.* 8.

[374.] **Funck, Dr. N.** — Auct. 2 f. August in Altona.

* *Catalog,* 3091 *Nr. auf* 60 *S.* Für Theologie beachtenswerth, besonders auch in Betreff der theol. Journalistik u. Broschürenlitteratur.

[375.] **Gal.** — *Handschriften des Domherrn Gal zu Aosta; von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtskunde. Bd. IX. p.* 633—636.

[376.] **Gilles, G.,** Rector. — Auct. November in Cöln.

*Kölner Bücherauctionsverzeichniss von Heberle vom 24 f. Novb.* 8. Vgl. oben Nr. 53.

[377.] **Girault de Saint-Fargeau.** — Auct. 28 f. Januar 1848 in Paris.

* *Catalogue d'une très-bonne collection de livres sur les arts, la littérature et très-nombreux en livres sur l'histoire des provinces et villes de France etc. Paris, Techener.* 1847. 8.

[378.] **Gössel, G. H.,** Inspector u. Secretair des kön. Miner.-Cabinets in Dresden. — Auct. Novbr. daselbst.

*Dresdner Bücherauctionsverzeichniss von Segnitz vom 26 f. Octbr.* 8. *p.* 167—176. Nr. 3819—4016. Besonders mineralog. Inhalts.

[379.] **Griesinger.** Dr. u. Rechtsconsulent in Stuttgart. — Auct. Nov. daselbst.

*Stuttgarter Bücherauctionsverzeichniss von Liesching u. Comp. vom* 24 *f. Novbr.* 8.

[380.] **Guillon, Mgr. M. N. S.,** Evêque de Maroc etc. — Auct. 20 f. Decembr. in Paris.

* *Catalogue des livres. Paris, Delion.* 8. 4 *B.*

[381.] **H.,*** E. C.** — Auct. 3 f. Novbr. in Paris.

* *Catalogue d'une collection de livres anciens et modernes. Paris, Delion.* 8. 6¹/₄ *B.*

[382.] **Hasper, Prof. Dr. M.,** in Leipzig. — Auction April daselbst.

[383.] **Heine, Dr. G.,** in Berlin. —

*Handschriften, welche Herr Dr. Heine in Berlin von seinen Reisen mitgebracht hat. S. Serap. No.* 5. *p.* 78—80.

*Dr. Hauthal's Schreiben an die Redaction über gewisse in dem Codex Barcellonensis des Horaz vorkommende Zeichen. S. Ztschrift f. d. Alterthumsw. Hft.* 5. *Nr.* 50 *u.* 51. *p.* 398—403.

* *Ueber den Codex Heinianus oder Barcellonensis des Horaz und des Akron, von Ferd. Hauthal. Bonn, Habicht.* 8. *IV u.* 47 *S. Pr.* 10 *Ngr.* Enth. 1) Beschreibung und Würdigung dieser ältesten aller bekannten span. Horaz-Handschriften; 2) Erklärung der darin vorkomm. räthselhaften Zeichen; 3) Nachrichten über die in den Drucken unvollständigen akronischen Scholien zum Schlusse der Briefe.

[384.] **Heller.** — *Handschriften des Herrn Dr. Heller in Bamberg, von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv d. Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtskunde. Bd. IX. p.* 548—549.

[385.] **Henke,** Dr. u. Prof. in Erlangen. — Seine Privatbibliothek ist von dem Erlang. Buchhändler Bläsing zum Verkaufe im Ganzen ausgeboten worden. Sie soll nicht sowohl durch grossen Umfang, als durch umsichtige Auswahl sich auszeichnen, namentlich für Staatsarzneikunde sehr vollständig sein.

[386.] **Herwynen, J. E. P. E. Gericke van,** Staatsraad, Gouverneur d. provintie Limburg, etc. — Auct. 19 f. April im Haag.

* *Catalogus van boeken. 'S Gravenhage, van Stockum.* 8. 141 *(143) S.*

[387.] **Hess, Dr. J.,** ehemal. Prof. am Gymnasium zu Frankfurt a. M. — Auct. Febr. 1848 daselbst.

*Frankfurter a. M. Bücherauctionsverzeichniss von Kettembeil vom* 24 *f. Jan.* 1848. 8. *p.* 124—157. *Nr.* 2507—3506. Histor., philol. u. belletrist. Inhalts.

[388.] **Hippe, O. E. van,** ancien Chambellan de S. M. le Roi des Pays-Bas etc. — Auct. 15 f. März in Paris.

* *Catalogue des livres. Paris, Jannet.* 8. 124 (128) *S.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 3. p. 209. Bull. du Bibl. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 209.

[389.] **Höpker,** Oberlandsgerichtsrath zu Arnsberg. — Auct. 2 f. August in Minden.

* *Catalog.* 48 *S.* Enthält manche gesuchte Schriften über Alterthumskunde, Sprache, Recht, Geschichte von Deutschland u. den scandinavischen Norden.

[390.] **Hoffstadt,** Appellations-Gerichtsrath. — Auct. Jan. in Aschaffenburg.

* *Aschaffenburger Bücherauctionsverzeichniss vom* 11 *f. Jan.* 8.

[391.] **Honig,** Amtmann in Rosenburg. — Auct. April in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss von Lippert vom* 25 *f. Mai.* 8. *p.* 69—79. *Nr.* 4596—5569.

[392.] **Hossbach,** Dr. u. Consistorial-Rath. — Auction Juni in Berlin.

* *Catalog.* 332 *Nr.*

[393.] **Jacobi,** Geh.-Regier.-Rath zu Pempelfort. — Auction Febr. zu Köln.

*Kölner Bücherauctionsverzeichniss von Heberle vom* 11 *f. Jan.* 8. *Abth. II.*

[394.] **Jahn, Dr. J. C.,** Conrector zu Leipzig.

*Eine Sammlung philologischer u. pädagogischer Dissertationen. S. Serap. Nr.* 18. *p.* 288. Aus J.'s Nachlasse, c. 3000 Stck., zum Verkaufe ausgeboten.

[395.] **Jaubert, A.,** Pair de France, Membre de l'Institut etc. — Auct. 26 f. März in Paris.

* *Catalogue des livres et des manuscrits orientaux. Paris, Labitte.* 8. 2 *B.*

[396.] **Ideler, Dr. Ch. L.,** Geh. Reg. Rath u. Prof. in Berlin. — Auct. 7 f. April daselbst.

* *Catalog.* 78 *S.* 1725 *Nr.* Vorzüglich beachtenswerth für orient. altclass., mathem.-astronom., histor. (besonders chronol.) und neuere Sprach-Litteratur.

[397.] **Karl,** Landgraf zu Hessen. — Auct. 29 f. Oct. in Berlin.

* *Catalog.* 32 *S.*

[398.] **Karl Albert.** — *Handschriften und Urkunden in der Privatbibliothek. S. M. des Königs in Turin; von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 599—603.

[399.] **Keller, J. B. v.,** Bischof von Rottenburg am Neckar. — Auct. 25 f. Jan. in Frankfurt a. M.

*Catalogus librorum impressorum ac manuscriptorum. S. Frankfurter a.M. Bücherauctionsverz. von Kettembeil vom* 25 *f. Jan.* 8. *p.* 1—376. Nr. 1—7296. Die Angabe im Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 1. p. 69

u. im Serap. No. 8. p. 128, dass diese Bibl. 20,095 Nr. auf 1001 S. enthalte, ist falsch u. daher entstanden, dass man das ganze Bücherauctionsverzeichniss für den Catalog der Keller'schen Privatbibliothek gehalten hat, während letzterer doch, wie erwähnt, nur auf den ersten 376 S. verzeichnet steht. Der Bischof hatte seine Sammlung theils während seines langen Aufenthaltes in Italien u. Rom, theils durch Benutzung von Verkäufen säcularisirter Klosterbibliotheken, mit Geschmack u. kluger Auswahl zusammengebracht. Ueber ihren Inhalt sagt das Vorwort: Es umfasst diese reichhaltige Bibliothek hauptsächlich das ganze Gebiet der kathol. Theologie, besonders ist darin aber das Fach der Synoden u. Concilien, des Kirchenrechts, der Kirchengeschichte u. der Liturgik in ganz ausgezeichneter Weise vertreten. Dann ist aber auch das Fach der Profan-Geschichte und Archäologie von grösstem Interesse, besonders ist das der vaterländischen Geschichte sehr reichhaltig — die Scriptores rerum Germanicarum sind fast sämmtlich vorhanden; — auch bildet die Special-Geschichte vieler italienischer Städte darin eine höchst interessante Abtheilung. Ausserdem enthält die Bibl. aber auch noch viele alte und seltene Druckwerke (darunter die ältesten Bibelausgaben), sowie kostbare Mss. auf Pergament u. Papier. Als höchst merkwürdig ist auch die darin vorkommende Sammlung von Gesangbüchern mit und ohne Melodien von der ältesten bis auf die neueste Zeit zu erwähnen. — So weit das Vorwort. Aus dem Bereiche der bibliothekwiss. Schriften erwähne ich hier zwei Nr. der Keller'schen Bibliothek, Nr. 2986: Gabr. Haas, Catalogus incunabulor. typographiae codd. mstorum membran. et chartac. in biblioth. Zwifaldensi exstantium. 3 Vol. Zwifalti. 1792. Fol. Ms. u. Nr. 7295: Köhler's Anweisung für reisende Gelehrte, Bibl. und Münz-Cabinette u. s. w. mit Nutzen zu besehen. Frankfurt u. Leipzig, 1762. 8. Mit Schreibpapier in 4. durchschossen, worauf durchgehends viele handschriftl. Zusätze enthalten sind.

[400.] **Kellermann, Dr.,** u. Prof. Domcapitular, designirt. Bischof zu Münster. — Auct. 9 f. Novbr. daselbst.

* *Catalog.* 50 *S.* Theol., philos., philol. u. histor. Inhalts.

[401.] **Kind,** Stadtgerichtsrath in Leipzig. — Auct. April das.

[402.] **L.**, Baron H. de,.** — Auct. 25 f. Oct. in Paris.

* *Catalogue d'un choix de très-beaux livres anciens, rares et précieux. Paris, Hébrard et Co.* 8.

[403.] **Laroche-Lacarelle, Baron de.** Vgl. 1846. Nr. 415 u. 705. — Autographensammlung, wovon mehrere Auct.-Preise im Bull. du Bibl. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 231—234 angeführt sind.

[404.] **Leblanc.** — Auct. März in Paris. Ueber ein paar Auct.-Preise s. Bull. du Bibl. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 210.

[405.] **Le Duc.** — * *Catalogue des livres composant la Bibliothèque poétique de M. Viollet Le Duc, avec des notes bibliographiques, biographiques et littéraires sur chacun des ouvrages catalogués. Chan-*

*sons, fabliaux, contes en vers et en prose, facéties, pièces comiques et burlesques, dissertations singulières, aventures galantes, amoureuses, prodigieuses. Paris, Flot.* 8. 16½ *B.* Bildet das Supplement zu dem 1843 herausgeg. Hauptcataloge.

[406.] **Leicester.** — *Handschriften des Grafen von Leicester zu Holkham in der Grafschaft Norfolk. (Nach dem im J. 1773 gemachten Verzeichnisse). Von Pertz. S. Dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 503—504.

[407.] **Lencquesaing, A. de,.** — Auct. 3 f. Mai in Versailles.

* *Catalogue des principaux livres etc. Paris, Leblanc.* 4. 2½ *B.*

[408.] **Libri.** — Auct. 28 f. April in Paris.

*Notice de la vente de la grande et belle Bibliotheque de L****. Paris, France.* 8. 15 *S.* Ist eine vorläuf. Notiz, um das Publicum auf die Wichtigkeit des folg. Catalogs aufmerksam zu machen.

*Catalogue de la Bibliothèque de M. L****. (Part. I.) Belles-Lettres. Paris, Silvestre et Jannet.* 8. *XLII u.* 496 *S. excl. Explicat. des abbréviat. employées dans ce Catalogue. Pr.* 3 *Fr.* Ist ohne Zweifel das Verzeichniss von einer der wichtigsten u. ausgezeichnetsten Sammlungen, die heutigen Tages unter den Hammer gekommen sind. Die gesammte Bibl. enthält c. 25,000 Bde., wovon indessen vor der Hand nur erst 3000 u. einige Nummern versteigert worden; darunter befinden sich Seltenheiten wie: Catholicon 1460; Anthologia Graeca 1494; Homerus 1488; Apollonius Rhodius 1496; Martialis d'Alde 1501 sur peau vélin; Sannazarius 1526 sur peau vél.; Opera Alioni Astensis 1521 (seul exempl. complet); Dante 1472; Dante c. 1515 sur peau vél.; Dante Quaestio florulenta 1508; Petrarca d'Alde 1514 sur peau vél.; Petrarca Triompho (XV. siècle) sur peau vél.; Ariosto 1530 (inconnu aux bibliographes); la Bella Mano 1474; Belinzone 1493; Boiardo Sonetti 1499; Cecco d'Ascoli 1476; la Regina Ancroia 1510; Trabisonda 1492; Boiardo Orlando innamorato 1543 (inconnu aux bibliographes); il Girone 1548 (exempl. de Diane de Poitiers); la Regina d'Oriente 1620; Dati lettera di Colombo 1493; Altro Marte 1489; Canzone a ballo 1568; Fabritii 1527; Tariffa 1535; Galeomyomachia d'Alde 1494; Aesopus 1480 et 1485; Morlinus 1520; Guerino Meschino 1477; Boccaccio 1483; Novelle antike 1525 et sans date; il Pecorone 1558; Decor puellarum 1461; l'Alcibiade 1652 (non rogné); Sannazaro d'Alde 1514 en pap. bleu; Castiglione il cortegiano 1528 (exempl. de Grolier); Cicero ad familiares 1522 (exempl. de Grolier); Cicero ad Atticum, Romae 1470; Gasparinus (prem. livre impr. en France); Bembo lettere 1548 sur peau vél.; Catullus d'Alde 1515 exempl. de Grolier); Theocritus d'Alde 1495 (non rogné); Isocrates 1493; Riccius de imitatione d'Alde 1545 en grand pap.; Musaeus d'Alde 1494; Livres annotés par Rabelais, Montaigne, Michel-Ange, Galilée, le Tasse, Alde Manuce etc. Der Catalog ist mit grosser Sorgfalt u. Sachkenntniss gearbeitet, u. zeichnet sich durch die beige-

fügten bibliographischen Bemerkungen sehr vortheilhaft aus. Vgl. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 19. p. 148. Serap. No. 10. p. 158—159. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 4. p. 297—299. Bull. du Bibl. No. 4. (Avril.) p. 179—183. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 207—208. Blätter f. literar. Unterhaltung. Nr. 192. p. 767—768. — Die Mss. der Libri'schen Sammlung sind übrigens nicht mit zur Auct. gekommen, sondern sollen nach England gewandert sein. S. Bull. du Bibl. No. 4. (Avril.) p. 184.

Von dieser Auction, die nicht 80,000 Fr. (wie im Leipziger Charivari Nr. 262. p. 4189 gesagt ist), sondern 116,000 eingetragen hat, ist ein Preisverzeichniss erschienen, woraus einige Mittheilungen im genannten Charivari Nr. 266. p. 4253 zu finden sind. Sehr umfängliche Mittheilungen darüber s. auch im Bull. du Bibl. No. 9. (Septb.) p. 383—406. Ich habe hieraus nachfolgende Preisliste entnommen, unter Hinzufügung von ein paar Preisen aus anderen Auctionen. Die für die Libri'schen Bücher gezahlten Preise sind meist ausserordentlich anständig.

Aesopi Fabulae cum ital. vers. Zuchi. Bixiae. 1487. 4. (2186.) 175 Fr.
— — — lat. cum interpret. vulgari. Brixiae. 1532. 4. (2187.) . . . . . . . 304 „
— — Vita et Fabulae lat. cum vers. ital. et allegor. Tuppi. Neap. 1485. fol. (2185.) . . . . 480 „
— — Vita per Max. Planudem graec., Fabulae graec. — Aes. Vita et Fabulae lat. redditae per Rinutium. — Aes. Fabulae selectae graec. et lat. edente Bono Accursio. (Milan. c. 1480.) 4. (2183.) . . . . 250 „
Alamanni, Gyrone il Cortese. Parigi. 1548. 4. (1092. Magnifiq. reliure avec la devise de Diana de Poitiers.) 300 „
Alciati Emblemata. Venet., Aldus. 1546. 8. (2550.) . 156 „
Alcibiade, l', fanciullo a scola. Oranges. 1652. 12. (2519.) 257 „

Pixéricourt, 198 Fr.

Alioni Opera jucunda metro macharron. et gall. composita. Ast. 1521. 8. Compl. (444.) . . . . . 1750 „

Heber, 430 Fr. incompl.

Altobello Libro di battaglia delli baroni di Francia sotto el nome dello Ardito et Gagliardo Giovine Altobello. Venet. 1547. 4. (1028.) . . . . . . 180 „
Ambrosii Introductio in chald. linguam, syr. atq. armen. et decem alias linguas. Papiae. 1539. 4. (11.) . . 150 „
Ancroia. Libro chiamato la regina Ancroia. Mil. 1510. fol. (1029.) . . . . . . . . 430 „
Anthologia graeca. Flor. 1494. 4. (273.) . . . 285 „
Aretino, due primi Canti d'Angelica. Vineg. S. a. 4. (1072.) 126 „
Ariosto, Orlando furioso. Mil., 1524. 4. Ex. absolument neuf. (707.) . . . . . . . . . 1480 „

Hibbert, 35 liv.

— — — — — — Venet. 1524. 4. (708.) . 610 „
— — — — — — Venet. 1530. 4. Ed. absolument inconnue. (709.) . . . . . . . 1530 „
— — — — — — Vineg. 1547. 4. (710.) . 180 „

Ariosto, Orlando furioso. Venet. 1562. 4. En papier bleu. (712.) 290 Fr.
Bandello, Canti de le lodi de la S. Lucretia Gonzaga di Gazuolo e del vero amore. Agen. 1545. 4. (966.) . 176 „
Lauragais, 320 Fr.; Gaignat, 600 Fr.
— — Novelle. Lucca. 1554. 4. — La quarta parte. Lione. 1573. 8. — Il terzo volume. Mil. 1560. 8. (2374.) 805 „
Belcari, la representatione di Habraam. Fir. 1490. 4. (1806 bis.) . . . . . . 152 „
Belinzone, Rime. Mil. 1493. 4. (844.) . . . 455 „
Gradenigo, 450 Fr.
Bembo, Lettere. Rom. 1548. 4. Pergamentdr. (2830.) 1105 „
— — de Aetna Liber. Venet., Aldus. 1495. 4. (2699.) 290 „
Berlinghieri, Geographia. Fir. (c. 1480.) Fol (1022.) 461 „
Boccaccio, il Decamerone. S. l. et a. (Fir. c. 1483.) fol. (2259.) 1595 „
— — — — — — — Vineg. 1516. 4. (2262.) . 295 „
— — — — — — — Fir., Giunta. 1516. 4. (2263.) 635 „
— — — — — — — Venet. 1525. Fol. (2265.) 535 „
— — — — — — — novam. stamp. e ricorretto per Brucioli. Venet. 1538. 4. (2266.) . . 250 „
Boiardo, i tre libri dello innamoramento di Orlando. Vineg. 1539. 4. — Il quarto, quinto e sesto libri. Ibid. 1544. 4. (1043.) . . . . . . . 190 „
— — — tutti li libri di Orlando inamorato. Mediol. 1539. 4. (1044.) . . . . . . . 235 „
— — — — — — — — Vineg. 1543. 8. Ed. absolument inconnue. (1045.) . . 760 „
— — — — — — — — nuovam. compost. da Berni. Venet. Giunta. 1541. 4. (1046.) 180 „
— — — Sonetti e canzone. Reggio. 1499. 4. (845.) 415 „
Mac-Carthy, 240 Fr.
Brunelleschi e Dom. da Prato, Geta et Birria. S. l. et a. (Fir. c. XV. saec. ex.) 4. (1413.) . . . . 123 „
Bruto, la institutione di una fanciulla nata nobilmente. Trad. en franç. par Bellere. Anvers. 1555. 8. (2502.) 198 „
Buovo d'Antona, Libro chiamato, nelqual si contiene tutti gli suoi fatti mirabili che lui fece, con la sua morte. Mil. S. a. 4. (1031.) . . . . . . 180 „
Canzone a ballo, composte da Lor. de Medici et Politiano et altri autori. Fir. 1568. 4. Edit. originale. (1486.) 200 „
Roscoe, 11 Liv. 16 sh.
Castiglione, il libro del Cortegiano. Venet., Aldo. 1528. Fol. (2701.) . . . . . . . 519 „
— — — — — — Fir, her. di Phil. di Giunta. 1531. 8. (2702.) . . . . . . 139 „
Catullus, Tibullus, Propertius. Venet., Aldus. 1515. 8. (316.) 935 „
Cazone a ballo, composte da diversi autori. Fir. 1557. 4. (1485.) . . . . . . . . 150 „
Chaccia, la, di bel fiore. S. l. et a. (saec. XV. ex.) 4. (1255.) 160 „
Cholonna, G. G. di, la historia di Troia. Venez. 1481. Fol. (2212.) . . . . . . . . 180 „
Cicero de Oratore. (Rom. 1469.) 4. (182.) . . 116 „
— — — — Venet. 1470. 4. (183.) . . 250 „
— — Epistolae ad Atticum, Brutum Q. Fratrem cum ipsius Attici vita. Venet. 1470. Fol. (2726.) . 299 „
La Vallière, 540 Fr.; Mac-Carthy, 400 Fr.

Cicero de Epistolae ad Brutum, ad Q. Fratrem, ad Octavium et ad Atticum. Rom. 1470. Fol. (2725.) . 700 Fr.
— — — — familiares. Venet., Aldus. 1522. 8. En pap. fort. (2722.) . . . . . 450 „
— — — — — — — Venet., Aldus. 1550. Fol. (2723.) . . . . . . . . 260 „
— — Opera. Lugd. Bat., Elzev. 1642. 12. Ex. aux armes de Colbert. (2577.) . . . . 401 „
Ein zweites Exemplar. . . . 190 „
Ciceronis Orationes Philippicae. Venet. 1474. 4. (201.) 151 „

Brienne-Laire, 300 Fr.

Ciecho, l'Acerba. Venes. 1476. 4. (1014.) . . 505 „
Colombo, una pistola per Dati tradocta. Flor. 1493. 4. Unicum. (1253.) . . . . . , 1700 „
Columella de cultu hortorum. S. l. et a. 4. (368.) . 190 „
Comitibus, J. de, la bella mano. Venec. 1474. 4. (813.) 345 „
— — — — — — per Jac. de Corbinello ristorat. Parigi. 1595. 12. (814.) . . . . 120 „

Gradenigo, 158 Fr.

Cynthio de gli Fabritii, Origine delli volgari proverbi. Vineg. 1527. Fol. (1499.) . . . . . 575 „

Hibbert, 24 liv. 10 sh.; Hebert, 16 liv. 5 sh.; Hanrott, 17 liv. 10 sh.

Dante, col sito et forma dell' inferno. (Venet. S. a.) 24. Pergamentdr. (582.) . . . . . 1100 „
— — Comedia. (Foligno.) 1472. Fol. (577.) . 1325 „
— — — — — col comento di Landino. Fir. 1481. Fol. (579.) . . . . . . . . 216 „
— — Quaestio florulenta ac perutilis de duob. elementis aquae et terrae. Venet. 1508. 4. (609.) . 715 „
Dati, la gran magnificentia del Prete Janni. S. l. et a. (XV. saec. ex.) 4. Unicum? (1254.) . . . 230 „
— — la Spera. S. l. et a. (c. 1470.) Fol. (1019.) 130 „
Decor puellarum. (Venet. 1461. (Druckfehler. statt 1471.) 4. (2490.) . . . . . . . 415 „

Boutourlin, 500 Fr.

Directorium humane vite alias parabole antiquor. sapientum. S. l. et a. (In German. c. 1480.) Fol (2198.) . 300 „
Ein zweites weniger gutes Exemplar. . 210 „

White Knights, 21 liv. 19 sh.; Sykes, 19 liv. 8 sh. 6 d.

Falabacchio e Chattabrigha giganti. S. l. et a. 4. (1041.) 155 „
Fossa da Cremona, libro de Galvano. Venet. 1508. 4. Seul connu. (1060.) . . . . . . . 330 „
Frezzi, il Quatriregio del decorso de la vita humana. Bologna. 1494. Fol. (987.) . . . . . 121 „
Gasparini Epistolarum liber. (Paris 1470.) 4. Le premier livre impr. en France (2754.) . . . . 520 „
Giovanni, il Pecorone. Milano. 1558. 8. Edit. origin. (2347.) 400 „

Gradenigo, 449 Fr.

Gritio, il Castiglione ovvero dell' arme di nobiltà. Mantova. S. a. 4. Mit Marginalien von Torq. Tasso's Hand. (2556.) . . . . . . . . . 335 „

Guerino. Alchuna ystoria di quello magnifico cavalieri nominato Guerino et prenominato il Meschino. Venexia. 1477. Fol. (2227.) . . . . . . . 480 „
White Knights, 13 liv. 13 sh.; Hibbert, 25 liv. 14 sh.
Hercole, le dodici fatiche di,. Fir. 1568. 4. (1138.) . 133 „
Homeri Ilias translat. a Lucano. Venet. 1526. 4. (277.) 300 „
— — Opera graece. Flor. 1488. Fol. (276.) . . 1500 „
Horatius. Venet., Aldus. 1501. 8. En pap. fort. (343.) 280 „
Hrosvitae Opera. Norunberg. 1501. Fol. (2973.) . . 245 „
Janua, Joa. de, Summa quae vocatur Catholicon. Magunt. 1460. Fol. (30.) . . . . . . . 1505 „
Inamoramento de re Carlo. Mil. 1519. 4. (1030.) . 300 „
Isocratis Orationes graece cur. Chalcondyla. Mediol. 1493. Fol. (195.) . . . . . . . 151 „
Liombruno. La historia delliombruno. S. l. et a. (Fir. saec. XV. ex.) 4. (1111.) . . . . . . 110 „
Lucretius. Venet., Aldus. 1515. 8. En pap. fort. (312.) 130 „
Malclavelli Compendium rerum decennii in Italiam gestarum. S. l. et a. (Flor. saec. XVI. in.) 8. (2960.) . . 261 „
Martialis Opera. Venet., Aldus. 1501. 8. Pergamentdr. (375.) 700 „
Maximus Pacificus de componendo hexametro et pentametro. Florent. 1485. 4. (266.) . . . . . . 122 „
— — — — — Hecatelegium. Flor. 1489. 4. (392.) 569 „
Medici, Lor. de', Poesie vulgari. Vineg., Aldo. 1554. 8. (823.) 270 „
Ein zweites Exemplar (824.) . . 137 „
Merlino, El primo libro de la historia de, transl. in ling. ital. Venet. 1480. Fol. (2220.) . . . . 320 „
Hibbert, 14 liv.
Morlini Novellae. Neap. 1520. 4. (2210.) . . 1056 „
Roxbourghe, 48 liv.; Soleinne, 801 Fr.
Musaeus de Herone et Leandro. Venet., Aldus. 1494. 4. (304.) 395 „
Butler, 15 liv.
Novelle, Le ciento novelle antike. S. l. et a. 4. (2334.) 450 „
Stanley, 59 liv. 17 sh.
— — antilke. Bologna. 1525. 4. (2335.) . . 379 „
Roxburghe, 23 liv. 10 sh.
Ovidius de vetula. S. l. et a. (1470?) 8. . . . 139 „
Palladino. La hystoria del forte et sanct. Huomo Justo Palladino. S. l. et a. (Bologna c. 1490?) . . . 160 „
Partenuples. Libro del esforçado cavallero Partenuples. Burgos, Junta. 1547. 4. (2233.) . . . . 180 „
Passamonte. Libro di bataglia, chiamato Passamonte novam. tradutto. Venet. 1514. 4. (1063.) . . . . 153 „
Passione, la, de Christo composta per più persone ec. Rom. 1515. 4. (1812.) . . . . . . . 195 „
Petrarcha, gli triomphi con la expositione di Bern. del Glicino. Bonon. 1475. Fol. (661.) . . . 180 „
— — — — — (Bologn. ovv. Fir.? 1490.) 4. Pergamentdr. (664.) . . . . . . 365 „
Mac-Carthy, 350 Fr.
— — Rime. Vineg., Aldo. 1514. 8. Pergamentdruck. (666.) . . . . . . . . 680 „
Renouard, 68 liv. 15 sh. 6 d.; Hanrott, 73 liv.

Petrarcha septem Psalmi penitentiales. (Neap.) 1476. 8. Pergamentdr. (680.) . . . . . 280 Fr.
Phalaridis, Apollonii et Bruti Epistolae graec. — Aesopi Vita et Fabulae. (Venet.) 1498. 4. (2717.) . . 200 „
Brienne Laire, 177 Fr. pro Phalarid.
Pogii liber Facetiarum. Mediol. 1481. 4. (2207.) . 169 „
Probe Centone Opusculum excerpt. e Maronis carminibus etc. S. l. et a. (1470?) 4. Pergamentdr. (341.) 380 „
Procli Sphaera, graec. et lat. Paris. S. a. — Theocriti Idyllia graec. Ibid. S. a. — Plutarchus de virtute et vitio graec. Ibid. 1509. — Hesiodi opera graec. Ibid. 1507. 4. Avec la signature autogr. de Rabelais. (295.) . 300 „
Pogio, Facetie traducte in vulgare ornatissimo. Venet. 1500. 4. (2208.) . . . . . . . 230 „
Pucci, la regina d'Oriente. Fir. 1628. 4. (1105.) . 160 „
Pulci, la Nencia da Barberino, et la Beca. Fior. 1556. . (1710.) . . . . . 190 „
Reali di Franza. Venet. 1499. Fol. (2224.) . . 320 „
— — — — Venet. 1511. Fol. (2225.) . . 325 „
Ricci de imitatione. Venet., Aldus. 1545. 8. En grand pap. (186.) . . . . . . . . . 120 „
Richelet, Dictionnaire français. Genève. 1680. 4. (37.) 218 „
Sala, la, di Malagigi. (Fir. XV. saec. ex.) 4. Unicum? (1053.) 150 „
Sannazaro, Arcadia. Vineg., Aldo. 1514. 8. Sur grand pap. bleu. (2675.) . . . . . . . 251 „
Butler, 16 liv. 10 sh.
— — — de partu Virginis. Eclogae V. Salus de morte Christi. Neap. 1526. Fol. Pergamentdr. (402.) . 1100 „
— — — de partu Virginis. Lamentatio de morte Christi. Piscatoria. Venet., Aldus. 1537. 8. (403.) . 300 „
Schiatta, la, de Reali di Francia. S. l. et a. (Fir., saec. XV. ex.) 4. (1052.) . . . . . 200 „
Senecae Epistolae ad Lucilium. Rom. 1475. 4. (2729.) 120 „
La Vallière, 500 Fr.
— — Opera. Napoli. 1475. Fol. (2578.) . . 320 „
La Vallière, 800 Fr.
Stagi, Opera intitolata Amazonida. Venet. 1503. 8. (1148.) 201 „
Tariffa delle puttane. S. l. 1535. 8. (1509.) . . 355 „
Nodier, 434. Fr. 50 c.
Tasso, Gierusalemme liberata. (Parma, 1581.) 4. Tout couvert d'annotat. manuscr., de variant. et d'addit. écrites de la main d'Alde Manuce. (750.) . . 300 „
Tempo, Ant. de, de Ritimis vulgaribus etc. Venet. 1509. 8. (2949.) . . . . . . . . 221 „
Theocriti et Hesiodi Opera graece. Venet., Aldus. 1495. Fol. (294.) . . . . . . . . . 695 „
Tiranto el bianco valerissimo cavaliere. Vineg. 1538. 4. (2230.) 401 „
Heber, 300 liv.; Hibbert, 315 Fr.
Tolosani de Colle, Compendio di sphera et machina del mondo. Fir. (1514.) 4. (1021.) . . . 140 „
Trabisonda istoriata. Venez. 1492. 4. (1042.) . . 580 „
Trissino, la Italia liberata da Gotthi. Rom. e Venez. 1547—48. 8. (964.) . . . . . . . . 59 „

Tutti i trionfi, carri, mascheaate, o canti carnascialeschi, andati per Firenze dal tempo del Lorenzo Vecchio de Medici. Fior. 1559. 8. (1482.) . . 180 Fr.
Virgilii liber Eneidos in ling. vulg. reductus per Athanagio. Vicencia. 1476. 4. (2213.) . . . 206 „

[409.] **Lomler, Dr. F. W.,** General-Superintendent in Saalfeld. — Auct. Februar in Frankfurt a. M.

*Frankfurter Bücherauctionsverzeichniss von Kettembeil vom* 25 *f. Jan.* 8. *p.* 631—671. *Nr.* 12000—12972. Theol. u. histor. Inhalts.

[410.] **Ludwig Napoleon,** vormalig. König von Holland. — Seine besonders an franz., ital. und span. Werken reichhaltige Bibliothek soll in London zur Versteigerung kommen. S. Deutsche allgem. Zeitung Nr. 334. p. 2886.

[411.] **M.** — Auct. 31 f. Mai in Paris.

* *Catalogue des livres grecs, latins, français etc. Paris, Guilbert.* 8. 1¾ *B.*

[412.] **M.***** — Auct. 1 f. März in Paris.

* *Catalogue des livres. Paris, Silvestre.* 8. 6½ *B.*

[413.] **M.***** — Auct. 19 f. April in Paris.

* *Catalogue d'un choix de livres modernes. Paris, Silvestre.* 8. 3¼ *B.*

[414.] **Mahn,** Prof. zu Rostock. — Auct. April in Leipzig.

[415.] **Mang.** — Auct. 24 f. Jan. 1848 in Paris.

* *Notice. Paris, Chimot.* 1847. 8.

[416.] **Marheineke, Dr. Ph.,** Oberconsistorialrath und Prof. in Berlin. — Auct. 14 f. Juni daselbst.

* *Catalog.* 1404 *Nr.* Besonders für Theologen u. Philosophen beachtenswerth.

[417.] **Martin, A.,** Auct. 15 f. November in Paris.

* *Bibliothèque etc., composée de livres anciens et rares la plupart en riches et élegantes reliures, et tout particulièrement remarquable par des ouvrages précieux qui ont appartenu à des personnages célèbres, comme le Tasse, Rabelais, Montaigne, Racine, Montesquieu, Bossuet, Bourdaloue, La Fontaine, Voltaire, J. J. Rousseau. Paris, Techener.* 8. 13 *B. Pr.* 2 *Fr.* Vgl. Bull. du Bibl. No. 8. (Août.) p. 364. No. 9. (Septbr.) p. 410. 411. 412. — Die Uebernahme der Bibl. von Seiten des M. T***, membre de la Société des bibliophiles français, wovon im * Bull. des arts, sowie im Bull. du Bibl. Nr. 4. (Avril.) p. 184 die Rede ist, hat wohl gleich anfangs keinen anderen Zweck gehabt, als die Bibliothek unter den Hammer zu bringen; denn der anonyme M. T*** ist doch kein anderer, als Techener selbst, welchenfalls freilich nicht abzusehen ist, wesshalb er hierbei als Membre etc. aufgeführt worden.

[418.] **Meier.** — *Handschriften des Herrn Dr. Mor. Max. Meier in Nürnberg; von Dr. Bethmann. S. Pertz' Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde. Bd. IX. p.* 549—551. Vgl. p. 516.

Ein Quartband enth. Registrum bibl. mon. S. Egidii in Nurnberg. MS. chart. saec. XV. 64 Bl.; dann nach anderer Ordnung nochmals verzeichnet Bl. 70—134.

[419.] **Mergenbaum, Freiherr v.** — Auction Januar in Aschaffenburg.

* *Aschaffenburger Bücherauctionsverzeichniss vom* 11 *f. Jan.* 8.

[420.] **Meusebach, C. H. Gr. Freiherr v.,** Geheimer Oberrevis.-Rath a. D., † 22. Aug. zu Alt-Geltow b. Potsdam. — Sein literarischer Nachlass soll sehr bedeutend, und darunter namentlich eine Sammlung altdeutscher Werke, z. B. eine fast vollständige Sammlung der Ausgaben von Luther's u. Fischart's Werken, von grossem Werthe sein. S. Allg. Augsb. Ztg. Nr. 274. p. 2191. Serap. No. 22. p. 350—351.

[421.] **Michael.** (Nicht Michel, wie im Serap. Nr. 19. p. 300 steht.) Vgl. 1846. Nr. 439.

*Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus der Bibliothek des verst. Heimann Joseph Michael, welche nebst einigen anderen kleinen Sammlungen den* 5 *f. Juli* 1847 *öffentl. verkauft werden soll. Hamburg, gedr. bei Wagener.* 8. *IV u.* 106 *S. excl. Inhalt.* Wovon p. 27—104 die Mich. Bibl. 2139 Nr. enthalten. Es ist aber dieses Verzeichniss, das übrigens Dr. Hoffmann bevorwortet hat, nicht etwa das der berühmten hebr. u. rabbin. Bibl., sondern enth. nur die Mehrzahl der Mich. Bücher, welche theils zu verschiedenen Fächern der Wissenschaften gehören, theils eine kleine Specialbibl. von Schriften über das Judenthum u. die Juden bilden. — Die unschätzbare hebr. u. rabbin. Sammlung ist, wie man früher befürchtete, wirklich nach England gekommen; trotzdem dass verschiedene namhafte Gelehrte u. Professoren mehrerer Universitäten an das preuss. Unterrichtsministerium Gesuche gerichtet hatten, es möchte diese Sammlung für die königl. öffentl. Bibl. in Berlin erworben werden, so sind diese Gesuche doch von keinem Erfolge gewesen. Asher hatte die Sammlung, die mindestens 60,000 Mark Cour. werth sein soll, um den Preis von 40,000 für das brit. Museum gekauft, ehe noch der Druck des Kataloges beendigt war. So bleibt denn jetzt Deutschland von dieser Bibl. nichts weiter übrig, als das Nachsehen u. der Katalog.

[422.] **Mothschiedler,** Musikdirector in Wittenberg. — Auction Juni in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss von Lippert vom* 25 *f. Mai.* 8. *Abtheilung IV. Nr.* 1—1256. *p.* 339—360.

[423.] **Naudet,** General. — Auct. 25 f. Mai in Paris.

* *Catalogue des livres et des lettres autographes. Paris, Leblanc.* 8. $4\frac{1}{2}$ *B.*

[424.] **Niemann,** Dr. u. geh. Medicinalrath. — Auct. Novembr. in Halle.

* *Hallisches Bücherauctionsverzeichniss v. Lippert vom* 1 *f. Nov.* 8.

[425.] **P.*, A.*** — Auct. Juni in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss von Lippert vom 25 f. Mai.* 8. *p.* 180 *f. Nr.* 13666 *f.*

[426.] **P***, Eug.** — Auct. 18 f. Mai in Paris.

* *Catalogue de livres en partie rares et précieux etc. Paris, Silvestre et Jannet.* 8. $2^3/_4$ *B.*

[427.] **Palm, Freiherr v.,** in Mühlhausen. — Auct. Nov. in Stuttgart.

*Stuttgarter Bücherauctionsverzeichniss von Liesching u. Comp. vom* 24 *f. Novb.* 8.

[428.] **Peez, Dr. A. G.,** Herzogl. Nass. Geh. Hof- u. Medicinalrath in Wiesbaden. — Auct. Febr. 1848. in Frankfurt a. M.

*Frankfurter a. M. Bücherauctionsverzeichniss von Kettembeil vom* 24 *f. Jan.* 1848. 8. *p.* 436—456. *Nr.* 8779—9247. Medicinisch. u. naturwissensch. Inhalts.

[429.] **Phillipps.** — *Handschriften des Baronet Sir Thomas Phillipps zu Middlehill, von Pertz. S. dessen Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtkunde Bd. IX. p.* 498—503. Vgl. p. 488—490. wonach die Zahl der Mss. auf fast 12,000 sich belaufen soll, deren Verzeichniss, vom Besitzer selbst verfasst, durch den Druck veröffentlicht wird. Die Bibl. besitzt ausser den Mss. noch eine grosse Anzahl gedruckter Werke. Wie daher obige Nachricht von Pertz über die Mss.-zahl mit der Angabe im Serap. Nr. 22. p. 352, dass die Bibl. bis auf 12,000 Nr. oder 15,000 Bde angewachsen sei, sich vereinigen lasse, ist nicht ganz deutlich. Unter den von Pertz angeführten Mss. bemerke ich hier besonders: Nr. 10772. Indice de la bibliotheca de la iglesia di Toledo, u. Nr. 10786. Indice de Ms. de la bibl. de la iglesia di Toledo.

[430.] **Pichon.** — *Quelques réflexions sur une Evangiliaire du XIIe siècle appartenant à M. J. Pichon, par Bottée de Toulmon. V. Bull. du Bibl. No.* 8. *(Août.) p.* 350—353.

[431.] **Polack, Dr. V. T. L.,** in Leipzig. — Auct. Octbr. daselbst.

*Leipziger Bücherauctionsverzeichniss von Hartung v.* 18 *f. Oct.* 8.

[432.] **Puttrich, Dr. L.,** der bekannte Herausgeber des Werkes über die mittelalterliche Baukunst in Sachsen, ist Willens, seine seit 30 Jahren behufs dieses Werkes zusammengebrachte u. in ihrer Art vielleicht einzige vollständige Sammlung von Druck- u. Kupferwerken nach der Ostermesse 1848 in Leipzig zu versteigern. S. Serap. Intelligenzblatt Nr. 20. p. 160.

[433.] **Rau, L.** — Auct. 13 f. Decbr. in Paris.

* *Catalogue. Paris, Techener.* 8.

[434.] **Ribbeck, Dr. A. F.,** kön. Director des Gymnasiums zum grauen Kloster in Berlin. — Auct. 18 f. Sept. daselbst. Die Bibl. ist besonders in der Philol. u. Alterthumskunde reichhaltig.

[435.] **Riemer, Dr. F. W.,** geh. Hofrath, Prof. u. Oberbibliothekar in Weimar. — Auct. Mai in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss v. Lippert vom 25 f. Mai 8.*

[436.] **Robet,** doyen de l'ordre des avocats à la cour roy. de Paris. — Auct. 25 f. Octb. in Paris.

* *Catalogue des principaux livres, rares et curieux, la plupart imprimés en caractères gothiques, et des estampes anciennes de différentes écoles. Paris, Chimot.* 8. $3^3/_4$ *B.*

[437.] **Roche-Aym..., M. de la,** (de Laroche-Aymon). Vgl. 1846. Nr. 420. — Diese Auct. hat für c. 2500 Artikel etwa 21000 Fr. eingebracht. S. Bull. du Bibl. No. 2. (Févr.) p. 68.

[438.] **Royer** doct. — médecin, inspecteur général de l'agriculture etc. — Auct. 17. December in Paris.

* *Notice des principaux livres d'agriculture, de médecine et d'Economie politique etc. Paris, Chimot.* 8. $^3/_4$ *B.*

[439.] **Rudorf, A. G.,** Forstvermess. Conducteur in Tharand. — Auct. März daselbst.

*Verzeichniss der zur Verlassenschaft gehörigen mathematischen Bücher. S. Anhang zum Schweitzer'schen Auctionsverzeichnisse, (s. unten Nr. 445.) p.* 32—34.

[440.] **Rullmann, Dr. G. C. W.,** Herz. Nass. Medicinal-Rath in Wiesbaden. — Auct. Febr. in Frankfurt a. M.

*Frankfurter a. M. Bücherauctionsverzeichniss von Kettembeil vom* 21 *f. Jan.* 8. *p.* 963—985. *Nr.* 19282=19763. Medicin. u. naturwissenschaftlichen Inhalts.

[441.] **Sacy, Baron S. de,** pair de France etc. — Auction des III. Theiles der Bibl. 15 f. Novbr. in Paris. Vgl. 1846. Nr. 463.

* *Bibliothèque etc. Troisième Livraison, t. III. Imprimés; Sciences sociales; Sciences historiques; Polygraphie. Paris, Duprat.* 8. $31^3/_4$ *B. Pr.* 7 *Fr.* (Livr. 1 ist 1843 erschienen.)

[442.] **Salvet,** (Andere erwähnen: Solvet) ancien libraire. — Auct. 8 f. Juli in Paris.

* *Catalogue de bons livres sur la peinture, la sculpture et la gravure, les belles-lettres, l'histoire etc. Paris, Guillemot.* 8. $1^5/_8$ *B.*

[443.] **Sasse,** Consistorialrath in Minden. — Auct. Mai in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss v. Lippert vom 25 f. Mai.* 8.

[444.] **Schmid,** Gymnasial-Professor in Stuttgart. — Auction November daselbst.

*Stuttgarter Bücherauctionsverzeichniss von Lieschingu. Comp. vom* 24 *f. November.* 8.

[445.] **Schweitzer, Dr. A. G.,** Prof. der Landwirthschaft vorm. in Tharand, jetzt in Bonn. — Auct. 17 f. März in Tharand.

*Verzeichniss der Bücher aus der Bibliothek des Sachsen verlassenden Professor Schweitzer in Tharand.* 8. 34 *S.*

[446.] **Siebert,** Geh. Medicinalrath in Brandenburg. — Auct. Juni in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss von Lippert vom* 25 *f. Mai.* 8. *p.* 221 *f. Nr.* 17324 *f.*

[447.] **Siegel, Dr. C. C. Fr.,** Pastor in Leipzig. — Auction Mai daselbst.

*Leipziger Bücherauctionsverzeichniss v. Hartung vom* 17 *f. Mai.* 8.

[448.] **Simon,** docteur en médecine. — Auct. 22 f. November in Paris.

* *Catalogue des livres anciens et modernes. Paris, Guilbert.* 8. 4 *B.*

[449.] **Soleinne, de.** — Vgl. 1846. Nr. 466.

*Supplément à la bibliothèque dramatique de M. de Soleinne. D'Hannetaire; par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 2. *p.* 77—78.

[450.] **Sontheimer, v.,** Generalstabsarzt in Stuttgart. — Auct. November daselbst.

*Stuttgarter Bücherauctionsverzeichniss von Liesching & Comp. vom* 24 *f. November.* 8.

[451.] **Tegnér, E.,** Bischof des Wexiö-Stiftes. — Auct. 20 f. November in Stockholm.

* *Catalog. Wexjö.* 8. 66 *S.* Für Theologie, Litterärgeschichte, Geschichte, Geographie und namentlich f. schöne Litteratur beachtenswerth. (Vgl. Hamb. Lit. u. Krit. Blätter No. 112. p. 885.)

[452.] **Ussy, Comte d'.** — Auct. 17 Febr. in Paris.

* *Notice d'une partie des livres en grands papiers rares ou curieux. Paris, Guilbert.* 8. ½ *B.*

[453.] **V***, de.** — Auct. 21 f. April in Paris.

* *Catalogue d'une bibliothèque choisie de livres rares et curieux et de manuscrits. Paris, Techener.* 8. 4 *B.* Vgl. Bull. du Bibl. No. 3. (Mars.) p. 134—135. No. 5 et 6. (Mai et Juin.) p. 214—216, an welchem letzteren Orte einige Bücherpreise angeführt sind.

[454.] **Vaernewyck, A. P. Ch., Vicomte de.** — (Nach Anderen: Waernewyck.) Auct. 13 f. Juli in Mecheln.

* *Catalogue d'une riche et nombreuse collection de livres et gravures etc. Lille, Lefort.* 8. 271 *S.* 5534 *Nr.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 353.

[455.] **Verhelst.** — *Bibliothèque et collections de M. B. Verhelst à Gand, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 4 *p.* 247—248.

[456.] **Versturme-Roegiers, P. J.,** in Gent. — Auction 12 f. Juli daselbst.

* *Catalogue des curiosités, composant le cabinet etc., consistant en livres, manuscrits et documents historiques, sculptures, tableaux, dessins et estampes, médailles, antiquités, armes et armures, appareils pour les expériences de physique etc. Gand, Verhulst.* 8. 100 *S. excl. Prälimin. u. Portrait. Pr.* 1 *Fr.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 5. p. 353.

[457.] **St. Vincent, Bory de,** Colonel, membre de l'Institut etc. — Auct. 20 f. März in Paris.

* *Notice de bons livres, histoire, littérature, histoire naturelle, voyages etc. Paris, Allouard.* 8. 1¼ *B.*

[458.] **Wecker, Dr. P. J.,** Lehrer an der grossh. hess. Realschule in Mainz. — Auct. Febr. in Frankfurt a. M.

*Frankfurter a. M. Bücherauctionsverzeichniss von Kettembeil vom* **21** *f. Jan.* 8. *p.* 902—910. *Nr.* 17914—18110. Grösstentheils neuere sprachwissensch. Werke u. aus der neueren franz. u. engl. Litteratur.

[459.] **Werner,** Prof. in Zerbst. — Auct. Mai in Halle.

*Hallisches Bücherauctionsverzeichniss v. Lippert vom* 25 *f. Mai* 8.

[460.] **Weyland,** Grossh. Sächs. Weimar. Minister Resident in Paris. — Auct. 12 f. April daselbst.

* *Catalogue des livres français et allemands, de droit public, de littérature et d'histoire. Paris, Chimot.* 8. 1 *B.*

[461.] **Wilks.** — In dieser Auction ist die erste Ausgabe von Shakspeare mit 155 Pf., das Original Mss. von Scott's Rob Roy mit 82 Pf. bezahlt worden. S. Publish. Circular. Nr. 229. p. 130.

---

# Zweiter Abschnitt.

## Bibliographie.

[462.] **Bibliogr. u. a. Vereine.** — * *Société typo-bibliographique. Annuaire de* 1847. *Paris, impr. de Pillet fils aîné.* 8. ½ *B.*

*Société d'Alfred-le-Grand (Aelfric Society). V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 1. *p.* 61—62. Der Zweck dieses Vereines ist die Erhaltung der angelsächsischen Ueberreste.

*Die Alte-Schrift-Gesellschaft zu Stockholm. (Svenska Fornskrift-Sällskapets allmänna årsmöte* 1846. *Stockholm.* 1847. 8. 20 *S.) S. Serap. Nr.* 13. *p.* 205—208. Die Aufgabe dieser Gesellschaft ist, aus ihren Mitteln interessante Mss. zum Druck zu befördern u. die Reproduction der seltensten alten schwed. Drucke. Unter den theils in den Gesellschaftssammlungen bereits während des Jahres 1846 erschienenen, theils bei Ausgabe des Jahresberichtes noch unter der Presse oder in Bearbeitung befindlichen Schriften dürften hier besonders zu erwähnen sein:

*Text zu Iwan u. Gawian, ein gereimtes Rittergedicht aus der Arthursage und zu dem sogenannten Drottning Euphemias Visor gehörend, herausgegeben nach den Mss. der königlichen Bibl. in Stockholm von J. W. Liffmann.* (In d. Gesell. Schr.)

*Die Wadstena Klosterregeln vom J.* 1451 *herausgegeben nach einem Ms. der nämlichen Bibl. von C. F. Lindström.* (In d. Gesell. Schr.)

*Namnlös u. Valentin, ein mittelalterlicher Roman aus dem Sagenkreise Karls des Grossen, herausgegeben nach Mss. der näml. Bibl. v. G. E. Klemming.* (In d. Gesell. Schr.)

*Einleitung über die Litteraturgeschichte des Gedichtes: Iwan u. Gawian, ein Wörterverzeichniss u. Varianten.* Unter der Presse.

*Sage von König Dietrich von Bera nach einem schwed. Ms. d. Bibl. im Skokloster.* In Bearbeit.

*Beschreibendes Verzeichniss der älteren engl. u. franz. Mss. der königl. Bibl. in Stockholm.* Druckfertig.

Zum wortführenden Vorstande der Gesellschaft f. 1847 hatte man den königl. Bibliothekar A. J. Arwidsson wieder erwählt.

*Société des Médiaevistes ou des Amis de la littérature du moyen âge. V. Bull. du Bibl. No. 9. (Sept.) p.* 407—410. Vgl. Berl. Liter. Zeitung 1848. Nr. 1. p. 9. Diese von mehreren Freunden der mittelalterlichen Litteratur zu Paris vor Kurzem erst gebildete Gesellschaft verfolgt den Zweck, Chroniken, Romane u. Mysterien u. s. w., mögen dieselben in Prosa oder in Versen verfasst sein, mit Anmerkungen u. mit historischen u. philol. Noten herauszugeben.

*Der Bericht der britischen Bibelgesellschaft für* 1847. *(Nach * The forty- third Report of the British and Foreign Bible Society.) S. Beilage zur Augsb. allg. Ztg. Nr.* 338. *p.* 2698—2699. *Nr.* 352. *p.* 2813—2814. *Nr.* 353. *p.* 2818—2819. Vgl. Berl. liter. Ztg. Nr. 103. p. 1647—1648.

[463.] **Verm. Bibliograph.** — *Recherches sur les principes fondamentaux de la classification bibliographiques etc. par J. F. M. Albert.* S. das Weitere darüber oben unter Nr. 145. Der nämliche Verfasser hat für die nächste Zeit ein Manuel de recherches bibliographiques herauszugeben versprochen.

*Légende du moyen âge qui se rattache à la confection des livres, publ. par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 2. p.* 85.

*Aeltere Korrektoren und die von ihnen korrigirten Drucke. Von Bibliothekar P. A. Budik in Klagenfurt. S. Serap. No.* 10. *p.* 145—154.

** Sur les livres condamnés au feu, par Leroux de Lincy. V. Dictionnaire de la conversation et de la lecture. Livr.* 121. *(17 du supplém.) Paris.* 8. *p.* 88—92.

*Livres rares, oubliés ou peu connus, par Mr. de Reiffenberg. Nr.* 1—5. 7—8. *V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 3. *p.* 141—152. *No.* 4. *p.* 238—239. Nr. 6 fehlt.

*Notes sur quelques ouvrages en langue italienne très-rares et pour la plupart ignorés des bibliographes, par Colomb de Batines. V. Ibid. No.* 3. *p.* 156—166. Ces notes complètent, à certains égards, les détails insérés au Manuel du libraire, et, sous quelques autres rapports, elles suppléent à son silence. Nous croyons rendre service à la science des livres en les publiant, et nous espérons bien pouvoir en donner la continuation. — Enth. 24 Nr. aus dem XV. u. XVI. Jahrhundert.

[464.] **Allg. Bibliograph.** — *Leipziger Repertorium der deutschen und ausländischen Literatur, herausgegeben von Gersdorf. Nebst Bibliographie und bibliographischem Anzeiger. Leipzig, Brockhaus.* 8. 52 *Hfte. Pr. n.* 12 *Thlr.* Vgl. 1846. Nr. 487.

*Literarische Zeitung. Redacteur: Dr. K. Brandes. Berlin, Schneider u. Comp.* 4. 104 *Nr. Pr. n.* 5 *Thlr.* Mit reichhaltiger Bibliographie. Vgl. 1846. Nr. 487.

* *Catalogue de livres français, anglais, italiens et espagnols designant un grand nombre des publications les plus marquantes dans ces langues; suivi d'un index des principaux journaux français et anglais. Vienne, Gerold.* 8. *IV u.* 416 *S. Pr. n.* 4 *Thlr.* $7\frac{1}{2}$ *Ngr.*

* * *

## Nationale Bibliographien.

[465.] **Belgien.** — * *Bibliographie de la Belgique, ou Catalogue général des livres Belges publié par la librairie allemande et étrangère de Muquardt. Bruxelles et Leipzig, Muquardt.* 8. 12 *Nr. Pr. n.* 15 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 490.

*Quelques anonymes et pseudonymes; par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 4. *p.* 244—246. Vgl. 1846. Nr. 490.

[466.] **Dänemark.** — * *Dansk Bibliographie eller Fortegnelse over Böger, Tidsskrifter etc. der i A.* 1847. *ere udkomne eller paany oplagte i Danmark etc. Kjöbenhavn, Höst.* 8. 12 *Nr.* (16 *Nr.?*) *Pr.* 12 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 491.

[467.] **Deutschland.** — *Wegweiser durch die Litteratur der Deutschen. Ein Handbuch für Laien. Herausgegeben von Gustav Schwab und Karl Klüpfel. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig, Mayer.* 8. *XV u.* 375 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 492. Die über den Wegweiser laut gewordenen Stimmen vereinigen sich sämmtlich dahin, dass derselbe in der Anlage sowohl als der Ausführung gleich vortheilhaft sich auszeichnet. Und galt dieses Urtheil von der ersten Auflage des Buches schon, so gilt selbiges noch viel mehr von der vorl. zweiten, die nicht blos dem Namen nach, sondern eine wirklich verbesserte und vermehrte ist.

*Heinsius, W., allgemeines Bücher-Lexikon u. s. w. Bd. IX., welcher die von* 1835 *bis* 1841 *erschienenen Bücher und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Herausgegeben von O. A. Schulz. Lief.* 10: *B.* 16—25. *(Pfeil-Rotteck.) Lief.* 11: *B.* 26—35. *(Rotteck-Schwarz.)* — — *Bd. X., welcher die von* 1842 *bis Ende* 1846 *erschienenen Bücher und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Herausgegeben von Albert Schiller. Lief.* 1: *B.* 1—10. *(A—Bernhardy.) Leipzig. Brockhaus.* 4. *Pr. à n.* 25 *Ngr., auf Schreibpapier.* 1 *Thlr.* 6 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 492. Der Schluss des IX. Bandes ist demnächst zu erwarten.

*Kayser, Chr. G.*, *vollständiges Bücher-Lexicon, enthaltend alle von* 1750 *bis zu Ende des Jahres* 1846 *in Deutschland und in den angrenzenden Ländern gedruckten Bücher. Bd. IX. u. X. oder Supplemente III. u. IV. Band. Die Erscheinungen von* 1841 *bis Ende* 1846, *so wie Nachträge und Berichtigungen früher erschienener Werke enthaltend. Lief.* 1: *B.* 1—10. *(A—Borkenhagen.) Lief.* 2 *u.* 3: *B.* 17—24. *(Bormann—Hartmann.) Leipzig, T. O. Weigel.* 4. *Pr. à n.* 1 *Thlr.* 6 *Ngr. Schreibpapier* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 714. Die beiden Bände sollen in c. 10 Lieferungen erscheinen.

[468.] **Desgl.** — *Allgemeines Verzeichniss der Bücher, welche von Michaelis* 1846 *bis Michaelis* 1847 *neu gedruckt oder aufgelegt worden sind, mit Angabe der Verleger, Bogenzahl und Preise. Nebst einem Anhange von Schriften, die künftig erscheinen sollen. Leipzig, Weidmann.* 8. 2 *Bde. XVI,* 416 *u. XV,* 330 *S. Pr. à n.* 25 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 493. S. darüber Augsburger allgem. Zeitung Nr. 111. p. 884—885. Nr. 291. p. 2327. Deutsche allgem. Zeitg. No. 286. p. 2474. Die genaue Berechnung aller in diesen Messkatalogen als erschienen angezeigten Schriften, wie ich sie im vorigen Anzeiger unter Nr. V. mitgetheilt habe, lasse ich gleich hier folgen.

In dem angegebenen Zeitraume von Michaelis 1846 bis Michaelis 1847 sind 10,608 Schriften etc. bei 1012 verschiedenen Velegern erschienen, und zwar zur Ostermesse 1847 5851 Schriften bei 832 Verlegern und zur Michaelismesse desselben Jahres 4757 bei 765 Verlegern, wobei nämlich zu bemerken nöthig ist, dass unter den zuletzt genannten 765 Verlegern 585 mit inbegriffen sind, die bereits auch im Ostermesskataloge aufgeführt gewesen waren.

Mit Ausnahme von 412 Schriften die im Auslande bei 44 Verlegern an 21 Orten, nämlich:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 206 | Schriften bei | | 9 | Verlegern an | 2 | Orten in | | Dänemark, (ohne Holstein u. Lauenburg), |
| 55 | - | - | 5 | - | - 2 | - | - | Frankreich, |
| 45 | - | - | 3 | - | - 2 | - | - | Schweden m. Norwegen, |
| 34 | - | - | 7 | - | - 4 | - | - | Holland, |
| 32 | - | - | 12 | - | - 6 | - | - | Russland, |
| 15 | - | - | 2 | - | - 1 | - | - | England, |
| 12 | - | - | 4 | - | - 2 | - | - | Belgien, |
| 11 | - | - | 1 | - | - 1 | - | - | der Lombardei, |
| 2 | - | - | 1 | - | - 1 | - | - | Griechenland, |

erschienen, und nur als Commissionsartikel deutscher Buchhandlungen im Messkataloge mit aufgeführt worden sind, vertheilen sich die übrigen 10,196 Schriften von 968 Verlegern an 282 Orten auf die einzelnen deutschen Staaten und die Schweiz in folgender Weise:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2805 | Schriften bei | | 348 | Verlegern an | | 110 | Orten auf | | Preussen, |
| 2166 | - | - | 151 | - | - | 16 | - | - | Sachsen, |
| 1167 | - | - | 82 | - | - | 32 | - | - | Baiern, |
| 854 | - | - | 75 | - | - | 21 | - | - | Oesterreich, |
| 776 | - | - | 58 | - | - | 12 | - | - | Würtemberg, |
| 315 | - | - | 14 | - | - | 4 | - | - | Sachsen-Weimar. |
| 313 | - | - | 35 | - | - | 16 | - | - | die Schweiz, |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 273 Schriften bei | 18 Verlegern an | 1 Orten auf | Hamburg, |
| 245 - - | 29 - - | 9 - - | Baden, |
| 236 - - | 25 - - | 6 - - | Hessen-Darmstadt, |
| 202 - - | 19 - - | 10 - - | Hannover, |
| 183 - - | 18 - - | 1 - - | Frankfurt a. M., |
| 112 - - | 16 - - | 7 - - | das Kurf. Hessen |
| 109 - - | 10 - - | 3 - - | Braunschweig, |
| 79 - - | 15 - - | 7 - - | Holstein u. Lauenb., |
| 56 - - | 7 - - | 5 - - | Mecklenb.-Schwerin, |
| 48 - - | 8 - - | 2 - - | Sachsen-Coburg, |
| 42 - - | 6 - - | 3 - - | Sachsen-Altenburg, |
| 39 - - | 2 - - | 1 - - | Oldenburg, |
| 33 - - | 5 - - | 2 - - | Anhalt Dessau, |
| 32 - - | 6 - - | 1 - - | Bremen, |
| 27 - - | 6 - - | 2 - - | Nassau, |
| 26 - - | 2 - - | 2 - - | Schwarzburg-Sondershausen, |
| 16 - - | 3 - - | 2 - - | Reuss, |
| 15 - - | 4 - - | 1 - - | Lübeck, |
| 11 - - | 1 - - | 1 - - | Lippe-Detmold, |
| 8 - - | 2 - - | 2 - - | Sachsen-Meiningen, |
| 4 - - | 1 - - | 1 - - | Anhalt-Bernburg, |
| 3 - - | 1 - - | 1 - - | Waldeck, |
| 1 - - | 1 - - | 1 - - | Schwarzburg-Rudolstadt. |

Was die einzelnen Verlagsorte anlangt, so sind unter denen, welchen die meisten Verleger bis auf 6 herab angehören, (mit Ausnahme der vier freien Städte) folgende zu nennen: Leipzig mit 120 Verlegern; Berlin mit 96; Wien mit 35; Stuttgart mit 31; Breslau mit 16; Nürnberg mit 15; München mit 13; Halle mit 12; Augsburg und Königsberg mit je 11; Dresden mit 10; Karlsruhe u. Mainz, jedes mit 9; Braunschweig, Darmstadt, Köln, Magdeburg u. Prag mit je 8; Cassel, Erfurt, Jena, Nordhausen u. Ulm, jedes mit 7; Aachen, Bonn, Elberfeld, Gotha, Hannover, Heidelberg, Pesth u. Tübingen, jedes mit 6.

Was dagegen die einzelnen Verleger betrifft, so sind diese, nach der Zahl der bei ihnen erschienenen Schriften bis auf 20 herab, in folgender Ordnung aufzuführen: Voigt in Weimar 133; Manz in Regensburg 129; Brockhaus in Leipzig 110; Franz in München 108; O. Wigand in Leipzig 98; Arnold in Dresden 97; Michelsen in Leipzig 86; Reimer in Berlin 83; Brockhaus & Avenarius in Leipzig, und Cotta in Stuttgart 77; Wagner in Innsbruck 63; Meyer & Zeller in Zürich 62; Kollmann in Leipzig u. Basse in Quedlinburg 61; Heymann in Berlin u. Hahn in Hannover 58; Verlags-Comptoir in Grimma 56; Emich in Pesth 55; Berger in Leipzig u. Gerold in Wien 54; Teubner in Leipzig 51; Jenisch & Stage in Augsburg, Sauerländer in Frankfurt a. M. und Geibel in Pesth 50; Franckh in Stuttgart 48; Landes-Industrie-Comptoir in Weimar 47; Marcus in Bonn 46; Hinrichs, Voss u. Weidmann in Leipzig 45; Kollmann in Augsburg u. Baumgärtner in Leipzig 44; Rieger in Augsburg, Leske in Darmstadt u. die Mechitaristen Congregation in Wien 43; Mittler in Berlin, C. L. Fritzsche in Leipzig u. Ernst in Quedlinburg 42; Vieweg & Sohn in Braunschweig u. Fr. Fleischer in Leipzig 41; Wohlgemuth in Berlin, Hoffmann & Campe in Hamburg, Lorck u. G. Wigand in Leipzig, Baensch in Magdeburg u. Heckenast in Pesth 40; Mauke in Jena 39; Dieterich in Göttingen, Naumburg in Leipzig, Müller & Steinkopf in Stuttgart 38; T. O. Weigel in Leipzig

u. Fues Verl. in Tübingen 37; Schmid in Augsburg, Simion in Berlin, Berendsohn in Hamburg, Hunger in Leipzig u. Schulthess in Zürich 36; Brönner in Frankfurt a. M., Groos in Heidelberg u. Metzler in Stuttgart 35; Veit & Comp. in Berlin, Frommann in Jena, Jurany in Leipzig u. Haase Söhne Verl. in Prag 34; Kronberger & Rziwnatz in Prag 33; Hennigs & Hopf in Erfurt, Enke Verl. in Erlangen. Just. Perthes in Gotha, Weber in Leipzig, Calve in Prag, Braumüller & Seidel u. Kaulfuss Wittwe., Prandel & Comp. in Wien 32; Duncker & Humblot in Berlin, Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen, G. Mayer in Leipzig u. Schorner in Straubing 31; Gebr. Benziger in Einsiedeln, B. Tauchnitz jun. in Leipzig, lit. artist. Anstalt in München, Laupp in Tübingen u. Orell, Füssli & Comp. in Zürich 30; Max & Comp. in Breslau, Hurter in Schaffhausen, Verlagsbureau in Stuttgart u. Bagel in Wesel 29; Cremer in Aachen, Kern in Breslau, Herder in Freiburg, Drechsler in Heilbronn u. Schweizerbart in Stuttgart 28; Landsberger in Gleiwitz, Kirchheim, Schott u. Thielmann in Mainz, Beck in Nördlingen, Lotzbeck in Nürnberg u. Pustet in Passau 27; Adler & Dietze in Dresden, Schwetschke & Sohn in Halle, Agentur des Rauhen-Hauses in Hamburg, Friese in Leipzig u. Seidel in Sulzbach 26: C. F. Winter in Heidelberg, Landherr in Heilbronn u. Fues Sort. in Tübingen 25; Schlosser in Augsburg, H. Schultze in Berlin, Fischer in Cassel, Perthes-Besser u. Mauke in Hamburg, O. Klemm in Leipzig, Finsterlin in München u. Hoffmann in Stuttgart 24; Du Mont-Schauberg in Köln, Thomas in Leipzig, Günther in Lissa, Falckenberg & Co. in Magdeburg, Hoff in Mannheim, Riegels Verl. in Potsdam, Eupel in Sondershausen, Becher, Ebner & Seubert u. Göpel in Stuttgart 23; Besser, A. Duncker u. Nicolai in Berlin, Brauns, Engelmann, H. Fritzsche, Klinckhardt u. Vogel in Leipzig, Stettner in Lindau, Schulze in Oldenburg, Fleischauer u. Spohn in Reutlingen, Hallberger in Stuttgart u. Volke in Wien 22; Westermann in Braunschweig, Gerhard in Danzig, Bläsing in Erlangen, Flemming in Glogau u. Barth in Leipzig 21; Schröder u. Schröter in Berlin, Fr. Aderholz in Breslau, Herold in Hamburg. Helwing in Hannover, Groos in Karlsruhe, Jackowitz in Leipzig u. Heinrichshofen in Magdeburg 20.

Dr. G. Schwetschke in Halle beabsichtigt einen Codex nundiarius Germaniae literatae oder Mess-Jahrbücher des deutschen Buchhandels von dem Erscheinen des ersten Mess-Kataloges im Jahre 1564 bis zu dem gegenwärtigen Jahre im Laufe der beiden nächsten Jahre herauszugeben, und hat bereits ein Probeheft (11 B.) der Buchhändler-Börsen-Versammlung im Mai zu Leipzig zur Ansicht vorgelegt. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 83. p. 651. (* Börsenbl. Nr. 47. u. 53.)

[469.] **Desgl.** — *Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Ein wöchentliches Verzeichniss aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Mit Intelligenz-Blatt. Leipzig, Hinrichs.* 8. 52 *Nr. à* ½ *bis* 1 *B. Pr. n.* 24 *Ngr.* Vergl. 1846. Nr. 493.

*Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Wissenschaftlich geordnet. Mit Intelligenzblatt und alphabetischem Register. Leipzig, Hinrichs.* 8. 4 *Hfte. Pr. à n.* 7½ *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 493.

*Verzeichniss der Bücher, Landkarten u. s. w., welche vom Januar bis December neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit An-*

*gabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise im* 14 *Thaler-Fuss, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Leipzig, Hinrichs.* 8. 2 *Bde. Pr. à n.* 15 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 493. S. darüber Lpz. Zeitung Nr. 181. p. 3622—3623.

*Johann Paul Thun's Verzeichniss neuer Bücher mit Einschluss der Landkarten und sonstiger im Buchhandel vorkommender Artikel. Nebst Angabe der Bogenzahl, der Verleger, der Preise in Thalern und rhein. Gulden, literarischen Notizen und einem wissenschaftlich geordneten Register. Leipzig, Klinkhardt.* 8. 4 *Quartale. Pr. à n.* 7½ *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 493.

*Johann Paul Thun's kurze Uebersicht sämmtlicher Literaturerscheinungen des Jahres* 1847. *Ein Register zu Thun's vierteljährigem Bücherverzeichniss Jahrgang* 1847. *Leipzig, Klinkhardt.* 8. 214 *S. excl. Titel. Pr. n.* 15 *Ngr.* Die vorl. Uebersicht hat einen Mangel, der sich in der vorjähr. (1846. Nr. 493.) nicht fand; es fehlen nämlich die Nachweise, in welchem der einzelnen Quartale die ausführlichen Titel der Bücher, die in der Uebersicht nur möglichst kurz angegeben sind, nachgesehen werden können.

Kürzere Verzeichnisse des Neuesten im deutschen Buchhandel finden sich in verschiedenen allg. wissenschaftl. Zeitschriften.

[470.] **Desgl.** — *Programmenrevue. Eine Zeitschrift für Schule und Wissenschaft. Herausgegeben von A. R. Albani, Collaborator an der Kreuzschule in Dresden. Zweiter Band. Programme und Monographieen von* 1844, 1845 *und* 1846. 1. *Hft. Dresden, Adler u. Dietze.* 8. *XII u.* 52 *S. Pr.* 12 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 494. So sehr dem Unternehmen ein schnellerer Fortgang zu wünschen wäre, so dass es mit den Erscheinungen, deren Uebersicht die Revue liefern soll, möglichst gleichen Schritt halte, so scheint man doch fast alle Hoffnung an dem wirklichen Gedeihen dieser wahrhaft zeitgemässen und nützlichen Zeitschrift aufgeben zu müssen, da die Theilnahmlosigkeit von Seiten Derer, die sich doch für die Schrift interessiren sollten, und der Mangel an Courage und Ausdauer von Seiten der Veleger leider Hand in Hand gehen mögen.

[471.] **Desgl.** — * *Deutscher Zeitungs-Katalog. Verzeichniss der in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Schriften mit Einschluss der politischen Zeitungen, der Tage-, Wochen-, und Intelligenzblätter.* 3. *durchaus umgearbeitete Ausgabe.* 2. *Supplement, enthaltend Zusätze und Berichtigungen zur Abth. I. (Bis Ende* 1846.*) Leipzig, Lorck.* 8. 14 *S. Pr.* 6 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 495. (Eine 4. umgearbeitete Aufl. des Kataloges ist auch schon erschienen.) — Das beste und vollständigste Verzeichniss der im J. 1847 erschienenen deutschen Zeitschriften findet sich in der Bibliographie des Leipz. Repertoriums.

*Verzeichniss der Monatsschriften, Tag- und Wochenblätter, welche in Hamburg und auf dem Hamburgischen Gebiete* 1841 *gedruckt worden. S. Zur Statistik und Topographie der Freien und Hansestadt*

*Hamburg und deren Gebietes von F. H. Neddermeyer. Hamburg.* 8. *p.* 451—453.

*Zur Statistik des Hamburgischen Journalismus, von Dr. Hoffmann. S. Hamburger Liter. u. Krit. Blätt. No.* 95. *p.* 745—747. *(Auch in* 22 *Exp. in gr.* 8 *à* 8 *S. besonders abgedruckt.)* Hieraus ist die 1846. Nr. 495 mitgetheilte Angabe, dass die Zahl der Hamb. Journale im J. 1846 auf 14 sich belaufen habe, dahin zu berichtigen, dass die Zahl der Journale vielmehr 47 gewesen ist. Im J. 1837 erschienen 29; 1838: 34; 1839: 33; 1840: 30; 1841: 27; 1842: 31; 1843: 29; 1844: 32; 1845: 36; 1847: 41 (im August nur 39).

*Sachsens Zeitungspresse S. Dresdner Morgenblatt* 1848. *Nr.* 11. *p.* 45. Nach dem Postverzeichnisse erscheinen gegenwärtig 181 Zeitungen. Vgl. Lpz. Ztg. 1848. Nr. 25. p. 456.

[472.] **England.** — *The Publishers' Circular and General Record of British and Foreign Literature; containing a complete alphabetical List of all New Works published in Great Britain, and every work of interest published abroad. London.* 8. 24 *Nr.* = *Vol. X. Nr.* 223—246. *Pr.* 8 *Sh.* Vgl. 1846. Nr. 499.

*Longman, Brown, Green, and Longmans' Monthly List of New Books published in Great Britain. London. (Leipzig, T. O. Weigel.) Fol.* 12 *Nr.* = *New Series No. LIV—LXV.* Vgl. 1846. Nr. 499.

* *Hodgson's Catalogue of the New Books and New Engravings published in Great Britain in* 1847; *with the Sizes, Prizes and Publishers' Names. London.* 1848. 4. *Pr.* 1 *Sh.*

[473.] **Desgl.** — * *A classified and priced Catalogue of London Periodicals Current Law Reports, and Newspapers for* 1847; *with the Address where each is published. To which is added, the Transactions of various Societies, specifying the last part published, price, and where to be procured. Corrected to January* 1848. *London.* 8. *Pr.* 1 *Sh.* Vgl. 1846. Nr. 500.

* *Curtis's complete List of London Periodicals for* 1847; *containing the names and prices of all the Magazines, Law Reports, Transactions of the various Societies, and Newspapers etc. London.* 12. Vgl. 1846. Nr. 500.

* *The Newspapers Press Directory: containing full particulars relative to each journal published in the United Kingdom and the British Isles; together with a complete Guide to the Newspapers Press of each County etc. For the Year* 1847. *By Charles Mitchell. London.* 12. 488 *S. Pr.* $6^1/_2$ *Sh. (Corrected annually.)* Vgl. 1846. Nr. 500. u. 714.

[474.] **Frankreich.** — * *La Littérature Française contemporaine, continuation de la France littéraire.* 1827—1844. *Dictionnaire bibliographique, renfermant etc.; par MM. Ch. Louandre et Félix Bourquelot. Livr.* 21—24. *(Tom. III. Feuill.* 21—37 *et Tom. IV. Feuill.* 1—3 *Dug-Gas.) Paris, Daguin.* 8. *Pr. à* 2 *Fr.* Vgl. 1846. Nr. 501. In Betreff der 18. bis 20. Lief. fehlen mir die erforderlichen Nach-

weise. — Zur Vervollständigung der Mittheilungen über die zwischen Daguin und dem früheren Herausgeber der Schrift Quérard entstandenen Händel dient noch eine von ersterem veröffentlichte *Note sur un Certificat. Paris, le* 10 *Févr.* 1847. 4. 4 *S.*

* *Les Supercheries littéraires dévoilées, ou Galerie des auteurs apocryphes, supposés, déguisés, plagiaires, et des éditeurs infidèles de la littérature française pendant les quatre derniers siècles etc.; par M. J. M. Quérard. Livr.* 6—12. *(Tom. I. Duchêne — Dz. Introduction, cartons et corrections. Tom II. E—Guyot de Merville.) Paris, chez l'auteur.* 8. $34^3/_4$ *B. Pr. à* 2 *Fr.* Vgl. 1846. Nr. 501. S. darüber Bibliogr. de la France. Nr. 24. Feuill. p. 198—199. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 3. p. 206. No. 5. p. 352. Blätter für lit. Unterhaltung Nr. 134. p. 536, an welchem letzteren Orte darauf aufmerksam gemacht wird, dass man noch nicht wisse, wo dieses Unternehmen sein Ende finden werde, da sich Quérard an keine früheren Versprechungen binde.

[475.] **Desgl.** — * *Revue bibliographique de l'année* 1846; *par Ch. P. Vouziers. Paris, impr. de Flamant-Ansiaux.* 12. $9^1/_6$ *B.* Vgl. 1846. Nr. 502.

* *Bibliographie universelle. Journal du libraire et de l'amateur de livres. Paris, Jannet.* 8. *Erscheint jeden* 1. *u.* 15. *des Monats. Pr.* 12 *Fr. f. Paris,* 14 *f. d. Depart. u.* 16 *f. d. Ausland.*

*Bibliographie de la France, ou Journal général De l'Imprimerie et de la Librairie, et des cartes géographiques, gravures, lithographies et oeuvres de musique. Rédacteur: Beuchot. Paris, Pillet ainé.* 8. 52 *Nr. Pr.* 20 *Fr. f. Frankreich u.* 22 *f. d. Ausland.* Vgl. 1846. Nr. 502.

* *Bibliothèque Française. Catalogue méthodique et complet des ouvrages de tout genre qui se publient en France, suivie de mélanges littéraires et bibliographiques, de catalogues inédites etc. Paris. (Leipzig, Gerhard.)* 8. 52 *Nr. Pr.* 8 *Fr.*

* *Catalogue général de la Librairie Française. Paris, Jannet. (Franck.)* 8. 52 *Nr. à* $^1/_2$—1 *B. Pr.* 4 *Fr. Aller* 6 *Monate erscheinen Tables de matières et d'auteurs.*

[476.] **Desgl.** — * *Bulletin de Censure. Index Français. Examen critique et mensuel de tous les produits de la Librairie Française. Paris, Pillet fils ainé.* 8. *Monatlich* 2 *B. Pr.* 6 *Fr., f. d. Depart. u. d. Ausland.* 9 *Fr.*

*Catalogue mensuel des nouveautés de la Librairie Parisienne, Contenant le titre détaillé et le prix de tous les ouvrages de quelque importance, publiés pendant le mois précédent, avec le nom de l'éditeur. Paris, Renouard et C. (Leipzig, Michelsen.)* 8. 12 *Nr. Pr.* 1 *Fr. f. d. Depart. u. d. Ausland* 2 *Fr.* Vgl. 1846. Nr. 502.

*Feuilleton de la Librairie de Paris. Paris, Renouard et Co. (Berlin, Duncker.)* 8. 12 *Nr.* Vgl. 1846. Nr. 502.

Vorstehende drei Verzeichnisse sind für buchhändlerische Zwecke bestimmt. — Was die Production des franz. Buchhandels anlangt, so

sind nach der Bibliographie de la France 1848. No. 1. Feuill. p. 7 in dem Zeitraume von 1830 bis mit 1845 durchschnittlich 5862 Bände erschienen; sonach würden auf die 15 Jahre 87,930 Bde. kommen. Natürlich ist die angegebene Zahl 5862 für die einzelnen Jahre nichts weniger als massgebend. Man vgl. z. B. die im vorigen Anzeiger mitgetheilte Uebersicht der franz. Publicationen im J. 1846, womit freilich die Statistik im Bull. du Bibl. No. 2. (Févr.) p. 83—85 nicht übereinstimmt. Nach der Angabe an letzt. Orte hat sich die Zahl der franz. Publicationen im J. 1846 auf 5916 (im Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 3. p. 203 ist in Folge eines Missverständnisses die Zahl 6521 angegeben) belaufen, während sie 6521 im J. 1845 u. 6577 im J. 1844 betragen hatten. — Eine Statistik der franz. Zeitungen während der Revolution s. im Lpz. Extra-Charivari Nr. 23. p. 91, wo zugleich berichtet wird, dass die franz. Regierung im Begriff stehe, die reichhaltige Sammlung von Revolutionsjournalen aus dem Nachlasse des Versailler Advokaten Deschiens anzukaufen. Ob dieser Kauf zu Stande gekommen sei, ist mir nicht bekannt geworden.

[477.] **Holland.** — * *Alphabetisches Verzeichniss der Bücher, Landkarten u. s. w., welche im J.* 1846 *in Holland und dessen ausländischen Besitzungen neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Preise für das Inland, welche für das Ausland theilweise erhöht werden müssen. (Nebst Materien-Register u. einem Anhange.) Amersfoort, Gebr. Taats.* 8. *XXIV*, 104 *u.* 16 *S. Pr. n.* 20 *Ngr.*

* *Lyst van nieuw uitgekomen Boeken in d. J.* 1847. *Amsterdam, Schleijer en Zoon.* 8. 12 *Nr. Pr.* 1 *Thlr.* 5 *Ngr.*

[478.] **Italien.** — *Catalogo di Libri Italiani vendibili presso G. Franz in Monaco. No.* 10 *e* 11. 8. 20 *u.* 16 *S.* Vgl. 1846. Nr. 506. Ist sehr unzulänglich, was man um so mehr zu beklagen hat, als sowohl das Bolletino bibliografico dell' emporio librario, als auch die treffliche Bibliografia Italiana u. mit dieser zugleich die von Tendler u. Schäfer in Wien versandte allg. ital. Bibliographie (die 1846 Nr. 506 irrigerweise als besondere Zeitschrift angegeben worden, aber nichts weiter gewesen ist, als die genannte Bibliografia Ital. mit deutschem Titel) seit Ende des Jahres 1846 zu erscheinen aufgehört haben, und ein anderes derartiges Unternehmen vor der Hand nicht existirt. Hoffentlich wird von Seiten des ital. Buchhandels diesem Mangel bald abgeholfen werden. Vgl. Berl. liter. Zeitung 1848. Nr. 11. p. 175—176.

[479.] **Schweden.** — *Svensk Bokhandels-Katalog. Afdeln III. Tillägg och Register. Stockholm, Norstedt & Söner.* 8. *S.* 325—455. *Pr.* 1 *Rdr.* (26½ *Ngr.*) Vgl. 1846. Nr. 509.

* *Swensk Bibliographi eller allmän förteckning öfwer utkomna nya böcker, musikalier, kartor, kopparstick och stentryck. Utgifwen af Boktryckeri-Societeten. Stockholm, Norstedt & Söner.* 8. 12 *Nr. Pr.* 1 *Rdr.* Vgl. 1846. Nr. 509.

* *Svensk Litteratur-Bulletin. Förteckning öfver alla nya utkomna*

*böcker, musikalier, grav. etc. Stockholm, Bonnier.* 8. 12 *Nr. Pr. n.* 20 *Ngr.*

[480.] **Slav. Länder.** — *Slawische Bibliographie. Beilage zu den slawischen Jahrbüchern. Nr.* 1—4. *Leipzig, Slaw. Buchhandlg.* 1846—1847. 8. *Jede Nr. zu* ½ *B. Pr. n.* 10 *Ngr.* Ist zur Anzeige aller neu erschienenen Bücher in den verschiedenen slavischen Sprachen bestimmt, sowie solcher, welche slavische Angelegenheiten betreffen.

Der * Pannonia zufolge sind im Gebiete der czechischen Litteratur im J. 1846: 153 Schriften u. Bücher erschienen, wovon 102 in Prag, 16 in anderen Städten Böhmens, 15 in Mähren, 10 in Ungarn, 4 in Wien, 2 in Mailand, 3 in Ratibor u. 1 in Leipzig gedruckt worden. S. Hamburg. Lit. u. Krit. Blätt. Nr. 103. p. 813.

Die *Biblioteka Warszawska enthält eine recht verdienstliche bibliogr. Chronik, in welcher sämmtliche neu erschienene poln. Werke mit kurzen Notizen verzeichnet sind. Nach dieser Chronik sind im J. 1844: 336, im J. 1845: 435 poln. Schriften erschienen. Natürlich fehlen dabei alle Diejenigen, welche, wie die Schriften der Emigranten, in Polen nicht erwähnt werden dürfen.

[481.] **Spanien.** — * *Bibliografia de España, periódico de la imprenta y de la libreria, grabados, mapas, músicas, litografias. Madrid. (Tübingen, Fues.)* 8. 24 *Nr.* Vgl. 1846. Nr. 510.

* *Beletino bibliografico espanal y estrangero. Madrid, Boix.* 8. 24 *Nr.* Vgl. 1846. Nr. 510.

*La presse espagnole en Belgique, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr.* 1. *p.* 27—32. *No.* 2. *p.* 82—83. *No.* 3. *p.* 154—156. *No.* 5. *p.* 307—309. Enth. Nr. 63—123 des im vor. Jah. (1846. Nr. 510, wo Nr. 27—62 statt Nr. 27—56 zu lesen ist) abgebrochenen Verzeichnisses.

[482.] **Ungarn.** — * *Honi iordalmi hirdetö. Szerkeszti Eggenberger.* 12 *szám. Pest, Eggenberger.* 8. *à* ¼ *B. Pr. n.* 12½ *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 497.

## Wissenschaftliche Bibliographien.

[483.] **Philologie.** — *Repertorium der classischen Philologie und der auf sie sich beziehenden pädagogischen Schriften, herausgegeben von Dr. Gustav Mühlmann und Dr. Eduard Jenicke, Mitgliedern der Griechischen Gesellschaft zu Leipzig. Bd. III. Hft.* 1. *Leipzig, Fritzsche.* 8. 182 *S. excl. Titel. Pr. n.* 1 *Thlr.* 7½ *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 511. Das zweite Heft, welches Ende Sept. erscheinen sollte, ist bis jetzt noch nicht erschienen.

* *Verzeichniss des in das Gebiet der Philologie und höheren Schulwissenschaften gehörigen Schriften, welche im J.* 1846 *erschienen sind. S. Jahrb. f. Philol. u. Pädagog. Bd. XLVIII. Hft.* 4. *p.* 1—174.

Die Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft hat die bibliogra-

phischen Uebersichten der neuesten philol. Litteratur (1846. No. 511.) fortgesetzt.

[484.] **Desgl.** — *Bibliotheca Scriptorum classicorum et Graecorum et Latinorum. Alphabetisches Verzeichniss der Ausgaben, Uebersetzungen und Erläuterungsschriften der griechischen und lateinischen Schriftsteller, welche vom Jahre* 1700 *bis zu Ende des Jahres* 1846 *besonders in Deutschland gedruckt worden sind. Herausgegeben von Wilhelm Engelmann. Mit einer literarisch-historischen Uebersicht. Sechste gänzlich umgearbeitete Auflage der Bibliotheca auctorum classicorum von Enslin. Leipzig, Engelmann. (Paris. Klincksieck.)* 8. *XLVIII u.* 508 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 10 *Ngr.* Das Buch hat, den früheren Auflagen gegenüber gehalten, eine ganz andere Physiognomie angenommen, es hat sich zu seinem Vortheile wesentlich verändert. Wenn ihm auch Irrthümer in Namen und Zahlen, Inconsequenz in der Aufnahme von Materialien und zum Theil Ueberschreitung des Maasses, sowie Fehler in der Anordnung einzelner Materialien nachgewiesen werden können, so sind doch im Allgemeinen zwei Haupttugenden, die für derartige bibliographische Schriften unerlässlich sind, Vollständigkeit und Genauigkeit nämlich in den Angaben, dem Buche zuzugestehen. Vgl. Bähr in den * Heidelberger Jahrb. der Litteratur. 4. Doppelheft. p. 525—535. Lpz. Repertorium. Hft. 23. p. 362—368. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 4. p. 291—292.

[485.] **Desgl.** — *Litteratur der Grammatiken, Lexika u. Wörtersammlungen aller Sprachen der Erde, von Vater. II. Ausgabe von Jülg.* S. oben Nr. 46. (Vgl. 1846. Nr. 512.)

* *Catalogue de livres pour l'étude des langues orientales et européennes anciennes et modernes. Wien, Gerold. (Leipzig, Teubner.)* 8. 64 *S. Pr. n.* 8 *Ngr.* S. Lpz. Ostermesskatalog.

*Sprachwissenschaftliche Bibliographie der letzten Jahre, von Dr. Alb. Höfer. S. dessen Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache. Bd. II. Hft.* 1. *(Berl.* 8.*) p.* 223—241. Laut Erklärung des Verfassers soll diese Bibliographie als ein erster Versuch dieser Art, ursprünglich zu Privatzwecken angelegt und unter ungünstigen äusseren Bedingungen fortgeführt, der Nachsicht der Leser empfohlen sein.

* *Bibliographical List of all the works which have been published towards illustrating the Provincial Dialects of England. By John Russell Smith. London, Smith.* 8. *Pr.* 1 *Sh.* Findet sich unter Büchern aus den J. 1846 u. 1847 angezeigt.

Blanc's Verzeichniss von Schriften über die ital. Sprache s. Ersch und Gruber's Encyclop. d. Wissenschaft. u. Künste. Sect. II. Theil 26. p. 221—226.

[486.] **Desgl. (Orientalia.)** — *Bibliographischer Anzeiger für orientalische, theologische und philologische Literatur. Bonn, König.* 8. Wird auch der Zeitschrift f. die Kunde des Morgenlandes beigelegt.

* *Debarim Attikim. II. Herausgegeben von J. Benjacob. Leipzig, Fritzsche.* 1846. 8. *(Auch mit hebr. Titel.)* Enth. unter anderen 1) Fragment eines alten hebr. Bücherverzeichnisses u. 2) Kebuzat Kesef, Katalog der von Joseph Ibn-Caspe verfassten Schriften, von ihm selbst angefertigt.

*Bibliothecae Sanskritae sive Recensus librorum Sanskritorum hucusque typis vel lapide exscriptorum critici Specimen. Concinnavit Joannes Gildemeister Professor Marburgensis. Bonnae ad Rh., König. (Londini, Williams & Norgate.)* 8. *XIII u.* 192 *S. excl. Emendanda. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 516. Ein wahrhaft zeitgemässes Unternehmen, das, je mehr das Studium der Sanskritlitteratur um sich greift, ein um so dringenderes Bedürfniss wurde, zumal die Adelung'sche Bibliotheca Sanscrita (Erste Aufl. 1830, zweite Aufl. 1837) durchaus unzulänglich war, — letztere das Werk eines Mannes, wie der Verf. sagt, literarum orientalium, quamquam instituto orientali apud barbaros praefectus erat, inscii et rudis, qui assiduo sed stulto labore ex librariorum catalogis et tabulis auctionariis immanem omnis generis errorum et mendorum farraginem congesserat et bibliothecae sanskritae nomine venditarat.

[487.] **Theologie.** — *Corpus Dissertationum theologicarum sive Catalogus Commentationum, Programmatum aliarumque Scriptionum academicarum ab antiquissimo usque ad nostrum tempus editarum, ad Exegeticam, Dogmaticam, Moralem ac reliquas Disciplinas theologicas spectantium, quae in uberrima collectione Weigeliana Lipsiensi prostant. Praefatus est et indices tum locorum Scripturae Sacrae, tum rerum ac nominum conscripsit C. M. Otto Fiebig. Lipsiae, T. O. Weigel. gr.* 8. *IV u.* 349 *S. excl. Titel und Addenda. Pr. n.* 2 *Thlr.* Vgl. 1846. Nr. 517. S. darüber Lpz. Repert. Hft. 9. p. 321 — 328. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 5. p. 350. So grosse Anerkennung das Unternehmen verdient, soweit es den Verleger angeht, eben so grossen Tadel verdient die Sorglosigkeit u. Unkunde Dessen, dem die Bearbeitung des Werkes übertragen gewesen ist. Entweder hat der Bearbeiter von der Theologie wenig oder nichts verstanden, oder ist bei Abfassung der Titelcopien mit der grössten Gedankenlosigkeit zu Werke gegangen. Man kann sich nur wundern, dass der Verleger, der in so verschiedenen Wissenschaftsfächern zu Hause zu sein scheint, die Redaction eines Werkes, das er zum Verkehrsmittel in einer besondern Branche seines umfänglichen Geschäftes bestimmt, durchaus unzuverlässigen Händen anvertraut hat. Was die Sammlung selbst betrifft, deren Verzeichniss wir in dem Corpus vor uns haben, so muss man wohl bekennen, dass ein so ausserordentlich reichhaltiger Apparat nicht leicht wieder von einem Buchhändler zu Stande gebracht werden dürfte.

*Index Dissertationum, Programmatum et Libellorum, quibus singuli antiquitatum ecclesiasticarum loci illustrantur. V. Thesaurus Commentationum selectarum illustrandis antiquitatibus Christianis in-*

*servientium recudi curavit M. J. E. Volbeding. Tom. I. Pars 2. (Lips. Dyk. 8.) p.* 380—420.

[488.] **Desgl.** — *Thesaurus librorum rei catholicae. Handbuch der Bücherkunde der gesammten Literatur des Katholicismus und zunächst der katholischen Theologie. In vier zwanglosen Lieferungen. Hft.* 1—3. *Würzburg, Stahel.* 8. *IV*, 1—96; *IV*, 97—192; *IV*, 193—288 *S. Pr. à n.* 12 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 517. Der Zweck dieses Handbuches ist ein doppelter: es soll theils litterarwissenschaftliche, theils buchhändlerisch-merkantilische Nachweisungen des Gang- u. Brauchbaren auf dem Litteraturfelde der kathol. Gottesgelehrsamkeit und des Katholicismus (in seinen überirdischen u. seinen weltlichen Beziehungen) enthalten. Es ist daher bei der Bearbeitung des Handbuches nicht blos auf das Bedürfniss des Theologen, sondern auch auf das des Buchhändlers u. Antiquars Rücksicht genommen worden. Und dieses Bedürfniss, glaube ich (soweit mir ein Urtheil darüber zusteht), wird durch das Handbuch befriedigt, wenn es auch für Den, der das Buch zum ersten Male in die Hand nimmt, einige Schwierigkeiten haben dürfte, behufs eines leichten und bequemen Gebrauches dieses Wegweisers mit der Art und Weise der Anlage desselben sich vertraut zu machen. Der Plan ist nicht durchaus übersichtlich genug. Als Etwas, was recht gut hätte wegbleiben können, bezeichne ich einige Bemerkungen polemischer Art, die für eine Bücherkunde ganz entbehrlich waren. Man vergl. z. B. p. 73 die Bemerkung: Dr. Günther in Weimar ist bekanntlich eine lächerliche Persönlichkeit u. s. w. Wozu solche Phrasen?

* *Bücher-Verzeichniss der katholischen Literatur Deutschlands, Frankreichs und Belgiens vom* 1. *Halbjahr* 1847, *mit Angabe der Formate, der Verleger, der Preise in Thaler u. Gulden oder Francs. Cöln, Schwann.* 8. 60 *S. Pr. n.* 5½ *Ngr.*

* *Bibliographie catholique. Revue critique des ouvrages de religion, de philosophie, de littérature, d'éducation etc. Bruxelles. In Monatslieferungen zu* 60—80 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* So ist diese Schrift angekündigt, und ich habe nicht erfahren können, ob sie wirklich erschienen, oder ob es bei der blosen Ankündigung geblieben ist.

Reichhaltige bibliograph. Uebersichten über die Litteratur der lutherisch. Theologie enthält die *Zeitschrift f. die gesammte lutherische Theologie und Kirche, am Schlusse der einzelnen Hefte.

[489.] **Jurisprudenz.** — * *Bibliotheca juridica austriaca. Verzeichniss der von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des J.* 1846 *in Oesterreich erschienenen Druckschriften der Rechtsgelehrsamkeit; von M. v. Stubenrauch. Wien, Beck.* 8. *Pr.* 2 *Thlr.* Ist als erschienen angezeigt. Vgl. 1846. Nr. 715.

*Bücherkunde des Gesandschaftsrechts. S. A. Miruss, das Europäische Gesandschaftsrecht. Abth. II. (Leipzig, Engelmann.* 8.) *p.* 1—124. — *Zusätze dazu p.* 389—390. — *Inhaltsübersicht p.* 391—

394. Sehr ausführlich und, soweit ich aus einzelnen Fällen zu urtheilen im Stande bin, sehr genau und brauchbar.

*Handbuch der Literatur des badischen Rechts von Fr. Kappler. Lief.* 1—3. *Heidelberg, Mohr.* 8. *IV u.* 504 *S. excl. Titel u. Erklärung d. Abkürzung. Pr. à n.* 20 *Ngr. (Rest* 4. *Lief.)* Umfasst die Litteratur in systemat. Ordnung bis zu Ende des J. 1846, u. vertritt zugleich die Stelle eines Repertoriums der grössern Sammelwerke, die für das badische Recht von Interesse sind. Bei Anführung der selbstständig erschienenen Schriften würde es von Nutzen gewesen sein, und dem Verf. keine besondere Mühe gemacht haben, wenn er die Seitenzahlen angegeben hätte.

[490.] **Medicin.** — * *Additamenta ad Lud. Choulanti Bibliothecam medico-historicam, cur. Dr. Jul. Rosenbaum, Medico-Chirurgus apud Halenses pract. etc. Spec. II. Halis Saxon., Schwetschke et fil.* 8. $11\frac{1}{8}$ *B. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. Choulant in d. Neuen Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 87. p. 346.

* *Bibliothèque du Médecin praticien, ou Résumé de tous les ouvrages de clinique médicale et chirurgicale etc.; par une Société de médecins sous la direction du docteur A. F. Fabre. Ouvrage adopté par l'Université. Tom. V—VI. Paris, Baillière.* 8. 43 *u.* 42 *B. Pr. à* 8 *Fr.* Vgl. 1845. Nr. 515 u. 1846. Nr. 715. Das ganze Werk soll aus 15 Bden bestehen.

* *Bibliotheca medica, anatomica et physiologica. Alphabetisches Verzeichniss der über das ganze Gebiet der medicinischen, anatomischen und physiologischen Wissenschaften vom J.* 1750 *bis zur Mitte des J.* 1847 *in Deutschland erschienenen Bücher. Herausgegeben von W. Engelmann.* 6. *umgearbeitete Auflage der Bibliotheca medico-chirurgica. Leipzig, Engelmann.* 8. 45 *B. Pr.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.* Ist zwar als erschienen angezeigt, scheint aber erst 1848 unter etwas verändertem Titel zu erscheinen.

* *Bibliotheca medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria oder geordnete Uebersicht aller in Deutschland neu erschienenen medicinisch-chirurgisch-geburtshülfl., pharmaceutisch-chemischen Bücher. Hft.* 1. *Januar—Juni; Hft.* 2. *Juli—December* 1847. *Göttingen, Vandenhöck u. Ruprecht.* 8. 88 *S. Pr. à* 3 *Ngr.*

[491.] **Desgl.** — * *Documents pour servir à l'histoire de la Bibliographie médicale Belge avant le XIX. siècle; par C. Broeckx. Anvers.* 8.

* *Russlands naturhistorische und medicinische Literatur. Schriften und Abhandlungen in nicht-russischer Sprache. Von Dr. R. Krebel, k. k. Russ. Hofrath u. Stabsarzt in St. Petersburg. Jena, Mauke.* 8. *VI u.* 220 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 6 *Ngr.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 4. p. 293. Berl. liter. Ztg. No. 53. p. 851—852. Die Absicht des Verf.'s war, seinen Collegen (d. h. den Aerzten) im Innern des unermesslichen Reiches, die entfernt von grösseren Bibliotheken u. s. w. leben, eine

Uebersicht der vorhandenen Leistungen auf dem Gebiete der naturhist. u. medicin. Litteratur zu verschaffen. Seine Arbeit wird aber auch Denen, die in der Nähe grosser Bibl. leben, und gerade diesen als Wegweiser beim Gebrauche solcher Sammlungen, besonders von Nutzen sein, sowie sie auch allen andern Gelehrten ausserhalb Russlands gewiss von nicht unbedeutendem Interesse sein dürfte. Von den in russisch. Sprache erschienenen naturhistor. u. medicin. Schriften wird Dr. C. A. Bredow ein Verzeichniss als ergänzenden Theil der vorl. Litteratur baldigst nachliefern.

[492.] **Philosophie.** — *Bibliographisches Handbuch der philosoph. Litteratur. Nach Ersch neu bearbeitet von Geissler. Leipzig Brockhaus.* Ist immer wieder (vgl. 1846. Nr. 521) als demnächst erscheinend angekündigt, ohne dass das gelehrte Publikum desshalb nun auf ein recht baldiges Erscheinen des Buches sich bestimmte Rechnung zu machen hat. Denn es scheint eine Lieblingsschwachheit von Brockhaus zu sein, seine Verlagswerke recht lange vor ihrem wirklichen Erscheinen als demnächst erscheinend anzukündigen. Ich bitte hiermit oben Nr. 239 zu vergleichen.

Die *Zeitschrift für Philosophie u. philosoph. Kritik enthält am Ende der Hefte Verzeichnisse der im In- und Auslande erschienenen philosoph. Schriften.

[493.] **Pädagogik.** — * *Catalogue de livres pour l'amusement de l'enfance et pour l'instruction de la jeunesse. Wien, Gerold. (Leipzig, Teubner.)* 8. 30 *S. Pr. n.* 5 *Ngr.* (Nach dem Leipz. Ostermesskatalog).

* *Liste officielle des ouvrages autorisés pour la service de l'instruction primaire jusqu'au* 1. *janvier* 1847. *Paris, Delalain* 8. $3^3/_4$ *B. Pr.* 50 *C.* Vgl. 1846. Nr. 522.

* *Parker's Educational Catalogue, including the Books produced under the sanction of the Committee of Council on Education, and the Publications of the Committee of General Literature and Education appointed by the Society for Promoting Christian Knowledge, will be sent free of postage on application. London.* 8.

* *Repertorium der pädagogischen Journalistik und Literatur, oder: Allgemein Wichtiges aus den neuesten Zeit- und andern Schriften für Erziehung und Unterricht, gesammelt und herausgegeben vom Seminar-Inspector F. Xaver Heindl. Hft.* 1—5. *Augsburg, Jenisch u. Stage.* 8. $32^1/_4$ *B. Pr. à* 9 *Ngr.*

[494.] **Politik.** — * *Annuaire de l'Économie politique et de la Statistique Paris, Guillaumin et C.* 18. Enthält eine Bibliographie économique. Vgl. 1846. Nr. 523.

*Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. Tübingen, Laupp.* 8. Enth. am Ende der einzelnen Hefte eine sehr reichhaltige staatswissenschaftliche Bücherschau. s. Hft. I. p. 225—240; Hft. II. p. 447—476; Hft. III. p. 618—640; Hft. IV. p. 807—823. Der Compilator

hat sich bei dieser Bücherschau das Ziel vorgesetzt, von Vierteljahr zu Vierteljahr einen so vollständigen Ueberblick über die litter. Erscheinungen auf dem Gebiete der gesammten Staatswissenschaft zu geben, dass der Theoretiker wie Praktiker für die Bearbeitung irgend welcher allgem. oder besond. staatswissenschaftlichen Frage Alles hier zusammengestellt finde, was die wissenschaftliche Presse aller german., roman. u. slawischen Sprachen darüber Neues veröffentlicht hat. Vgl. 1846. Nr. 523.

* *Lettres à une Dame sur la Charité, présentant le tableau complet des oeuvres, associations et établissemens destinés au soulagement des classes pauvres. II. Edition etc., suivie d'une Bibliographie de l'Economie charitable, par P. A. Dufau, Directeur de l'Institut royal des Aveugles de Paris. Paris, Guillaumin.* 18.

[495.] **Naturwissenschaft.** — * *Catalogue des cartes, plans, vues de côtes, mémoires, instructions nautiques etc., qui composent l'hydrographie française. Paris, impr. royale.* 8. *IX u.* 220 *S.* Der letzterschienene Catalog vom Sept. 1837 war durch die sehr beträchtliche Vermehrung der darin verzeichneten Sammlung unbrauchbar geworden, und es war um so zweckmässiger, den Catalog nicht blos zu ergänzen, sondern vielmehr ihn ganz neu zu geben, weil auch mehrere veraltete und unbrauchbare Karten entfernt wurden. Von jetzt an soll am Anfange jeden Jahres ein Supplement der neuesten Bereicherungen nachgeliefert werden. S. Berl. liter. Ztg. Nr. 81. p. 1302.

* *Die Fortschritte der Physik im J.* 1845. *Dargestellt von der physikal. Gesellschaft zu Berlin. Jahrg. I. Abth.* 2. *(Berlin, Reimer.* 8*)* Enth. p. 228—276, wie im Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 5. p. 355 mit ganz entsetzlichen Druckfehlern angegeben wird, une bibliographie chimique de 1727 à 1844.

[496.] **Desgl.** — * *Fortschritte der Geographie und Naturgeschichte. Ein Jahrbuch gegründet von Dr. Froriep. (Weimar, Landes-Indust.-Comptoir. pr.* 4.*)* Enth. am Ende der einzelnen Nrn. ein planmässig und übersichtlich geordnetes Verzeichniss biblio-, icono- und chartographischer Neuigkeiten. Auch die * Annals of Natural History sollen am Schlusse der Monatshefte gewöhnlich recht brauchbare Bibliograph. Notices enthalten.

* *Russlands naturhistor. u. medicin. Literatur von Krebel.* S. ob. Nr. 491.

* *Fauna der Vorwelt. Monographisch dargestellt von Dr. C. G. Giebel. Bd. I. (Leipzig, Brockhaus.* 8.*)* Enth. p. 268—274 eine Uebersicht der Litteratur, soweit sie vom Verf. benutzt worden ist.

* *Thesaurus Literaturae Botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora quindecim millia opera recensens. Curavit G. A. Pritzel. Fasc. I—III plag.* 1—30 *continens. (A-Ray.) Lipsiae, Brockhaus. gr.* 4. 240 *S. Pr. à n.* 2 *Thlr., auf Schreibpapier n.* 3 *Thlr.* Soll in 8 Lieferungen erscheinen. Dieses typogra-

phisch sehr gut ausgestattete, aber auch sehr theuere Werk ist der Ausführung eines grossen Planes bestimmt, des Planes nämlich, die gesammten Quellenschriften der botan. Litteratur einer sorgfältigen Revision zu unterwerfen, die ihre fernere Vergleichung überflüssig mache, vor allen Dingen aber alle Angaben auf Selbstansicht der betreffenden Werke zu stützen. Den Inhalt des Werkes bildet ein nach dem Namen der Verf. alphabetisch-geordnetes Verzeichniss botanischer Schriften, zum grossen Theile mit Preisen, Seitenzahlen u. s. w., hin u. wieder auch mit recht nützlichen u. selbst werthvollen bibliograph. Noten. Ein Verzeichniss der anonymen u. periodischen Schriften, ein Register und eine Uebersicht der gedruckten Werke der Araber von Prof. Wüstenfeld soll sich daran reihen, der wissenschaftlich geordnete Theil (d. h. also eine streng systematisch geordnete Uebersicht sämmtlicher angeführter Werke) den Schluss machen. Ein Repertorium der botanischen Journallitteratur wird unter günstigen Umständen den zweiten Band dieses Werkes bilden, welches durch seinen Reichthum und seine Treue befriedigen, und einen dauernden Werth behaupten wird, gesetzt dass ihm der Verfasser denselben Fleiss u. dieselbe Genauigkeit, dieselbe Zuverlässigkeit, die im vorl. Werke überall wahrzunehmen sind, zu Theil werden lässt. Was die Mängel des Thesaurus anlangt, um auch von diesen zu sprechen, so bestehen diese hauptsächlich darin, dass nicht statt der alphabet. lieber die systematische Ordnung gewählt, und dass nicht auf eine planmässige Beschreibung der Materialien Bedacht genommen worden ist. S. Berl. liter. Ztg. Nr. 49. p. 783—784 u. Nr. 82. p. 1316—1318. Serap. Nr. 21. p. 324—329 (von Naumann).

[497.] **Technologie.** — * *Forstliche Berichte mit Kritik über das Hauptsächlichste der Litteratur des J.* 1842; *von J. C. L. Schultze. Osterode, Sorge.* 1845. 8. $13^3/_8$ *B.* — 2. *Hft. desgl. Litteratur d. J.* 1843. *Das.* 1846. 8. $11^1/_4$ *B.* — 3. *Hft. desgl. Journal-Litteratur d. J.* 1844. *Das.* 1847. 8. $14^1/_2$ *B.* — 4. *Heft. Desgl. Journal-Litteratur d. J.* 1845. 8. 11 *B. Pr. à n.* 20 *Ngr.*

[498.] **Geschichte u. s. w.** — Laut Dresdner Abendzeitg. Nr. 39. p. 933 beabsichtigt Oettinger bei Engelmann in Leipzig eine Universalbibliographie der gesammten Geschichte im weitesten Sinne (also auch Kirchen-, Rechts-, Kunst-, u. a. Geschichte) herauszugeben. Er soll zu diesem Behufe bereits 10 Jahre hindurch gearbeitet u. gesammelt, u. alle bedeutende Bibliotheken Europa's besucht haben. Das Werk würde in alphabetischer Ordnung in einem Quartbde von c. 140 Bog. erscheinen, und die vollständigen Titel von etwa 46,000 Monographien enthalten. Alle Titel werden in der betreffenden Ursprache gegeben, der Text des Herausg. dagegen der allgem. Brauchbarkeit wegen in franz. Sprache geschrieben. Aller zwei Jahre sollen Supplemente erscheinen.

Die zweite Fortsetzung des Walther'schen Repertoriums (vgl.

1846. Nr. 530) von Koner ist in der allg. Zeitschrift f. Geschichte 1848. Hft. I. enthalten.

[499.] **Desgl.** — Eine *Bibliotheca Austriaca d. h. ein systematisches Verzeichniss aller die Geschichte der Oesterreich. Gesammtländer betreffenden Druckwerke (Bücher u. Aufsätze) u. kritische Würdigung ihres Werthes* hat der Archivdirector Chmel in den * Oestereich. Blätt. f. Literatur 1846. Nr. 1 beantragt. S. Zeitschrift f. d. Archiv. Deutschl. Bd. I. Hft. 2. p. 183—184.

*Matériaux pour une bibliothèque historique du pays de Liège; par Ferd. Henaux. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 4. p.* 239—244.

* *Catalogue de livres principalement relatifs à la Normandie. Paris, Silvestre et Jannet.* 8. $1^3/_4$ *B. (Auct. d. 2 f. August in Paris.)*

* *Bibliographie historique et topographique de la ville de Paris, ou Catalogue de tous les ouvrages imprimés en français relatifs à l'histoire de Paris, depuis le XVe siècle jusqu'au mois de novembre* 1846; *par A. Girault de St. Fargeau. Paris,* 8. *Pr.* 2 *Fr.* Von demselben Verf., den wir auch als Herausg. der Bibliogr. hist. et topogr. de la France (1845. Nr. 521) kennen gelernt haben, ist gleichfalls eine Bibliographie de Paris im * Dictionnaire géographique, historique, administratif, industriel et commercial de tous les communes de la France etc. Tom. III. (Paris. 4.) erschienen. Erstere (u. letztere, die mit derselben wohl ziemlich gleich sein dürfte, jedenfalls mit) wird als eine Publication curieuse et intéressante, enrichie de notes bibliographiq. très utiles pour l'histoire de Paris, anempfohlen.

*Bibliografia Veneziana V. Venezia e le sue Lagune. Vol. II. Part.* 2. *Venez.* 4. *Append. p.* 79—106.

[500.] **Desgl.** — Verzeichniss biblio-, icono- u. chartographischer Neuigkeiten im Gebiete der Geographie s. oben Nr. 496.

*Géographie départementale classique et administrative de la France etc. publiée sous la direction de M. Badin et de M. Quantin. Paris, Dubochet et C.* 12. Enth. eine Bibliographie de chaque département ou province coloniale.

*Statistisch-literarische Rundschau im deutschen Vaterlande. Von Dr. Freiherr v. Reden. S. Zeitschrift des Vereins für deutsche Statistik. Hft.* 2. *(Febr.) p.* 187—192. Enth. die Verzeichnisse von 121 Schriften mit kurzen krit. Bemerkungen. (Die Fortsetzung soll nächstens folgen.)

* *Annales archéologiques dirigées par Didron ainé. Paris.* 4. Enth. in den Juni- u. Decemberheften im Bulletin de bibliographie archéologique.

* *Revue numismatique publ. par Cartier et de la Saussaye. Paris.* 8. Enth. desgl. am Ende der Hefte reichhaltige bibliographische Nachweisungen.

[501.] **Schöne Künste u. Wissenschaft.** — *Ricerche bibliografiche sopra alcune antiche poesie storiche; dal Vicomte Co-*

*lomb de Batines. V. Appendice all' Archivio stor. Ital. No.* 18. *(Fir.* 8.) *p.* 161 — 170. Enth. 15 Nr. Soll fortgesetzt werden.

* *Bibliotheca Madrigaliana: a Bibliographical Account of the Musical and Poetical Works published in England during the* 16 *th and* 17*th Centuries under the Titles of Madrigals, Ballets, Ayres, Canzonets etc. By Edward F. Rimbault, LL. D. London, Murray.* 8. 88 *S. Pr.* 5 *Sh.*

*Notice bibliographique sur les Romanceros Espagnols, par G. Brunet. V. Bull. du Bibl. No.* 11. *(Novbr.) p.* 509—516. Mit Bezug auf das oben Nr. 321 genannte Werk von Wolf über die span. Romanz. Poesie.

[502.] **Desgl. (Musik).** — * *Die Tonwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts, oder systematisch-chronologische Zusammenstellung der in diesen zwei Jahrhunderten gedruckten Musikalien. Von C. F. Becker, Organist zu St. Nicolai u. ord. Lehrer des Orgelspiels am Conservatorium der Musik zu Leipzig. Nebst dem Portrait (und Facsimile) des Verf.'s. Leipzig, E. Fleischer. gr.* 4. *XIV u.* 346 *S. Pr.* 2 *Thlr.* 15 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 716. Enth. mehr als 5650 musikalische Arbeiten, mit grosser Mühe und vielem Fleisse zusammengestellt. S. Lpz. Ztg. Nr. 132. p. 2622. Deutsche allg. Ztg. Nr. 204. p. 1798. (Vgl. 1846. Nr. 346.)

* *Jahrbuch für Musik. Vollständiges Verzeichniss der im J.* 1846 *erschienenen Musikalien, musikalischen Schriften u. Abbildungen, nach den verschiedenen Klassen sorgfältig geordnet, mit Angabe der Verleger, der Preise, der Tonarten u. der Texte bei Gesangcompositionen. Herausg. von Bartholf Senff. Leipzig, Exped. der Signale.* 8. 7½ *B. Pr.* 25 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 536.

* *Musikalisch-literarischer Monatsbericht neuer Musikalien, musikalischer Schriften u. Abbildungen für das J.* 1847. *Als Fortsetzung des Handbuchs der musikalischen Literatur. Angefertigt von Ad. Hofmeister. Leipzig, Hofmeister.* 8. 12 *Nr. od. Bog. Pr.* 15 *Ngr., auf Schreibpapier* 20 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 536.

* *Kritischer Anzeiger. Uebersicht der neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Musik. Unter Mitwirkung Mehrerer redigirt von Franz Brendel. Monatl. Beiblatt zur Neuen Zeitschrift für Musik. Leipzig, Friese.* 4. 12 *Nr. à* ½ *B. Pr. n.* 20 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 536.

[503.] **Litterargeschichte.** — Dr. Hoffmann in Hamburg beabsichtigt, eine möglichst vollständige Bibliographie aller Schriften über die Buchdruckerkunst u. verwandte Wissenschaften in geschichtlicher u. technischer Hinsicht herauszugeben. Sein Hauptbestreben dabei ist, die Bücher selbst zu sehen, was, so schwierig es auch, doch um so nothwendiger ist, je ungenauer u. unzuverlässiger die betreffenden Angaben in den meisten Catalogen sind. Namentlich sei, wie Hoffmann schreibt, in dieser Rücksicht ganz unbrauchbar, die Namur'sche Arbeit; diese sei eine übereilte und flüchtige, eine durchaus

unzuverlässige. — Ueber einzelne Theile der Buchdruckerkunst s. unten Nr. 512 u. 519.

* * *

[504.] **Albigeois.** — * *Essai d'une Bibliothèque Albigeoise, par Mr. de Combettes-Labourelie. Gaillac, imp. de Cestan.* 8. $2^3/_4$ *B. Pr.* 60 *C.* Notice sur les auteurs, au nombre de 125.

[505.] **Aretino.** — *Der spanische Aretin, vom Bibliothekar Spiker in Berlin. S. Serap. No.* 10. *p.* 154—155. Die Bibliographen kennen nur drei Uebersetzungen der Ragionamenti.

[506.] **Baader.** — *Vollständiges chronologisches Verzeichniss aller bereits gedruckten Werke Franz von Baaders. S. Lutterbeck über die Nothwendigkeit einer Wiedergeburt der Philologie zu deren wissenschaftlicher Vollendung (Mainz.* 8.,) *p.* 143—149. 97 Nr. — Daran schliessen sich p. 149—150 ein paar Notizen über Baaders wissenschaftl. handschriftlichen Nachlass.

[507.] **Boccaccio.** — *Eine unbekannte Ausgabe des Laberinto d'amore des Boccaccio, vom Bibliothekar Spiker in Berlin. S. Serap. No.* 24. *p.* 376— 377. (Stampato in Venetia per Bernardino Benalio, kl. 8. mit gothischen Lettern, weder von Gamba, noch von Brunet angeführt.)

[508.] **Comenius.** — *K. v. Raumer's Geschichte der Pädagogik. II. Aufl. Th. II. (Stuttg.* 8., *p.* 483—486. Enth. ein Verzeichniss der pädagog. Werke des Comenius.

[509.] **Couture.** — * *Iean Baptiste Couture. Etude bibliographique, par Mr. G. Mancel, Conservateur de la bibliothèqne de Caen. Caen, imp. de Woinez.* 8. $^3/_4$ *B.* Couture, geb. 11. Novbr. 1651, † 16. August 172 8.

[510.] **Dante.** — * *Della Letteratura Dantesca contemporanea. Rivista critica di Giuseppe Picci. Milano, Tipogr. di Redaelli.* 1847. 8. 15 S. *Nr. III. di questa Riv. Dant. Estratto dalla Rivista Europea, lugl.* 1847. Betr. unter Andern auch Batines' Bibliogr. Dantesca (1846. Nr. 554).

*Zur italienischen Literatur. Zweiter Artikel. Dante; von A. v. Reumont. S. Allg. Preuss. Ztg.* 1848. *Nr.* 6. *p.* 25—27. *No.* 8. *p.* 39.

[511.] **De Bry.** — *Fortsetzung der bibliographischen Mittheilungen über die deutschen Ausgaben von De Bry's Sammlung der Reisen nach dem abend- und morgenländischen Indien; von T. O. Weigel. S. Serap. Nr.* 12. *p.* 177—187. Vgl. 1845. No. 538. Enth. die Resultate der Nachcollationirung des Exp. in der kön. Bibl. zu Stuttgart durch den verstorb. Oberbibliothekar Dr. Moser, der herzogl. Bibl. zu Gotha durch den Oberbibl. Hofrath Ukert, der Commerzbibl. zu Hamburg durch Dr. Hoffmann und des im Besitze Serge de Sobolewski's zu Moskau befindl. Exp. durch den Besitzer selbst.

[512.] **Elzevir.** — *Recherches historiques, généalogiques et*

*bibliographiques sur les Elsevier. Par A. De Reume, Capitaine d'artillerie etc. Bruxelles, imp. de la Société typogr. Belge.* 8. 119 *S. excl. Titel u. Dedicat. Mit Portrait, Wappen u. einer Taf. Facsim.* Vorl. Monographie ist auf dem bibliogr. Gebiete eine der erfreulichsten Erscheinungen. Mit seltener Vollständigkeit verfolgt der Verf. die weite Verzweigung der ausgebreiteten berühmten Familie, an deren Spitze Loys Helschevier (geb. 1540 zu Löwen und später erst nach Leiden übergesiedelt) als Louis I. genannt wird. Der Verf. giebt uns ein klares und anschauliches Bild ihrer rastlosen Thätigkeit; seine Mittheilungen darüber sind authentischen, zum Theil noch unbenutzten Quellen entnommen, so dass wir im vorl. Schrift über so manche bisher noch nicht erörterte Punkte die erforderliche Aufklärung erhalten. Der histor. und genealog. Theil lässt fast nichts zu wünschen übrig; der bibliogr. dürfte am meisten noch der Zusätze bedürftig sein. Glücklicherweise ist aber gerade dieser letztere Theil von so verschiedenen Seiten Gegenstand der Bearbeitung gewesen, dass man mit leichter Mühe die bibliogr. Mängel der vorl. Schrift zu ergänzen im Stande sein wird. Vgl. Alkan ainé im Bull. du Bibl. No. 1. (Janv.) p. 55—56. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 2. p. 120—121 mit dem Portrait aus der De Reume'schen Schrift. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1848. Nr. 13. p. 52. Neue Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 83 p. 332.

* *Aperçu sur les erreurs de la Bibliographie spéciale des Elzevirs et de leurs annexes, avec quelques découvertes curieuses sur la typographie Hollandaise et Belge du dix-septième siècle; par le bibliophile Ch. M... (Motteley.) Paris, Panckoucke.* 12. 1⅚ *B.* 1 *Exp. unique sur peau de vélin;* 15 *exp. numérotés sur pap. bleu à* 25 *Fr.;* 30 *exp. num. sur pap. de Hollande à* 18 *Fr.;* 200 *exp. num. sur pap. ordinaire à* 10 *Fr.*

* *Catalogue d'une collection très-considérable de livres imprimés par les Elzevirs, de format in folio, in* 4° *et in* 8°, *recueillis par un bibliophile pendant ces vingt dernières années, en France et dans les pays étrangers; accompagné de curieuses notes bibliographiques, et pouvant servir à l'étude de la bibliographie Elzevirienne. Paris, Panckoucke.* 8. 3 *B. Pr.* 10 *Fr. Orné de vignettes Elzeviriennes.* Ce Catalogue comprend 340 numéros formant la collection de plus de 600 vol., tom. ou pièces, tous avec grands titres, offerts au public par M. J. Chenu, sous-chef de la typographie de M. Panckoucke, qui recevra les demandes qui lui seront adressés pour traiter de tout ou partie de cette collection.

*Sur le Virgile Elzevir (Amstel.* 1676. 12.); *un petit Errata par J. Chenu. V. Bullet. du Bibl. No.* 1. *(Janv.) p.* 31 — 32. Vgl. unten Nr. 534.

*Catalogue complet des Républiques imprimées en Hollande, in —* 24, *avec des remarques sur les diverses éditions. Par De La Faye. Carton de* 4 *pages, titre et pages* 13—14. *Paris, imp. de Panckoucke.*

$24^1/_{12}$ *B.* Der Verf. sagt: Sur le titre primitif de cet opuscule (1842), j'avais indiqué, sur l'affirmation d'un bibliophile, et contre mon opinion, que les petites républiques étaient de format in—16; ayant depuis acquis la certitude qu'elles sont de format in—24, j'ai fait réimprimer ce titre, pour le peu d'exemplaires qui me restent, en avertissant le lecteur que la fausse indication in—16, partout où elle se trouve dans l'Appendice (pages 35 à 48), devra être remplacée par in—24.

[513.] **Fabre.** — * *Notice bibliographique sur Pierre Fabre, médecin à Toulouse au XVIIe siècle, avec quelques aperçus sur le spagyrisme, par M. Desbarreaux-Bernard (Tibulle), docteur en médecin. Toulouse, imp. de Douladoure.* 8. $1^1/_4$ *B.* (Pierre Jean oder Jean Pierre Fabre geb. zu Castelnaudary.)

[514.] **Faust.** — *Zur Sage vom Dr. Faust; vom Bibliothekar Budik in Klagenfurt. S. Serap. No.* 11. *p.* 175. Betr. zwei bis jetzt ganz unbekannte Ausgaben: Justi Placidii Infelix prudentia. Lips. 1598. 8., u. Doctor Faustus, a Tragedy. Lond. 1612. 8.

[515.] **Fischart.** — *Zur Fischart-Literatur, mitgetheilt vom Oberbibliothekar Prof. Dr. Keller in Tübingen. S. Serap. No.* 13. *p.* 202—203. Betr. Histoire de nostre temps 1566 u. Onomastica II. 1574.

[516.] **Hormayr.** — *Vollständiges Verzeichniss der Schriften Jos. Freyherrn v. Hormayr's zu Hortenburg. S. dessen Taschenbuch für die vaterländ. Geschichte. (Berl. 8.) p.* 353—363.

**Ibn-Caspe.** — S. oben Nr. 486.

[517.] **Jean d'Arc.** — * *Histoire de la Pucelle d'Orleans, par Barth. de Beauregard.* Enth. am Schlusse ein mehr als 300 Nrn. umfassendes Verzeichniss aller Schriften, die über diese Heldin bis jetzt erschienen sind.

[518.] **Junius.** — *Junius-Literatur, von E. M. Oettinger. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. No.* 106. *p.* 835. Enth. 15 Nr.

[519.] **Leeu.** — *Editions imprimées par Gérard Leeu, à Gouda et à Anvers, de* 1477 *à* 1493; *par P. C. Vander Meersch. V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No.* 4. *p.* 249—286. *Mit Abbild. der Buchdr. Zeichen p.* 306. Betr. 150 Nr. Voran geht eine geschichtl. Nachricht über Leeu. Vgl. 1846. No. 569.

[520.] **Louanges etc.** — *Les Louanges des Dames, par G. Brunet. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 2. *p.* 75—77. (Aus dem Anfange des XVIII. Jahrhdts.)

[521.] **Louis XIV.** — *Notes bibliographiques sur divers écrits relatifs à l'histoire du siècle de Louis XIV; p. G. Brunet. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 4. *p.* 211—218. Enth. 16 Nr.

[522.] **Oettinger.** — *Verzeichniss der E. M. Oettinger'schen Schriften. S. Lpz. Charivari Nr.* 248. *p.* 3954—3956. Aus * Wolff's Encyclopäd. der deutsch. Nationallitteratur.

[523.] **Pandecten.** — *Zur Geschichte der Herausgabe der*

*Florentiner Pandecten, von E. G. Vogel in Dresden. S. Serap. No.* 9. *p.* 139—141.

[524.] **Parömiologie.** — * *Bibliographie parémiologique. Etudes bibliographiques et littéraires sur les ouvrages, fragmens d'ouvrages et opuscules spécialement consacrés aux proverbes dans tous les langues; suivi d'un Appendice contenant un choix de curiosités parémiologiques. Par M. G. Duplessis. Paris, Potier.* 8. *VIII. u.* 520 *S. Pr.* 10 *Fr.* Ces études très curieuses et d'une exécution littéraire aussi parfaite que possible, ne renferment pas seulement le titre exact et complet de tous les livres consacrés à l'histoire des proverbes et de ceux qui en contiennent des collections plus ou moins étendues, on y trouve encore des notices littéraires tantôt sur les écrivains, tantôt sur les ouvrages qui traitent de cette matière. S. Le Roux de Lincy im Bull. du Bibl. No. 4. (Avril) p. 175—178. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 4. p. 294—296. Von dem Inhalte des Buches giebt der Verf. im Bull. du Bibl. folg. Uebersicht: Le travail de M. Dupl. est divisé en 35 séries, dont quelques unes ont, sous le titre d'appendices, plusieurs divisions. La 1. division, sous le titre de Prolégomènes, est consacrée aux écrits dans toutes les langues qui traitent de l'histoire des proverbes. La 2. division, sous le titre de Collections générales, comprend l'indication et bien souvent l'analyse des Recueils réunissant dans un seul ouvrage les proverbes des divers peuples. Les autres divisions sont consacrées aux recueils de proverbes particuliers à chaque nation écrits dans leur langue respective. Voici dans quel ordre l'auteur les a classés: 3. Proverbes hébraïques; 4. chinois; 5. indous; 6. malabares; 7. tamouls; 8. persans; 9. arabes; 10. turcs; 11. éthiopiens; 12. égyptiens; 13. maltais; 14. grecs anciens; 15. grecs modernes; 16. latins; 17. françois (1. append.: prov. particuliers à quelques parties de la France, prov. en patois; 2. append.: prov. basques); 18. italiens (Append.: prov. particuliers à diverses contrées de l'Italie, prov. en patois); 19. espagnols (append.: prov. en patois, ou dialectes de l'Espagne); 20. portugois; 21. allemands (append.: prov. en bas allemand, prov. locaux); 22. hollandois; 23. flamands et belges; 24. islandois; 25. suédois; 26. finnois ou de Finlande; 27. esthoniens; 28. danois; 29. anglois (append.: prov. anglo-américains, écossois, gaéliques); 30. en langue bohémo-slave; 31. hongrois et magyares; 32. vendes; 33. russes; 34. polonais; 35. zingaresques ou bohémiens. L'ouvrage est terminé par plusieurs appendices qui sont composés de quelques pièces de la pus grande rareté: 1. L'explication de divers termes françois que beaucoup de gens confondent faut d'en avoir une notion nette. Cette opuscule est du père Bouhours et donne la définition exacte de l'énigme, des énigmes en peinture et en paroles, du griphe, du logogriphe, du rébus, de la devise, de l'emblème, du hiéroglyphe, du paradoxe, du problème, de l'axiome, de l'aphorisme, de la maxime, du proverbe, de l'apophthegme, du bon mot, de la turlupi-

nade, du quolibet; 2. La traduction franç. d'une notice curieuse sur la tribu des Courtisanes en Egypte; 3. D'une pièce en patois, intitulée: Lou moutets Guascous deou Marchan de Voltoire; 4. D'un recueil de proverbes espagnols avec les explications: Refranes famosissimos y provechosos glosados; 5. De proverbes et sentences russes.

* *Uskarazko zuhur hitzac etc. Proverbes basques recueillis par Arn. Oihenart. II. Edition, précédée d'une introduction bibliographique (par Fr. Michel). Bordeaux, Foye.* 12. Die bibliograph. Einleitung ist ziemlich umfangreich; sie zählt 182 theils gedruckte, theils handschriftl. Werke auf. S. Berl. liter. Ztg. 1848. Nr. 3. p. 39.

[525.] **Peletier.** — *Une liste, par ordre chronologique, des ouvrages de Jacques Peletier; par M. de Clinchamp. V. Bull. du Bibl. No.* 10. *(Oct.) p.* 458—460.

[526.] **Pestalozzi.** — *K. v. Raumer's Geschichte der Pädagogik. II. Aufl. Thl. II. (Stuttg.* 8.) *p.* 489—492. Enth. Pestalozzi-litteratur.

[527.] **Ratich.** — *K. v. Raumer's Geschichte der Pädagogik. II. Aufl. Th. II. (Stuttg.* 8.) *p.* 479—483. Enth. die Litteratur Wolfg. Ratich's.

[528.] **Recueil etc.** — * *Recveil general des caqvets de l'accovchée etc. Imprimé au temps de ne plus se fascher. M. DC. XXV. Metz, imp. de Nouviau.* 16. Enth. auf 16 S. eine Notice bibliographique sur cet écrit dont la première édition est de 1623, v. L. H. F. unterzeichnet.

[529.] **Reinecke Fuchs.** — *Bibliographie du roman du Renard, par M. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 1. *p.* 1—2. Betr. das in der Brüsseler königl. Bibl. befindliche Exp. der Schopper'schen Uebersetzung, Frankf. a. M. 1567. 8.

[530.] **Riese.** — *Anfrage über Adam Ries' Rechenbuch, von Heller in Bamberg. S. Serap. No.* 8. *p.* 125—126.

*Kleine Notiz zu dieser Anfrage, von Dr. Hoffmann in Hamburg. S. das. Nr.* 10. *p.* 156—157. Die Anfrage betr. das Jahr, in welchem die erste Aufl. des bekannten Rechenbuches erschienen sei; vielleicht 1518.

[531.] **Schachspiel.** — * *Tschaturangavidjâ. Literatur des Schachspiels. Gesammelt, geordnet und mit Anmerkungen herausgegeben von Anton Schmid, Custos der k. k. Hofbibliothek. Wien, Gerold.* 8. *X. u.* 402 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.* Vgl. 1846. Nr. 593. S. darüber Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 5. p. 359.

[532.] **Soulié.** — * *Noticené crologique sur Melch. Fréd. Soulié (†* 1847*). Paris, imp. de Plon.* 8. Enth. am Schlusse ein vollständ. Verzeichniss der Soulié'schen Schriften. (Die Notice ist aus dem * Nécrologe univers. du XIX. siècle besond. abgedruckt.)

[533.] **Todtentanz.** — *Zur Litteratur des Todtentanzes, von Prof. Dr. Massmann in Berlin. S. Serap. Nr.* 9. *p.* 129—139. Enth.

eine Anzeige der Jubinal'schen Ausgabe (Explication de la Danse des Morts de la Chaise-Dieu 1841). Vgl. 1845. Nr. 522.

[534.] **Varia.** — * *Variétés bibliographiques et littéraires, par Auguste de Reume, capitaine d'artillerie etc. Bruxelles, Dewasme.* 8. 8 *S.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 5. p. 357.

*Variétés bibliographiques. — Ancien Théatre espagnol. Ancien Théatre allemand; par G. Brunet. V. Bull. du Bibl. No.* 1. *(Janv.) p.* 20—29.

*Variétés bibliographiques, par J. Chenu. V. Ibid. No.* 2. *(Févr.) p.* 77. Betr. Terentii Comoed. Lugd. Batav. ex off. Elzevir. 1635. 12.

*Variétés bibliographiques. V. Ibid. No.* 5 *et* 6. *(Mai et Juin.) p.* 235—244. Betr. 1) G. Duplessis über Poésies basques de Dechepare publ. par Brunet. Bordeaux. 1847. 8.; 2) G. Brunet, Notes extraites du catalogue de la bibliothèque d'un amateur; 3) J. Chenu über Plauti Comoed. Amstel. typis Elzeviri. 1652. 24.

[535.] *Mélanges bibliographiques. — Livres annotés, signés et estampillés, par Arthur Dinaux. III. V. Bull. du Bibl. No.* 11. *(Novbr.) p.* 490—498. Vgl. 1846. Nr. 603. — Fortsetzung folgt.

*Mélanges bibliographiques. — Notices sur deux ouvrages espagnols fort rares; par G. Brunet. V. Ibid. No.* 1. *(Janv.) p.* 17—19. Betr. 1) Wolf's Ausgabe von Rosa de Romances (1846. Nr. 341): 2) A. de Fuentes' Cancionero de romances.

*Raretés et Curiosités. bibliographiques par J. Béliard. V. Bibliograph. de la France* 1848 *Feuill. Nr.* 3. *p.* 25—27. Nous nous proposons de publier sous ce titre celles de nos recherches bibliogr., qui nous paraitront de nature à offrir quelque intérêt ou quelque annotation utile à la science des livres, non pas assurément que nous ayons la prétention d'apprendre à nos lecteurs érudits des choses qu'ils savent aussi bien et mieux que nous; mais dans le vaste domaine de l'intelligence et des oeuvres qu'elle crée, il exista une multitude de remarques critiques, de faits curieux, isolés, éparpillés, perdus, qu'un simple amateur pourra glaner un jour sur son chemin, tandis qu'ils auront échappé à l'oeil investigateur du savant bibliophile ou à l'index infatigable du passioné bouquiniste. — Fortsetzung folgt.

* *Souvenirs d'un Imprimeur Parisien de* 1798 *à* 1825; *Mélanges typographiques et bibliographiques déd. aux Imprimeurs et Libraires, Philologues et Bibliophiles par A. Egron, ancien Imprimeur-Libraire à Paris.* 2 *Vols. Paris, Plon frèr. impr.* 8. Aus dem Inhaltsverzeichnisse des über vorsteh. Werk ausgegebenen Prospects bemerke ich, dass die Souvenirs im 2. Chap. unter Anderen über die Bibliothèque formée des livres provenant des communautés religieuses et des émigrés à Orleans, sowie über die Bibl. de St. Benoit-sur-Loire handeln. Der Inhalt der Mélang. bibliograph. ist folg.: Chap. 1. Des livres chez les anciens. Librairie des rois de France. Manuel du Libraire; 2. Histoire abrégée de la librairie. Son développement à l'époque où nous

sommes arrivés; 3. Libraires célèbres anciens et modernes; 4. Physiologie du libraire et de l'auteur; 5. Échelle de la librairie; 6. Librairies spéciales; 7. Livres de luxe. Livres plaisants, ridicules, extraordinaires, etc.; 8. Bibliophiles, bibliomanie, bibliolâtrie; 9. Catalogues. Salles de vente; 10. Censure; 11. De la contrefaçon; 12. Relieurs, brocheurs, satineurs etc.

[536.] **Voltaire.** — *Bibliographie des ouvrages de Voltaire et des livres, articles, jugements, etc. relatifs à sa personne et à ses écrits. (Premier fragment. Par S. P. Y. de Moscou. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No.* 1. *p.* 32—37. Unter Bezugnahme auf das in der * Quotidienne Feuill. du 14 novb. 1832 Gesagte (On composerait une Bibliothèque nombreuse des livres qui ont été publiés sur la vie et les ouvrages de Voltaire. Une Bibliographie spéciale des ouvrages publiés pour ou contre Voltaire, serait une chose curieuse.) erklärt der Verf. im Eingange des vorl. Artikels: En effet, une bibliographie spéciale des ouvrages publiés sur Voltaire serait une des choses les plus curieuses et les plus intéressantes pour l'histoire littéraire. Je me suis occupé, depuis nombre d'années, à recueillir, pour cet objet, une foule de matériaux, dont voici un extrait etc. Vgl. dazu G. Brunet's Réclamation, ebendas. No. 5. p. 346.

## Bibliopol. Bibliographien.

[537.] **Andrew, W.,** in Bristol.

* *Duplicate Catalogue of cheap modern publication.* 8. (Antiquar. Catal.

[538.] **Artaria u. Fontaine** in Mannheim. Vgl. 1846. Nr. 606.

*Catalogue.* 8. (Buchhändl. Sort.-Catal.) Erscheint vierteljährlich.

[539.] **Asher u. C.** in Berlin.

* *Catalogue d'une collection précieuse de livres rares et curieux à vendre, aux prix marqués.* 8. 96 *S.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 2. p. 124—125.

[540.] **Bagster u. S.** in London.

* *Catalogue of Polyglott Bibles, Testaments, Books of Common Prayer etc.*

[541.] **Baldock** in London.

* *Catalogue of Old Books, being a Supplement to his large Catalogue for* 1845.

[542.] **Bellchamber** in London.

* *Catalogue of ancient and modern Books for December* 1847.

[543.] **Bohn, H. G.,** in London.

* *New General Catalogue of Books. Vol. I. London. (Leipzig, T. O. Weigel.)* 8. *IV u.* 579 *S. Pr.* 7 *Sh.* Enth. Works on Natural History, Books of Prints, Architecture, Numismatics Heraldry, Physics, Me-

taphysics, Law, Medicine, Language, Oriental and Hebrew Literature, Northern Literature, Bibliography, English, Irish, and Scottish History, Early Voyages and Travels, Games, Sports and Amusements. — Von diesem Katal. des mehr als eine halbe Million Bücher umfassenden Bohn'schen Lagers sollen noch zwei Bde. erscheinen und ungesäumt folgen.

[544.] **Brown, W.,** in London.

* *Catalogue of Classical Literature.*

[545.] **Connolly, Th.,** in Dublin.

* *Catalogue of Standard Books in Theology, History, Arts and Sciences, Greek and Latin Classics, rare Works on Irish History, Foreign Literature etc.*

[546.] **Daniell** in London. Vgl. 1846. Nr. 614.

* *Book-Buyers' Annual for* 1847; *being a Catalogue of about Sixteen Thousand Volumes of Miscellaneous Books etc.*

* *A Supplement to Book-Buyers' Annual for* 1847; *being a Catalogue of Books, and popular Modern Works, at greatly reduced prices.*

[547.] **Didot,** frères, Firm. in Paris.

*Principales Publications, Janv.* 1847. 8. 44 *S. excl. Titel u. Register.* — *Id. Mars* 1847. 8. 44 *S. excl. Titel u. Register.*

[548.] **Dowding** in London.

* *Catalogue of his extensive and superior Collection for* 1847.

[549.] **Hanke, Fr.,** in Zürich.

*Verzeichniss älterer u. neuer Bücher, Landkarten, Kupferstiche, Lithographien u. s. w. Nr.* 21. 8. 86 *S. excl. Titelbl.*

*Verzeichniss von Büchern, Musikalien, Karten, Kupfern u. s. w. (Auct.* 11 *f. Decbr.)* 8. 214 *S. excl. Titel.* (Mit Ausrufspreisen.)

[550.] **Heberle, J. M.,** in Cöln u. Bonn. Vgl. 1846. Nr. 625.

*No. XXXIV. Autographen-Catalog.* 8. 122 *S. excl. Titel.* In den beigefügten biogr. Bemerkungen finden sich manche Fehler, z. B. in dem Art. Miltitz.

*No. XXXV. Bibliotheca philolog. et archaeolog. Verzeichniss von Werken aus dem Gesammtgebiete der philologischen Wissenschaften. (A. u. d. T. Philologischer Lager-Katalog.)* 8. 276 *S. excl. Titel.*

[551.] **Hodgson** in London.

* *A Catalogue of the New Books and Engravings published in* 1846; *with their Sizes, Prices, and Publishers' Names.*

[552.] **Horncastle, F.,** in London.

* *Catalogue of Foreign Books just published, comprising new French, Italian, Spanish and Portug. Works.*

* *A List of German Books and Editions of the Classics much reduced in price.*

[553.] **Klincksieck, F.,** in Paris.

*Extrait du Catalogue de la Librairie pour les sciences et l eslangues étrangères.* 8. 24 *S.*

[554.] **Le Roi** in Paris.

*Catalogue de livres en nombre à prix réduits. Novbr.* 1847. 8. 15 *S.*

[555.] **Liesching u. C., A.**, in Stuttgart. Vgl. 1846. Nr. 635.

*Antiquarische Blätter.* 4. zwanglosen Num.

*Catalog No. VI. Bibliotheca juridica. Verzeichniss einer etwa* 10,000 *Bände umfassenden Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Jurisprudenz, Politik, Staats-, Polizei-, Kameral- und Finanz-Wissenschaft, (worunter viele Würltembergica) so wie aus dem Kirchenrecht, der Staats-Arzneikunde und verwandten Fächern.* 8. 126 *S. excl. Titel.* Enth. unter and. den grösseren Theil der Privatbibl. des Vicedirectors v. Schott, Stadtschreibers Klüpfel und Rechtsconsulenten Dr. Griesinger.

**Lippert u. Schmidt,** s. Schmidt in Halle.

[556.] **Longman u. C.** in London.

* *A Catalogue of Old Books, for the year* 1848; *containing Valuable and Useful Works in various branches of Literature, Foreign and English: including the great Work on Egypt, publ. by order of Napoleon; a fine set of the Original Editions of the Delphin Classics; the Musée Français, proofs before letters; and a variety of Galleries and Works of Art.*

[557.] **Marescq u. C.** in Paris.

* *Catalogue général.*

[558.] **Maynard, S.,** in London.

* *Catalogue of Mathematical and Philosophical Books; containing an extensive Collection, from the Earliest Period of Printing to the Present Time, both English and Foreign selected from the Libraries of the late Duke of Sussex, Francis Baily Esq., and Thomas Henderson Esq.; together with Selections from Libraries of deceased Mathematiciens in England, France, and Germany.*

[559.] **Meline, J. P.,** in Leipzig. Vgl. 1846. Nr. 638.

*Catalogue, Juin* 1847. *gr.* 8. 111 *S. excl. Titel.* Wissenschaftl. geordnet mit sorgfältig gearbeit. Register.

[560.] **Nattali, M. A.,** in London.

* *Annual Catalogue of Books, containing sixty thousand volumes.*

[561.] **Parker** in London.

* *Catalogue of Books in all branches of Education.*

* *List of New Works and New Editions for publication during the season.*

[562.] **Schmidt, H. W.,** in Halle; Firma: Lippert u. Schmidt. Vgl. 1846. Nr. 636.

*Antiquarisches Verzeichniss No. VIII. Bibliotheca theologica. Catalog von Werken aus dem Gesammtgebiete der Theologie.* 1847. 4.

*216 S. excl. Titel. Pr.* 10 *Ngr., bei Abnahme von Büchern gratis.* Gegen 10,000 Nr.

* *Ant. Verz. No. IX. Bibliotheca juridica u. s. w.* Gegen 14000 Bde.

* *Ant. Verz. No. X. Bibliotheca pädagogica u. s. w.* Gegen 4000 Bde.

*Ant. Verz. No. XI. Astronomischer Catalog.* 1848. 8. 24 *S.* Gegen 800 Bde.

*Ant. Verz. No. XIIa. Mathematischer Catalog.* 1848. 8. 32 *S.* Ueber 1300 Nr.

*Ant. Verz. No. XIIb. Bibliotheca orientalis. Catalog von Werken theils in, theils über orientalische Sprache nebst Schriften, die orientalische Geschichte, Geographie und Literatur betreffend.* 1848. 8. 34 *S. excl. Titel.* Ueber 1000 Nr.

*Ant. Verz. No. XIII. Catalog u. s. w., enthält Werke aus dem Gebiete der Literaturgeschichte, Bibliographie, Biographie, Briefsammlungen, Memoiren, Kunstgeschichte, Geschichte der Buchdruckerkunst und verwandter Zweige, Sammelschriften von Akademien, gelehrten Gesellschaften u. Portraits nebst einer Sammlung von Altdeutschen Schriften, alte seltene Holländ. u. Dänische Schriften, ältere u. neuere Classiker, alte Gedichte, neue höhere Belletristik, Curiosa, Alchymia, Stenographie, Historia naturalis curiosa, Freimaurer- u. Rosenkreuzer-Schriften, Manuscripte, Kupferwerke, Emblemata, Spiele u. Tanzkunst, Varia.* 1848. 8. Gegen 10,000 Nr.

*Ant. Verz. No. XIV. Catalog u. s. w. Philosophie.* 1848. 8. 50 *S. excl. Titel.* Gegen 1200 Bde.

*Ant. Verz. No. XV. Catalogus Manuscriptorum. Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Manuscripten.* 1847. 8. 38 *S. excl. Titel. (Ohne Preise.) Dasselbe unter d. T.: Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von alten Manuscripten (meistens aus dem XIII., XIV. und XV. Seculum, theils auf Pergament).* 1848. 8. *VIII u.* 38 *S. (Mit Preisen.)* 308 Nr. Die älteren Mss. stammen zum grossen Theile aus dem Erfurter Carthäuserkloster, wo auch mehrere davon (wie Nr. 45. 60. 68. 115. 121. 177. 181. 188. 203. 222) gefertigt worden sind.

*Neues Antiquarisches Verzeichniss N. I. Militairische u. Kriegsgeschichtliche Schriften, Karten u. s. w. Nebst I. bis III. Fortsetzung.* 1847. 4. *à* 2 *Bl.*"

[563.] **Schneider u. Otto** in Göttingen. Vgl. 1846. No. 646.

*No. XVIII. Verzeichniss von antiquarischen Büchern aus allen Fächern der Wissenschaften.* 8. 32 *S. excl. Titel.*

[564.] **Stewart, C. J.,** in London.

* *Catalogue of recent purchases in biblical, theological, patristical, liturgical, ecclesiastical and miscellaneous Literature; being a Supplement to his General Catalogue. Pr.* 1 *Sh.* 6 *d.*

[565.] **Straker, W.,** in London.

* *Catalogue of an extensive Collection of Books in English and Foreign Theology.*

[566.] **Strong, Fr.,** in London.

* *Catalogue of Old Book and other Cuttings.* Cont. 8816 Pamphlets, 93,657 Cuttings and 15,141 Prints. Vgl. Publish. Circular. No. 243. p. 371.

* *Addenda Catalogue Part. I.* Erscheint in 6 Abtheilungen.

[567.] **Weale, J.,** in London.

* *Catalogue of Works on Architecture Civil, Mechanical and Military Engineering, Naval Architecture etc. for* 1847 *and* 1848.

* *Catalogue of Books, Old and New, English and Foreign, Prints ahd Drawings, purchased at home and abroad, on Architecture, Engineering, Mechanical, Military and Naval Art for* 1848.

[568.] **Weigel, R.,** in Leipzig. Vgl. 1845. Nr. 589.

*Kunstlager-Catalog. Abth. XIX.* 8. 91 *S. excl. Titel und Inhaltsverz. Pr.* $7\frac{1}{2}$ *Ngr.* Enth. p. 1—34 Bücher.

[569.] **Weigel, T. O.,** in Leipzig. Vgl. 1846. Nr. 650.

*Beschreibung der Handschriften im Besitze des Herrn T. O. Weigel in Leipzig, vom Stadtbibliothekar Dr. Naumann. S. Serap. Nr.* 13. *p.* 199–202. *Nr.* 14. *p.* 217—224. *Nr.* 15. *p.* 233—239. *Nr.* 17. *p.* 264—269. Betrifft diejenigen Mss., welche Weigel in den letzten acht Jahren besessen hat oder noch besitzt, unter Angabe, wohin einige der verkauften gelangt sind. Die von Naumann, Klee u. A. bereits in den Weigelschen Catalogen vom Jahre 1840 und 1845 gegebenen Beschreibungen verschiedener Mss. sind der gegenwärt. Beschreibung mit zu Grunde gelegt worden.

* *Catalog des Bücherlagers. 2. Supplementhft.* 8. 56 *S. Pr. n.* 5 *Ngr.*

*Corpus Dissertationum theologicarum etc.* S. oben Nr. 487.

---

# Nachträge.

## Bibliothekwissenschaft.

[570.] **Zeitschriften.** — Ueber Naumann's Serapeum (Nr. 2.) vgl. Hoffmann's Anz. in d. Hamburg. Liter. und Krit. Blätt. 1848. Nr. 63. p. 495—496.

Von den mir inzwischen zugekommenen rückständigen Schlussheften des Reiffenberg'schen Bull. du Bibliophile Belge, Tom IV. Nr. 6. S. 363—458 nebst Titel zum ganzen Bde., (Nr. 3.) u. des Pariser Bull. du Bibliophile, No. 12. Décembre. S. 533—604 mit einer Tafel Bücherstempel, (Nr. 4.) enthält ersteres eine interessante Mittheilung über den Nachlass des Herzogs d'Arenberg von Pinchart, letzteres eine der gewöhnlichen Uebersichten über die Ergebnisse Pariser Bücherauctionen von Techener. Diese Uebersichten sind meist immer noch das Bessere unter dem vielen Seichten und Unwichtigen, womit die Herausgeber leider nur zu freigebig sind.

## Bibliothekenlehre.

[571.] **Bibliotheksbau.** — Die bereits früher (1845. Nr. 229) erwähnte Schrift: *De l'Organisation des Bibliothèques dans Paris. Par le Comte de Laborde, membre de l'Institut. Huitième Lettre. Etude sur la construction des Bibliothèques. Paris, Franck. Avril* 1845. 8. 52 *S. excl. Titel. Pr.* 3 *Fr.*, ist mir einstweilen zu Händen gekommen, und ich nehme daher nachträglich hier noch Gelegenheit, für diejenigen Leser, die sich für Bibliotheksbau interessiren, ein Verzeichniss der darin befindlichen Abbildungen und Pläne, deren weitere Erklärung im Texte gegeben ist, beizufügen. Von ersteren bemerke ich 1) Grande Salle projetée dans la cour de la Bibl. royale à Paris; 2) Intérieur de la Bibl. Bodleienne à Oxford; 3) u. 4) Intérieur et Extérieur de la Bibl. de Radcliffe à Oxford, 5) Louis XVIII. dans la Bibl. de Tuileries. Von Plänen finden sich p. 10 der Grundriss der Bodleianischen Bibl., p. 14 desgl. der Pariser königl., jetzigen Nationalbibl., p. 17 desgl. des Londner Brit. Museums, p. 21

desgl. der herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel, p. 23 Plan des Lesezimmers der Radcliffischen Bibl., p. 26. 27 Grundrisse u. Durchschnitt der kön. Hof- u. Staatsbibl. zu München, p. 28 Plan der St. Geneviève Bibl. zu Paris. Ferner enthält die Schrift p. 32 Projet pour une grande Bibl. publique proposé par Leop. della Santa, p. 35 Pr. pour une Bibl. de 800,000 Vol. proposé par Delessert, p. 36 Pr. de restauration des bâtiments actuels du palais Mazarin pour la Bibl. royale à Paris proposé par Visconti, p. 42. 44. 46 Pr. pour une Bibl. publique de 300,000 vol. et au dela (pour la Bibl. royale) prop. par l'Auteur, p. 48 Pr. pour une Bibl. de 100 à 200,000 vol., p. 50 Pr. pour une Bibl. de 300,000 vol.

## Bibliothekenkunde.

[572.] **Amerika.** — *Librairie et bibliothèques aux États-Unis. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. No. 6. p.* 433—434. Enth. ein paar Bemerkungen aus Lyell's Reise in die Vereinigt. Staaten 1845.

[573.] **Asien.** — *General Report on Public Institutions in the Lower Provinces of the Bengal Presidency, for* 1845—46. *Calcutta, Ridsdale.* 1846. 8. Enth. im Anhange p. CXLIV—CXLV General Return of the Libraries of the Government Institutions during the year 1845, unterzeichnet von Fred. J. Mouat, Government Book Agent. Ich theile daraus folg. Uebersicht mit:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hindoo College, | 3931 Bde. | Bauleah School, | 795 Bde. |
| School Society's School, | 2116 - | Cuttack School, | 2640 - |
| Patshala, | 2706 - | Bhaugulpore School, | 2267 - |
| Sanscrit College, | 4224 Wke. | Ramree School, | 1273 - |
| Calcutta Mudrussa, | 3348 Bde. | Moulmein School, | 80 Wke. |
| Hooghly College, | 11434 - | Dacca College, | 1903 Bde, |
| Hooghly Mudrussa, | 2497 - | Patna College, | 1116 - |
| Branch School, | 2784 - | Commillah School, | 708 - |
| Infant School, | 120 - | Chittagong School, | 1074 - |
| Seetapore School, | 331 - | Chotanagpore School, | 479 - |
| Midnapore School, | 127 Wke. | Chybassa School, | 223 - |
| Jessore School, | 860 Bde. | | |

[574.] **Europa.** — Ueber Pertz' Archiv der Gesellschaft f. ält. deutsche Geschichtskunde Bd. IX. (s. oben Nr. 22) vgl. Heidelb. Jahrb. d. Literat. 1848. Doppelh. 2. (März u. April) p. 216—228.

Ueber Tischendorf's Monumenta sacra inedita Bibl. (s. 1846. Nr. 25) vgl. dessen Selbstanzeige im Lpz. Repert. 1847. Hft. 32. p. 201—204.

Ueber Schier's Ausgabe von Abulfeda's Geographie nach Lond. u. Dresdn. Mss. (s. 1846. Nr. 26) vgl. Allg. Preuss. Ztg. 1847. Nr. 213. p. 1556. Lpz. Ztg. 1847. Nr. 183. p. 3657.

Ueber Wüstenfeld's Ausgabe von Jacut's Moschtarik nach Wien. u. Leydn. Mss. (s. 1846. Nr. 26) vgl. Zenker im Lpz. Repert. 1847. Hft. 17. p. 127—131.

Ueber Mone's Ausgabe von Schauspielen des Mittelalters aus Mss. besonders Badischer u. Schweizerischer Bibl. (s. 1846. Nr. 26) vgl. Berl. liter. Ztg. 1847. Nr. 43. p. 681—684. * Wien. Jahrb. d. Literat. Bd. CXVI. (Oct.—Decbr. 1846.)

[575.] **Belgien.** — * *Catalogue systématique de la Bibliothèque de la Chambre des représentants. 1er Supplément. Imprimé pour l'usage des membres de la Chambre. Bruxelles, Hayez.* 1847. 8. 212 *S.* Vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom IV. Nr. 6. p. 450. Der Hauptcatalog ist vom Vicomte B. Du Bus, vorm. Quästor der Kammer, redigirt.

Ueber * *Catalogue des livres de la Bibl. de l'Observatoire royal de Bruxelles* (s. oben Nr. 31) vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr. 6. p. 450.

Ueber * *Catalogue des accroissements de la Bibl. royale, VII. Part.* (s. oben Nr. 28.) vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr. 6. p. 445—446.

Ueber Van Lokeren's Aufsatz, den Holzschnitt v. J. 1418 betreffend, vgl. v. Reiffenberg im Serap. Nr. 10. p. 159—160 aus dem Bull. du Bibl. Belge (1846. Nr. 659).

*Cinq Lettres adressées de Rome, du* 3 *avril* 1771 *au* 11 *mars* 1772 *à M. T. Mercier, abbé de St. Leger et bibliothécaire de St. Geneviève à Paris, par Jacques Jonas Björnsthal, savant suedois, mort à Salonichi (l'ancienne Thessalonique) en juillet* 1779. *V. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 397—419. Tirées de la Bibl. royale.

*Extraits de diverses notes de l'abbé Mercier de St. Léger conservées à la Bibliothèque royale. V. Bull. du Bibl. Belge Tom IV. No.* 6. *p.* 424—432.

Ueber die von Lanz zum Theil aus der Burgund. Bibl. mitgetheilte Correspondenz des Kaisers Karl V. Bd. III. (s. 1846. Nr. 33 u. 659) vgl. Literaturbl. zum Morgenbl. 1847. Nr. 51. p. 204. Reumont im Appendice all' Archiv. stor. Ital. No. 17. (Fir 1847.) p. 69—95.

* *Aurelius de acutis passionibus. Nunc primum in lucem edidit, mendis quibus scatebat pro viribus purgavit, annotatione critica instruxit Dr. C. Daremberg. Vratislaviae, Richter.* 1847. 8. 69 *S.* Aus einem Ms. d. Brüsseler königl. Bibl. Vgl. Lpz. Repert. 1848. Hft 11. p. 423.

Ueber die öffentl. Bibl. zu Mons, deren Katalog gedruckt wird, ist der * *Rapport sur l'administration et la situation des affaires de la ville de Mons fait au conseil communal* 4. *oct.* 1847. 4. (s. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr. 6. p. 452) zu vergleichen.

[576.] **Dänemark.** — *Mémoires de la Société royale des Antiquaires du Nord* 1840—1843. *Copenhague* 8. *p.* 20—21. 38. 170—171. *Id.* 1844. *Ibid.* 8. *p.* 185—186. *Id.* 1845—1847. *Ibid.* 8. *p.* 43—45. 108. Handelt von der Vermehrung der Bibl. Einen ausführlicheren Bericht über dieselbe enth. * Antiquarisk Tidsskrift 1843—1845. p. 251—256.

Von der Schulbibl. zu Flensburg ist 1845 ein Katalog im Drucke erschienen.

[577.] **Deutschland.** — In Hannover hat ein Volkslehrer um die Verwendung der Kammern für Anlegung von Gemeindebibl. und Errichtung von Volkslese-Vereinen, insonderheit um Förderung der einen wie der andern durch Unterstützung nachgesucht. S. Deutsche allg. Ztg. 1847. Nr. 51. p. 431.

* *Ein Wort über Oesterreichs öffentliche Bibliotheken von Koch. S. Oesterreichische Blätter f. Literat. u. Kunst.* 1846. *Nr.* 41.

Pott's krit. u. ergänzend. Anzeige von Vater's Literat. d. Grammatiken u. s. w. II. Ausg. von Jülg (s. oben Nr. 46 u. 485), die für die königl. öff. Bibl. zu Berlin zugleich als Katalog dient, s. Hall. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 132. p. 1052—1056. Nr. 133. p. 1057—1064. Nr. 134. p. 1065—1072. Nr. 135. p. 1073—1080. Nr. 136. p. 1081—1088. Nr. 137. p. 1096. Pott erkennt zwar den Fleiss des Verf.'s u. die Reichhaltigkeit des Buches lobend an, und giebt zu, dass diese zweite Aufl. im Vergleiche zur ersteren eine ganz vortreffliche u. sehr bereicherte zu nennen, weist aber darauf hin, dass die Schrift von dem Ziele, nach dem dergl. Litteraturen zu streben haben, noch weit entfernt sei.

Ueber die für die königl. Bibl. zu Berlin angekaufte Privatbibl. des Grafen Mejan s. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. No. 6. p. 440—441.

Von Henschel's * Catalog. Codd. medii aevi medicor. ac physicor. qui mssti in Bibliothecis Vratislaviensibus asservantur (s. oben No. 50) soll nach dem Lpz. Ostermesskatal. 1848 bei Trewendt in Breslau eine II. Part. erschienen sein.

Kolde sagt in seiner Schrift: * Dr. Johann Hess, der Schlesische Reformator. Bresl. 1846. 8. p. 96 in Bezug auf die werthvolle Privatbibl., die von Hess aus Liebe zur Wissenschaft und zu seiner Gemeinde der Breslauer Magdalenenkirche, an welcher er gewirkt hatte, hinterlassen worden war, dass davon nur sehr wenige nachweisbare Ueberreste vorhanden seien. Niemand wisse, wohin die Bücher gekommen seien. Dagegen bemerkt Gass in der Hall. allg. Lit. Ztg. 1847. Nr. 110. p. 877—880, dass diese Nachricht falsch sei. Die Bibl. sei keineswegs spurlos verschwunden, sondern die Magdalenenbibl. bestize in der That noch Vieles aus dem Hess'schen Nachlasse.

[578.] **Desgl.** — Ueber Petzholdt's Schrift: Plauensche Bibliothek, Verzeichniss von Schriften über den Plauenschen Grund zum Theil in der Kirche zu Döhlen b. Dresden befindlich, (s. 1846. No. 71) vgl. Hoffmann in der Liter. Beil. zum Hamburg. unparth. Correspond. 1847. Nr. 110. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr. 5. p. 352—353.

*Chronicum Venetum vulgo Altinate quod prius editum an. MDCCXLV juxta Codicem Patriarch. Veneti Seminarii denuo prodit ex Ms. Codice Reg. Bibliothecae Dresdensis. (Cura Polidori.) V. Appendice all' Archivio storico Ital. Tom. V. Fir.* 1847. 8. *p. VII—XI.* 9—128. P. 9—31 enth. Sul Codice Dresdense della Cronaca Altinate Considerazioni del Prof. Ab. Antonio Rossi.

*Schillerstiftung. Verzeichniss der Bibliothek für Gemeinde und*

*Schule in Gohlis. Leipzig, gedruckt bei Fischer.* (1846.) 8. 25 *S.* Vgl. 1845. No. 145. Nachdem der Plan eines Vorstands-Mitgliedes Rob. Friese, für die Gemeinde u. Schule in Gohlis eine Bibl. als Schillerstiftung zu begründen, in der Generalversammlg. des Leipz. Schillervereins vom 24. Octbr. 1842 allgem. Beifall gefunden hatte, gingen auf eine einfache Bitte im Börsenblatte f. den deutsch. Buchhandel von Leipz. Verlegern, sowie von mehreren and. deutschen Buchhändlern so reiche Beiträge ein, dass bereits am 11. Novbr. 1842 dem Schullehrer Fleischer in Gohlis 100 Bde zur einstweiligen Verwaltung übergeben werden konnten. Die Unterstützung durch wiederholte Geschenke von Büchern machte es dem Vereine möglich, dass ohne grossen Geldaufwand die Bibl. alljährlich vermehrt u. (im Augenblicke der Veröffentl. des vorl. Verzeichnisses) bis auf 550 Bde gebracht werden konnte. Von den Bewohnern des Dörfchens ist die Bibl., die aus Erzählungen f. die Jugend, belehrenden Werken f. den Landmann, Unterrichtsbüchern f. die Lehrer, sowie auch aus Unterhaltungsschriften f. die städt. Sommerbewohner des Dörfchens besteht, seither fleissig benutzt worden. Die Veröffentlichung des Verzeichnisses hat einen dreifachen Zweck: 1) den Mitgliedern der Gemeinde Gohlis etwas an die Hand zu geben, um sich mit dem Inhalte der Sammlung bekannter zu machen und das ihnen Wissenswerthe zur Durchsicht wählen zu können; 2) die Geber von der Verwendung ihrer Spenden zu überzeugen; 3) die deutschen Verleger, welche von der Schillerstiftung noch keine Kenntniss haben, darauf aufmerksam zu machen, u. sie zu einer Gabe zu veranlassen.

[579.) **Desgl.** — Von der neuen Bibl. der Gesellschaft der Freunde des vaterländ. Schul- und Erziehungswesens zu Hamburg ist in d. Gesellschaftsberichte v. J. 1842 ein Verzeichniss erschienen, aber schon im darauf folg. Jahre 1843 ein neuer Katalog ausgefertigt, u. auf Kosten der Gesellschaft besonders gedruckt worden. Die seitdem zur Bibl. hinzugekommenen Bücher sind jedoch regelmässig wieder in den Berichten verzeichnet.

Zu dem Kataloge der Bibl. der Harmonie in Hamburg (s. 1846. Nr. 662) ist im Dcbr. 1846 die erste Fortsetzung erschienen.

* *Epistolae Ulrici Hutteni, Erasmi Roterod., Eobani Hessi, Caselii, Hug. Grotii (ex Biblioth. publica Hamburg. edit.) annotatione instructae a F. C. Kraft Hamb.* 1842. 4. *Programm.*

*G. E. Guhrauer de Joachimo Jungio Commentatio historico-litteraria. Vratisl.* 1846. 8. Betr. die in der Hamburg. Stadtbibl. befindlichen Handschriften von Jungius.

Zum Verzeichnisse der Bibl. des schulwissenschaftl. Bildungsvereins in Hamburg vom J. 1837 sind in neuerer Zeit, innerhalb der J. 1843—1846, drei Nachträge erschienen. Es sind deren nun somit neun seit 1838. Zu Ende 1847 hatte man übrigens einen ganz neuen Katalog zu drucken begonnen, der jetzt wohl beendigt sein wird.

Ueber Leibnizens gesammelte Werke aus den Mss. der königl. Bibl. in Hannover herausg. von Pertz, Erste Folge: Geschichte. 3 Bde. (s. 1846. Nr. 99) vgl. Allg. Preuss. Ztg. 1848. Nr. 81. p. 751. — Ueber den 4. Bd. (s. oben Nr. 77.) vgl. Literaturbl. zum Morgenbl. 1848. Nr. 59. p. 234—236. — Ueber das von Grotefend aus den Mss. der näml. Bibl. herausgeg. Leibniz-Album (s. 1846. Nr. 99.) vgl. Allg. Preuss. Ztg. 1848. Nr. 81. p. 751—752.

* *Leibnizens Ermahnung an die Teutschen, ihren Verstand u. Sprache besser zu üben, sammt beigefügtem Vorschlag einer Teutschgesinnten Gesellschaft. Aus den Handschriften der Königl. Bibliothek zu Hannover herausgegeben von Dr. C. L. Grotefend. Hannover.* 1846. Vgl. Allg. Preuss. Ztg. 1848. Nr. 81. p. 752.

[580.] **Desgl.** — Der von mir 1843 Nr. 308 erwähnte * Katalog der Klosterbibl. zu Ilefeld führt, wie man mich benachrichtigt hat, folgd. Titel: Catalog der Bibliothek des Königl. Pädagogii zu Ilefeld-Nordhausen. 1842. 8.

* *Typographische Seltenheiten der Bibliothek zu Klagenfurt. S. Oesterreich. Blätt. f. Literat. u. Kunst.* 1845. *Nr.* 81. *u.* 83. Die im Anzeiger 1845. Nr. 160. erwähnten Mittheilungen über Mss. dieser Bibl. finden sich in Nr. 86 des näml. Jahrganges der Oesterreich. Blätter f. L. u. K.

Die im Serap. Nr. 4. p. 62 aus der Deutsch. allg. Ztg. mitgetheilte Nachricht über den Ankauf der Bessel'schen Privatbibl. für die Königsberger Universität findet sich schon im Anzeiger 1846. *Nr.* 103.

* *Clarorum virorum ad. Jo. Meursium epistolae (XXII) ex Cod. Bibl. acad. Lips. nunc primum ed. Ant. Westermann. S. Archiv f. Philologie u. Pädagogik Bd. XXIII. Hft.* 4. *(Neue Jahrb. f. Philol. u. Pädag.* 13. *Suppl. Bd.)* 1847. *p.* 515—532.

Ueber die neu zu begründende Leipz. Volksbibl. (s. oben Nr. 84) vgl. noch Illustr. Ztg. 1848. Bd. X. Nr. 237. p. 43. Die 1845. Nr. 167 enthaltene Angabe ist so zu verbessern: * *Handschriften-Sammlung der Münchner Hofbibliothek von Koch. S. Oesterreich. Blätt. f. L. u. K.* 1845. *Nr.* 27.

* *Ueber Valenti Fernandez Aleona und seine Sammlung von Nachrichten über die Entdeckungen und Besitzungen der Portugiesen in Afrika und Asien bis zum J.* 1508, *enthalten in einer Handschrift der königl. Bibliothek zu München, von Prof. Schmeller.* 73 *S. in den Abhandlungen der philos.-philologischen Classe der Königl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bd. IV. Abth.* 3. *(in der Reihe der Denkschriften Bd.* 21.*) München.* 1847. 4.

Sturm's Nachricht über die Bibl. des Hochstifts Olmütz (s. 1845. Nr. 170) findet sich in den * Oester. Blätt. f. L. u. K. 1845. Nr. 58.

*Berichte über die Verhandlungen der königlichen Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. VIII. Lpz.* 1847. 8. *p.* 257—265. Enth. Prof. Haupt über die böhmische Uebersetzung eines der Lieder

König Wenzel's von Böhmen auf einem in der Prager Univers.-Bibl. aufgefundenen Perg.-Blatte, welches jetzt in dem böhmischen Museum aufbewahrt wird.

Die 1845. Nr. 177 angezeigten Mittheilungen: Manuscripte der Bibliothek des evangel. Lyceums zu Pressburg, finden sich in den * Oesterreich. Blätt. f. L. u. K. 1845. Nr. 85.

[581.] **Desgl.** — * *Katalog der Gymnasialbibliothek. Stuttgart.* 1845. 8.

Die 50,000 Bde. starke Gräfl. Schaffgotsch'sche Bibl., die sich früher im Schlosse zu Hermsdorf bei Warmbrunn befand, ist in den J. 1833 bis 1835 an den letzteren Ort versetzt, und im Propstei-Gebäude aufgestellt, sowie durch die Liberalität des regier. Grafen der tägl. Benutzung des Publikums zugänglich gemacht worden. Für Diejenigen, welche die Bibl. benutzen wollen, hat man ein besonderes Lesezimmer eingerichtet. Die Bibl. ist besonders reich an Mss. über schles. Geschichte u. Topographie, u. enthält nächstdem auch viele hebr., arab. und chinesische Handschriften. Ueberdies ist mit der Bibl. eine Sammlung von Antiquitäten, Münzen, Kunstwerken und Naturmerkwürdigkeiten verbunden. S. Schweitzer's Reisehandbuch für die Sudeten. Berl. 1846. 8. p. 151—152.

* *Ueber ein seltenes Werk der Wiener Hofbibliothek Servetus Christianismi restitutio. S. Oesterreich. Blätter f. Literat. u. Kunst.* 1844. *Nr.* 11.

Von dem * Catalog der herzogl. öffentl. Bibl. zu Wiesbaden, der 1823 zu erscheinen begonnen hatte, ist 1846 die sechste Abth. ausgegeben worden.

Ueber * Luther's ungedruckte Predigten, aus den Handschriften der herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel, herausgeg. von Höck. (s. 1846. Nr. 128) vgl. Neue Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 122. p. 487—488.

* *Handschriften der Bibliothek in Zwettl, von Frast. S. Oesterreich. Blätt. f. Literat. u. Kunst.* 1846. *Nr.* 42.

[582.] **England.** * *Catalogus Codicum Manuscriptorum Orientalium qui in Museo Britannico asservantur. Pars tertia, Codices Aethiopicos complectens. Londini, impensis curatorum Musei Britannici.* 1847. *fol. VIII (IX) u.* 78 *S. à* 2 *Col. excl. Errata.* Herausgeber ist Prof. A. Dillmann zu Tübingen. Vgl. 1846. Nr. 136.

Gegen die oben Nr. 124 erwähnte Schrift Bunsen's über die Jgnatianischen Briefe nach Mss. des Lond. Brit. Museum's ist mittlerweile erschienen: * *Die ignatianischen Briefe und ihr neuester Kritiker. Eine Streitschrift gegen Herrn Bunsen, von Dr. F. Chr. Baur, Prof. der Theol. in Tübingen. Tübingen, Fues.* 1848. 8. *IV. u.* 147 *S. Pr.* 27 *Ngr.* Vgl. Berl. liter. Ztg. 1848. Nr. 41. p. 641., sowie Hilgenfeld in der * Hall. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 120. u. der Neuen Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 125. p. 497—498.

* *Lazamon's Brut, or chronicle of Britain; a poetical semisaxon*

*paraphrase of the Brut of Wace. Now first published from the Cottonian manuscripts in the British Museum, accompanied by a literal translation, notes and a grammatical glossary.* Herausg. ist Fr. Madden, Custos der Mss.-Sammlung des Brit. Museums. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1848. No. 17. p. 68.

* *Incerti Scriptoris Narratio de rebus in bello sancto gestis a. D. MCCXVII—MCCXVIII. Primum ex unico codice, qui in Bibliotheca Aulae-Graianae servatur, ed. J. A. Giles. London.* 1846. 8. *Pr.* $2^1/_2$ *Thlr.*

[583.] **Frankreich.** — * *Catalogue des Manuscrits de la Bibliothèque du Séminaire d'Autun, rédigé par M. Libri. (Extrait du* I. *Volume du Catalogue général des Manuscrits des Bibliothèques des villes de France.) Paris, impr. royale.* 1846. 4. *VI*—32 *S.* Vgl. 1846. Nr. 144.

Ueber: * Papiers d'état du Cardinal de Granvelle d'après les mss. de la Bibliothèque de Besançon publ. sous la direct. de Weiss. Tom. I—VI. Paris. 1841—1846. 4 LVII u. 628, 701, 658, 784, 704 u. 635 S. Pr. n. 30 Thlr. (s. 1846. Nr. 147) vgl. Lpz. Repert. 1847. Hft. 41. p. 41 f. u. Hft. 42. p. 81—98 von L. Flathe.

* *Notice sur quelques manuscrits de la Bibliothèque publique de Bordeaux. V. Bull. des arts.* 1847. *p,* 70—73.

* *Journal d'un bourgeois de Caen* 1652—1733. *Publié pour la prem. fois d'après un manuscrit de la Bibliothèque de Caen, et annoté par G. Mancel. Caen, Woinez. (Paris.)* 1847. 8. $27^7/_8$ *B. Pr.* $2^1/_2$ *Fr.*

*Vol de Bibliothèque publique. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 433. Betr. die Entwendung eines interessanten Ms. aus der Bibl. zu Cambrai und den Verlust einer kostbaren Incunabel, Biblia pauperum, der Bibl. zu Douai. Das erstere fiel einem Bücherliebhaber zum Opfer; — les amateurs de livres sont mille fois plus dangereux que les vers et les rats.

Für die Stadtbibl. zu Dijon sind von dem Maire zwei Mss. Piron's, die Métromanie und die Tragödie Gustave Wasa, sowie ein von Piron selbst corrigirter Druck der Métromanie, das erstere für 305 Fr., das zweite für 189 Fr., der letzte für 184 Fr. 75 c. angekauft worden. S. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 442.

[584.] **Desgl.** — * *Le palais Mazarin et les grandes habitations de ville et de campagne au dix-septième siècle par le Comte de La Borde, membre de l'Institut et de la Chambre des députés. (Notes de la quatrième lettre sur l'organisation des bibliothèques dans Paris.) Paris, Franck.* 1846. 8. 408 *pp. en petit texte à deux col. avec facsimile, fluerons, vignettes etc. (Tiré à* 150 *exempl.)* Vgl. 1846. Nr. 161. Enthält unter Anderen p. 387. einen Bericht des königl. Architecten Cotte vom J. 1717 über die Frage, ob es nicht möglich sei, die grosse königl. Bibl. in das Hôtel de Nevers überzusiedeln. S. Bull. du Bibl.

Belge, Tom. IV. Nr. 3. p. 206—207. — Zur endlichen Erledigung aller der Vorschläge, welche in Betreff eines Neu- u. Umbaues der königl. Bibl. gemacht worden sind, hat man eine Commission niedergesetzt, die nach der Bibliogr. de la France 1848. Feuill. Nr. 2. p. 15 aus folg. Personen besteht: Passy de l'Institut, président; Naudet de l'Inst. et du Conseil roy. de l'Univers., Administrateur général de la Bib. roy.; Comte Beugnot de l'Inst.; Viennet id.; Comte de Montalembert; Bignon, membre de la Chambre des Députés et Conseiller à la cour des comptes; Vitet de l'Inst., Vice-prés. au Conseil d'état et membre de la Chambre des Dép.; Félix Réal, Cons. d'état et membre de la chambre des Dép.; Lanyer; Vicomte d'Haubersaert; Genty de Bussy; Edmond Blanc; Rihouet, Conseiller-maître à la cour des comptes et membre de la chambre des Dép.; Pouillet de l'Institut et du Conseil roy. de l'Univers.; Comte de Laborde de l'Inst.; Jules de Lasteyrie; Tesnières; Nisard, Chef de la divis. des établiss. scientifiq. et littér. et membre de la chambre des Dép.: Dunoyer de l'Instit., Conseiller d'état; Baron Portal, Cons. d'état; Ravaisson, inspecteur génér. des Bibliothèques.

Ueber das von A. de Troyes nach Ms. der Paris. königl. Bibl. herausg. Werk: La Franche Comté de Bourgogne etc. Sér. I. Les Recès des états. 4 Vol. 1847 CXLI u. 498, 508, 520, 474 S. (s. 1846. Nr. 668) vgl. Lpz. Repert. 1848. Hft. 1. p. 29—30.

Die im Serap. Nr. 2.p. 32 gemachte Mittheilung über die Oeffnung der Bibl. der Sorbonne findet sich schon im Anzeig. 1846. Nr. 172.

* *Le Conseil de P. de Fontaines ou traité de l'ancienne jurisprudence française. Nouvelle édition publiée d'après un manuscrit du* 13. *siècle appartenant à la Bibliothèque de Troyes, avec notes explicatives du texte et des variantes tirées des manuscrits de la Bibliothèque du Roi, par Marmier. Paris.* 1846. 8.

[585.] **Holland.** — Jubinal's Lettres sur quelques uns des Mss. de la Bibliothèque royale de La Haye (s. 1846. Nr. 182.) sind von der Académie des Inscriptions et Belles Lettres de Paris mit einer mention honorable ausgezeichnet worden.

*Catalogues de la Bibliothèque de Leide, par P. H. S. C. Rammelman-Elsevier. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 389—390. Die gedruckten Cataloge stammen aus den J. 1595, 1597, 1607, 1612, 1623, 1640, 1674; der letzte ist von 1716. In Betreff des Catalogs der Bibl. der Gesellschaft f. Nederlandsche Letterkunde ist mit gesagt, dass derselbe bereits gedruckt sei, und nächstens an die Mitglieder der Gesellschaft vertheilt werden solle.

*Liber tertius Commentariorum Henrici Engelini Weijers de Codicibus manuscriptis orientalibus Bibliothecae Leidensis continuatus. V. Orientalia. Edentibus Iuynboll, Roorda Weijers. Vol. II. Amstelodami, Müller.* 1846. 8. *p.* 195—489. Enth. Summa Operis conscripti ab 'Al-Ḫasane, 'Ibn-'Omar 'Ibn- Ḫabīb, et a filio ejus Ṭāhiro 'Ibn-

Habîb continuati. E Codice Bibliothecae leydensis 425 excerpsit Albertus Meursinge. Cum ipso Codice accurate collatam edidit et quae addenda videbantur supplevit H. E. Weijers. Vgl. Rödiger in der Hall. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 128. p. 1023 - 1024. Flügel in der Neuen Jen. allg. Lit.-Ztg. 1848. Nr. 180 p. 718. Zenker im Lpz. Repert. 1848. Hft. 20. p. 231. — Die beiden ersten Abtheilungen der Commentarii d. Codd. mss. orientt. Bibl. Leidensis auctore H. E. Weijers finden sich im ersten bereits 1840 erschienenen Bande der genannten Orientalia p. 295—501.

Das Bonner Schulprogramm 1847 enthält eine Abhandl. des Prof. Dr. Schopen über die in der Leidner Univers.-Bibl. enthaltenen unedirten Scholien zu Juvenal's III. Satyre. 23 S. in 4. Die genannte Bibl. besitzt acht Mss. des Juvenal, in welchem sich drei ziemlich gleichlautende, aber von den bisher bekannten abweichende Scholien befinden. Der Herausgeber vermuthet, dass dieselben aus der Zeit Karl's des Grossen stammen. Zur Probe hat er aus Cod. Voss. (saec. X.) die Scholien u. Glossen zur dritten Sat. mitgetheilt.

[586.] **Italien.** — * Dahn's Mittheilung über die städtische Bibliothek zu Bergamo (s. 1845. No. 259) ist in den Oesterreich. Blätt. f. Lit. u. Kunst 1845. Nr. 62 enthalten.

* Valentinelli's Aufsatz über die Quirinianische Bibliothek zu Brescia (s. 1845. Nr. 260) findet sich ebendas. Nr. 44.

* *Intorno alla riforma delle Biblioteche Fiorentine, parole del can. cav. Giuseppe Silvestri e di Cesare Guasti. Firenze, tipografia della Pia Casa di Lavoro.* 1847. 8. 16 *S.*

* *Osservazioni intorno al progetto di riorganizzazione della pubbliche Biblioteche di Firenze scritte nel MDCCCXLV da S. L. G. E. Audin de Rians, bibliografo, socio di varie accademie. Firenze, stamperia di Barucchi.* 1847. 8. 14 *S.*

Ueber Heraeus' Marburg. Doctordissertation: Studia critica in Mediceos Taciti Codices (s. 1846. Nr. 188.) vgl. Hall. allg. Lit.-Ztg. 1848. Nr. 104. p. 825—832. Nr. 105.p. 833.

*Sugli Avvenimenti dell' Assedio di Firenze Lettere di Gio. Batisto Busini dirette a Benedetto Varchi estratte da un codice della Biblioteca Palatina. Prima edizione Milanese. Milano, dalla tipogr. di Silvestri.* 1847. 8. *X u.* 314 *S. Pr. n.* 27½ *Ngr.* Gehört zur: Biblioteca scelta di Opere Italiane antiche e moderne Vol. 539.

* *Cenno sulla Biblioteca della R. Universita di Genova, di Luigi Grassi. Genova.* 1847. 8.

* *Cenno sulla Biblioteca della Congregazione dei R. R. Missionarii Urbani di Genova, di L. Grassi. Genova.* 1847. 8. Beide Schriften sind bei Gelegenheit der Riunione degli Scientifiziati zu Genua unter die Anwesenden vertheilt worden, und wahrscheinlich gar nicht in den Buchhandel gekommen.

* *Bibliothek der Brera in Mailand, von Rossi. S. Oesterreich. Blätt. f. Literat. u. Kunst.* 1845. *Nr.* 137.

* *Bibliothek von Mantua, von Winter. (*1845. *Nr.* 265.*) S. Ebendas. Nr.* 93.

[587.] **Desgl.** — * *Bibliothek des Kathedralcapitels zu Padua. S. Oesterreich. Blätt. f. Literat. u. Kunst.* 1844. *Nr.* 33.

* *Bibliothek des Heiligen Antonius zu Padua, von Valentinelli. S. Ebendas.* 1846. *Nr.* 88.

* *Bibliothek des Seminars zu Padua, von Valentinelli. S. Ebendas.* 1845. *Nr.* 69—73.

*Varianti piu notabili dell' Anonima Cronichetta Volterrana, tratte da un codice della Biblioteca Roncioniana di Prato, da Cesare Guasti. V. Archivio storico Italiano. Appendice. Tom. III. Nr.* 15. *Fir.* 1846. 8. *p.* 776—782.

* *M. Tullii Ciceronis de Republica quantum superest in palimpsesto Bibliothecae Vaticanae praecipue repertum ordinavit et prolegomenis scholiisque illustratum edidit Ang. Mai. Romae.* 1846. 8.

Ueber die 1846. Nr. 195 u. 672 erwähnte Entdeckung von Tzetzes' *Μεταφρασ. Ὁμηρου* in einem Ms. der Vaticana durch Matranga vgl. Serap. Nr. 4. p. 63–64.

In Betreff der vom Papste gestatteten freien Benutzung der Vaticana (s. 1846. Nr. 194) vgl. Bull. du Bibl. Belge, Tom IV. Nr. 3. p. 200.

*Städtische Bibliothek von Trengo, von Valentinelli. S. Oesterreich. Blätt. f. Literat. u. Kunst.* 1845. *Nr.* 25.

*Geschichte und Beschreibung der Bibliothek des heil. Markus in Venedig, von Gintl. S. Das.* 1844. *Nr.* 49. 50. 51. (*Schluss von dem im Anzeig.* 1844. *Nr.* 604 *erwähnten Aufsatze.*)

*La Instituto de Gayo, descubierta recientemente en un Palimpsesto de la Biblioteca capitolar de Verona. Traducida por primera vez al castellano, con notas que facilitan la inteligencia del testo. Madrid, libr. Europea.* 1845. 4. *Fr.* $18^1/_2$ *Rs.*

[588.] **Russland.** — Ueber die Dorpater Universitätsbibliothek u. die ihr einverleibte v. Klinger'sche Privatbibl. (s. 1846. Nr. 205 u. 206.) vgl. auch Serap. Nr. 19. p. 299. Lpz. Repert. 1847. Hft. 37. p. 447.

Ueber die vom Kais. Russ. Staatsrath Dorn herausg. und bereits 1846. Nr. 208 erwähnte Schrift: * Das Asiatische Museum u. s. w. St. Petersburg, Buchdruckerei der Kais. Akad. der Wissenschaften. (Leipz., Voss.) 1846. 8. XII u. 776 S. Pr. n. 3 Thlr. 15 Ngr. vgl. Flügel im Lpz. Repert. 1848. Hft. 29. p. 90—96. In Betreff derselben ist hier nachträglich zu erwähnen, dass die Beilage Nr. 153 den Catalog der Sanskritmss., Beil. Nr. 154 den der georgischen u. Beil. Nr. 155 den der armenischen Mss. enthält. Auch das Verzeichniss der die dritte Abtheilung bildenden Gegenstände ist in 149 Nummern von Dorn p. 112—128 mitgetheilt. Das Museum, dessen Bibl. besonders seit

Frähn's Directorium eine grosse Berühmtheit erlangt hat, erhält seit 1835 jährl. eine Summe von 2000 R. B. zu seiner Bereicherung.

Der 1845. Nr. 277 genannte Struve'sche * Catalogus libror. in Biblioth. Speculae Pulcovensis contentor. bildet die Zugabe zu dem von Struve bearbeit. Werke: * Description de l'Observatoire astronomique central de Poulkova. St. Petersbourg. (Leipzig, Voss.) 1845. 4. Pr. n. 15 Thlr.

Nach dem Ersten Jahresbericht des Naturforschenden Vereins zu Riga 1845—1846. 8. p. 3. enthielt die Gesellschaftsbibl., die den Mitgliedern des Vereins wöchentl. zweimal, näml. Mittwochs und Sonnabends 3—5 Uhr, zur Benutzung offen steht, 898 Bde. u. Hefte, deren Catalog gedruckt ist.

[589.] **Schweden mit Norwegen.** — Ueber die 1846. Nr. 674 erwähnte Schrift: Fortegnelse ov. d. Tilvaext, som det Kgl. Frederiks Univers.-Bibl. har erholdt i A. 1845. vgl. Serap. Nr. 13. p. 204—205.

* *Eman. Swedenborgii Adversaria in libros Veteris Testamenti. E chirographo ejus in Biblioth. Regiae Acad. Holmiensis asserv. nunc primum edidit Jo. Fr. Im. Tafel, Reg. Bibl. Univ. Tubing. Praef. Partis V. Vol. 1. = Diarii spiritualis Partis V. Vol. 1. cont. Indicem. Partisum I., 1. 2. II. IV. ut et Adversar. in libros Vet. Testamenti. Abdomen—Liber. Tubingae, Verlagsexpedition.* 1846. 8. 32 ¼ *B. Pr.* 3 *Thlr.* 25 *Ngr.* S. 1846. Nr. 329 u. oben Nr. 183.

Ueber Geijer's Ausgabe der von König Gustaf III. nachgelassenen Papiere aus der Upsal. Univ.-Bibl. (s. 1846. Nr. 213 u. 674) vgl. Bülau in den neuen Jahrb. der Geschichte u. Polit. Jan. 1848. p. 96.

[590.] **Schweiz.** — Von den oben Nr. 185 angezeigten Beiträgen zur Geschichte u. Literat. vorzügl. aus den Archiven und Bibliotheken des Kanton Aargau, herausg. von Kurz u. Weissenbach, soll nach dem Lpz. Ostermesskatal. 1848 des I. Bandes 4. Hft. nächstens erscheinen. (Ist erschienen.)

* *Verzeichniss der Bücher der Predigerbibliothek zu Bern. Das.* 1842. 8. 78 *S* Frühere Verzeichnisse sind vom J. 1809. 8. 40 S. und vom J. 1824. 8. 43 S.

Zu dem 1793 herausg. * Catalogus aller Bücher der öffentlichen Bürgerbibliothek zu St. Gallen, wozu bereits 1802 u. 1815 zwei Supplemente gekommen waren, ist 1843 ein drittes erschienen.

Von den in der St. Gallischen kathol. Stiftsbibl. befindlichen geschichtlichen und geographischen Schriften ist 1842 ein gedruckter Catalog ausgegeben worden.

[591.] **Spanien.** — * *Catalogue de livres espagnols, latins, italiens etc. provenant de la Bibliothèque épiscopale de Sagorbe. Paris, alliance des arts.* 1847. 8. 2 *B.* Auct. 26 f. April 1847 in Paris.

## Bibliothekare u. s. w.

[592.] **Bechstein** in Meiningen (s. oben Nr. 205) hat mit G. Brückner herausgegeben:

* *Historisch-statistisches Taschenbuch für Thüringen und Franken. Erster u. zweiter Jahrg.* 1844—1845. *Meiningen, Blume.* 1845. 12. 2 *Thlr.* Vgl. Neue Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 135. p. 540. — Ferner mit A. W. Müller:

* *Asträa. Taschenbuch für Freimaurer auf das J.* 1848. 13. *Jahrg. Sondershausen, Eupel.* 1847. *gr.* 16. 25¾ *B. Pr. n.* 1 *Thlr.*

[593.] **Bencini.** — *Necrologo di Gaspero Bencini (Canonico in S. Lorenzo, Professore di lingua greca nel Collegio Eugeniano, Socio ordinario e Conservatore della Colombaria, Accademico residente della Crusca e Bibliotecario della Riccardiana), da F. Polidori. V. Appendice all' Archivio storico Italiano, Tom. V. Fir.* 1847. 8. *p.* 259—267. Geb. 19. Juni 1775 zu Colonnata, † 10. Juli 1847 zu Florenz. Bencini ist als Schriftsteller geschätzt, und war thätiges Mitglied der Redaction des Archiv. storico Ital.

Ueber Böhmer's in Frankfurt a. M. Fontes rer. Germanicar. Bd. I.—II. (s. 1845. Nr. 296.) vgl. Friedemann in der Zeitschrift für die Archive Deutschlands. Bd. I. Hft. 3. p. 289—291; sowie ebendas. Hft. 2. p. 200 über Böhmer's * Additamentum secundum ad Regesta Imperii inde ab a. MCCCXIIII. usque ad a. MCCCXLVII. Zweites Ergänzungsheft u. s. w. S. 317—348. (s. 1846. Nr. 237.)

Ueber Dibdin (s. oben 225.) vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 434—435.

[594.] **Gamba,** Vicebibliothekar zu St. Marco in Venedig. † 1841.

* *Di Bartolomeo Gamba, memoria del signor Antonio Neu-Mayr. V. Esercitazioni scientifiche e letterarie dell' Ateneo Veneto.* 1846. 4.

* *I Miei Autografi, narrazione di Bartolomeo Gamba. V. Ibid.*

Garzilli's in Neapel Ausgabe der Cronica di Napoli di Notar Giacomo. VII u. 360 S. Pr. 3 Thlr. 12 Ngr. (s. 1846. Nr. 686.) ist nach einem Ms. der Bibl. Brancacc. di S. Angelo Nilo besorgt.

Von dem von Gaudeau in Blois in Verbindung mit A. Péan, L. Plée, H. G. Cler und F. C. Gérard herausg. Glossaire Français polyglotte (s. 1846. No. 687) ist erst Tom. I. Paris, Delahoussaye et Chaudesaigues. 1846. 4. CLXXII u. 551 gespalt. S. excl. Titel. Pr. n. 9 Thlr. 10 Ngr. erschienen.

Ueber die von St. Genois in Gent auf Anordnung des Provinz. Raths veröffentl. Ausgabe: * Inventaire analyt. des chartes des comtes de Flandre. 1843—1846. 4. (s. 1846. Nr. 256) vgl. Zeitschrift für d. Archiv. Deutschl. Bd. I. Hft. 2. p. 197—198.

Ueber Gersdorf's in Leipzig Ausgabe: Arnobii advers. nationes libb. ed. Oehler (s. 1846. Nr. 257 u. 688) vgl. Neue Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 187. p. 748.

Ueber Giampieri's in Florenz Ausgabe des angebl. Ariost'schen Rinaldo ardito (s. 1846. Nr. 259.) vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 1. p. 62.

[595.] **Giordano, A.,** Bibliotecario emerito della real. Bibl. borbonica, Ispettore degli scavi di antichità, hat herausgegeben:

* *Opuscoli latini ed italiani. Napoli, tipogr. del Sebeto.* 1845. 4. 172 *S.*

[596.] **Gråberg af Hemsö, J.,** grossherz. Toskan. Kammerherr und Privatbibliothekar des Grossherzogs zu Florenz, † das. 29 Novbr. 1847. Geb. zu Gannarfve auf der Insel Gothland 7. Mai 1776.

*Necrologo di Jacopo Gråberg da Hemsö, di Alfredo Reumont. V. Appendice all' Archivio stor. Ital. Tom. V. Fir.* 1847. 8. *p.* 267—278.

*Elenco cronologico dei principali scritti di Jacopo Gråberg. V. Ibid. p.* 278—280. Ueber Gråberg's Schriften vgl. auch Lpz. Repert. 1848. Hft. 6. p. 230.

[597.] **Grässe** in Dresden hat herausg.:

*Das älteste Mährchen- und Legendenbuch des christlichen Mittelalters, oder die Gesta Romanorum, zum ersten Male vollständig aus dem Lateinischen in's Deutsche übertragen, aus gedruckten und ungedruckten Quellen vervollständigt, mit Anmerkungen und einer Abhandlung über den wahren Verfasser und die bisherigen Ausgaben und Uebersetzungen derselben versehen. Zweite wohlfeilere Ausgabe. Dresden und Leipzig, Arnold.* 1847. 8. *XVIII*, 286 *u.* 318 *S. Pr.* 2 *Thlr.* 12 *Ngr.* Ist die alte, nur im 1 Thl. p. 273—286 umgedruckte Ausgabe vom J. 1842 mit Hinzufügung eines Inhaltsverzeichn. p. IX — XVIII im 1. Thl. und einiger Zusätze und Berichtigungen p. 315—318 im 2. Thl. — Ueber die von Grässe veranstaltete Ausgabe: Jacobi a Voragine Legenda aurea (s. 1846. Nr. 263) vgl. Hall. allg. Lit. Ztg. 1847. Nr. 144. p. 1145—1147, sowie Ebendas. Nr. 149. p. 33—36 über Grässe's Sage vom Ritter Tanhäuser (s. 1846. Nr. 263).

Zu den oben Nr. 240 über Grille's in Angers Schriftstellerthätigkeit gegeb. Mittheilungen vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 441.

[598.] **Jäck** in Bamberg (S. oben Nr. 245.) hat herausg.:

* *Volks-Bibellexicon für Katholiken, nach dem Muster und mit Benutzung der besten biblischen Wörterbücher älterer u. neuester Zeit. Mit mehr als* 500 *in den Text gedruckten Abbildungen. Lief.* 16—18. *(Lauch—Pard.) Leipzig, Baumgärtner.* 1847. 4. *à* 6 *B. Pr. à* $7\frac{1}{2}$ *Ngr.*

Zu den oben Nr. 247 über Jouy in Paris aus der Bibl. de la France erwähnten Mittheilungen vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 453.

Ueber Klemm's in Dresden Allg. Kulturgeschichte Bd. VI. (s. oben Nr. 249) vgl. * Wiener Jahrb. d. Lit. Bd. 121. p. 136—153. Heidelb. Jahrb. d. Literat. 1848. 2 Doppelhft. (März u April.) p. 314—315. Literaturbl. zum Morgenbl. 1848. Nr. 35. p. 140; sowie am letztern Orte

Nr. 52. p. 207—208 über Klemm's freundschaftl. Briefe (s. oben Nr. 249).

[599.] **Martin** in Paris. (S. oben Nr. 267.) Die Uebersetzung einer seiner Schriften ist unter d. Titel erschienen:

* *Die Civilisation des Menschengeschlechts durch die Frauen, oder Erziehung der Hausmütter. Ein von der Akademie Frankreichs gekröntes Werk. Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage. Uebertragen von I. Leutbecher. Mit Vorwort und Anmerkungen von F. Nösselt. Breslau, Schulz.* 1847. 16. *Pr.* 2 *Thlr.* Vgl. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1848. Nr. 106. p. 422—424.

Zu den oben Nr. 282 über Nodier in Paris gegeb. litterar. Mittheilungen ist hinzuzufügen:

*Deux Lettres de M. Charles Nodier. V. Bull. du Bibl. Nr.* 12 *(Déc.* 1847.*) p.* 565—567.

[600.] **v. Oertel,** Collegienrath und Kais. Bibliothekar in Petersburg, † das. 28. Sptb. 1847. Er war aus Sachsen gebürtig.

Ueber Pertz' in Berlin Schrifttafeln (s. 1846. Nr. 300.) vgl. Ztschrift f. d. Archive Deutschl. Bd. I. Hft. 2. p. 200—201.

Ueber Pinder's in Berlin Ausgabe: Itinerarium Antonini (s. oben Nr. 291) vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr. 6. p. 435—436.

[601.] **Räbiger, Dr., J. F.,** Privatdoc. an d. Universit. u. Custos der kön. Bibl. in Breslau, hat herausg.:

* *Kritische Untersuchungen über den Inhalt der beiden Briefe des Apostels Paulus an die Korinthische Gemeinde, mit Rücksicht auf die in ihr herrschenden Streitigkeiten. Ein Beitrag zur Erklärung der beiden Briefe. Breslau, Aderholz.* 1848. 8. 15 *B. Pr.* 1 *Thlr.* Vgl. De Wette in der Neuen Jen. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 210. p. 837—840. Nr. 211. p. 841—843.

Ueber Reichardt's in Tübingen Gliederung der Philologie (s. 1846. Nr. 309) vgl. Hall. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 84. p. 670—671. Nr. 85. p. 674—680. Nr. 86. p. 688.

[602.] **Reiffenberg** in Brüssel (s. oben Nr. 297) hat herausg.:

* *Mémoires sur les sculpteurs et architectes des Pays-Bas. Bruxelles.* 1847. 8. 66 *S. Pr.* 12½ *Ngr.*

Von Reiffenberg'schen Schriften der vorhergehenden Jahre sind nachträglich noch anzuführen:

* *Portraits d'imprimeurs et de libraires; le libraire F. de Los-Rios d'Anvers.* 8. (Besonderer Abdruck aus dem Bull. du Bibl. Belge. T. II. Nr. 5.)

* *État de l'hôtel de Philippe-le-Bel, Duc de Bourgogne en l'an* 1496 *à Bruxelles.* 8. 44 *S.* (Desgl. aus Commiss. roy. d'hist. Compte-Rendu. T. XI. Nr. 3.)

* *Chanoinesses de Denain.* 8. 28 *S.* (Desgl. ebendaher T. XII. Nr. 4.)

* *Déduction et narration de l'estat et conduicte de la ville de Malines, durant les derniers troubles de ces pays. Relation inédite publiée etc.* 8. 54 *S.* (Desgl. ebendaher T. XIII. Nr. 1.)

* *Nouveaux extraits d'une Chronique de Flandre inédite, commençant en* 1294 *et finissant vers l'an* 1468. 8. 11 *S.* (Desgl. aus Acad. roy. de Bruxelles. Bulletins T. XII. Nr. 7.)

* *Quelques chartes inédites relatives de la maison d'Avesnes et de Hainaut. Inscription de l'ancien Conseil de Brabant.* 8. 8 *S.* (Desgl. ebendaher T. XIII. Nr. 5.)

* *Notice sur Henri Delloye, de Huy, pour servir à l'histoire du journalisme en Belgique.* 8. 24 *S.* (Desgl. ebendaher T. XIII. Nr. 7.)

* *Quelques mots sur le plan à adopter pour la rédaction de la Biographie Belge.* 8. 4 *S.* (Desgl. ebendaher T. XIII. Nr. 9.)

[603.] **Reinaud** in Paris hat herausg.:

* *Relations des Voyages faits par les Arabes et les Persans dans l'Inde et à la Chine dans le IXme siècle de l'ère chrétienne etc. Tom. I.—II. Paris, impr. royale.* 1845. Vgl. Wetzstein in der Hall. allg. Lit. Ztg. 1847. Nr. 189. p. 358—360. Nr. 190. p. 362—368.

* *Histoire de l'Artillerie. 1e partie. Du feu grégeois, des feux de guerre et des origines de la poudre à canon d'après des textes nouveaux. Planches XVII. Paris, Dumaine,* 1845. 4. *Pr.* 12 *Fr.* Mitherausgeber: Favé, Capitaine d'artillerie. Vgl. Flügel in der Neuen Jen. all. Lit. Ztg. 1848. Nr. 77. p. 305—308.

* *Les Séances de Hariri, publiées en arabe, avec un Commentaire choisi par Silvestre de Sacy. Deuxième édition, revue sur les manuscrits, et augmentée d'un choix de notes historiques et explicatives en français. Tom. I. Paris, impr. royale.* 1847. 4. 384 *u. XXIII. S. Pr.* 40 *Fr. Auch mit arab. Titel.* S. 1846. Nr. 696. Mitherausgeber: Derenbourg. Vgl. Lpz. Repert. 1847. Hft. 21. p. 413—414. Hall. allg. Lit. Ztg. 1848. Nr. 150. p. 41—44.

Ueber Riemer's in Weimar Ausgabe: Briefe von und an Göthe (s. 1846. Nr. 313) vgl. Berl. liter. Ztg. 1847. Nr. 50.

Ueber Secchi's in Rom Entdeckung in Betreff der Hieroglyphen (s. 1846. Nr. 319) vgl. Bull. du Bibl. Belge Tom. IV. Nr. 2. p. 112.

Tielemann in Riga (s. 1846. Nr. 698) war zu Krüdnershof in Livland 11. Octbr. 1773 geboren.

Ueber Ukert's in Gotha Geographie der Griechen u. Römer. Th. III. (s. 1846. Nr. 334) vgl. Dittrich-Fabricius in der Zeitschrift f. d. Alterthumswiss. 1847. Hft. VII. Nr. 77. p. 612—616. Nr. 78. p. 617—624. No. 79. p. 625—629., sowie Hall. allg. Lit. Ztg. 1847. Nr. 237. p. 739—740. Nr. 238. p. 745—752. Nr. 239. p. 756—760.

A. Cl. P. Valery, königl. Schlossbibliothekar zu Versailles und Trianon, † 14. Jan. 1847 zu Versailles. (S. 1846. Nr. 336.)

Ueber Weil's in Heidelberg Geschichte der Chalifen. Bd. I. (s. 1846. Nr. 338) vgl. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1847. Nr. 146. p. 584.

Privatbibliotheken.

[604.] **Alkemade.** — * *Brief van Dr. G. D. J. Schotel aan Prof. G. W. Vreede, over eene beroemde Versameling van Handschriften en Oudheden, etc. 's Hertogenbosch.* 1847. 8. 47 S. *Mit einem Facsimile.* Auct. 17. Jan. 1848 aus dem Besitze Corn. van Alkemade's. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 450.

[605.] **Bourbon.** — *Catalogo de' Volumi Mss. del Nores che sono presso S. A. R. Don Ludovico di Borbone, ed erano di casa Beccadelli di Bologna. V. Storia della Guerra di Paolo IV contro gli Spagnuoli scritta da P. Nores. (Archivio stor. Ital. Tom. XII.) Fir.* 1847. 8. *p. XXVIII—XXXIII.*

[606.] **Canterzani.** — * *Catalogo della Libreria privata Canterzani, esistente in Bologna, via Tesoretto di San Martino, No.* 1483, *da vendersi in dettaglio. Bologna, tipograf. dell' Instituto delle scienze.* 1847. 8. 113 *S.*

[607.] **Chimay.** — *Inventaire des tableaux, bijoux, livres, tapisseries, etc. d'Alexandre d'Arenberg, prince de Chimay, etc., mort en* 1629; *publié par Alex. Pinchart. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 375—387. Das Original dieses Invent. befindet sich im Archive zu Mons. Der hierher gehörige Theil lautet wie folgt:

Manuscrits et livres imprimés.

Huict grands livres illuminez sur parchemin, représentant les villes, chastellenies et villages d'Haynault, et d'aultres provinces.

Un livre avecq la couvert en broderie sur velour violet, y estant les armes de Sa Majesté Catholique d'un, et de l'aultre costé les armes de Croy ausquels sont dépaincts sur parchemin les armoiries de tous les chevaliers de l'ordre de la Toison d'Or, depuis l'institution dudict ordre iusque le premier novembre mil six cents et deux; avec sa custode doré et fouré de velour rouge.

Historiae Juliae sive singtamata heroïca; 3 vol.

Urbium praecipuarum totius mundi liber tertius; in fol.

Germania et Gallia secundi et tertii regni in quarta monarchia, pars prior; in fol.

Theatrum genealogicum ostendens omnes omnium statuum familias, etc.; in fol.

Opera Ambrosii Parvi, Regis primarii Parisiensis chirurgi.

Tomus primus in palma de familiis quae in monarchiis tribus prioribus rerum potitae sunt; in fol.

Quarti tomi atque itidem quartae monarchiae pars postrema; in fol.

Julius Caesar sive historiae Imperatorum, Caesarumque Romanorum ex antiquis numismatibus restitutae, liber primus.

Livre escript à la main avec la couverte, de cuir boully noir intitulé: Dialogi tres filii ad patrem.

Aultre livre escrit à la main, intitulé: Grammaticalia.

Aultre livre escrit à la main, intitulé: Rhetorica et moralia.

Livre in folio couvert de cuir noir boully escrit à la main, intitulé: Militaria.

Aultre livre in folio couvert de parchemin, escrit de la main de feu Son Excellence, estant ledict philosophicq.

Aultre pareille livre escrit aussy de la main de Sadicte Excellence, estant aussy ledict philosophicq.
Aultre livre in folio avec la couvert de cuir boully noir auquel sont painctes toute sorte de fleurs.
Bibliothecque Antoine du Verdier, S. de Vauprivas; in fol.
Aultre livre escrit à la main couvert de cuir noir, intitulé: Prosodia, opusculum Georgii Haloini, Comminii dominii, de carminibus et versibus, etc.
Item dix-huict livres en musique.
Item un livre in quarto couvert de cuir rouge, avec les armes de Croy, intitulé: Vita de tutti gli Imperatori.
Collectum unum corpus omnium librorum hebraeorum, graecorum et latinorum; in 4.°
Lucio Funcio della anthicitta della città di Roma; in 8.°
Het schilderboick.
M. Tullii Ciceronis de oratione ad Quintum fratrem, liber primus; in 4.°
Petit Livret couverte de parchemin, intitulé: Praedestinationis nota.
Tullii Ciceronis de officiis, liber tertius.
Johannis Henrici Ultrajectini praxis medicinae nova ratio.
Catalogus novus nundinarum venalium, Francofurti, anno 1592.
Bibliotheca classica sive catalogus officinalis, etc.
Libri historici.... et politici, etc.
Uyt legginghe op den metamorphosis Ovidii Nasonis.
Consultations et advis prins en la cause du feu ducq Charle contre la duchesse de Longueville.
Quatuor poeticae et ad rem metricam pertinentes libri.
Juris utriusque materiae et tituli ordine alphabetico.
Joannis Marianae Hispani, Societatis Jesu, de ponderibus et mensuris.
Philosophiae artiumque a Deo humanarum bibliotheca exotica.
Joannis Marianae, de Societate Jesu, de lege et regis institutione libri tres.
Sacro sancti et oecumenici concilii Tridentini canones et decreta.
Decreta sinodi diocesanae Antverpiensis, anno 1610.
Institutionum dialecticarum libri sex.
Augustini summa dialectica.
Julii Caesaris commentarii.
Aultre livre couvert de cuir noir boully, escrit à la main, intitulé: Opusculum de carminibus et versibus Georgii Haloini, Comminii domini.
Un semblable-livre de très-notable et ancienne famille des comtes de Nassau.
Aultre livre avecq le couvert de parchemin, contenant diverses cartes du Pays-Bas.
Du gouvernement de la cavallerie légère, composé par George Basta.
Artillerie, c'est-à-dire vray instruction de l'artillerie et de toutes ses appartenances.
Premier livre des histoires de la navigation des Indes orientales par les Hollandois, imprimé l'an 1609.
Obsidio Bredana.
L'histoire romaine, contenant tout ce qui s'est passé de plus mémorable depuis le commencement de l'empire d'Auguste iusque à celuy de Constantin-le-Grand imprimé l'an 1605.
Du maniement et conduicte de l'art et des faicts militaires, par François de Belleforest, imprimé l'an 1571.
Les oeuvres du sieur...., garde des sceaux de France, imprimé l'an 1618.
Admiranda narratio sive de commodis et incolarum artibus Virginiae, imprimé l'an 1590; in fol.

La faulconnerie de Charles d'Autrice.
Le chemin de la vie éternelle, composé par le R. P. Antoine Sucquet.
Trésor du chartre, contenant le tableaux de tous le pays du monde, enrichi de belles descriptions
Dictionnaire françois et allemant.
Le neufiesme et treiziesme tomes du Mercure françois.
Les nouvelles de Lancelot.
Histoire naturele et moralle des Indes, tant orientales que occidentales.
La piperie des ministres et faulceté de la rélligion prétendue.
Le paradis du prieur, du R. P. Loys de Grenade.
Les discours militaires du sieur de Praissac.
Seconde livre des secrets des finances de France.
Conbat à la barrière faict en court de Loraine l'an 1627.
Un livret doré, intitulé: Le Miroir du pécheur poenitent, partie première.
L'Astrée de messire Honnoré d'Urfé, tome III[e].
Politicorum aphorismorum silva per Lambertum Daneum, 1583.
Les sept trompettes pour esveiller les pécheurs et induire à faire pénitence.
Le mantelet de l'espoux.
Advis importants et nécessaires à diverses stati et gradi di persone di Reverendo Padre Jacinto.
La partie d'un livre des battimens anticques.
Item, un livre couvert de cuir noir avec toutes sortes de fleurs painctes au vif.
Théâtre de l'univers, contenant les cartes de tout le monde.
Les ambassades et négosiations de l'illustrissime et révérendissime cardinal du Peron.
Lettres de l'illustrissime et révérendissime cardinal d'Ossat.
Joan. Ja. Chiffletii patricii consularis et archiatri vesontini, de perfectionibus moribusque divinis libri XIIII.
Des entreprises et ruses de guerre.
L'alphabethe des soldats et vray esclaircissement de l'art militaire.
Jo. Jac. Chiffletii de linteis sepulchralibus Christi.
Nicolai Vernulei Academia Lovaniensis libri tres.
De summo bono et aeterna filicitatis beatitudine hominis libri quatuor.
De vita Francisci Xaverii libri sex.
De formatione foetus liber, in quo ostenditur animam rationalem infundi tertia die.
Le royal jeu des eschetz avec son invention, séance et praticque.
Institutionum grammaticarum libri quatuor.
Imagines doctorum virorum variis gentibus elogiis brevibus illustratae.
Les heures, avecq diverses images illuminées et les fermes d'argent.
La lettre des ciffres.
Le palais en l'amour divin et l'ame chrestienne.
Arioste ou Roland-le-furieux.
Dictionnaire en anglois.
Roland l'amoureux.
Les amours des dieux.
Métamorphose d'Apullée, philosophe.
Les nouvelles morales.
Le Mélante.
Le Polixène.
Métamorphose d'Ovide.
L'Astrée de Messire Honoré d'Urfé.
La Partenice de la cour.

Les délices de la poésie françoise.
La vie et passion de Jésus-Christe.
Traicté de la court.
Les délices de la vie pastorale.
La Vierge mourant.
La Vierge amoureuse.
L'amour victorieuse.
L'introduction à la vie dévote.
La fleur du psautier.
Mémorial testamentaire.
Le service de Messire Honoré d'Urfé.
Fables champestres.
Les amours d'Urmède.
Den grooten plancten boeck.
Jehan Gerson, de l'imitation de Jesus-Christ.
Les travaux d'Aristée.
Testamentum et Monumentum.
Histoire générale du progrès et de la décadence de l'hérésie.
Essay des merveilles de la nature; 2 vol.
Trésor de las dos lengues frances et espagnol.
Los libros de la Madre Verela (sic).
Les mémoires de la royne Margueritte.
Fontaine d'amour divin.
Un livre couvert de velour verde où sont escrits des chansons.
Amoris divini emblemata.
Prodromus vindictae in ducem Buckingamiae.
Discours des larmes de la Vierge.
Oraison très-dévote pour présenter à la sacrée Vierge Marie.
Entretien de dévotion dédiez à madame la princesse de Chimay.

[608.] **Coislin.** — S. oben Nr. 352. — Ein Verzeichniss derjenigen Bücher, die bei der Versteigerung am besten bezahlt worden sind, s. im Bull. du Bibl. Belge. Nr. 12. (Décbr. 1847.) p. 556—564.

[609.] **Delessert.** — *Musée botanique de M. B. Delessert. Notices sur les collections de plantes et la bibliothèque qui le composent. Paris.* 1845. 8.

[610.] **Deneux, Dr.** — Auct. in Paris. Die Bibl., meist medicin. Inhalts, enth. 1650 Nr. Vgl. Bull. du Bibl. Nr. 12. (Décbr. 1847.) p. 540—541.

[611.] **Furgon, W.,** im Besitz von c. 40,000 Bänden, † als Opfer seiner Bibliomanie. S. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 2. p. 113.

Hoffmann v. Fallersleben, s. 1846. Nr. 402. Vgl. Serap. Nr. 4. p. 61—62.

Lebeau, s. 1846. Nr. 421. Ueber einige Bücherpreise dieser Auction s. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 1. p. 63.

Libri, s. oben Nr. 408. * *Vente de la bibliothèque de M. Libri. V. Bull. des arts. T. VI. p.* 81—85.

[612.] **Martin.** — S. oben Nr. 417. — Eine frühere Bibliothek Aimé Martin's war 1825 zum Verkauf gekommen. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 451. Ein Verzeichniss derjenigen Bücher, die bei der diesmaligen Versteigerung am besten bezahlt worden sind,

s. im Bull. du Bibl. Nr. 12. (Décbr. 1847.) p. 541—556. Unter den versteigerten Büchern befand sich auch ein Manuscrit autographe de Montesquieu (Essai sur les finances de l'Espagne), welches noch nicht gedruckt ist; hierüber:

*Fragment inédit de Montesquieu; par G. Brunet. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 374—375.

[613.] **Monte-Christo.** — *Bibliothèque du Comte de Monte-Christo. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV.* 2. *p.* 81.

[614.] **Poltoratzky.** — *Bibliothèque d'Autchourino, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 1. *p.* 42—43. Betrifft die Bibl. Serge Poltoratzky's und zwar speciell das 1846 Nr. 707. erwähnte Placat. Vgl. daselbst Nr. 306.

Die Bibliothèque dramatique de Pont-de-Vesle, zuletzt im Besitze Mr. de Soleinne's, (s. 1846. Nr. 174 u. 708) ist endlich den 10. f. Jan. 1848 in Paris zur Versteigerung gekommen.

Robet, s. oben Nr. 436. Die Gesammteinnahme der Auct. hat 10,000 Fr. betragen. Vgl. Bull. du Bibl. Nr. 12. (Décbr. 1847.) p. 536—537.

Sacy, s. oben Nr. 441. Der Verkauf der aus c. 2000 Nr. bestehenden Sammlung hat im Ganzen 23,000 Fr. betragen. Ein Verzeichniss der am besten bezahlten Bücher s. Bull. du Bibl. Nr. 12. (Décbr. 1847.) p. 537—540.

[615.] **Schelling.** — **Catalogus van eene allezins uitgebreide Verzameling Handschriften etc. Amsterdam*, 1847. 12. 87 *S.* Auct. 17. Jan. 1848 aus dem Besitze Pet. van der Schelling's. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 450.

Vulcanius, s. oben Nr. 324. *Lettre sur Bonaventure Vulcanius († 1614), par H. J. C. Rammelman Elsevier. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 395—396. Enth. Mittheilungen über dessen Leben.

Willems, s. 1846. Nr. 479. * *Bibliotheca Willemsiana, ou Catalogue de la riche collection de livres etc. Part. II. Gand, Gyselinck.* 1847. 8. 184 *S.* Auct. 3 f. Mai in Gent. Vgl. Bull. du Bibl. Nr. 5. (Mai et Juin 1847.) p. 209. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 3. p. 210.

## Bibliographie.

[616.] **Vermischtes.** — *Le Bibliomane et le Rat, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 436—438. Cette fable fait partie d'un recueil d'apologues dont l'origine est tout à fait fortuite et qu'on imprime en ce moment.

*Bibliophile. V. Ibid. p.* 440. Was ein Bibliophile ist.

*Bibliografia di Michele Denis, fu consigliere aulico e primo custode della biblioteca di corte a Vienna. Traduzione con aggiunte e seguita sulla seconda edizione dall' abate Antonio Roncetti, aggiunto alla biblioteca dell' imp. r. università di Padova ec. Milano dalla Società*

*tipogr. de classici italiani.* 1846. 8. *di pag.* 368 *e tabella a stampa.* S. 1846. Nr. 484. Vgl. Bibliograf. Ital. 1846. Nr. 10. p. 234.

Ueber Lalanne's Curiosités bibliographiques (s. 1845. Nr. 488 u. 620, 1846 Nr. 713.) vgl. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1847. Nr. 173. p. 691—692.

[617.] **National.** — *Zur Statistik des deutschen Bücherwesens, von J. Petzholdt. S. Blätt. f. liter. Unterhalt.* 1848. *Nr.* 223. *p.* 892. Enth. die oben Nr. 468 mitgetheilte Uebersicht, nur etwas kürzer.

*Catalogue des ouvrages qui ont été l'objet soit de condamnations soit de poursuites. Paris.* 1846. *(oder* 1847.*)* 8. Vgl. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1847. Nr. 216. p. 864.— (S. 1845. Nr. 491.)

*La France littéraire ou Dictionnaire bibliographique etc. Par J. M. Quérard. Ouvrages polyonymes et anonymes* 1700—1845. *Livr. II. (Aca-Adv.) Paris, chez l'éditeur.* 1846. 8. *S.* 81—160. *Pr.* 2 *Fr.* S. 1846. Nr. 501. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 3. p. 205. Vorstehendes Werk erscheint auch unter dem Titel: Dictionnaire des ouvrages polyonymes et anonymes de la Littérature Française (s. 1846. Nr. 501), vgl. Bibliogr. de la France 1847. Feuill. Nr. 6. p. 39.

Ueber Quérard's Supercheries littéraires dévoilées de la Littérature Française etc. (s. oben Nr. 474) vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 444—445. Eine kurze Mittheilung über Alex. Dumas aus dem Quérard'schen Werke s. Blätt. aus d. Gegenwart 1848. Nr. 20. p. 224. Ausland 1848. Nr. 96. p. 381—382.

*Tableau bibliographique des ouvrages en tous genres qui ont paru en France pendant l'année* 1847; *divisé par table alphabétique des ouvrages, table alphabétique des auteurs, table systématique. Paris, de l'impr. de Pillet fils aîné.* 8. 236 *S.* Bildet das Register zu der oben Nr. 475. genannten Bibliogr. de la France.

*Quelques mots sur la presse pendant la révolution française, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 5. *p.* 316—319. (Vgl. oben Nr. 476.) Hieraus:

*Die Presse während der französischen Revolution. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt.* 1848. *Nr.* 26. *p.* 201—202.

[618.] **Desgl.** — *Catalogo di Libri Italiani vendibili presso H. F. Favarger librajo in Trieste. Trieste, Papsch e C. Tip. del Lloyd Austr.* 1844. 8. *LXIII u.* 312 *S. Pr.* 15 *Ngr.* — In Ermangelung eines vollständigen Verzeichnisses der in Italien erscheinenden Bücher (s. oben Nr. 478) mache ich auf die im Appendice all' Archivio storico Italiano am Schlusse enthaltenen Annunzi bibliografici als ziemlich brauchbar aufmerksam.

* *A. Čertkow,* Всеобщая библиотека. *Allgemeine russische Bibliothek oder Bücherkatalog zur Kenntniss des Vaterlandes in allen Beziehungen. Moskau* 1845. *II. Ergänzung mit* 3 *Facsim. Moskau.* 1845. 8. 568 *S.* Nicht nur die russische und auf Russland Bezug habende, sondern auch die Litteratur der übrigen Slaven ist möglichst vollständig mitgetheilt.

[619.] **Wissenschaft.** — Ueber Geissler's bibliograph. Handbuch der philol. Literatur der Deutschen, nach Ersch bearbeit. III. Aufl. (s. 1845. Nr. 512. u. 1846. Nr. 715.) vgl. Lpz. Repert. 1847. Hft. 23. p. 361—362.

Ueber * Frähn's Indications bibliograph. relatives pour la plupart à la litterat. hist.-geographique des Arab., des Pers. et des Turcs (s. 1846. Nr. 514.) vgl. Zeitschrift der Deutsch. Morgenländ. Gesellschaft. 1847. Hft. 2. p. 214—215.

* *Bücher-Verzeichniss der katholischen Litteratur vom* 2. *Halbjahr* 1847 *u. s. w. Cöln u. Neuss, Schwann.* 8. *S.* 61 — 122. *Pr.* 3 *Ngr.* S. oben Nr. 488.

* Nach dem Lpz. Messkat. Ostern 1848 wird Ruprecht's Bibliotheca theologica acatholica. 1. Heft. Jan.—Juni 1848 erscheinen; ebenso Ruprecht's Bibliotheca juridica. 1. Hft. Jan.—Juni 1848.

*Bibliotheca juridica austriaca. Verzeichniss der von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Jahres* 1846 *in Oesterreich (ausser Ungarn und Siebenbürgen) erschienenen Druckschriften, und der in den österreichischen juridischen Zeitschriften enthaltenen Aufsätze aus allen Theilen der Rechtsgelehrsamkeit. Mit einem ausführlichen Sach-Register. Ein Versuch von Dr. Moritz von Stubenrauch, k. k. o. ö Professor der Rechte. Wien, Beck.* 1847. 8. *IV. u.* 462 *S. excl. Druckfehlerverz. Pr.* 2 *Thlr.* S. oben Nr. 489.

Ueber die Grenzen dieser reichhaltigen Schrift, die der Verf. in zu grosser Bescheidenheit einen Versuch, den Vorläufer einer vollkommneren umfassenden Bearbeitung, nennt, hat derselbe im Vorworte Folgendes mitgetheilt. In der Regel habe er nur Werke aufgenommen, welche in den nicht-ungarischen Provinzen Oesterreichs gedruckt sind, ohne Unterschied, ob sie österreichisches oder fremdes Recht behandeln. Schriften dagegen, die im Auslande oder in Ungarn und seinen Nebenländern gedruckt sind, blieben ausgeschlossen, wenn sie sich gleich mit österreich. Rechte beschäftigen; nur bei einigen besonders wichtigen Druckwerken, z. B. den alten Landesordnungen u. dgl., habe er auch auf die fremden Ausgaben hingewiesen. Rücksichtlich der neu erworbenen Gebietstheile sei er blos bis auf die Zeiten der Erwerbung zurückgegangen, daher die älteren Venetianischen oder Salzburger-Drucke im Verzeichnisse nicht zu finden seien. Von selbstständig erschienenen Druckwerken und insbesondere auch von Dissertationen sei Alles eingereiht, was er entweder selbst habe erlangen, oder von dessen Existenz sich auf glaubwürdige Weise überzeugen können. Bei jedem Werke habe er die ihm bekannt gewordenen Uebersetzungen und Recensionen in den inländischen jurid. Schriften angeführt. Was die gesetzlichen Verfügungen betrifft, so glaubte er blos umfangreichere Sammlungen, Gesetzbücher, Instructionen u. dgl. anführen zu müssen, dagegen die oft blos aus einzelnen Blättern bestehenden Ordnungen, Generalien, Mandate und sonstigen Ausfertigungen, (mit Aus-

nahme einiger älterer interessanter Drucke) ausgeschieden blieben. Ebenso schien es ihm zu weit zu führen, auch auf jene Rechtsquellen, Urkunden oder Abhandlungen hinzuweisen, die in fremdartigen Schriften, z. B. historischen Werken, Taschenbüchern, akadem. Schriften u. dgl. enthalten sind. Eine solche Arbeit möge vielleicht der Zukunft vorbehalten bleiben. — Leider ist das Verzeichniss nicht systematisch, sondern alphabet. geordnet, ein Mangel, dem der Verf. zwar durch ein sehr gutes Sachregister abzuhelfen versucht und in der That auch abzuhelfen gewusst hat, jedoch natürlich nur insoweit, als dies überhaupt auf solche Weise geschehen kann.

[620.] **Desgl.** — * *Vademecum histórico y bibliográfico de la anatomia, fisiologia, higiene, terapeutica y materia medica, cirurgía, medicina legal etc. formado por Dr. Anast. Chinchilla. Valencia, Cervera. (Madrid, libr. Europea.)* 1844. 4. *Pr.* 24 *Rs.*

Ueber Wolff's Quellen-Litteratur der theoret.-organischen Chemie (s. 1845. Nr. 519.) vgl. Berl. liter. Ztg. 1847. Nr. 73. p. 1167—1168.

Ludewig's Angaben in Betreff der Rich'schen Bibliotheca Americana nova (s. 1846. Nr. 716.) finden von Hoffmann im Hamb. Correspond. 1847. Nr. 244 ihre Bestätigung.

* *Renseignements bibliographiques sur les relations des voyages dans l'Inde et les descriptions du Si-yu; par Stan. Julien. V. Journ. Asiatique. IV. Sér. Tom. X. (Par.* 1847.*) p.* 265—324.

* *Du Rein au Nil, par M. X. Marmier. Paris, Bertrand.* 1846. 12. Enth. im 1. Bde.: Une Bibliographie ancienne et moderne relative aux pays que parcourt M. Marmier.

*Errata-Corrige alla Bibliografia (dei lavori spettanti alla Storia d'Italia) del Sig. Reumont. V. Archivio storico Italiano. Appendice. Tom. III. Nr.* 15. *(Fir.* 1846. 8.*) p.* 783. S. 1846. Nr. 533. Vgl. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 4. p. 296.

*Supplemento primo alle Notizie bibliografiche dei lavori Tedeschi sulla Storia d'Italia raccolte da Alfredo Reumont. Articoli omessi e nuovi. V. Ibid. Tom. V. (Fir.* 1847. 8.*) p.* 213—248. S. daselbst.

*Notizie bibliografiche dei lavori pubblicati in Germania trattanti delle Belle Arti in Italia raccolte e compilate da Alfredo Reumont. V. Ibid. Tom. V. (Fir.* 1847. 8.*) p.* 155—212.

[621.] **Einzelnes.** — * *Degli Scrittori di Santa Caterina de' Ricci. Notizia bibliografica di Cesare Guasti. Prato, presso i fratelli Giachetti.* 1846. 8. 11 *S.*

* *L'Arciduca Carlo, opera bibliografico-storica del Dr. Ed. Duller.* S. 1846. Nr. 719. Man hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass biografico-storica berichtigt werden müsse. Ich selbst habe das Buch nicht gesehen.

* *C. Plantin, par Félix Van Hulst. II. Edit. Liège.* 1846. 8. *Mit* 2 *Abbild.* Aus der Rev. de Liège besonders abgedruckt.

*L'architypographie plantinienne, par Mr. de Reiffenberg. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr. 6. p. 423.*

*Notice sur un livre fort peu connu, faisant partie de la famille rabelaisienne, par G. Brunet. V. Ibid. p.* 363—373. Betr. Mitistoire barragouyne de Fanfreluche et Gaudichon par Guillaume des Autelz. Rouen. 1578. (Imitation du Pantagruel.)

[622.] **Desgl.** — * *Leben und Briefwechsel von Albrecht Rengger, Minister des Innern der Helvetischen Republik. Herausgegeben von Ferdinand Wydler. Zürich, Schulthess.* 1847. 8. Enth. zu Ende ein sorgfältig gearbeitetes Verzeichniss der histor., polit., statist., naturwiss. und gemeinnützigen Schriften Rengger's.

*Quelques anciens ouvrages allemands sur le jeu d'échecs, par P. H. S. C. Rammelman Elsevier. (Extrait du Chefs player's chronicle. London.* 1846. *p.* 322.) *V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 387—388.)

*Premières impressions de Tournai, par Mr. de Reiffenberg. V. Ibid. p.* 421—422.

*Lettre de Le Prieur de Blainvilliers. V. Bull. du Bibl. Nr.* 12. *(Décbr.* 1847*). p.* 577. Betr. Dinaux' Artikel: Livres annotés, signés et estampillés. (S. oben Nr. 535.)

*Variétés, par J. Chénu. V. Ibid. p.* 578—579. Betr. Histoire amoureuse des Gaules par Roger de Rabutin, comte de Bussy. S. l. et a. 12.

*Alphonsi Summulae. V. Bull. du Bibl. Belge. Tom. IV. Nr.* 6. *p.* 439—440. Betr. die Ausgabe: Impr. in Alosto per Joh. de Westphalia cum socio suo Theod. Martini. 1474.

[623.] **Bibliopol.** — *Verlags-Catalog von Gerold in Wien.* 1847. 8. 95 S.

---

## Bitte an die Vorstände von Bibliotheken.

[624.] Da die seit dem 15. Septbr. 1844 im Intelligenzblatte des Serapeums begonnene und seitdem ununterbrochen fortgesetzte Mittheilung von Bibliothekordnungen nunmehr ihr Ende zu erreichen scheint, indem es dem Herausgeber, Stadtbibliothekar Dr. Naumann in Leipzig, trotz vielfacher Bemühungen nicht gelungen ist, vor der Hand mehr dergleichen Ordnungen zu erlangen: so soll zu einer anderweiten Mittheilung in demselben Beiblatte des Serapeums geschritten werden, nämlich zu dem Abdruck von Bibliothekplänen, welche die innere wissenschaftliche Anordnung von gut geordneten Bibliotheken darstellen. Auch Pläne zur Anordnung einer Bibliothek überhaupt, unangesehen ob sie irgendwo ausgeführt worden sind, sollen hierbei nicht ausgeschlossen sein. Es ergeht daher an Alle, welche hierzu Bei-

träge geben können und wollen, namentlich aber an die Herren Collegen an Bibliotheken, die ergebenste Bitte, den Herausgeber mit derartigen Plänen baldigst freundlich zu unterstützen. Sollte übrigens an irgend einer Bibliothek eine neue Ordnung eingeführt werden, so bittet der Herausgeber gleichfalls dieselbe gefälligst an ihn einzusenden, da dergleichen Bibliothekordnungen, wie bisher, auch ferner im Intelligenzblatte noch mitgetheilt werden sollen.

(Serap. 1847. Nr. 17. p. 272.)

---

# Register.

---

1. Register der Verfasser u. s. w.

## 2. Register der Bibliothekare u. s. w.

(Die Bibliothekare sind hier nur insoweit angeführt, als sie nicht schon im ersten Register erwähnt worden.)

## 3. Register der Privatbibliotheken.

## 4. Register der öffèntlichen Bibliotheken.

## 5. Sachregister.

---

Druck von Alexander Wiede in Leipzig.

